JVC

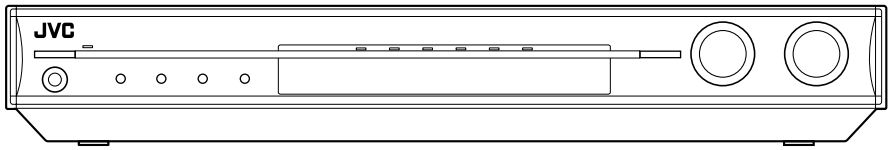
Deutsch

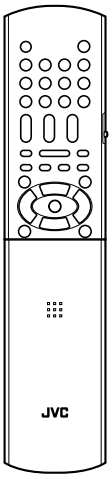
Français

HOME CINEMA CONTROL CENTER

HEIMKINOSTEUERZENTRUM
UNITÉ DE CONTRÔLE HOME CINÉMA

RX-F31S





INSTRUCTIONS

BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D'INSTRUCTIONS

LVT1306-003A
[E, EN]

Warnung, Achtung und sonstige Hinweise
Mises en garde, précautions et indications diverses

Achtung—⏻/I STANDBY/ON Taste!
Um den Strom ganz abzuschalten, muss der Netzstecker gezogen werden. Die ⏻/I STANDBY/ON Taste schaltet die Netzstrom nicht ab. Die Stromzufuhr kann mit der Fernbedienung gesteuert werden.

ACHTUNG
Zur Verhinderung von elektrischen Schlägen, Brandgefahr, usw:
1. Keine Schrauben lösen oder Abdeckungen enternen und nicht das Gehäuse öffnen.
2. Dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

ACHTUNG
- Blockieren Sie keine Belüftungsschlitze oder -bohrungen. (Wenn die Belüftungsöffnungen oder -löcher durch eine Zeitung oder ein Tuch etc. blockiert werden, kann die entstehende Hitze nicht abgeführt werden.)
- Stellen Sie keine offenen Flammen, beispielsweise angezündete Kerzen, auf das Gerät.
- Wenn Sie Batterien entsorgen, denken Sie an den Umweltschutz. Batterien müssen entsprechend den geltenden örtlichen Vorschriften oder Gesetzen entsorgt werden.
- Setzen Sie dieses Gerät auf keinen Fall Regen, Feuchtigkeit oder Flüssigkeitsspritzern aus. Es dürfen auch keine mit Flüssigkeit gefüllen Objekte, z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden.

Attention—Touche ⏻/I STANDBY/ON!
Déconnectez la fiche d'alimentation secteur pour couper l'alimentation complètement. La touche ⏻/I STANDBY/ON, dans n'importe quelle position, ne déconnecte pas le système du secteur. L'alimentation ne peut pas être télécommandée.

ATTENTION
Afin d'éviter tout risque d'électrocution, d'incendie, etc.:
1. Ne pas enlever les vis ni les panneaux et ne pas ouvrir le coffret de l'appareil.
2. Ne pas exposer l'appareil à la pluie ni à l'humidité.

ATTENTION
- Ne bloquez pas les orifices ou les trous de ventilation. (Si les orifices ou les trous de ventilation sont bloqués par un journal un tissu, etc., la chaleur peut ne pas être évacuée correctement de l'appareil.)
- Ne placez aucune source de flamme nue, telle qu'une bougie, sur l'appareil.
- Lors de la mise au rebut des piles, veuillez prendre en considération les problèmes de l'environnement et suivre strictement les règles et les lois locales sur la mise au rebut des piles.
- N'exposez pas cet appareil à la pluie, à l'humidité, à un égouttement ou à des éclaboussures et ne placez pas des objets remplis de liquide, tels qu'un vase, sur l'appareil.

Achtung: Angemessene Ventilation
Stellen Sie das Gerät zur Verhütung von elektrischem Schlag und Feuer und zum Schutz gegen Beschädigung wie folgt auf:

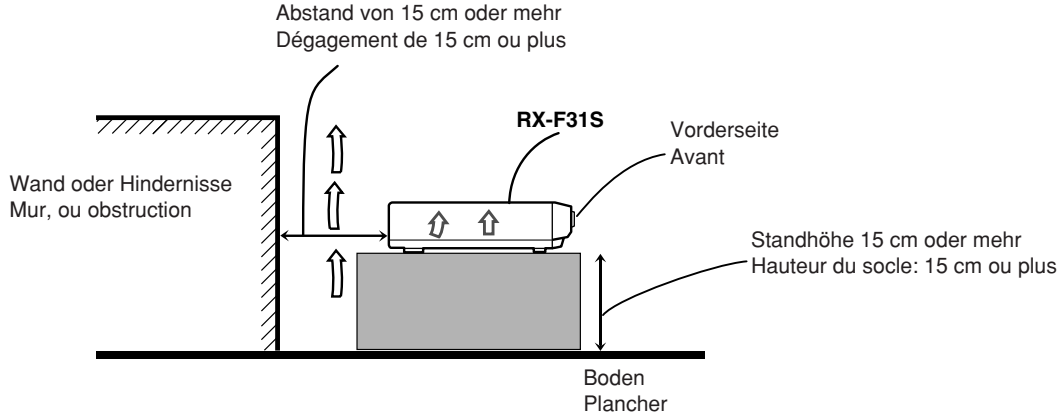
Vorderseite:	Offener Platz ohne Hindernisse.
Seiten:	Keine Hindernisse innerhalb 10 cm von den Seiten.
Rückseite:	Keine Hindernisse innerhalb 15 cm von der Rückseite.
Unterseite:	Keine Hindernisse. Auf eine ebene Oberfläche stellen.

Zusätzlich die bestmögliche Luftzirkulation wie gezeigt erhalten.

Attention: Ventilation Correcte
Pour éviter les chocs électriques, l'incendie et tout autre dégât. Disposer l'appareil en tenant compte des impératifs suivants

Avant:	Rien ne doit gêner le dégagement
Flancs:	Laisser 10 cm de dégagement latéral
Arrière:	Laisser 15 cm de dégagement arrière
Dessous:	Rien ne doit obstruer par dessous; poser l'appareil sur une surface plate.

Veiller également à ce que l'air circule le mieux possible comme illustré.

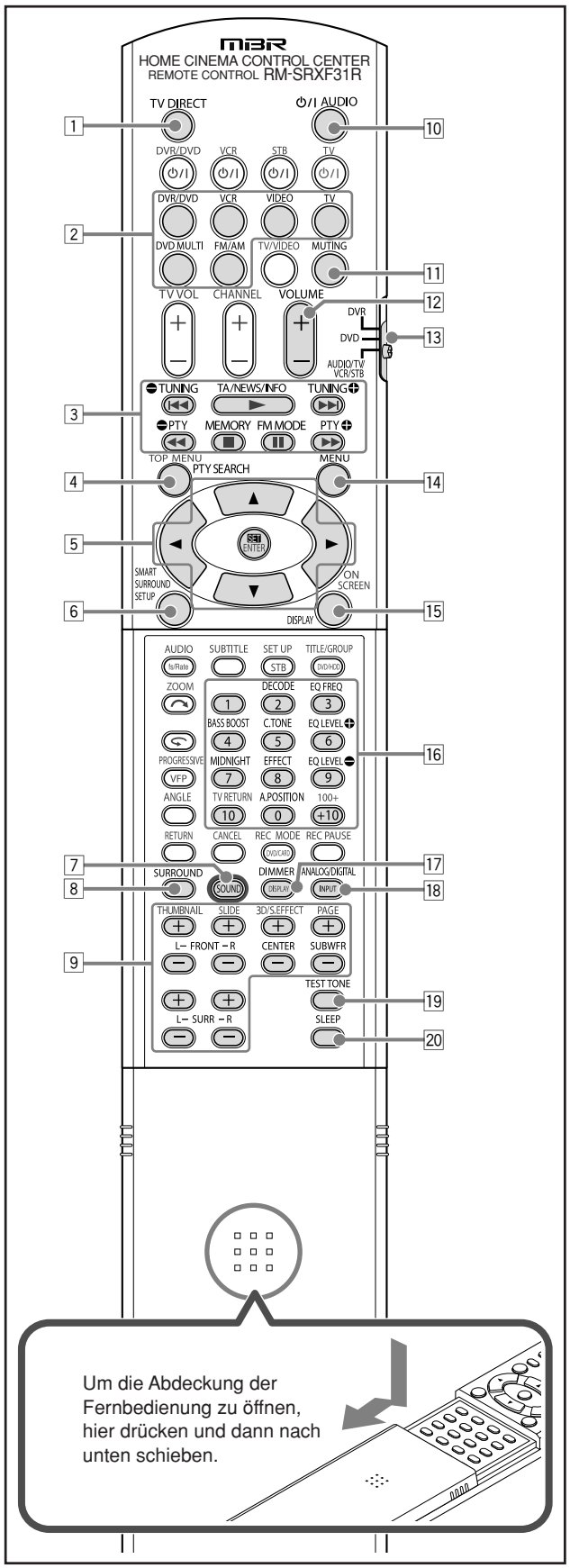


Inhalt

Deutsch

Bedienungselemente 2
Erste Schritte 4
Vor der Installation 4
Prüfen des zum Lieferumfang gehörigen 4
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung 4
Anschließen der UKW- und MW-Antenne 5
Anschließen der Lautsprecher 6
Anschließen der Videokomponenten 7
Anschließen des Netzkabels 11
Grundbetrieb 12
1 Einschalten der Stromversorgung 12
2 Auswählen der Wiedergabesignalquelle 12
3 Einstellen der Lautstärke 13
Auswahl der digitalen Decodiermodi 13
Einstellen der Subwoofer-Audioposition 14
Aktivieren des TV Direct-Modus 14
Vorübergehendes Stummschalten 15
Ändern der Helligkeit des Displays 15
Ausschalten der Stromversorgung mit Hilfe der Einschlafschaltuhr 15
Grundeinstellungen 16
So stellen Sie die Lautsprecher-informationen automatisch ein—Smart Surround Setup 16
Grundeinstellungen 18
Betrieb über Bildschirmanzeige-Menüs 18
Menübedientasten 18
Setup-Menü-Konfiguration 19
Menü-Bedienverfahren 20
Einstellen der Gegenstände 21
Einstellen der Lautsprecher 21
Einstellen des virtuellen hinteren Surround-Lautsprecher —VIRTUAL SURROUND BACK 22
Auswählen von Haupt- oder Subkanal—DUAL MONO ... 22
Einstellen des Bassklangs 23
Verwenden des Mitternachtsmodus—MIDNIGHT MODE ... 23
Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN) —DIGITAL IN 1/2/3 24
Aktivieren des Auto Function-Modus—AUTO MODE 24
Wählen des Typs des Eingangssignals —DVD VIDEO INPUT/VCR VIDEO INPUT 25
Einblenden der Menüs—SUPERIMPOSE 25
Umwandeln von S-Videosignalen in FBAS-Videosignale —DOWN MIX 25
Umwandeln von FBAS-Videosignalen in S-Videosignale —Y/C SEPARATE 25
Klangeinstellungen 26
Grundeinstellungen 26
Betrieb über Bildschirmanzeige-Menüs 26
Menübedientasten 26
Setup-Menü-Konfiguration 27
Menü-Bedienverfahren 28
Einstellen der Gegenstände 29
Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels 29
Einstellen des Frequenzgangausgleichs —DIGITAL EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz 30
Einstellen des Bassklangs 30
Einstellen der Sound-Parameter für Surround-/DSP-Modi ... 31
Tunerbedienung 32
Manuelles Einstellen von Sendern 32
Speichern von Sendern und Abrufen vongespeicherten Sendern 32
Auswählen des UKW-Empfangsmodus 33
Verwenden des RDS-Systems (Radiodatensystems) für den Empfang von UKW-Sendern 34
Suchen einer Sendung nach PTY-Codes 35
Vorübergehendes Umschalten auf eine Sendung Ihrer Wahl ... 37
Erzeugen realistischer Klangfelder 38
Erzeugen von Theateratmosphäre 38
Einführung zu den Surround-Modi 38
Einführung zu den DSP-Modi 40
Aktivieren der Surround-/DSP-Modi 41
Bedienen anderer JVC-Produkte 44
Bedienen der Geräte von Fremdherstellern 46
Fehlersuche 49
Technische Daten 50

Bedienungselemente



Fernbedienung

Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

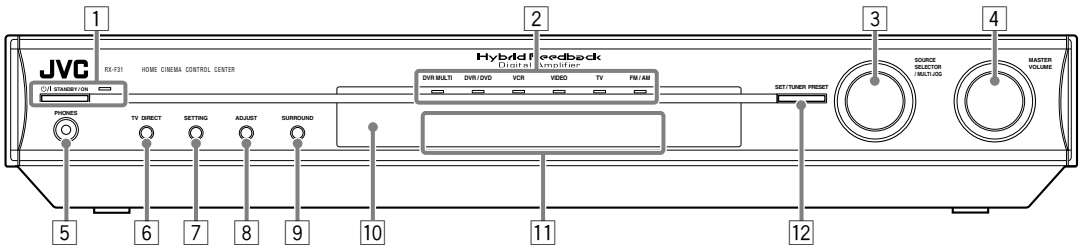
1. Taste TV DIRECT (7, 14, 24)
2. Tasten zum Auswählen der Signalquellen (12, 14, 32 – 34)
   DVR/DVD, VCR, VIDEO, TV, DVD MULTI, FM/AM
3. • Bedientasten für den Tuner (32, 33)
   ⊖ TUNING, TUNING ⊕, MEMORY, FM MODE
   • Bedienungstasten für RDS (35, 37)
   TA/NEWS/INFO, ⊖ PTY, PTY ⊕
4. Taste PTY SEARCH (35)
5. Betriebstasten für Bildschirm-Anzeige (18, 26)
   Cursortasten (►, ◄, ▲, ▼), SET
6. Taste SMART SURROUND SETUP (16)
7. Taste SOUND (13, 14, 23, 30, 31)
8. Taste SURROUND (42)
9. Einstelltasten für Lautsprecher- und Subwoofer-Ausgangspegel (29)
   FRONT L +/–, FRONT R +/–, CENTER +/–, SUBWFR +/–, SURR L +/–, SURR R +/–
10. Taste ⏻/I AUDIO (12, 14)
11. Taste MUTING (15)
12. Taste VOLUME +/– (13)
13. Wahlschalter (12, 14, 16, 18, 23, 26, 29 – 32, 34, 42)
    DVR, DVD, AUDIO/TV/VCR/STB
14. Taste MENU (18, 26)
15. Taste DISPLAY (34)
16. • Zifferntasten (33)
    • Einstelltasten (13, 14, 23, 30, 31)
    DECODE, EQ FREQ, BASS BOOST, C.TONE, EQ LEVEL ⊕, MIDNIGHT, EFFECT, EQ LEVEL ⊖, A.POSITION
17. Taste DIMMER (15)
18. Taste ANALOG/DIGITAL INPUT (12)
19. Taste TEST TONE (17, 29)
20. Taste SLEEP (15)

Die hier nicht angezeigten Tasten können zur Steuerung anderer JVC-Produkte oder der Produkte anderer Hersteller verwendet werden. Einzelheiten siehe Seite 44 bis 48.

- **Während des Receiverbetriebs, den Wahlschalter (13) auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.**
- **Während des JVC DVD-Recorders betriebs, den Wahlschalter (13) auf „DVR“.**
- **Während des JVC DVD-Spielers betriebs, den Wahlschalter (13) auf „DVD“.**

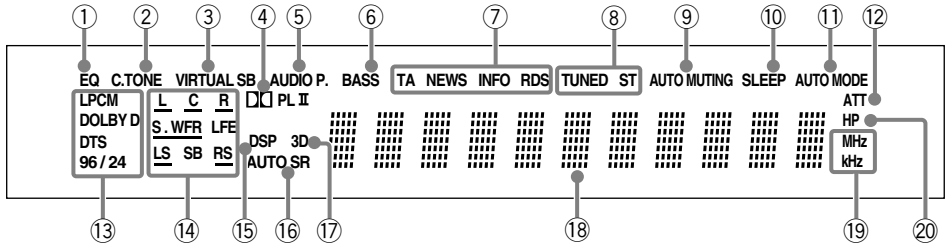
Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Frontplatte



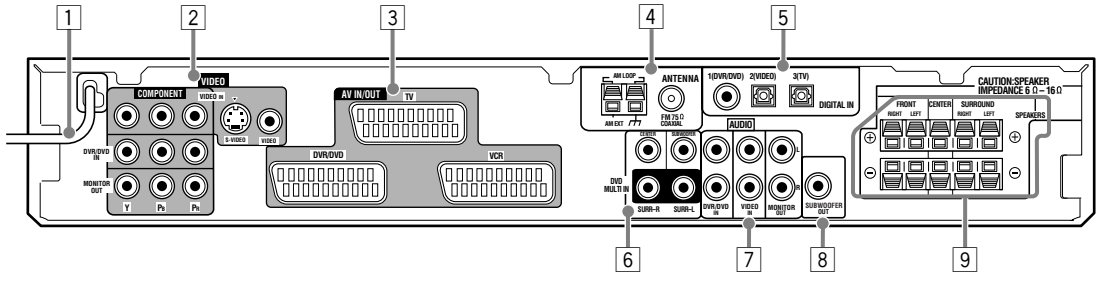
1 Taste ⏻/I STANDBY/ON und Standby-Kontrollleuchte (12, 14)
2 Signalquellen-Kontrollleuchten
DVD MULTI, DVR/DVD, VCR, VIDEO, TV, FM/AM
3 • SOURCE SELECTOR (12, 14, 33)
• MULTI JOG (18, 26, 33, 42)
4 Regler MASTER VOLUME (13)
5 Buchse PHONES (13)
6 Taste TV DIRECT (14)
7 Taste SETTING (18)
8 Taste ADJUST (26)
9 Taste SURROUND (42)
10 Fernbedienungssensor (4)
11 Displayfenster (siehe unten)
12 • Taste SET (17, 18, 26)
• Taste TUNER PRESET (33)

Displayfenster



① Anzeige EQ (30)
② Anzeige C.TONE (31)
③ Anzeige VIRTUAL SB (22, 38, 39)
④ Anzeige PL II (39, 40)
⑤ Anzeige AUDIO P. (Positions) (14)
⑥ Anzeige BASS (30)
⑦ Betriebsanzeigen RDS (34, 37)
TA, NEWS, INFO, RDS
⑧ Tuner-Betriebsanzeigen (32)
TUNED, ST (stereo)
⑨ Anzeige AUTO MUTING (33)
⑩ Anzeige SLEEP (15)
⑪ Anzeige AUTO MODE (24)
⑫ Anzeige ATT (Eingangsdämpfung) (30)
⑬ Digitalsignalformat-Anzeigen (13, 38, 39)
LPCM (Lineare PCM), DOLBY D (Dolby Digital), DTS, 96/24
⑭ Signal- und Lautsprecheranzeigen (15)
⑮ Anzeige DSP (39, 40, 41)
⑯ Anzeige AUTO SR (Surround) (43)
⑰ Anzeige 3D (39, 40, 41)
⑱ Hauptdisplay
⑲ Frequenzeinheit-Anzeigen
MHz (für UKW-Sender), kHz (für MW-Sender)
⑳ Anzeige HP (Kopfhörer) (13, 39, 41)

Geräterückseite



1 Netzkabel (11)
2 Anschlüsse VIDEO (8 – 10)
• COMPONENT (Y, PB, PR):
VIDEO IN, DVR/DVD IN, MONITOR OUT
• S-VIDEO
VIDEO IN
• VIDEO (FBAS-Signal)
VIDEO IN
3 Anschlüsse AV IN/OUT (7)
TV, DVR/DVD, VCR
4 Anschlüsse ANTENNA (5)
5 Anschlüsse DIGITAL IN (11)
• Koaxial: 1(DVR/DVD)
• Optisch: 2(VIDEO), 3(TV)
6 Buchse DVD MULTI IN (9)
CENTER, SUBWOOFER, SURR-R, SURR-L
7 Buchse AUDIO (8 – 10)
DVR/DVD IN, VIDEO IN, MONITOR OUT
8 Buchsen SUBWOOFER OUT (6)
9 Anschlüsse SPEAKERS (6)
FRONT, CENTER, SURROUND

Erste Schritte

Vor der Installation

Allgemein Vorsichtsmaßnahmen

- Achten Sie darauf, daß Ihre Hände trocken sind.
- Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitungen, die zum Lieferumfang der einzelnen Komponenten gehören, die Sie anschließen wollen.

Aufstellungsort

- Stellen Sie den Gerät an einem ebenen Ort auf, der vor Feuchtigkeit und Staub geschützt ist.
- Die Temperatur in der Nähe des Receivers muß zwischen –5˚C und 35˚C liegen.
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung um den Receiver. Durch eine schlechte Belüftung könnte Überhitzung entstehen, die den Receiver beschädigen kann.
- Zwischen dem Receiver und dem Fernseher muss sich genügend Abstand befinden.

Umgang mit dem Receiver

- Führen Sie keinerlei Metallobjekte in den Receiver ein.
- Bauen Sie den Receiver nicht auseinander, drehen Sie keine Schrauben heraus, und nehmen Sie keine Abdeckungen oder Gehäuseteile ab.
- Setzen Sie den Receiver weder Regen noch Feuchtigkeit aus.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Kabel aus der Netzsteck-dose zu ziehen. Wenn Sie das Kabel aus der Steckdose ziehen möchten, umfassen Sie stets den Stecker, um das Kabel nicht zu beschädigen.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose, wenn Sie in Urlaub gehen oder wenn Sind Sie für längere Zeit nicht zu Hause sind. Während der Stecker in die Wandsteckdose eingesteckt ist, wird immer eine geringe Strommenge verbraucht.

Der Receiver verfügt über einen integrierten Kühlungsventilator, der sich bei Betrieb des Receivers automatisch einschaltet. Achten Sie darauf, dass genügend Luft zirkulieren kann, um ausreichende Kühlung zu gewährleisten.

ACHTUNG:

Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt worden sind.

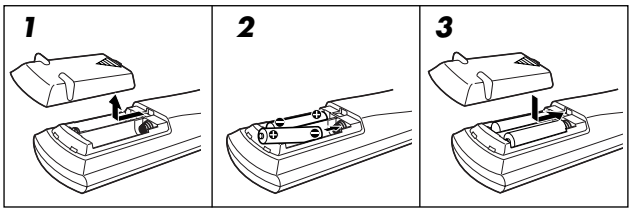
Prüfen des zum Lieferumfang gehörigen

Überprüfen Sie, ob alle nachfolgend aufgeführten Zubehörteile in der Verpackung enthalten sind. Sollten Teile fehlen, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

- Fernbedienung (× 1)
- Batterien (× 2)
- MW-Rahmenantenne (× 1)
- UKW-Antenne (× 1)
- SCART-Kabel (× 1)
- Digitales Koaxialkabel (× 1)

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Sie müssen die beiden mitgelieferten Batterien zunächst in die Fernbedienung einlegen, bevor Sie sie verwenden können.



1 Drücken und schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs auf der Rückseite der Fernbedienung.

2 Legen Sie die Batterien ein.

Beachten Sie dabei unbedingt die Polarität: (+) an (+) und (–) an (–).

3 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

Wenn der Steuerbereich oder die Wirksamkeit der Fernbedienung nachläßt, wechseln Sie die Batterien aus. Verwenden Sie zwei Trockenzellenbatterien des Typs R6(SUM-3)/AA(15F).

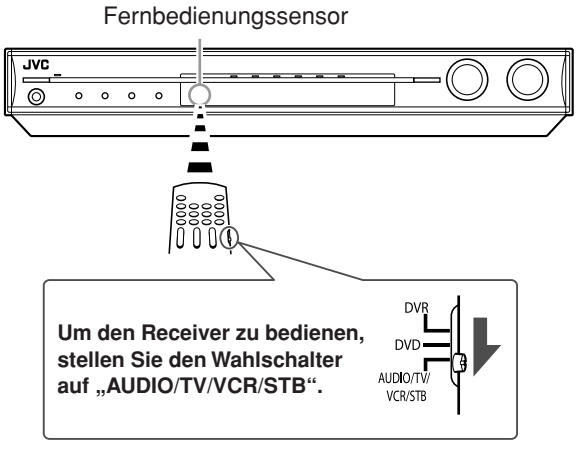
- Die mitgelieferten Batterien sind für die ersten Einstellungen gedacht. Tauschen Sie diese für einen kontinuierlichen Betrieb aus.

ACHTUNG:

Beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen, um zu vermeiden, daß die Batterien auslaufen oder explodieren:

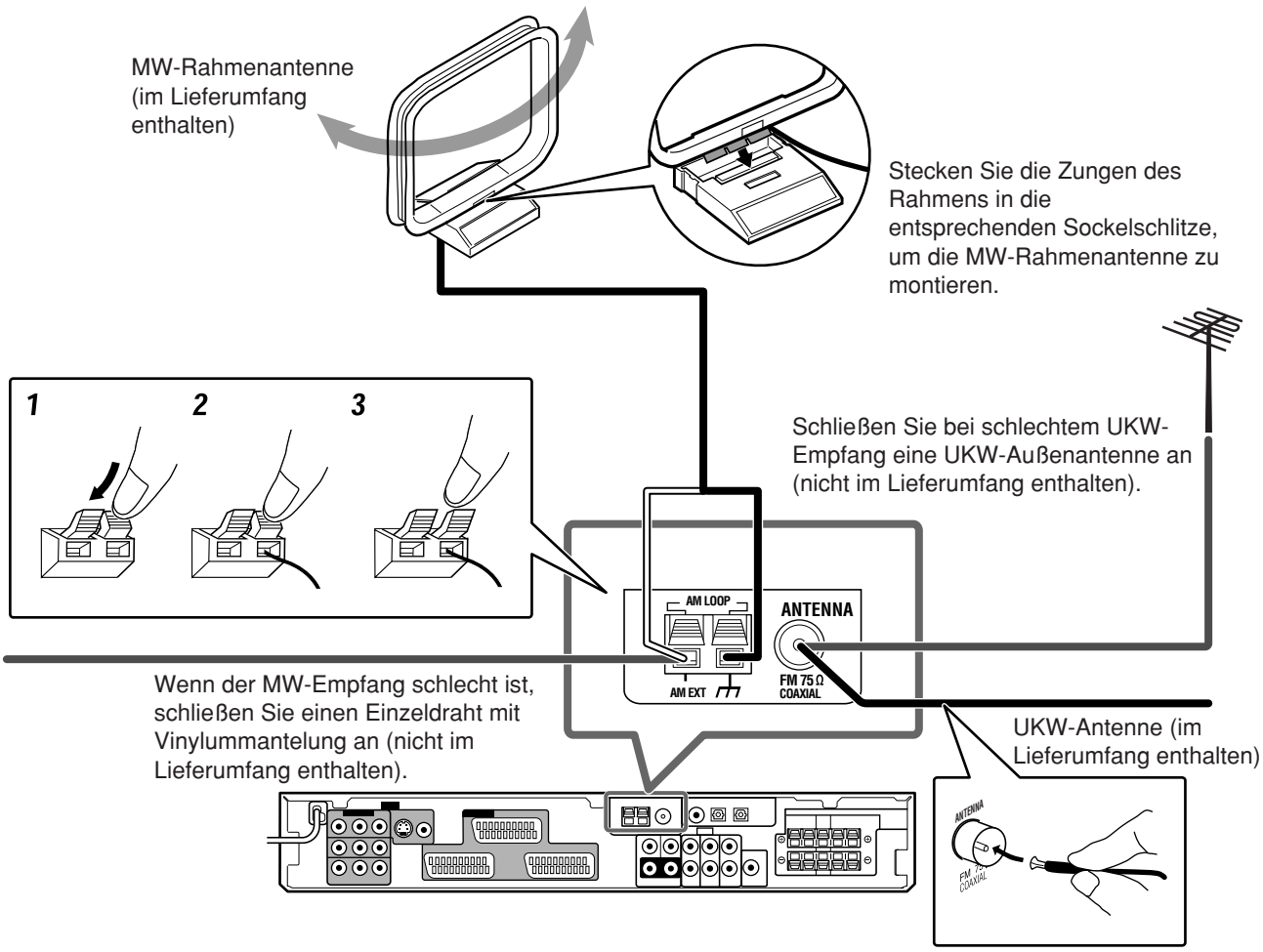
- Legen Sie die Batterien unter Einhaltung der Polarität in die Fernbedienung ein: (+) an (+) und (–) an (–).
- Verwenden Sie immer den richtigen Batterietyp. Ähnlich aussehende Batterien weisen möglicherweise unterschiedliche Spannungswerte auf.
- Wechseln Sie stets beide Batterien gleichzeitig aus.
- Setzen Sie Batterien weder Hitze noch offener Flamme aus.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, richten Sie sie direkt auf den Fernbedienungssensor des frontplatte.



Anschließen der UKW- und MW-Antenne

Schließen Sie den Netzstecker nicht an die Wandsteckdose an, bevor alle Anschlüsse hergestellt sind.


MW-Rahmenantenne
(im Lieferumfang
enthalten)
Stecken Sie die Zungen des Rahmens in die entsprechenden Sockelschlitze, um die MW-Rahmenantenne zu montieren.
1
2
3
Schließen Sie bei schlechtem UKW-Empfang eine UKW-Außenantenne an (nicht im Lieferumfang enthalten).
AM LOOP
ANTENNA
AM EXT
FM 75 Ω COAXIAL
Wenn der MW-Empfang schlecht ist, schließen Sie einen Einzeldraht mit Vinylummantelung an (nicht im Lieferumfang enthalten).
UKW-Antenne (im Lieferumfang enthalten)

Anschluß der MW-Antenne

Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne an die Anschlüsse AM LOOP an.
Schließen Sie das weiße Kabel an die AM EXT-Klemme und das schwarze Kabel an die ⏚-Klemme an.
Drehen Sie die Rahmenantenne, bis der Empfang am besten ist.

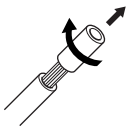
- Schließen Sie bei schlechtem Empfang einen Draht mit Vinylummantelung als Außenantenne an (gehört nicht zum Lieferumfang) den Anschluß AM EXT an. Lassen Sie die MW-Rahmenantenne weiterhin angeschlossen.

Anschluß der UKW-Antenne

Schließen Sie als vorübergehende Maßnahme die mitgelieferte UKW-Antenne an den Anschluß FM 75 Ω COAXIAL an.
Verlegen Sie die mitgelieferte UKW-Antenne horizontal.

- Schließen Sie bei schlechtem Empfang eine UKW-Außenantenne an (gehört nicht zum Lieferumfang). Bevor Sie ein 75 Ω-Koaxialkabel mit einem Stecker (IEC oder DIN 45325) anschließen, ziehen Sie die mitgelieferte UKW-Antenne ab.

HINWEISE

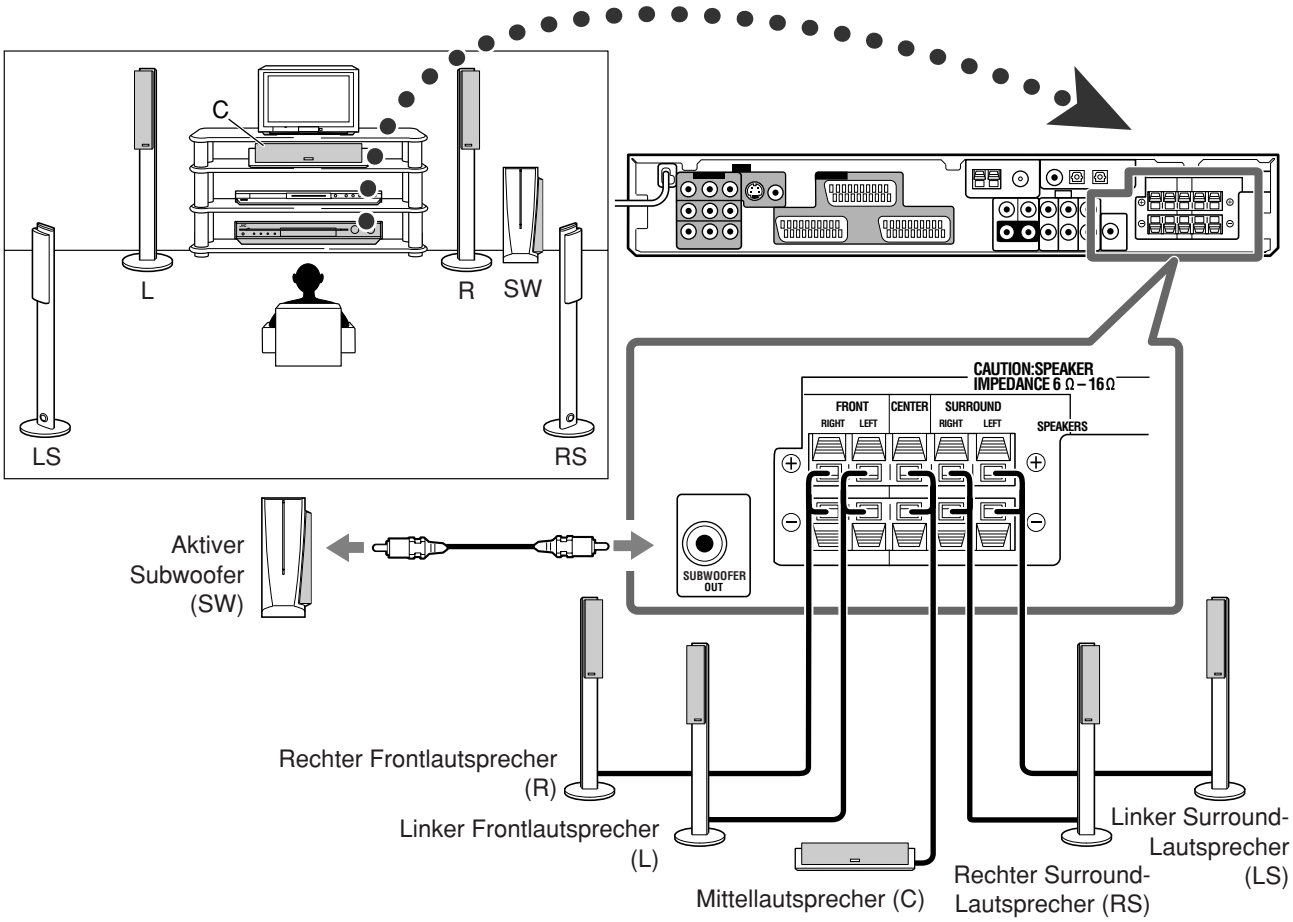


- Wenn die MW-Rahmenantenne mit Vinyl ummantelt ist, entfernen Sie einen Teil der Vinylummantelung, während Sie sie entsprechend der Darstellung in der rechten Abbildung verdrillen.
- Vergewissern Sie sich, daß die Antennenleiter nicht mit anderen Anschlüssen, Anschlußkabeln und Netzkabeln in Berührung kommen. Anderenfalls könnte der Empfang beeinträchtigt werden.

Anschließen der Lautsprecher

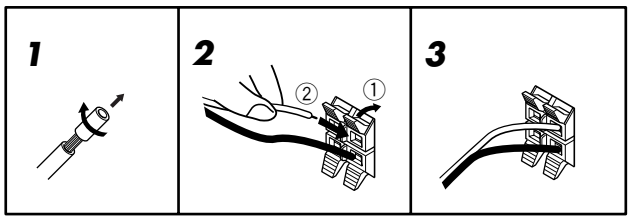
Schließen Sie den Netzstecker nicht an die Wandsteckdose an, bevor alle Anschlüsse hergestellt sind.

Lautsprecheraufstellung



Anschließen der Lautsprecher

Vor dem Verbinden von Anschlüssen alle Komponenten ausschalten.



1 **Schneiden Sie die Isolierung am Ende aller Lautsprecherkabel ein, verdrillen Sie sie und ziehen Sie die Isolierung ab.**

2 **Öffnen Sie die Klemme des Lautsprecheranschlusses (①), und führen Sie anschließend das Lautsprecherkabel (②) ein.**

- Verbinden Sie die Lautsprecherklemmen (+) und (–) auf der Geräterückseite mit den Klemmen (+) und (–) der jeweiligen Lautsprecher.

3 **Schließen Sie die Klemme des Lautsprecheranschlusses.**

ACHTUNG:

- Verwenden Sie ausschließlich Lautsprecher mit der SPEAKER IMPEDANCE (Lautsprecherimpedanz), die an den Lautsprecheranschlüssen angegeben ist (6 Ω – 16 Ω).
- Schließen Sie NICHT mehr als einen Lautsprecher an jeweils einen Lautsprecheranschluss an.

Anschließen eines aktiven Subwoofers

Durch den Anschluß eines Subwoofers können Sie den Baß verstärken oder die LFE-Originalsignale von Digitalaufnahmen wiedergeben.

Verwenden Sie ein Cinch-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Eingangsbuchse eines aktiven Subwoofers mit der Buchse SUBWOOFER OUT auf der Rückseite des Receiver zu verbinden.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Subwoofers.

Wenn Sie alle Lautsprecher und/oder einen Subwoofer angeschlossen haben, müssen Sie die Lautsprecherwerte richtig einstellen, um den bestmöglichen Surround-Effekt zu erzielen. Einzelheiten siehe Seite 16, 17 und 21 bis 23.

HINWEIS

Sie können den Subwoofer an einem beliebigen Ort aufstellen, da Bässe ungerichtet abgestrahlt werden. In den meisten Fällen wird er gegenüber der Hörposition aufgestellt.

Anschließen der Videokomponenten

SCART-Anschlüsse

Durch einen einfachen Anschluss über das SCART-Kabel können Sie mit Ihrem Wiedergabekomponenten die Wiedergabe von Bild und Ton genießen.

- Wenn Ihre Videokomponenten über einen digitalen Ausgänge verfügen, schließen Sie diese über die digitalen Ausgänge wie unter „Digitalanschlüsse“ (siehe Seite 11) beschrieben an. Das Verwenden dieser Ausgänge erhöht die Klangqualität.

WICHTIG:

Nehmen Sie die folgenden Einstellungen richtig vor; andernfalls können Sie nicht das Wiedergabebild auf dem Fernsehgerät sehen.
- – Einstellungen DVD VIDEO INPUT und VCR VIDEO INPUT
- – Einstellungen von DOWN MIX
- – Einstellungen von Y/C SEPARATE

Näheres zu den einzelnen Einstellungen siehe Seite 25.

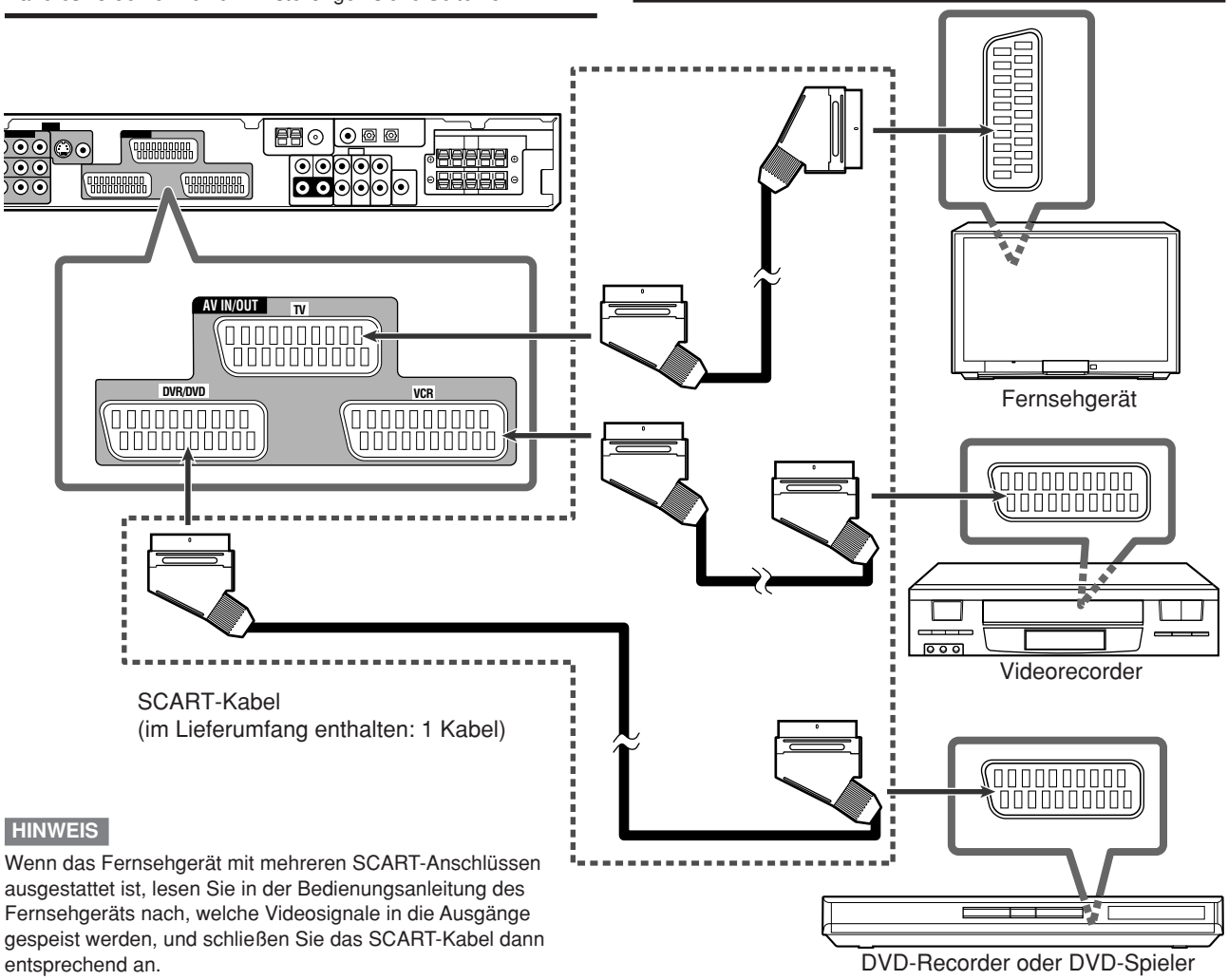
Schließen Sie ein Fernsehgerät NICHT über einen Videorecorder an bzw. schließen Sie KEIN integriertes Video-/Fernsehgerät an, andernfalls kann der Bildempfang verzerrt werden.

Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus, bevor Sie die Anschlüsse vornehmen.

- Die Darstellung der Eingänge/Ausgänge zeigt typische Beispiele. Wenn Sie andere Komponenten anschließen, lesen Sie auch in den entsprechenden Bedienungsanleitungen nach, da die jeweiligen Anschlußbezeichnungen auf der Geräterückseite von Komponente zu Komponente unterschiedlich sein können.

ACHTUNG:

Wenn Sie ein Gerät zur Klangregelung, z. B. einen grafischen Equalizer, zwischen die Signalquellen und dieses Gerät schalten, kann die Wiedergabe dieses Gerät verzerrt werden.



HINWEIS

Wenn das Fernsehgerät mit mehreren SCART-Anschlüssen ausgestattet ist, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts nach, welche Videosignale in die Ausgänge gespeist werden, und schließen Sie das SCART-Kabel dann entsprechend an.

Spezifikation der SCART-Anschlüsse

			Anschlussbezeichnung		
			TV	VCR	DVR/DVD
Eingangs	Audio	L/R	○	○	○
	Video	FBAS	○*1	○*1	○*1
		S-video (Y/C)	–	○*1	○*1
		RGB	–	○	○
Ausgangs	Audio	L/R	○*2	○	○
	Video	FBAS	○	○	○
		S-video (Y/C)	○	–	–
		RGB	○	–	–
T-V LINK			○*3	○*3	○*3

○: Verfügbar, –: Nicht verfügbar

Jeder Signaleingang von einer SCART-Anschlussleiste kann nicht über die gleiche SCART-Anschlussleiste ausgegeben werden.

*1 FBAS-Videosignale und S-Videosignale können nicht gegenseitig umgewandelt werden. Einzelheiten über die Einstellungen die Ausgabe der Signale siehe Seite 25.
*2 Nur wenn der Modus „TV Direct“ aktiv ist (siehe Seite 14).
*3 Die Signale für die T-V LINK-Funktion werden immer durch dieses Receiver geleitet.

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

Analogdecoder

Wenn Sie eine verschlüsselte Sendung über den Videorecorder wiedergeben oder mit dem Videorecorder aufzeichnen möchten, schließen Sie den analogen Decoder an den Videorecorder an, und stellen Sie den verschlüsselten Kanal am Videorecorder ein. Wenn kein entsprechender Anschluß für den Videorecorder vorgesehen ist, schließen Sie den Decoder an das Fernsehgerät an.
Lesen Sie die entsprechenden Informationen in den Handbüchern nach, die zum Lieferumfang dieser Geräte gehören.

T-V LINK

- Sie können die T-V LINK-Funktion auch nutzen, wenn Sie ein T-V LINK-kompatibles Fernsehgerät und einen T-V LINK-kompatiblen Videorecorder über SCART-Kabel an dieses Receiver anschließen. Weitere Einzelheiten über T-V LINK entnehmen Sie den Bedienungsanleitungen des Fernsehgeräts und Videorecorders.
- Schließen Sie das SCART-Kabel an die Buchse EXT-2 des T-V LINK-kompatiblen JVC-Fernsehgeräts an, wenn Sie die T-V LINK-Funktion verwenden möchten.
- Manche Fernseher, Videorecorder und DVD-Spieler unterstützen die Datenübertragung, wie z. B. T-V LINK. Die erforderlichen Informationen finden Sie in den mit diesen Geräten gelieferten Bedienungsanleitungen.

Audio/Videoanschluss

Zusätzlich zu den SCART-Anschlüssen verfügt dieser Receiver über die folgenden Videoanschlüsse:
- Videoeingang/-ausgang der Komponente: VIDEO IN, DVR/DVD IN, MONITOR OUT
- Composite und S-Video-Eingang: VIDEO IN

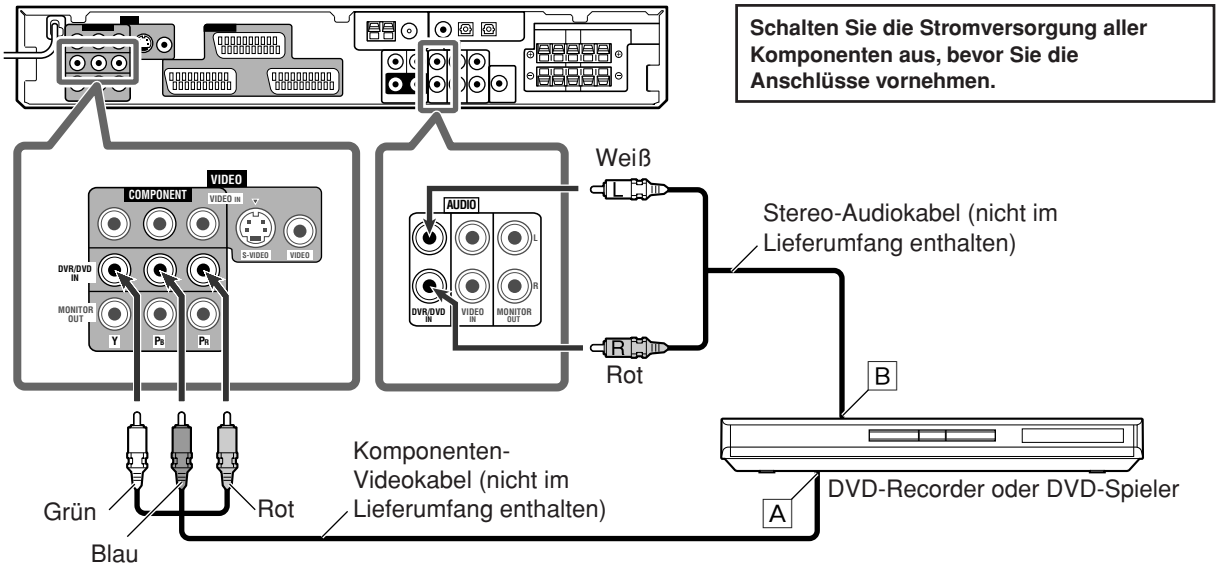
WICHTIG:

Die Komponenten-Videosignale der COMPONENT-Buchsen werden nur über die MONITOR OUT-Buchsen übertragen.
Wenn daher der Fernseher über einen SCART-Anschluss (TV) an den Receiver und eine Wiedergabe-Videokomponenten über die Videokomponenten-Buchse (VIDEO IN oder DVR/DVD IN) an den Receiver angeschlossen wird, kann kein Wiedergabebild auf dem Fernsehgerät ausgegeben werden.

■ Anschließen eines DVD-Recorders oder DVD-Spielers an die DVR/DVD IN-Buchsen

Damit Sie Dolby Digital und DTS Mehrkanal-Software (inklusive Dual Mono Software) genießen können, schließen Sie den DVD-Spieler oder DVD-Recorder an die digitalen Eingänge (siehe Seite 11) an.

Wenn Sie einen DVD-Recorder oder DVD-Spieler über die Stereo-Ausgangsbuchsen anschließen:



A Zum Komponenten-Videoausgang
B Zum Audioausgang des linken/rechten Kanals

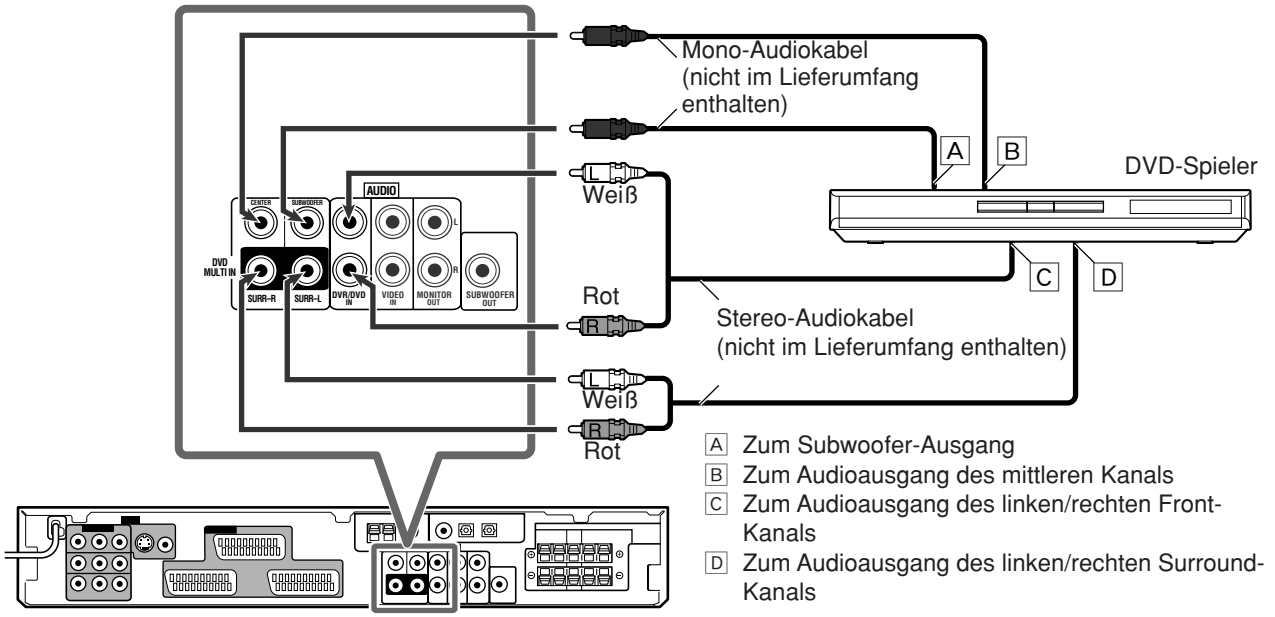
HINWEISE

- Schließen Sie Y, PB, und PR richtig an.
- Schließen Sie keine verschiedenen Komponenten an die AUDIO DVR/DVD IN-Buchsen und AV IN/OUT (SCART) DVR/DVD-Anschlüsse an (siehe Seite 7), da sonst der Klang beider Komponenten zur gleichen Zeit ausgegeben wird.

Wenn Sie einen DVD-Spieler über die analogen diskreten Ausgangsbuchsen (DVD MULTI IN) anschließen:

Dieser Anschluss ist der beste für den Genuss von DVD-Audioklängen. Wenn eine DVD-Audio-CD wiedergegeben wird, können die ursprünglichen, hochwertigen Klänge nur über diesen Anschluss reproduziert werden.

Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus, bevor Sie die Anschlüsse vornehmen.



A Zum Subwoofer-Ausgang
B Zum Audioausgang des mittleren Kanals
C Zum Audioausgang des linken/rechten Front-Kanals
D Zum Audioausgang des linken/rechten Surround-Kanals

HINWEIS

Schließen Sie keine verschiedenen Komponenten an die DVD MULTI IN-Buchsen und AV IN/OUT (SCART) DVR/DVD-Anschlüsse an (siehe Seite 7), da sonst der Klang beider Komponenten zur gleichen Zeit ausgegeben wird.

Über „DVD MULTI“

Wenn Sie „DVD MULTI“ als Quelle auswählen (siehe Seite 12), können Sie diskreten analogen Ausgangston (5,1-Kanal-Reproduktion) über die externe Komponente genießen.

- Sie müssen u.U. den analogen diskreten Ausgangsmodus an der Komponente einstellen.

HINWEISE

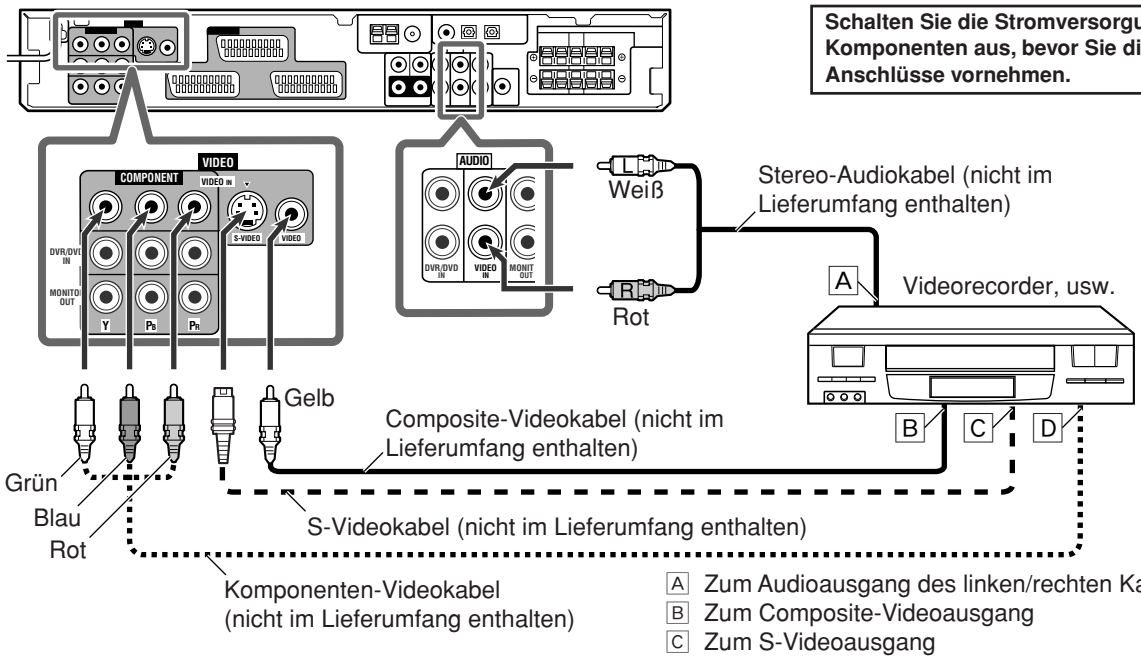
- Wenn Sie Kopfhörer verwenden, können Sie nur die vorderen Kanäle (links und rechts) hören. (3D HEADPHONE-Modus steht nicht zur Verfügung).
- Wird TV Direct aktiviert während „DVD MULTI“ als Signalquelle ausgewählt ist, ändert sich die Signalquelle zu entweder „DVR/DVD“, „VCR“ oder „VIDEO“, je nachdem, welche zuletzt ausgewählt wurde (siehe Seite 14).
- Die Surround/DSP-Modi (siehe Seite 38 bis 41) stehen für „DVD MULTI“ nicht zur Verfügung.

■ Anschließen einer weiteren Videokomponente an die VIDEO IN-Buchsen

Wenn Ihre Videokomponenten über S-Video-(Y/C-Trennung) und/oder über Komponentenvideo-Anschlüsse (Y, PB, PR) verfügen, schließen Sie diese mit einem S-Videokabel (nicht mitgeliefert) und/oder Komponentenvideokabel (nicht mitgeliefert) an. Das Verwenden dieser Buchsen erhöht die Bildqualität in der Reihenfolge:

Komponentenvideo > S-Video > Composite-Video

Um die Wiedergabe der an diese Buchsen angeschlossenen Komponente zu genießen, wählen Sie „VIDEO“ als Signalquelle (siehe Seite 12).



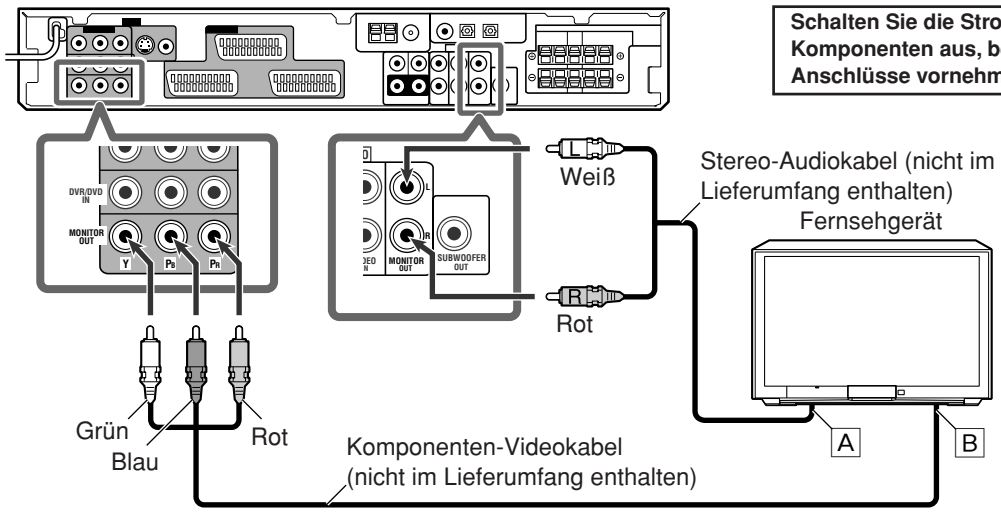
Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus, bevor Sie die Anschlüsse vornehmen.

A Zum Audioausgang des linken/rechten Kanals
B Zum Composite-Videoausgang
C Zum S-Videoausgang
D Zum Komponenten-Videoausgang

HINWEISE

- Schließen Sie Y, PB, und PR richtig an.
- Der Signaleingang von S-VIDEO und VIDEO (FBAS-Video) von den Buchsen VIDEO IN wird über die SCART-Anschlussleiste ausgegeben (siehe Seite 7).
- S-Videosignale und FBAS-Videosignale können nicht gegenseitig umgewandelt werden. Einzelheiten siehe Seite 25.

■ Anschließen eines Fernsehgeräts an die MONITOR OUT-Buchsen



Schalten Sie die Stromversorgung aller Komponenten aus, bevor Sie die Anschlüsse vornehmen.

A Zum Audioeingang des linken/rechten Kanals
B Zum Komponenten-Videoeingang

WICHTIG:

Audiosignale werden NUR über die AUDIO MONITOR OUT (RIGHT/LEFT)-Buchsen ausgegeben, wenn TV Direct aktiviert ist (siehe Seite 14).

HINWEISE

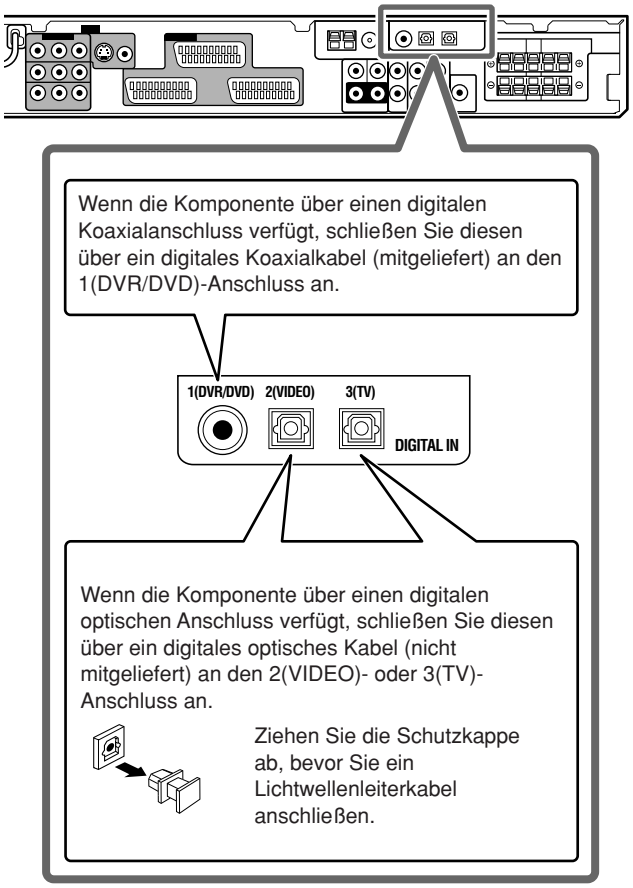
- Schließen Sie Y, PB und PR richtig an.
- Beim Anschluss eines Fernsehgeräts über die Buchsen VIDEO MONITOR OUT erscheint die Bildschirmanzeige nicht im Fernsehbildschirm (siehe Seite 25).

Digitalanschlüsse

Dieser Receiver verfügt über drei DIGITAL IN-Anschlüsse—einen digitalen Koaxialanschluss und zwei digitale optische Anschlüsse. Um digitalen Klang wiederzugeben verwenden Sie bitte sowohl die digitale als auch die analoge Anschlussmethode wie auf den Seiten 7 bis 10 beschrieben.

Digitales Koaxialkabel
(im Lieferumfang enthalten: 1 Kabel)

Digitales Lichtwellenleiterkabel
(nicht im Lieferumfang enthalten)


Wenn die Komponente über einen digitalen Koaxialanschluss verfügt, schließen Sie diesen über ein digitales Koaxialkabel (mitgeliefert) an den 1(DVR/DVD)-Anschluss an.
1(DVR/DVD)
2(VIDEO)
3(TV)
DIGITAL IN
Wenn die Komponente über einen digitalen optischen Anschluss verfügt, schließen Sie diesen über ein digitales optisches Kabel (nicht mitgeliefert) an den 2(VIDEO)- oder 3(TV)-Anschluss an.
Ziehen Sie die Schutzkappe ab, bevor Sie ein Lichtwellenleiterkabel anschließen.

HINWEISE

- Werkseitig wurden die Anschlüsse DIGITAL IN so konfiguriert, dass die folgenden Komponenten angeschlossen werden können:
  – 1(DVR/DVD): Für DVD-Spieler oder DVD-Recorder
  – 2(VIDEO): Für die an die Buchsen VIDEO IN angeschlossene Komponente
  – 3(TV): Für Fernsehgerät
  Wenn Sie andere Komponenten anschließen, muss die Einstellung des Digitaleingangsanschlusses (DIGITAL IN) entsprechend verändert werden. Siehe „Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN)—DIGITAL IN 1/2/3“ auf Seite 24.
- Wählen Sie den digitalen Eingabemodus. Siehe „Auswählen des analogen oder digitalen Eingangsmodus“ auf Seite 12.

Anschließen des Netzkabels

Stecken Sie den Netzstecker in die Wandsteckdose, nachdem Sie alle Audio-/Videoanschlüsse vorgenommen haben. Achten Sie darauf, dass die Stecker fest in den Buchsen sitzen. Die Standby-Kontrollleuchte leuchtet rot auf.

ACHTUNG:

- Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.
- Das Netzkabel darf nicht modifiziert, verdreht, gezerrt oder mit schweren Gegenständen belastet werden, da dies einen Brand, Elektroschock oder anderen Unfall verursachen könnte.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, sollten Sie sich an Ihren Händler wenden und das Netzkabel durch ein neues ersetzen lassen.

HINWEISE

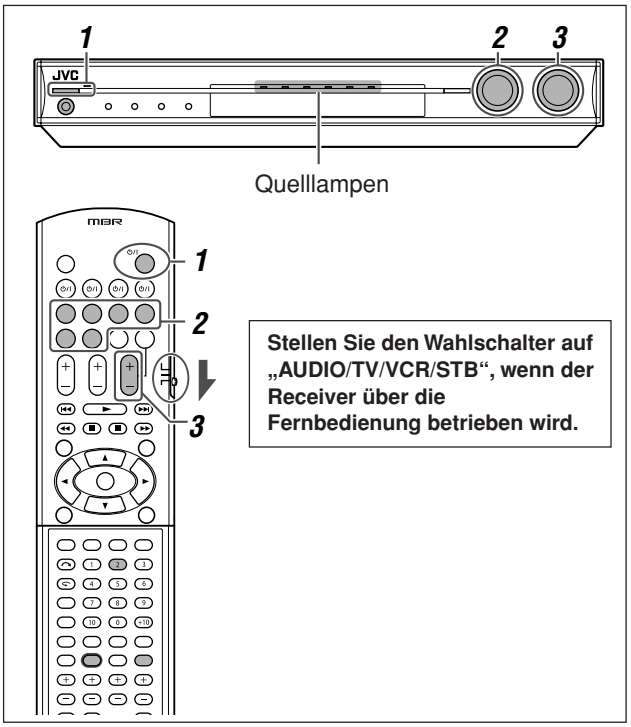
- Verlegen Sie das Netzkabel nicht in der Nähe der Anschlusskabel und der Antenne. Das Netzkabel kann sonst Rauschen oder Bildstörungen verursachen.
- Benutzerdefinierte Einstellungen, wie beispielsweise gespeicherte Sender und Klangeinstellungen, können in den folgenden Fällen innerhalb weniger Tage gelöscht werden:
  – Das Netzkabel wird abgezogen.
  – Die Stromversorgung fällt aus.

Grundbetrieb

Die Bildschirmanzeige erscheint 5 Sekunden lang (ausgenommen „Vorübergehendes Stummschalten“) auf dem Fernsehschirm, um die Anzeigen in den folgenden Fällen zu zeigen:

– Wenn Sie die Quelle wählen (ausgenommen „TV“) (siehe rechte Spalte).
– Wenn Sie die Lautstärke einstellen (siehe Seite 13).
– Wenn Sie den Ton kurzzeitig ausschalten (siehe Seite 15).
– Wenn Sie die Surround-/DSP-Modi wählen (siehe Seite 42).

Um die Funktion zu deaktivieren, stellen Sie „SUPERIMPOSE“ auf „SUPERIMPOSE: OFF“ (siehe Seite 25).

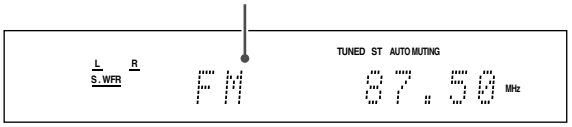


1 Einschalten der Stromversorgung

Drücken Sie die Taste ⏻/I STANDBY/ON (oder die ⏻/I AUDIO auf der Fernbedienung).

Die Standby-Kontrollleuchte erlischt und die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle leuchtet rot auf.

Der Name der aktuellen Signalquelle wird angezeigt.



So schalten Sie die Stromversorgung aus (Bereitschaftsmodus)

Drücken Sie erneut die Taste ⏻/I STANDBY/ON (oder die ⏻/I AUDIO auf der Fernbedienung).
Die Standby-Kontrollleuchte leuchtet rot auf.

HINWEIS

Im Bereitschaftsmodus wird eine geringe Strommenge verbraucht. Wenn Sie die Stromversorgung vollständig ausschalten möchten, müssen Sie das Netzkabel abziehen.

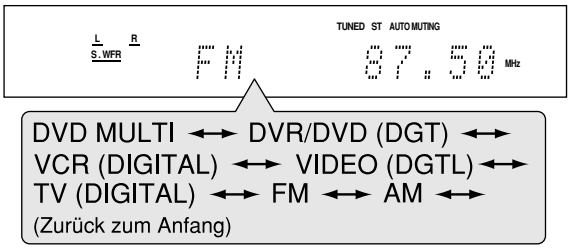
2 Auswählen der Wiedergabesignalquelle

Auf der Frontplatte:

Drehen Sie so lange am SOURCE SELECTOR, bis der von Ihnen gewünschte Signalquellenname auf dem Display angezeigt wird.

Die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle leuchtet rot auf.

- Die Signalquelle wechselt durch Drehen am SOURCE SELECTOR wie folgt:



DVD MULTI:	Für den DVD-Spieler mit analogem diskretem Ausgangsmodus (5.1-Kanal-Reproduktion) wählen.
DVR/DVD (DGT)*:	Für DVD-Recorder oder DVD-Spieler wählen.
VCR (DIGITAL)*:	Für den Videorecorder wählen.
VIDEO (DGTL)*:	Für Komponenten wählen, die an die Buchsen VIDEO IN hinten am Receiver angeschlossen sind.
TV (DIGITAL)*:	Für das Fernsehgerät wählen.
FM:	Für eine UKW-Sendung wählen.
AM:	Für eine MW-Sendung wählen.

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie eine der Tasten zum Auswählen der Signalquellen.

- Drücken Sie FM/AM für Tunerbetrieb. Jedes Mal, wenn Sie die Taste FM/AM drücken, wechselt das Band zwischen „FM“ und „AM“ hin und her.

* Auswählen des analogen oder digitalen Eingangsmodus

Wenn Sie eine Komponente mit Hilfe der analogen und der digitalen Anschlussmethode angeschlossen haben (siehe Seiten 7 bis 11), müssen Sie den korrekten Eingangsmodus auswählen.

- Sie können nur den Digitaleingang für Signalquellen auswählen, für die Sie zuvor digitale Eingangsanschlüsse ausgewählt haben. (Siehe „Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN)—DIGITAL IN 1/2/3“ auf Seite 24).

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste ANALOG/DIGITAL INPUT um den analogen oder digitalen Eingangsmodus auszuwählen.

- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wird abwechselnd der analoge („ANALOGUE“) und digitale Eingangsmodus („DGTL AUTO“) aktiviert.
  Diese Einstellung wird für jede Quelle gespeichert.

DGTL AUTO:	Wählen Sie diese Einstellung aus, um den digitalen Eingangsmodus zu aktivieren. Das Receiver erkennt das eingehende Signal automatisch, und die Anzeige für das erkannte Digitalsignal (LPCM, DOLBY D, DTS oder DTS 96/24) schalten sich ein.
ANALOGUE:	Wählen Sie diese Einstellung aus, um den analogen Eingangsmodus zu aktivieren.

Grundeinstellung: DGTL AUTO

HINWEIS

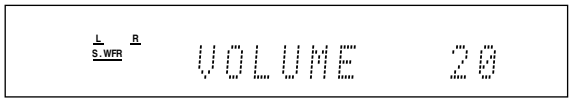
Wenn Sie „DVD MULTI“, „FM“ oder „AM“ als Quelle wählen, steht der analoge und digitale Eingangsmodus nicht zur Verfügung.

3 Einstellen der Lautstärke

Um die Lautstärke zu erhöhen, den Regler MASTER VOLUME im Uhrzeigersinn drehen (oder drücken Sie die Taste VOLUME + auf der Fernbedienung).

Um die Lautstärke zu reduzieren, den Regler MASTER VOLUME gegen den Uhrzeigersinn drehen (oder drücken Sie die Taste VOLUME – auf der Fernbedienung).

- Beim Einstellen der Lautstärke wird die Anzeige des Lautstärkepegels kurzzeitig im Display angezeigt.



ACHTUNG:

Verringern Sie die Lautstärke immer auf die Minimaleinstellung, bevor Sie eine Signalquelle wiedergeben. Wenn die Lautstärke zu hoch eingestellt ist, kann durch die plötzlich vorhandene hohe Schallenergie Ihr Hörvermögen dauerhaft geschädigt werden und/oder können die Lautsprecher beschädigt werden.

HINWEIS

Die Lautstärke kann im Bereich von „0“ (Minimum) bis „50“ (Maximum) eingestellt werden.

Verwenden eines Kopfhörers

Sie können über die Kopfhörer nicht nur Stereo-Software sondern auch Mehrkanal-Software genießen. (Beim Abspielen von Mehrkanal-Software wird der Ton auf die Frontkanäle heruntergemischt).

Schließen Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse auf der Frontplatte an, um den HEADPHONE-Modus zu aktivieren.

Die Anzeige HP (Kopfhörer) leuchtet im Display auf.

- Sie können die Surround/DSP-Modi auch über Kopfhörermodus 3D HEADPHONE genießen. Siehe Seiten 39 und 41 bzgl. weiterer Einzelheiten.
- Wenn Sie einen Kopfhörer aus der Buchse PHONES ziehen, wird der HEADPHONE (oder 3D HEADPHONE)-Modus deaktiviert und die Wiedergabe über die Lautsprecher aktiviert.

ACHTUNG:

Vergewissern Sie sich in den folgenden Fällen, dass die Lautstärke abgesenkt ist:

- Sie möchten einen Kopfhörer anschließen oder aufsetzen. Durch hohe Lautstärken können Sie sowohl den Kopfhörer beschädigen als auch Ihr Hörvermögen schädigen.
- Sie möchten die Lautsprecher wieder einschalten. Über die Lautsprecher kann unerwartet eine sehr hohe Lautstärke wiedergegeben werden.

Auswahl der digitalen Decodiermodi

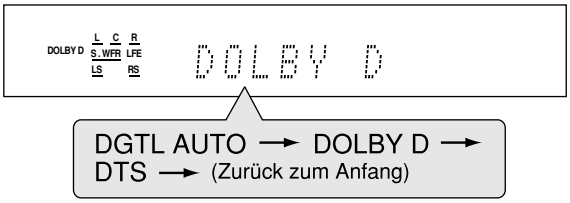
Wenn die folgenden Symptome auftreten, während eine Aufnahme im Dolby Digital- oder DTS-Format bei aktivierter Einstellung „DGTL AUTO“ wiedergegeben wird (siehe Seite 12), führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren durch:

- Zu Beginn erfolgt keine Tonwiedergabe.
- Beim Durchsuchen oder Überspringen von Kapiteln oder Titeln treten Störgeräusche auf.

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie SOUND und dann DECODE, um „DOLBY D“ oder „DTS“ auszuwählen.

- Bei jedem Drücken von DECODE ändert sich der digitale Decodiermodus wie folgt:



- Wählen Sie „DOLBY D“ aus, um eine Aufnahme wiederzugeben, die im Dolby Digital-Format codiert is
- Wählen Sie „DTS“ aus, um eine Aufnahme wiederzugeben, die im DTS-Format codiert ist.

HINWEISE

- Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten oder eine andere Signalquelle auswählen, werden die Einstellungen „DOLBY D“ und „DTS“ deaktiviert, und der digitale Eingangsmodus wird automatisch auf „DGTL AUTO“ zurückgesetzt.
- Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

Die folgenden Anzeigen für das Digitalsignalformat im Display zeigen an, welcher Signaltyp im Receiver eingeht.

LPCM: Leuchtet, wenn Lineare PCM-Signale eingespeist werden.

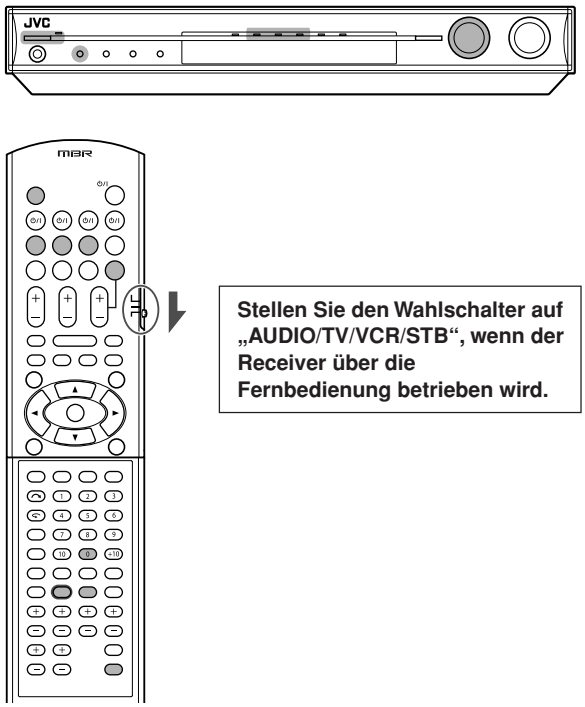
DOLBY D:
- Leuchtet, wenn Dolby Digital-Signale eingespeist werden.
- Blinkt, wenn „DOLBY D“ für eine Aufnahme ausgewählt wird, die nicht im Dolby Digital-Format codiert ist.

DTS:
- Leuchtet auf, wenn herkömmliche DTS-Signale eingehen.
- Blinkt, wenn die Einstellung „DTS“ für Software ausgewählt ist, die nicht in DTS kodiert ist.

DTS 96/24: Leuchtet auf, wenn DTS 96/24-Signale eingehen.

HINWEIS

Wenn die eingehenden Signale mit Hilfe der Funktion „DGTL AUTO“ nicht erkannt werden können, schaltet sich keine Anzeige für Digitalsignale im Display ein.



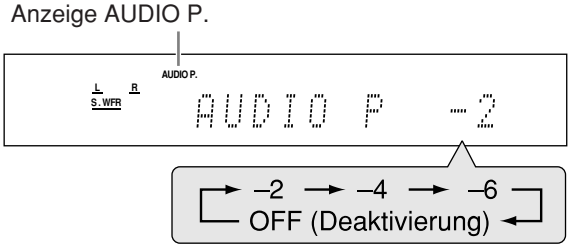
Einstellen der Subwoofer-Audioposition

Wenn der Subwoofer-Ton für Stereo im Vergleich zum mit Mehrkanal reproduzierten Ton zu stark verstärke ist, stellen Sie die Subwoofer-Audioposition ein. Wenn Sie Stereoklang wählen, wird der Subwoofer-Ausgangspegel automatisch um den ausgewählten Wert verringert.
Die Anzeige AUDIO P. leuchtet auf, wenn diese Funktion aktiviert ist.
• Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste SOUND und dann mehrfach auf A.POSITION.

• Mit jedem Tastendruck auf A.POSITION verändert sich der Subwoofer-Audiopositionspegel wie folgt:



Je kleiner die Zahl, desto mehr erhöht sich automatisch der Pegel, wenn in Stereo gehört wird.
• Wenn keine Einstellungen vorgenommen werden müssen, wählen Sie „OFF“ (Grundeinstellung) aus.

HINWEISE

• Der minimale Ausgangspegel des Subwoofers beträgt –10 dB.
Bsp.: Wenn der Ausgangspegel des Subwoofers auf „–8 (dB)“ und die Subwoofer-Audioposition auf „–4 (dB)“ eingestellt wird, beträgt der Ausgangspegel bei Stereo-Wiedergabe –10 dB.
Einstellungen des Subwooferpegels sind auf Seite 29 beschrieben.
• Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Modus „Surround/DSP“ aktiviert ist oder „DVD MULTI“ ausgewählt wurde.
• Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

Aktivieren des TV Direct-Modus

TV Direct ermöglicht es Ihnen, diesen Receiver als AV-Wahlschalter zu verwenden, **wenn der Receiver ausgeschaltet ist.**
Wenn der TV Direct-Modus aktiviert ist, werden die Video- und Audiosignale von Videokomponenten, z. B. einem DVD-Spieler, über dieses Gerät an das Fernsehgerät übertragen. In diesem Fall können Sie die Videokomponenten und das Fernsehgerät so verwenden, als wären sie direkt miteinander verbunden.
• Diese Funktion kann für die folgenden Signalquellen angewendet werden—DVR/DVD, VCR und VIDEO.

Führen Sie das nachstehende Verfahren aus, um den TV Direct-Modus zu aktivieren (oder zu deaktivieren):

1 Drücken Sie die Taste TV DIRECT.

Alle Anzeigen werden ausgeblendet und dann leuchtet die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle grün auf.

2 Schalten Sie die Videokomponente und das Fernsehgerät ein.

3 Wählen Sie die Zielvideokomponente aus.

Auf der Frontplatte:

Drehen Sie den SOURCE SELECTOR, bis eine der Signalquellen-Kontrollleuchten—DVR/DVD, VCR oder VIDEO—grün aufleuchtet.

Auf der Fernbedienung:

Drücken Sie eine der Tasten zum Auswählen der Signalquellen—DVR/DVD, VCR oder VIDEO.

Die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle leuchtet grün auf.

Wenn Sie TV Direct deaktivieren und den Receiver ausschalten möchten, drücken Sie die Taste ⏻/I STANDBY/ON auf der Frontplatte (oder ⏻/I AUDIO auf der Fernbedienung). Der Receiver wird ausgeschaltet und die Standby-Kontrollleuchte leuchtet auf.

Wenn Sie TV Direct deaktivieren und den Receiver einschalten möchten, drücken Sie wieder auf TV DIRECT. Der Receiver wird eingeschaltet und die Kontrollleuchte der ausgewählten Signalquelle leuchtet rot auf.

HINWEISE

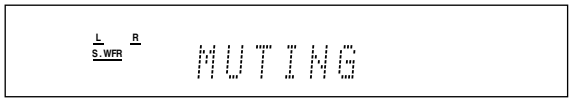
• Wenn der TV Direct-Modus aktiviert ist, können die Klangeffekte nicht wiedergegeben werden, die dieses Receiver erzeugen kann. Auch die an dieses Receiver angeschlossenen Lautsprecher können nicht verwendet werden.
• Sie können die T-V LINK-Funktion zwischen Fernsehgerät und Videorecorder verwenden, solange der TV Direct-Modus aktiviert ist. (Weitere Einzelheiten zu den T-V LINK-Funktionen entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen für Fernsehgerät und Videorecorder).
• Wenn TV Direct aktiviert ist, während „DVD MULTI“, „FM“ oder „AM“ als Quelle gewählt ist, wird auf die zuletzt gewählte Quelle umgeschaltet –„DVR/DVD“, „VCR“ oder „VIDEO“.

Vorübergehendes Stummschalten

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie MUTING zum Ausschalten des Klangs über alle angeschlossenen Lautsprecher und Kopfhörer.

„MUTING“ wird im Display angezeigt, und die Wiedergabe wird ausgeschaltet.



Wenn Sie die Lautstärke wiederherstellen möchten, drücken Sie erneut die Taste MUTING.

- Wenn Sie die Taste VOLUME +/– (oder drehen Sie regler MASTER VOLUME auf der Frontplatte) drücken, wird die Lautstärke ebenfalls wiederhergestellt.

Ändern der Helligkeit des Displays

Das Display kann gedimmt werden—Dimmer.

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste DIMMER mehrfach hintereinander.

- Jeder Druck auf diese Taste ändert die Displayhelligkeit wie folgt:

DIMMER 1:	Dimmt das Display geringfügig. Verdunkelt die blaue Beleuchtung leicht.
DIMMER 2:	Dimmt das Display stärker als DIMMER 1. Verdunkelt die blaue Beleuchtung leicht (mehr als DIMMER 1).
DIMMER 3:	Schaltet das Display und die blaue Beleuchtung aus. (Diese Funktion ist während des Betriebs des Receivers deaktiviert*).
DIMMER OFF:	Deaktiviert den Dimmer (normales Display).

* Außer beim Aktivieren oder Deaktivieren von TV Direct.

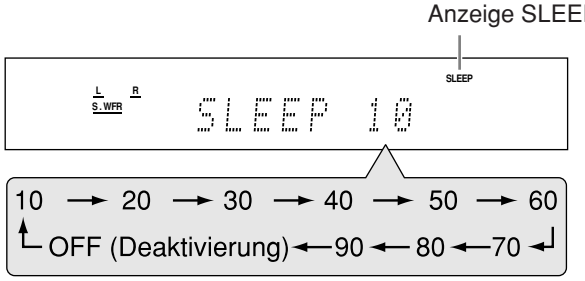
Ausschalten der Stromversorgung mit Hilfe der Einschlafschaltuhr

Sie können einschlafen, während Sie Musik hören —Einschlafschaltuhr.

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste SLEEP mehrfach hintereinander.

- Mit jedem Tastendruck ändert sich die Zeitspanne bis zum Ausschalten um 10 Minuten. Die Anzeige SLEEP leuchtet im Display auf.



Der Ausschaltzeitpunkt ist erreicht:
Das Receiver schaltet sich automatisch aus.

So prüfen oder ändern Sie die Restzeit bis zum Ausschalten:
Drücken Sie die Taste SLEEP einmal.
Die Restzeit bis zum Ausschalten wird (in Minuten) angezeigt.

- Wenn Sie die Zeit bis zum Ausschalten ändern möchten, drücken Sie die Taste SLEEP mehrfach hintereinander.

So deaktivieren Sie die Einschlafschaltuhr:
Drücken Sie die Taste SLEEP mehrfach hintereinander, bis „SLEEP OFF“ im Display angezeigt wird. (Die Anzeige SLEEP erlischt).

- Die Einschlafschaltuhr wird auch deaktiviert, wenn:
  – Sie den Receiver ausschalten oder
  – TV Direct aktiviert ist.

Grundeinstellungen für die automatische Speicherung

Dieses Receiver speichert die Klangeinstellungen für jede Signalquelle:

- wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, und
- wenn Sie die Signalquelle wechseln.

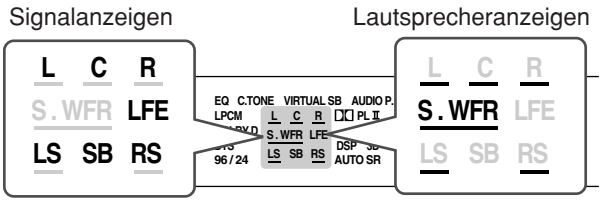
Wenn Sie die Signalquelle ändern, werden die gespeicherten Einstellungen für die neu ausgewählte Signalquelle automatisch abgerufen.
Für jede Signalquelle können die folgenden Einstellungen gespeichert werden:

- Analoger/digitaler Eingangsmodus (siehe Seite 12)
- Subwoofer-Audioposition (siehe Seite 14)
- Mitternacht-Modus (siehe Seite 23)
- Lautsprecher-Ausgangspegel (siehe Seite 29)
- Digitaler Frequenzgangausgleich (siehe Seite 30)
- Bassverstärkungseinstellung (siehe Seite 30)
- Subwoofer-Klangphase (siehe Seite 30)
- Eingangsdämpfermodus (siehe Seite 30)
- Wahl von Surround-/DSP-Modus (siehe Seiten 41 bis 43)

HINWEIS

Wenn das „FM“ oder „AM“ als Signalquelle aktiviert ist, können Sie für jedes Frequenzband unterschiedliche Einstellungen zuweisen.

Signal- und Lautsprecheranzeigen im Display



Es gibt folgende Signalanzeigen:

L: • **Der Digitaleingang ist aktiviert:** Leuchtet, wenn ein Signal für den linken Kanal eingeht.
• **Der Analogeingang ist aktiviert:** Leuchtet immer.

R: • **Der Digitaleingang ist aktiviert:** Leuchtet, wenn ein Signal für den rechten Kanal eingeht.
• **Der Analogeingang ist aktiviert:** Leuchtet immer.

C: Leuchtet, wenn ein Signal für den Mittenkanal eingeht.

LS*: Leuchtet, wenn ein Signal für den linken Surround Kanal eingeht.

RS*: Leuchtet, wenn ein Signal für den rechten Surround Kanal eingeht.

SB: Leuchtet, wenn ein Signal für den hinteren Surround-Kanal eingeht.

LFE: Leuchtet, wenn ein Signal für den LFE-Kanal eingeht.

* Wenn monaurale Surround-Signale eingehen, leuchtet nur „S“ auf.

HINWEIS

Wird „DVD MULTI“ als Signalquelle gewählt, dann leuchten alle Signalanzeigen mit Ausnahme von „SB“ auf.

Für die Lautsprecheranzeigen gilt Folgendes:

- Die Subwoofer-Anzeige (**S.WFR**) leuchtet auf, wenn die Einstellung „SUBWOOFER“ auf „SUBWOOFER: YES“ gestellt ist. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 21.
- Die andere Lautsprecheranzeige leuchtet nur auf, wenn der zugehörige Lautsprecher auf „SMALL“ oder „LARGE“ eingestellt ist und wenn dies für die aktuelle Wiedergabe nötig ist.

Grundeinstellungen

Um in den Surround-/DSP-Modi den bestmöglichen Klangeffekt zu erzielen (siehe Seiten 38 bis 43), müssen die Lautsprecher- und Subwooferwerte entsprechend eingestellt werden, sobald alle Verbindungen korrekt angeschlossen sind. Auf den Seiten 16 bis 25 wird erläutert, wie Sie die Lautsprecher und andere Teile der Grundausstattung des Receivers einstellen.

So stellen Sie die Lautsprecher-informationen automatisch ein —Smart Surround Setup

Der Abstand zwischen Hörposition und Lautsprechern ist ein wichtiger Faktor, wenn über die Surround-/DSP-Modi der bestmögliche Klangeffekt erzielt werden soll.
Wenn Sie dafür die Funktion „Smart Surround Setup“ verwenden, werden die folgenden Einstellungen automatisch kalkuliert, indem Sie einfach nur in die Hände klappen.

- Lautsprecherabstand (mit Bezug auf den Lautsprecher mit dem geringsten Abstand)
- Lautsprecher-Ausgangspegel (ausgenommen der Subwoofer)

HINWEISE

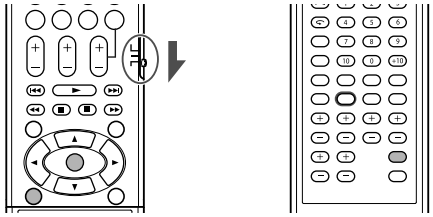
- Bevor Sie mit dem Smart Surround Setup beginnen, stellen Sie die Lautsprecherinformationen (SMALL, LARGE oder NO) gemäß Ihrer Lautsprecher, außer dem Subwoofer, richtig ein (siehe Seite 21).
- Wird die Einstellung über Smart Surround Setup vorgenommen, wird die Einstellung des Lautsprecherabstands und des Ausgangspegels, die Sie zuvor eingegeben haben, deaktiviert.
- Sie können den Einstellvorgang auf dem Fernsehbildschirm und im Display bei Smart Surround Setup sehen. Wenn Sie das Display ausgeschaltet haben, heben Sie die Abblendfunktion auf (siehe Seite 15); andernfalls können Sie nicht die Information im Display sehen.
- Smart Surround Setup kann nur dann ordnungsgemäß funktionieren, wenn der Klang nicht durch Sie selbst oder andere Objekte blockiert wird.
- Wenn Sie Veränderungen an den Lautsprechern vornehmen, müssen Sie die folgenden Schritte erneut durchführen.

In diesem Abschnitt wird die Bildschirmanzeige im Fernsehgerät zur Erklärung verwendet.

- Die Bildschirmanzeige erscheint nicht in den folgenden Fällen auf dem Fernsehbildschirm:
  – Beim Anschluss eines Fernsehgeräts über die Buchsen VIDEO MONITOR OUT (siehe Seite 10).
  – Bei Wahl von „TV“ als Signalquelle.
  – Wenn die Ausgangssignale RGB sind.

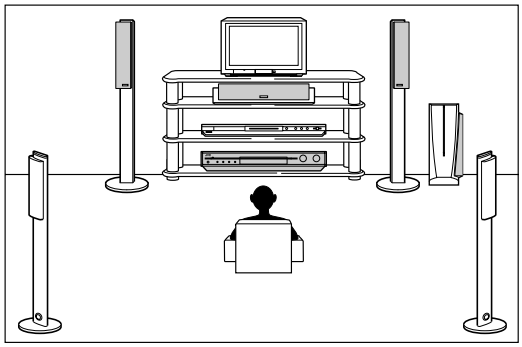
NUR auf der Fernbedienung:

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.

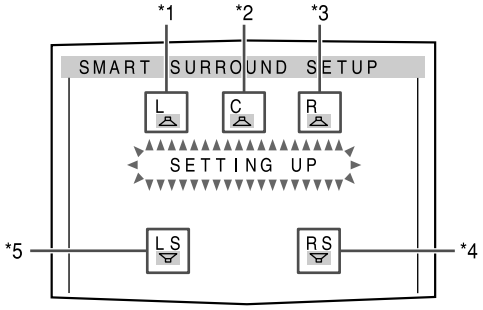


1 Begeben Sie sich zu der Stelle, an der Sie zuhören.

- Stellen Sie sicher, dass die Lautsprecherkabel fest angeschlossen sind.



2 Halten Sie SMART SURROUND SETUP gedrückt, bis „SETTING UP“ blinkt.

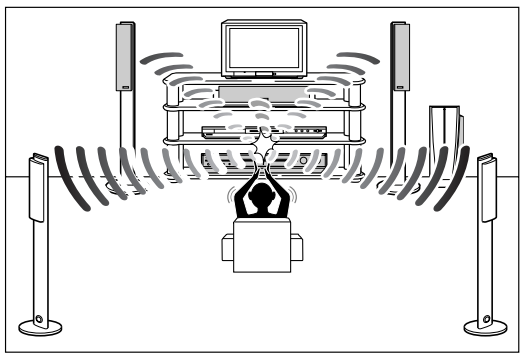


*1	**L:**	Linker Frontlautsprecher
*2	**C:**	Mittenlautsprecher
*3	**R:**	Rechter Frontlautsprecher
*4	**RS:**	Rechter Surround-Lautsprecher
*5	**LS:**	Linker Surround-Lautsprecher

3 Wenn „CLAP YOUR HANDS.“ erscheint, klatschen Sie Ihre Hände einmal über dem Kopf, während die Anzeigen noch erscheinen.

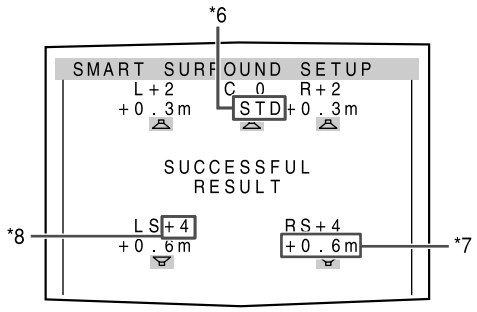
- Im Display hört „SETTING UP“ zu blinken auf.

Der Receiver beginnt mit der Erkennung des Klangpegels aller Lautsprecher (außer des Subwoofers).

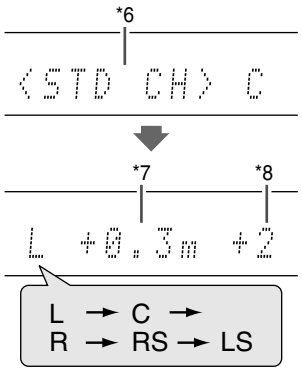


Wird Ihr Klappgeräusch erfolgreich erkannt,

- Im Fernsehbildschirm erscheinen „SUCCESSFUL“, „RESULT“ und die Werte. Die eingestellten Werte werden ca. 10 Sekunden lang gezeigt.
  Bsp.:



- Im Display erscheint „SUCCESSFUL“, und danach werden die eingestellten Werte wie folgt ca. 10 Sekunden lang gezeigt.
  Bsp.:

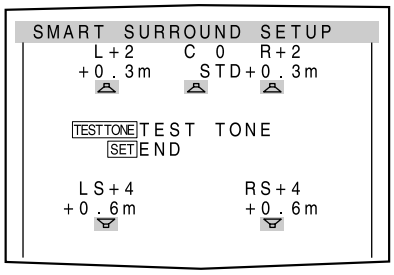


*6	Standardkanal (der Lautsprecher mit geringstem Abstand). Diese Lautsprecherposition ist jetzt die Referenzposition („0m/ft“) und der Abstand der anderen Lautsprecher wird im Verhältnis zu dieser Referenzposition angezeigt.
*7	Abstandsdifferenz aller Lautsprecherpositionen (in Metern oder Fuß).
*8	Ausgangspegel des jeweiligen Lautsprechers (–6 bis +6).

Beim Beenden zur Anzeige der eingestellten Werte,

Im Fernsehbildschirm erscheint „COMPLETED“, und danach „TEST TONE“ gefolgt von „END“. Im Display erscheint „TEST? END?“.

- Zum manuellen Einstellen der Lautsprecher-Ausgangspegel drücken Sie TEST TONE (siehe Seite 29).
- Zum Unterdrücken der Bildschirmanzeige drücken Sie SET oder eine andere Taste mit Ausnahme von TEST TONE.
- Der Receiver schaltet automatisch auf Normalbetrieb zurück, wenn ca. 10 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt.
  Bsp.:



Wenn Ihr Klappgeräusch nicht erfolgreich erkannt wird,

„SETTING UP“ erscheint erneut nach einer der folgenden Meldungen. In diesem Fall wiederholen Sie den Vorgang von Schritt ***3*** ab.

SILENT:
- Der Receiver empfängt nur Klangsignale aus dem rechten und linken Frontlautsprecher.
- Der Receiver empfängt keine Klangsignale aus den Frontlautsprechern und empfängt Klangsignale aus mindestens einem der restlichen Lautsprecher.

SILENT-ALL: Der Receiver kann ca. 10 Sekunden lang keinen Ton von einem Lautsprecher erkennen.

AGAIN:
- Der Receiver empfängt keine Klangsignale aus dem rechten oder dem linken Frontlautsprecher.
- Der Receiver berechnit nicht den Lautsprecher-Ausgangspegel und den Unterschied zwischen den Abständen der einzelnen Lautsprecher.

In den folgenden Fällen müssen Sie die Lautsprecher manuell einstellen.

- **Wenn „SILENT“ zweimal nacheinander erscheint.**

  Die Einstellung wurde teilweise vorgenommen. (Der Abstandswert des Lautsprechers, von dem keine Klangsignale empfangen werden, wird automatisch auf „+9.0m (+30ft)“ eingestellt).
  Der Receiver deaktiviert die Funktion Smart Surround Setup.
- **Wenn „MANUAL“ erscheint.**

  Der Receiver erkennt den Ton dreimal nicht. Der Receiver deaktiviert die Funktion Smart Surround Setup.

Zum Aufheben von Smart Surround Setup drücken Sie SMART SURROUND SETUP während „SETTING UP“ blinkt.

- Nachdem „SETTING UP“ aufgehört hat zu blinken können keine anderen Funktionen ausgeführt werden. Beenden Sie Smart Surround Setup.

Zum Prüfen der aktuellen mit Smart Surround Setup vorgenommenen Einstellung, drücken Sie auf SMART SURROUND SETUP, während sich der Receiver im Normalbetrieb befindet.
Die eingestellten Werte erscheinen. Im Display erscheinen die eingestellten Werte der Reihe nach.

- Die aktuelle Einstellung wird nicht angezeigt, aber es erscheint „MANUAL“, wenn Sie die folgenden Einstellungen nach Smart Surround Setup ändern:
  – Wenn Sie den Lautsprecherabstand manuell ändern.
  – Wenn Sie eine der Lautsprechergrößen von entweder „NO“ auf „SMALL“ oder „LARGE“ oder von „SMALL“ oder „LARGE“ auf „NO“.
  Zum Prüfen siehe jeden Einstellgegenstand für Lautsprecherabstand (siehe Seite 22) und Lautsprecherausgangspegel (siehe Seite 29).
- Wenn Sie Smart Surround Setup nicht verwendet haben, wird „NO S.S.S.“ angezeigt.

HINWEISE

- In den folgenden Fällen werden anstelle der über Smart Surround Setup eingestellten Werte für den Lautsprecherabstand und den Ausgangspegel die manuell eingestellten Werte verwendet:
  – Wenn Sie einen der Werte für den Lautsprecherabstand ändern (siehe Seite 22).
  – Wenn Sie die Lautsprechergrößen entweder von „NO“ zu „SMALL“ oder „LARGE“ oder von „SMALL“ oder „LARGE“ zu „NO“ ändern (siehe Seite 21).
- Informationen zum manuellen Einstellen des Lautsprecherabstandes und des Ausgangspegels finden Sie auf Seite 22 und 29.
- Wenn der Kopfhörer verwendet wird oder „DVD MULTI“ als Quelle gewählt ist, schaltet der Receiver auf Normalbetriebsmodus zurück, ohne dass „TEST TONE“ erscheint.
- Die Lautsprecher, die in der Lautsprecher-Einstellung auf „NO“ gestellt sind (siehe Seite 21) werden nicht klar auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- Klatschen Sie nicht zu stark in die Hände, damit Ihre Hände nicht verletzt werden.

Grundeinstellungen

Sie können die folgenden Parameter einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.
- Parameter ohne Angabe des aktuell eingestellten Werts können nicht ausgewählt werden.
- Der Name des unten gezeigten Gegenstands ist die Bildschirm-Displayanzeige, und der Name in Klammern ist die Displayanzeige.

Gegenstände und Verfahren	
SUBWOOFER (SUBWOOFER) Subwoofer registrieren. (21)	**CROSSOVER (CROSSOVER)** Übergangsfrequenz für Subwoofer auswählen. (23)
FRONT SPK (FRONT SPK) Größe der Frontlautsprecher registrieren. (21)	**LFE ATT (LFE ATT)** Dämpft die Bassfrequenztöne (LFE). (23)
CENTER SPK (CENTER SPK) Größe des Mittellautsprechers registrieren. (21)	**MIDNIGHT (MIDNIGHT)** Überzeugendes Klangerlebnis bei Nacht erzielen. (23)
SURR. SPK (SURRND SPK) Größe der Surround-Lautsprecher registrieren. (21)	**DIGITAL IN 1 (DIGITAL IN1)** Komponente auswählen, die an digitalen Koaxialanschluss angeschlossen ist—1(DVR/DVD). (24)
DISTANCE UNIT (DIST UNIT) Maßeinheit für Lautsprecherabstand auswählen. (22)	**DIGITAL IN 2 (DIGITAL IN2)** Komponenten auswählen, die an digitale optische Anschlüsse angeschlossen sind.—2(VIDEO). (24)
FL SPK DISTANCE (FRNT L DIST)* Abstand zwischen linkem Frontlautsprecher und Hörposition registrieren. (22)	**DIGITAL IN 3 (DIGITAL IN3)** Komponenten auswählen, die an digitale optische Anschlüsse angeschlossen sind.—3(TV). (24)
FR SPK DISTANCE (FRNT R DIST)* Abstand zwischen rechtem Frontlautsprecher und Hörposition registrieren. (22)	**AUTO MODE (AUTO MODE)** Auto-Funktion auswählen. (24)
C SPK DISTANCE (CENTER DIST)* Abstand zwischen Mittenlautsprecher und Hörposition registrieren. (22)	**DVD VIDEO (DVD VIDEO)** Typ des von DVD-Recorder oder DVD-Spieler übertragenen Signals wählen. (25)
LS SPK DISTANCE (SURR L DIST)* Abstand zwischen linkem Surround-Lautsprecher und Hörposition registrieren. (22)	**VCR VIDEO (VCR VIDEO)** Typ des vom Videorecorder übertragenen Signals wählen. (25)
RS SPK DISTANCE (SURR R DIST)* Abstand zwischen rechtem Surround-Lautsprecher und Hörposition registrieren. (22)	**SUPERIMPOSE (SUPERIMPOSE)** Wählen, um die Menüs im Fernsehbildschirm einzublenden. (25)
VIRTUAL SB (VIRTUAL SB) Virtuellen hinteren Surround-Lautsprecher einstellen. (22)	**DOWN MIX (DOWN MIX)** Wählen, um S-Videosignale in FBAS-Videosignale umzuwandeln. (25)
DUAL MONO (DUAL MONO) Dual Mono-Tonkanal auswählen. (22)	**Y/C SEPARATE (Y/C SEP.)** Wählen, um FBAS-Videosignale in S-Videosignale umzuwandeln. (25)
SUBWFR OUT (SUBWFR OUT) Töne auswählen, die durch den Subwoofer ausgegeben werden sollen. (23)	

* Wenn Sie Smart Surround Setup auf Seite 16 und 17 verwendet haben, sind diese Einstellungen nicht erforderlich.

HINWEIS

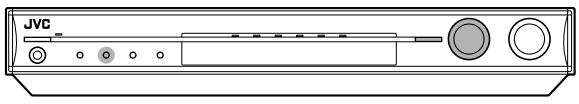
Einstellen der Menügegenstände kann verschwommenes Bild bei Betrachtung des Wiedergabebildes über RGB-Verbindung verursachen. In diesem Fall stellen Sie „SUPERIMPOSE“ auf „SUPERIMPOSE: ON“ (siehe Seite 25).

Betrieb über Bildschirmanzeige-Menüs

Sie können Justierungen an den grundlegenden Einstellungen leicht mit den Bildschirmanzeige-Menüs vornehmen.

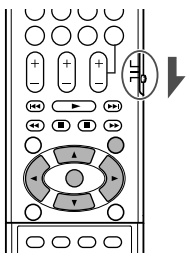
Menübedientasten

Auf der Frontplatte:



Taste / JOG	Auszuführender Vorgang
Taste SETTING	vorher gewählten Einstellgegenstand anzeigen.
Taste SET	zum gewählten Menü gehen oder zum vorherigen SETTING MENU zurückkehren.
MULTI JOG	• ein Menü oder einen Gegenstand wählen. • eine Einstellung ändern.

Auf der Fernbedienung:

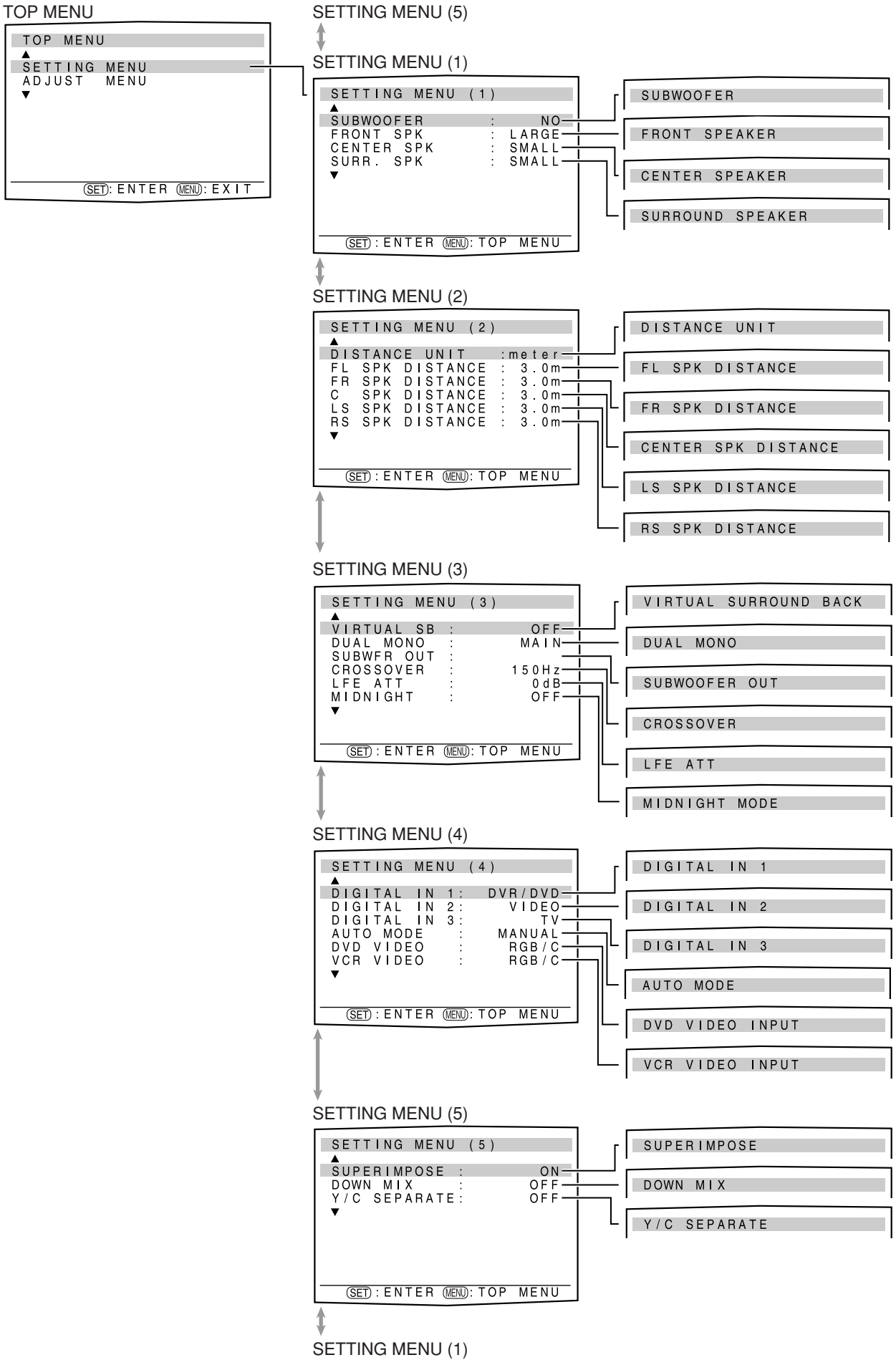


Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.

Taste	Auszuführender Vorgang
Taste MENU	anzeigen von „TOP MENU“.
Tasten ▲ / ▼	wählen eines Menüs oder Gegenstands.
Taste SET	zum gewählten Menü gehen oder zum vorherigen SETTING MENU zurückkehren.
Tasten ◄ / ►	eine Einstellung ändern.

Setup-Menü-Konfiguration

- Die unten gezeigten Gegenstände in den Menüs sind werkseitig alle auf die Anfangswerte eingestellt.
- Manche der Menüs oder Gegenstände im Menü können nicht angezeigt oder eingestellt werden, je nach den aktuellen Einstellungen und Anschlüssen. (Einzelheiten siehe jeweilige Erklärungen in diesem Abschnitt.)



Menü-Bedienverfahren

Beim Betrieb erscheint die Bildschirmanzeige im Fernsehbildschirm, ungeachtet der Einstellung von SUPERIMPOSE (siehe Seite 25).

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

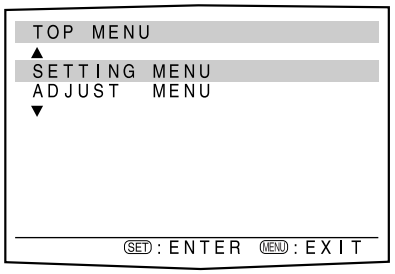
Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt ***1***.

In diesem Abschnitt wird die Bedienung über Fernbedienung zur Erklärung verwendet.

Bsp.: Einstellen des Anschlusses DIGITAL IN 1.

Bedienungen	Im Fernsehbildschirm	Im Display

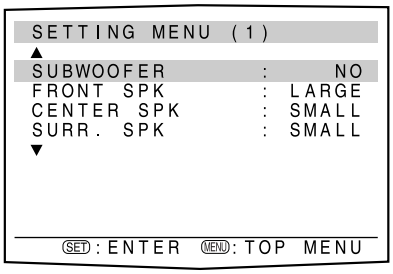
1 Zur Anzeige von „TOP MENU“ drücken Sie MENU.



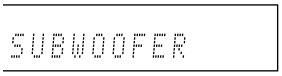
„TOP MENU“ erscheint.

„SETTING“ erscheint.

2 Zum Wählen von „SETTING MENU“ drücken Sie SET.



Der vorher gewählte Einstellgegenstand erscheint.



Das vorher gewählte Untermenü erscheint.

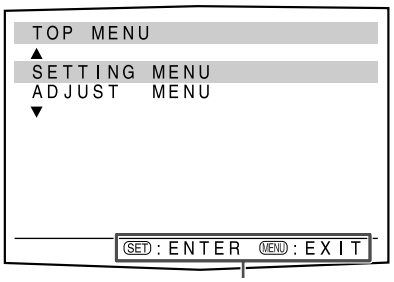
3 Zum Wählen des gewünschten Untermenüs drücken Sie ▲ oder ▼ wiederholt.

Es gibt fünf Schirmbilder von „SETTING MENU (1)“ bis „SETTING MENU (5)“. Zum Umschalten des Schirmbilds drücken Sie einfach ▲ oder ▼ wiederholt. Sie können zum nächsten/vorherigen Schirmbild umschalten.

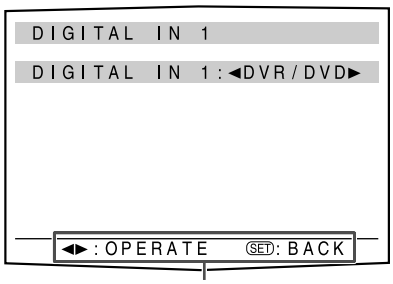
- An der Gerätevorderseite drehen Sie MULTI JOG.

Tastenanzeigen auf dem Bildschirm

Die Tasten zur Menübedienung werden im Fernsehbildschirm gezeigt. Sie können das Menü mit diesen Tasten bedienen.

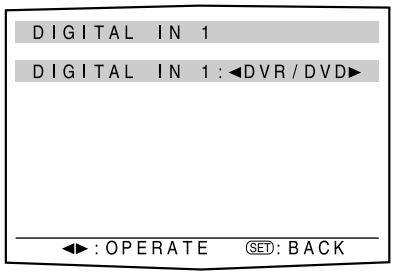


Verwendbare Tasten und ihre Funktionen

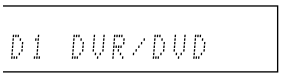


Verwendbare Tasten und ihre Funktionen

4 Drücken Sie die Taste SET.



Das gewählte Untermenü erscheint.

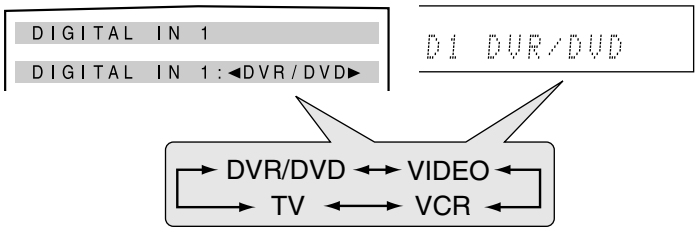


Der aktuell eingestellte Wert des ausgewählten Parameters wird angezeigt.

5 Zum Wählen der geeigneten Einstellung drücken Sie ◄ oder ► wiederholt, und drücken dann SET.

Die Bildschirmanheige kehrt zum vorherigen SETTING MENU zurück. In diesem Beispiel erscheint „SETTING MENU (4)“ im Fernsehbildschirm, und „DIGITAL IN1“ erscheint im Display.

- An der Gerätevorderseite drehen Sie MULTI JOG und drücken dann SET.



6 Wiederholen Sie die Schritte *2* bis *5*, um ggf. andere Parameter einzustellen.

HINWEISE

- Zum Zurückschalten zu „TOP MENU“ drücken Sie MENU an der Fernbedienung.
- Zum Beenden der Menübedienung drücken Sie MENU an der Fernbedienung, wenn „TOP MENU“ erscheint. An der Gerätevorderseite drücken Sie SETTING wenn ein anderes Menü als „TOP MENU“ erscheint.
- Der vorher gewählte Einstellgegenstand kann auf dem Fernsehbildschirm durch Drücken von SETTING an der Gerätevorderseite gewählt werden, wenn der Receiver im Normalbetrieb ist.

Einstellen der Gegenstände

Beim Ausführen der grundlegenden Einstellungen unter Betrachtung der Displayanzeigen weichen die Anzeigen leicht von denen auf der Bildschirmanzeige ab.
Das liegt daran, dass nur eine begrenzte Zeichenzahl im Display anzeigbar ist.
Beispiel: • „SUBWOOFER: YES“ erscheint als „SUBWFR: YES“ im Display.
• „MIDNIGHT MODE: OFF“ erscheint als „NIGHT: OFF“ im Display.

Einstellen der Lautsprecher

■ Eingeben von Subwoofer-Informationen—SUBWOOFER

Der Receiver erkennt jedesmal beim Einschalten die Subwoofer-Verbindung und stellt die Werte für den Subwoofer automatisch neu ein.
Wenn Sie die Einstellungen manuell verändern möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten.

SUBWOOFER: YES
Wählen Sie diese Option, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.
Die Subwoofer-Anzeige (**S.WFR**) leuchtet im Display auf. Sie können den Ausgangspegel des Subwoofers einstellen (siehe Seite 29).

SUBWOOFER: NO
Wählen Sie diese Einstellung, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist.
Wählen Sie diese Einstellung, um die Frontlautsprechergröße auf „LARGE“ einzustellen (siehe rechte Spalte).

HINWEIS

Wenn Sie die automatisch eingestellten Werte für den Subwoofer verändern möchten, müssen Sie die Einstellungen jedesmal beim Einschalten des Receivers manuell verändern.

■ Einstellen der Lautsprechergröße—FRONT SPEAKER, CENTER SPEAKER, SURROUND SPEAKER

Geben Sie die Größe aller angeschlossenen Lautsprecher ein.

LARGE	Auswählen, wenn die Größe des Lautsprecherkonus größer als 12 cm ist.
SMALL	Auswählen, wenn die Größe des Lautsprecherkonus kleiner als 12 cm ist.
NO	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn kein Lautsprecher angeschlossen ist. (Diese Auswahl ist für die Frontlautsprecher nicht möglich).

Grundeinstellung: SMALL für alle Lautsprecher*

* Wenn Sie „SUBWOOFER“ auf „SUBWOOFER: NO“ eingestellt haben die Größe der Frontlautsprecher wird auf „LARGE“ eingestellt (und Sie können „SMALL“ nicht auswählen).

HINWEISE

- Wenn Sie für die Größe des Frontlautsprechers „SMALL“ ausgewählt haben, können Sie für die anderen Lautsprecher nicht „LARGE“ einstellen.
- Wenn Sie eine der Lautsprechergrößen von entweder „NO“ auf „SMALL“ oder „LARGE“ oder von „SMALL“ oder „LARGE“ auf „NO“ umstellen wollen, werden die manuell eingestellten Entfernungs- und Ausgabewerte anstelle der von Smart Surround Setup eingestellen wirksam.

■ Einstellen des Lautsprecherabstands

Der Abstand zwischen Hörposition und Lautsprechern ist ein wichtiger Faktor, wenn über die Surround-/DSP-Modi der bestmögliche Klangeffekt erzielt werden soll.
Der Receiver bezieht sich auf den eingestellten Lautsprecherabstand, um automatisch die Verzögerungszeit des Klangs für jeden Lautsprecher zu berechnen, so dass die Klangsignale aus allen Lautsprechern gleichzeitig an der Hörposition ankommen.

- Wenn Sie Smart Surround Setup auf Seite 16 und 17 verwendet haben, ist dies Einstellung nicht erforderlich.

■ **Maßeinheit—DISTANCE UNIT**

Wählen Sie die Maßeinheit aus, die verwendet werden soll.

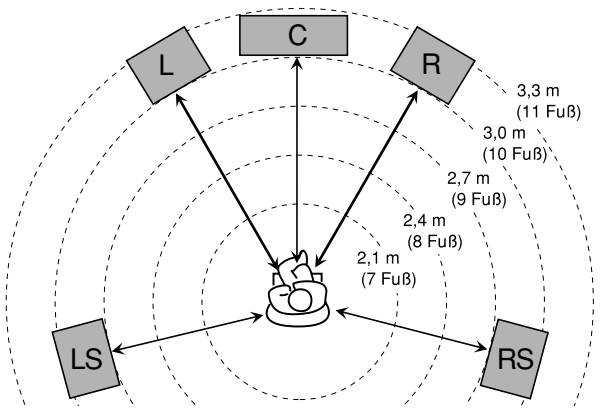
DISTANCE UNIT: meter	Mit dieser Einheit legen Sie den Abstand in Metern fest.
DISTANCE UNIT: feet	Mit dieser Einheit legen Sie den Abstand in Fuß fest.

Grundeinstellung: DISTANCE UNIT: meter

■ **Lautsprecherabstand—**
FL SPK DISTANCE (für Linker Frontlautsprecher),
FR SPK DISTANCE (für Rechter Frontlautsprecher),
CENTER SPK DISTANCE (für Mittenlautsprecher),
LS SPK DISTANCE (für Linker Surround-Lautsprecher),
RS SPK DISTANCE (für Rechter Surround-Lautsprecher)

Einstellbarer Bereich: 0,3 m bis 9,0 m in 0,3 m-Intervallen (1 Fuß bis 30 Fuß in 1 Fuß-Intervallen)

Grundeinstellung: 3.0 m (10 ft) für alle Lautsprecher



In diesem Fall stellen Sie die Abstandswerte wie folgt ein:
Linker Frontlautsprecher (L): “FRONT L: 3.0m (10ft)”
Rechter Frontlautsprecher (R): “FRONT R: 3.0m (10ft)”
Mittenlautsprecher (C): “CENTER: 3.0m (10ft)”
Linker Surround-Lautsprecher (LS): “SURROUND L: 2.7m (9ft)”
Rechter Surround-Lautsprecher (RS): “SURROUND R: 2.7m (9ft)”

HINWEISE

- Für den Lautsprecher, „NO“ ausgewählt haben, können Sie den Lautsprecherabstand nicht einstellen.
- Wenn Sie eine dieser Einstellungen manuell ändern, wird die manuell eingestellte Entfernungs anstelle der von Smart Surround Setup eingestellen wirksam.

Einstellen des virtuellen hinteren Surround-Lautsprecher—VIRTUAL SURROUND BACK

Sie können bei der Wiedergabe von **Dolby Digital Surround EX**-Software oder **DTS-ES**-Software das Klangerlebnis über den hinteren Surround-Kanal auch ohne hinteren Surround-Lautsprecher genießen—Virtual Surround Back. Durch diese Funktion entsteht ein fantastischer Surround-Effekt von hinten, so als ob Sie den hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen hätten.
Wählen Sie „VIRTUAL SB: ON“ beim Aktivieren von Virtual Surround Back.

VIRTUAL SB: OFF
Wählen Sie diese Einstellung, um die Funktion Virtual Surround Back zu deaktivieren.

VIRTUAL SB: ON
Bei der Wiedergabe von Dolby Digital Surround EX-Software oder DTS-ES-Software leuchtet die Anzeige VIRTUAL SB (hinterer Surround) auf.

Grundeinstellung: VIRTUAL SB: OFF

HINWEISE

- Wenn „SURROUND SPEAKER“ auf „SURROUND SPK: NO“ (siehe Seite 21) eingestellt wurde, ist diese Funktion nicht verfügbar.
- Bei der Wiedergabe von DTS-ES Matrix-Software mit DTS 96/24 kann DTS 96/24 nicht mit der Funktion Virtual Surround Back verarbeitet werden. Für die erfolgreiche Verarbeitung muss Virtual Surround Back deaktiviert werden.
- Virtual Surround Back kann bei bestimmter Software u.U. nicht verwendet werden.

Auswählen von Haupt- oder Subkanal —DUAL MONO

Bei der Wiedergabe von digitaler Software, die im Dual Mono-Modus aufgenommen ist bzw. ausgestrahlt wird (siehe Seite 39), können Sie den gewünschten Wiedergabeklang (-kanal) von einem der beiden eigenständigen monauralen Kanälen auswählen.

DUAL MONO: MAIN
Wählen Sie diese Betriebsart, um den Haupt-Kanal wiederzugeben (Ch 1).*
Die Signalanzeige „L“ leuchtet auf, während dieser Kanal wiedergegeben wird.

DUAL MONO: SUB
Wählen Sie diese Betriebsart, um den Subkanal wiederzugeben (Ch 2).*
Die Signalanzeige „R“ leuchtet auf, während dieser Kanal wiedergegeben wird.

DUAL MONO: ALL
Wählen Sie diese Betriebsart, um den Haupt- und Unter-Kanal wiederzugeben (Ch 1/Ch 2).*
Die Signalanzeige „L“ und „R“ leuchtet auf, während diese Kanäle wiedergegeben werden.

Grundeinstellung: DUAL MONO: MAIN

* Dual-Mono Signale sind von folgenden Lautsprecher—L (linker Frontlautsprecher), R (rechter Frontlautsprecher), und C (Mittenlautsprecher) zu hören-abhängig von aktuellen Surround-Einstellung:

Dual Mono Einstellung	Ohne Surround		Bei aktiviertem Surround				
			Einstellung für den Mittellautsprecher				
			SMALL/LARGE			NO	
	L	R	L	C	R	L	R
MAIN	Ch 1	Ch 1	—	Ch 1	—	Ch 1	Ch1
SUB	Ch 2	Ch 2	—	Ch 2	—	Ch 2	Ch 2
ALL	Ch 1	Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2

HINWEIS

Das Dual Mono-Format ist nicht mit dem zweisprachigen Sendeformat von Fernsehprogrammen identisch. Diese Einstellung hat also keine Auswirkungen auf die Wiedergabe von zweisprachigen Sendungen.

Einstellen des Bassklangs

■ Einstellen der Subwoofer-Ausgangssignale—SUBWOOFER OUT

Sie können den Signaltyp auswählen, der über den Subwoofer ausgegeben wird. Das heißt, Sie können bestimmen, ob die Basselemente der vorderen Lautsprecher-Kanäle über den Subwoofer, ohne Berücksichtigung der Größeneinstellungen (entweder „SMALL“ oder „LARGE“) der vorderen Lautsprecher, ausgegeben werden oder nicht.

SUBWFR OUT: LFE
Wählen Sie diese Einstellung, damit nur die LFE-Signale ausgestrahlt werden (beim Abspielen von Dolby Digital- und DTS-Software) bzw. nur die Basselemente der „SMALL (Klein)“ Frontlautsprechern (beim Abspielen von anderen als der genannten Signalquellen).

SUBWFR OUT: LFE+MAIN
Wählen Sie diese Einstellung, damit immer die Basselemente der Frontlautsprecherkanäle (MAIN) ausgestrahlt werden. Beim Abspielen von Dolby Digital- und DTS-Software werden sowohl die Basselemente als auch die LFE-Signale ausgestrahlt.

Grundeinstellung: SUBWFR OUT: LFE

HINWEIS

Wenn Sie „SUBWOOFER“ auf „SUBWOOFER: NO“ eingestellt haben (siehe Seite 21), diese Funktion ist nicht verfügbar.

■ Einstellen der Übergangsfrequenz—CROSSOVER

Kleine Lautsprecher sind nicht in der Lage, Baßfrequenzen effizient zu reproduzieren. Wenn Sie einen kleinen Lautsprecher im System verwenden, leitet das Gerät die Baßfrequenzen, die für den kleinen Lautsprecher vorgesehen sind, automatisch an die großen Lautsprecher um.
Legen Sie die Übergangsfrequenz nach der Größe des angeschlossenen kleinen Lautsprechers fest.
- Wenn Sie für alle Lautsprecher (siehe Seite 21) die Einstellung „LARGE“ ausgewählt haben, kann diese Funktion nicht aktiviert werden („CROSSOVER: OFF“ wird angezeigt).

CROSSOVER: 80Hz	Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 12 cm beträgt.
CROSSOVER: 100Hz	Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 10 cm beträgt.
CROSSOVER: 120Hz	Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 8 cm beträgt.
CROSSOVER: 150Hz	Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis etwa 6 cm beträgt.
CROSSOVER: 200Hz	Wählen Sie diese Frequenz aus, wenn der Durchmesser des in diesen Lautsprecher integrierten Basschassis unter 5 cm liegt.

Grundeinstellung: CROSSOVER: 150Hz

HINWEIS

Die Übergangsfrequenz gilt nicht für die Modi HEADPHONE und 3D HEADPHONE.

■ Einstellen der Dämpfung des Baßfrequenzeffekts —LFE ATT

Wenn die Bassklänge bei der Wiedergabe einer Aufnahme im **Dolby Digital**- oder **DTS**-Format verzerrt sind, können Sie den LFE-Pegel so einstellen, dass die Verzerrung aufgehoben wird.
- Diese Funktion wird nur dann angewendet, wenn LFE-Signale eingespeist werden.

LFE ATT: 0dB	Dies ist die Normaleinstellung.
LFE ATT: –10dB	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Bassklänge verzerrt wiedergegeben werden.

Grundeinstellung: LFE ATT: 0dB

Verwenden des Mitternachtsmodus —MIDNIGHT MODE

Wenn Sie den Mitternachtsmodus verwenden, können Sie auch nachts ein überzeugendes Klangerlebnis genießen.
- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

MIDNIGHT MODE: OFF
Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den vollen Dynamikbereich wiedergeben möchten (ohne Effekte).

MIDNIGHT MODE: 1
Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den Dynamikbereich geringfügig komprimieren möchten.

MIDNIGHT MODE: 2
Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie den Dynamikbereich stark komprimieren möchten (diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie spät in der Nacht Musik hören möchten).

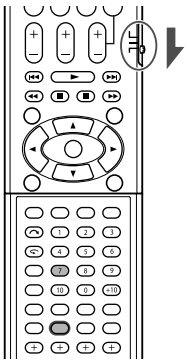
Grundeinstellung: MIDNIGHT MODE: OFF

Auf der Fernbedienung

Sie können auch Einstellungen auf folgende Weise von der Fernbedienung vornehmen.

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

Drücken Sie die Taste SOUND und dann MIDNIGHT mehrfach hintereinander, um eine der obenstehenden Möglichkeiten auszuwählen.



HINWEIS

Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

Einstellen der Digitaleingangsanschlüsse (DIGITAL IN)—DIGITAL IN 1/2/3

Wenn Sie die digitalen Eingänge verwenden, geben Sie ein, welche Komponente an welchen Eingang—DIGITAL IN 1/2/3 (siehe Seite 11) angeschlossen ist, so daß der richtige Name der Signalquelle angezeigt wird, wenn Sie die digitale Signalquelle auswählen.
Wählen Sie eine der folgenden Komponenten für jeden Anschluss:

DVR/DVD	Für DVD-Spieler (oder DVD-Recorder).
VIDEO	Für die an die Buchsen VIDEO IN hinten am Receiver angeschlossene Komponente.
VCR	Für Videorecorder.
TV	Für Fernsehgerät.

Grundeinstellung: DVR/DVD (für „DIGITAL IN 1“)
VIDEO (für „DIGITAL IN 2“)
TV (für „DIGITAL IN 3“)

HINWEISE

- Sie können nicht gleichen Komponenten verschiedene Anschlüsse zuweisen. Die Reihenfolge der Zuweisung ist wie folgt: „DIGITAL IN 1“ > „DIGITAL IN 2“ > „DIGITAL IN 3“. „DIGITAL IN 1“ kann auf beliebige Komponenten eingestellt werden.

  Bsp.: „DIGITAL IN 1“ ist auf „TV“ gestellt.

  DIGITAL IN 1: TV

  „DVR/DVD“, „VIDEO“ und „VCR“ sind wählbar für „DIGITAL IN 2“.
  Und wenn „DIGITAL IN 2“ auf „DVR/DVD“ gestellt ist.

  DIGITAL IN 1: TV

  DIGITAL IN 2: DVR/DVD

  „VIDEO“ und „VCR“ sind wählbar für „DIGITAL IN 3“.
- Die Einstellungen für „DIGITAL IN 1“ haben einen Einfluss auf die Einstellungen für „DIGITAL IN 2“ und „DIGITAL IN 3“. Wenn Sie Änderungen an „DIGITAL IN 1“ vorgenommen haben, bestätigen Sie die Komponenten, die „DIGITAL IN 2“ und „DIGITAL IN 3“ zugewiesen wurden.

Aktivieren des Auto Function-Modus —AUTO MODE

Die Signalquelle wird beim Einschalten einer Videokomponente automatisch ausgewählt.
- Diese Funktion kann auf Videokomponenten angewendet werden, die über das SCART-Kabel an den Receiver angeschlossen sind—DVR/DVD und VCR.

So funktioniert die Auto-Funktion:

- Wenn eine Videokomponente eingeschaltet wird, wählt der Receiver die Videokomponente als Signalquelle aus (und der Fernseheingang wird automatisch geändert).

- Wenn eine Videokomponente, die gerade als Signalquelle ausgewählt ist, ausgeschaltet wird, wählt der Receiver als Signalquelle wieder die zuvor eingestellte Video-Signalquelle aus—DVR/DVD, VCR oder VIDEO.

AUTO MODE: AUTO1
Auto-Funktion wird verwendet, wenn der Receiver **eingeschaltet** ist oder wenn TV Direct aktiviert ist.

AUTO MODE: AUTO2
Auto-Funktion wird verwendet, wenn der Receiver **ein**- oder **ausgeschaltet** ist oder wenn TV Direct aktiviert ist. (Wird eine Videokomponente eingeschaltet, während der Receiver ausgeschaltet ist, wird TV Direct aktiviert und der Receiver wählt als Signalquelle die Videokomponente aus).

AUTO MODE: MANUAL
Sie müssen die Signalquelle manuell auswählen.

Grundeinstellung: AUTO MODE: MANUAL

Wenn „AUTO MODE: AUTO1“ oder „AUTO MODE: AUTO2“ ausgewählt wird, leuchtet die Anzeige AUTO MODE im Display auf.

HINWEISE

- Wenn „VCR“ als Quelle gewählt wird, kann es sein dass „AUTO MODE: AUTO1“ oder „AUTO MODE: AUTO2“ nicht funktioniert, wenn Sie den Videorecorder einschalten. In diesem Fall müssen Sie wahrscheinlich erst die Wiedergabe starten, um die Auto-Funktion zu aktivieren.
- Wenn der Modus Auto Function auf „AUTO MODE: AUTO2“ eingestellt ist, ist u. U. TV Direct aktiviert, nachdem die Stromzufuhr nach einem Stromausfall wieder hergestellt wurde.

Wählen des Typs des Eingangssignals—DVD VIDEO INPUT/VCR VIDEO INPUT

Wenn Sie die Anschlussleisten AV IN/OUT (SCART) zum Anschluss des DVD-Recorders (oder DVD-Spielers) oder Videorecorders verwenden, registrieren Sie den Typ des Eingangssignals.
Wenn Sie nicht geeignete Eingangssignaltypen gewählt haben, können Sie nicht das Wiedergabebild auf dem Fernsehgerät sehen.

Für DVD-Recorder oder DVD-Spieler (DVD VIDEO):

DVD VIDEO: RGB/C
Bei Anschluss eines DVD-Recorders (oder DVD-Spielers) an der SCART-Anschlussleiste wählen, an der RGB- oder FBAS-Videosignale anliegen.

DVD VIDEO: S-VIDEO
Bei Anschluss des DVD-Recorders (oder DVD-Spielers) an die SCART-Anschlussleiste wählen, an der S-Videosignale anliegen.

Grundeinstellung: DVD VIDEO: RGB/C

Für den Videorecorder (VCR VIDEO) wählen:

VCR VIDEO: RGB/C
Bei Anschluss eines Videorecorders an die SCART-Anschlussleiste wählen, an der RGB- oder FBAS-Videosignale anliegen.

VCR VIDEO: S-VIDEO
Bei Anschluss des Videorecorders an die SCART-Anschlussleiste wählen, an der S-Videosignale anliegen.

Grundeinstellung: VCR VIDEO: RGB/C

Einblenden der Menüs—SUPERIMPOSE

Sie können wählen, ob die Bildschirmanzeigen im Fernsehbildschirm eingeblendet werden oder nicht.

SUPERIMPOSE: ON
Wählen, um die Bildschirmanzeigen im Fernsehbildschirm einzublenden.

SUPERIMPOSE: OFF
Wählen, um die Einblendung aufzuheben. Die Bildschirmanzeige erscheint auf blauem Hintergrund.

Grundeinstellung: SUPERIMPOSE: ON

HINWEISE

- Manche Bildschirmanzeigen erscheinen auf dem Fernsehbildschirm ungeachtet dieser Einstellung.
- Die Bildschirmanzeige erscheint nicht in den folgenden Fällen auf dem Fernsehbildschirm:
  – Beim Anschluss eines Fernsehgeräts über die Buchsen VIDEO MONITOR OUT (siehe Seite 10).
  – Bei Wahl von „TV“ als Signalquelle.
  – Wenn die Ausgangssignale RGB sind.

Umwandeln von S-Videosignalen in FBAS-Videosignale—DOWN MIX

Sie können wählen, ob um S-Videosignale in FBAS-Videosignale umgewandelt werden oder nicht.

DOWN MIX: ON	Wählen, um S-Videosignale in FBAS-Videosignale umzuwandeln.
DOWN MIX: OFF	Wählen, um diese Funktion nicht zu verwenden.

Grundeinstellung: DOWN MIX: OFF

Die umgewandelten Signale werden über die Anschlussleisten AV IN/OUT (SCART) (siehe Seite 7) wie folgt ausgegeben:

- S-Videosignale, die an der S-VIDEO-Buchse der Anschlussleiste VIDEO IN angelegt und in FBAS-Videosignale umgewandelt werden, können von jeder Anschlussleiste AV IN/OUT (SCART) ausgegeben werden.
- S-Videosignale, die an den Anschlussleisten AV IN/OUT (SCART) angelegt und in FBAS-Videosignale umgewandelt werden, können von jeder Anschlussleiste AV IN/OUT (SCART) mit Ausnahme der gleichen Anschlussleiste AV IN/OUT (SCART) ausgegeben werden.

HINWEISE

- Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  – Wenn eine Videokomponente an diesen Receiver über mindestens einen der Anschlüsse zur Eingabe von S-Videosignalen angeschlossen ist.
  – Wenn eine Videokomponente oder ein Fernsehgerät an diesen Receiver über mindestens eine der Anschlussleisten AV IN/OUT (SCART) zur Ausgabe von FBAS-Videosignalen angeschlossen ist.
  – Entweder DVD VIDEO INPUT oder VCR VIDEO INPUT ist auf „S-VIDEO“ eingestellt (siehe linke Spalte).
- Bei Verwendung dieser Funktion stellen Sie den Eingangsmodus des Fernsehgeräts richtig ein. (Siehe auch mit dem Fernsehgerät mitgelieferte Anleitung).

Umwandeln von FBAS-Videosignalen in S-Videosignale—Y/C SEPARATE

Sie können wählen, ob um FBAS-Videosignale von einer Videokomponente in S-Videosignale umgewandelt werden oder nicht.

Y/C SEPARATE: ON	Wählen, um FBAS-Videosignale in S-Videosignale umzuwandeln.
Y/C SEPARATE: OFF	Wählen, um diese Funktion nicht zu verwenden.

Grundeinstellung:Y/C SEPARATE: OFF

HINWEISE

- Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  – Wenn eine Videokomponente a diesen Receiver über mindestens einen der Anschlüsse zur Eingabe von FBAS-Videosignalen angeschlossen ist.
  – Wenn ein Fernsehgerät an diesen Receiver über die Anschlussleiste AV IN/OUT (SCART) TV zur Ausgabe von S-Videosignalen angeschlossen ist.
  – Entweder DVD VIDEO INPUT oder VCR VIDEO INPUT ist auf „RGB/C“ eingestellt (siehe linke Spalte).
- Wenn die Eingangssignale auf RGB gestellt sind, stellen Sie „Y/C SEPARATE“ auf „Y/C SEPARATE: OFF“; andernfalls ist das Bild verschwommen.
- Bei Verwendung dieser Funktion stellen Sie den Eingangsmodus des Fernsehgeräts richtig ein. (Siehe auch mit dem Fernsehgerät mitgelieferte Anleitung).

Klangeinstellungen

Nach dem Einstellen der Grundeinstellungen können Sie Sound-Parameter an Ihre Vorlieben anpassen.

Grundeinstellungen

Sie können die folgenden Parameter einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.
- Parameter ohne Angabe des aktuell eingestellten Werts können nicht ausgewählt werden.
- Der Name des unten gezeigten Gegenstands ist die Bildschirm-Displayanzeige, und der Name in Klammern ist die Displayanzeige.

Gegenstände und Verfahren	
SUBWOOFER LEVEL (SUBWFR LVL) Einstellen des Subwoofer-Ausgangspegels. (29)	**BASS BOOST (BASS BOOST)** Basspegel verstärken. (30)
FRONT L LEVEL (FRONT L LVL) Einstellen des Ausgangspegel des linken Frontlautsprechers ein. (29)	**SUBWFR PHASE (SBWFR PHASE)** Subwoofer-Klangphase auswählen. (30)
FRONT R LEVEL (FRONT R LVL) Einstellen des Ausgangspegel des rechten Frontlautsprechers ein. (29)	**INPUT ATT (INPUT ATT)** Eingangspegel der analogen Signalquelle dämpfen. (30)
CENTER LEVEL (CENTER LVL) Einstellen des Ausgangspegels des Mittellautsprechers. (29)	**EFFECT (EFFECT)** Einstellen des Effektgrads. (31)
SURR. L LEVEL (SURR L LVL) Einstellen des Ausgangspegels des linken Surround-Lautsprechers. (29)	**PANORAMA (PANORAMA)** Hinzufügen eines Umgebungsk-langeffekts mit Seitenreflexion. (31)
SURR. R LEVEL (SURR R LVL) Einstellen des Ausgangspegels des rechten Surround-Lautsprechers. (29)	**CENTER TONE (CENTER TONE)** Einstellen des Mittenklangs auf weich oder hart. (31)
DIGITAL EQ 63Hz (D EQ 63Hz)* **DIGITAL EQ 250Hz (D EQ 250Hz)*** **DIGITAL EQ 1kHz (D EQ 1kHz)*** **DIGITAL EQ 4kHz (D EQ 4kHz)*** **DIGITAL EQ 16kHz (D EQ 16kHz)*** Frequenzgangausgleich bei jedem Band einstellen. (30)	**CNTR ALIGNMENT (CNTR ALIGN)** Die senkrechte Lokalisierung des Mittenkanals ausrichten. (31)

* Wenn Sie Smar Surround Setup auf Seite 16 und 17 verwendet haben, sind diese Einstellungen nicht erforderlich.

HINWEIS

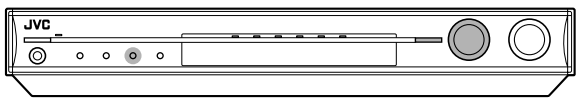
Einstellen der Menügegenstände kann verschwommenes Bild bei Betrachtung des Wiedergabebildes über RGB-Verbindung verursachen. In diesem Fall stellen Sie „SUPERIMPOSE“ auf „SUPERIMPOSE: ON“ (siehe Seite 25).

Betrieb über Bildschirmanzeige-Menüs

Sie können Justierungen an den grundlegenden Einstellungen leicht mit den Bildschirmanzeige-Menüs vornehmen.

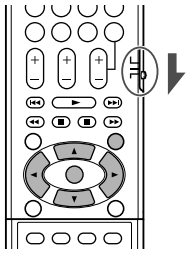
Menübedientasten

Auf der Frontplatte:



Taste / JOG	Auszuführender Vorgang
Taste ADJUST	vorher gewählten Justierungspunkt anzeigen.
Taste SET	zum gewählten Menü gehen oder zum vorherigen ADJUST MENU zurückkehren.
MULTI JOG	• ein Menü oder einen Gegenstand wählen. • eine Einstellung ändern.

Auf der Fernbedienung:

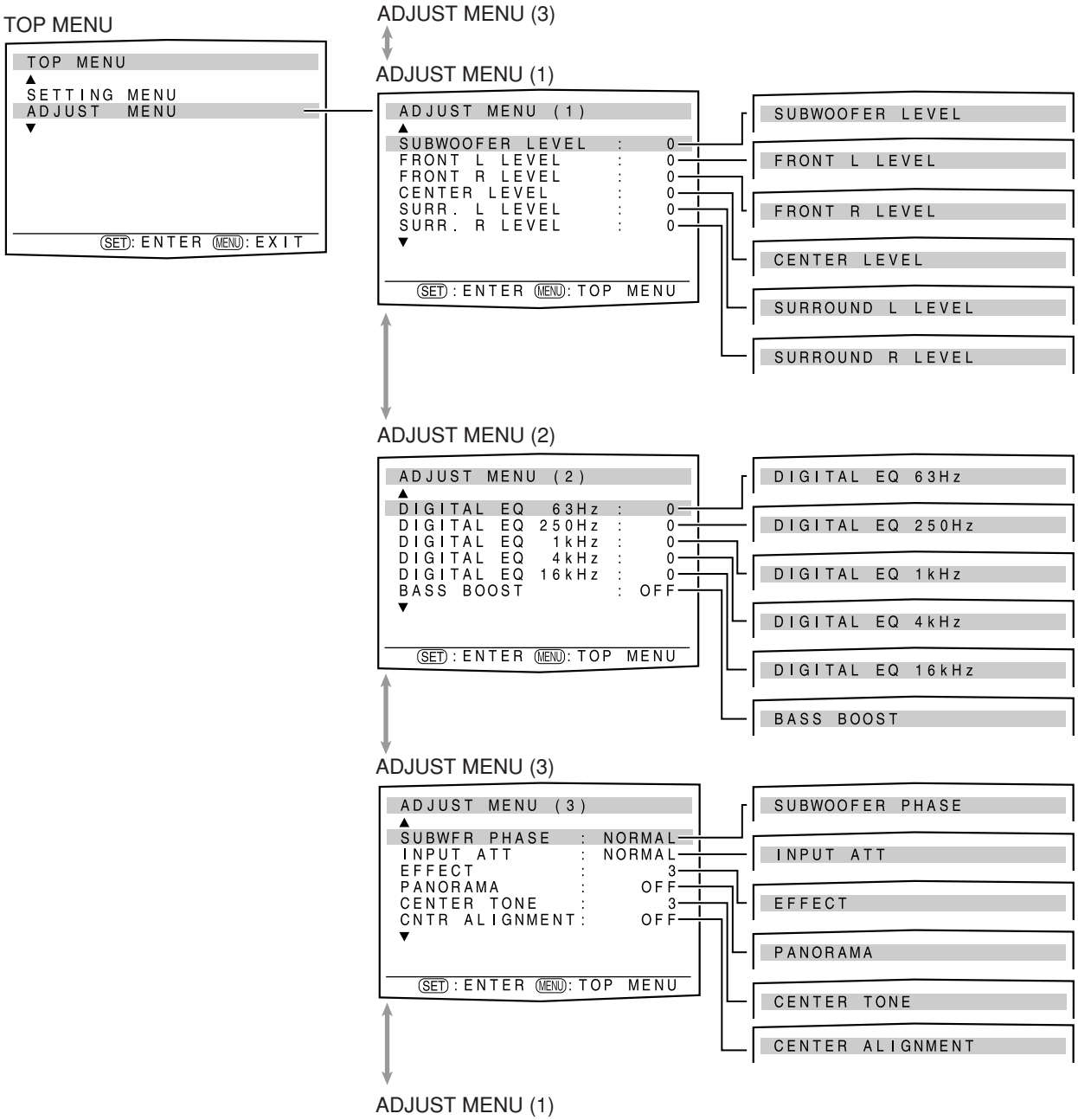


Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.

Taste	Auszuführender Vorgang
Taste MENU	anzeigen von „TOP MENU“.
Tasten ▲ / ▼	wählen eines Menüs oder Gegenstands.
Taste SET	zum gewählten Menü gehen oder zum vorherigen ADJUST MENU zurückkehren.
Tasten ◄ / ►	eine Einstellung ändern.

Setup-Menü-Konfiguration

- Die unten gezeigten Gegenstände in den Menüs sind werkseitig alle auf die Anfangswerte eingestellt.
- Manche der Menüs oder Gegenstände im Menü können nicht angezeigt oder eingestellt werden, je nach den aktuellen Einstellungen und Anschlüssen. (Einzelheiten siehe jeweilige Erklärungen in diesem Abschnitt.)
- Das Schirmbild „ADJUST MENU (3)“ kann je nach den aktuellen Einstellungen und Anschlüssen nicht erscheinen.



Menü-Bedienverfahren

Beim Betrieb erscheint die Bildschirmanzeige im Fernsehbildschirm, ungeachtet der Einstellung von SUPERIMPOSE (siehe Seite 25).

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt ***1***.

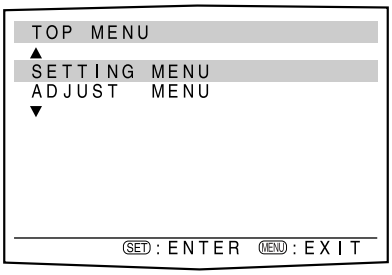
In diesem Abschnitt wird die Bedienung über Fernbedienung zur Erklärung verwendet.

Bsp.: Einstellen des Subwoofer-Ausgangspegels.

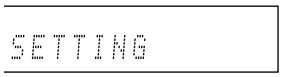
Bedienungen	Im Fernsehbildschirm	Im Display

1 Zur Anzeige von „TOP MENU“ drücken Sie MENU. Dann drücken Sie ▲ oder ▼ zum Wählen von „ADJUST MENU“.

- An der Gerätevorderseite drehen Sie MULTI JOG.

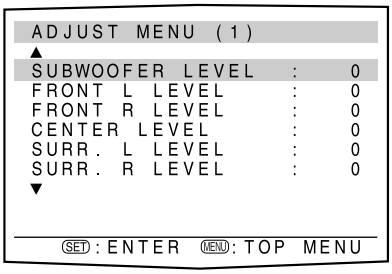


„TOP MENU“ erscheint.

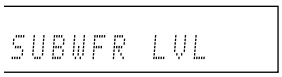


„SETTING“ erscheint.

2 Zum Wählen von „ADJUST MENU“ drücken Sie SET.



Der vorher gewählte Justierungspunkt erscheint.



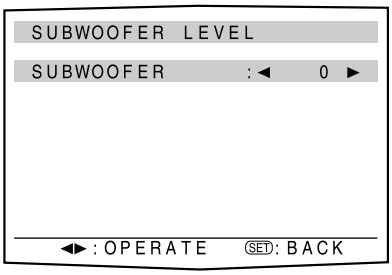
Das vorher gewählte Untermenü erscheint.

3 Zum Wählen des gewünschten Untermenüs drücken Sie ▲ oder ▼ wiederholt.

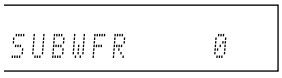
Es gibt drei Schirmbilder von „ADJUST MENU (1)“ bis „ADJUST MENU (3)“. Zum Umschalten des Schirmbilds drücken Sie einfach ▲ oder ▼ wiederholt. Sie können zum nächsten/vorherigen Schirmbild umschalten.

- An der Gerätevorderseite drehen Sie MULTI JOG.

4 Drücken Sie die Taste SET.



Das gewählte Untermenü erscheint.

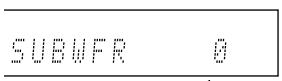


Der aktuell eingestellte Wert des ausgewählten Parameters wird angezeigt.

5 Zum Justieren des gewählten Gegenstands drücken Sie ◄ oder ► wiederholt, und drücken dann SET.

Die Bildschirmanheige kehrt zum vorherigen ADJUST MENU zurück. In diesem Beispiel erscheint „ADJUST MENU (1)“ im Fernsehbildschirm, und „SUBWFR LVL“ erscheint im Display.

- An der Gerätevorderseite drehen Sie MULTI JOG und drücken dann SET.



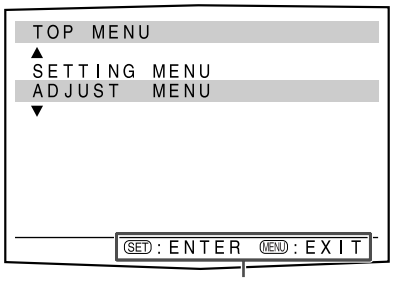
6 Wiederholen Sie die Schritte *2* bis *5*, um ggf. andere Parameter einzustellen.

HINWEISE

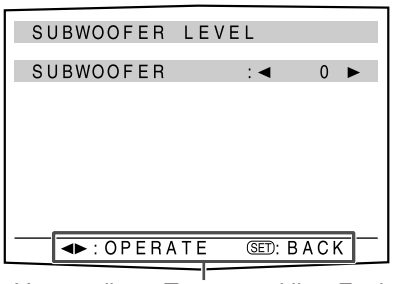
- Zum Zurückschalten zu „TOP MENU“ drücken Sie MENU an der Fernbedienung.
- Zum Beenden der Menübedienung drücken Sie MENU an der Fernbedienung, wenn „TOP MENU“ erscheint. An der Gerätevorderseite drücken Sie ADJUST wenn ein anderes Menü als „TOP MENU“ erscheint.
- Der vorher gewählte Justierpunkt kann auf dem Fernsehbildschirm durch Drücken von ADJUST an der Gerätevorderseite gewählt werden, wenn der Receiver im Normalbetrieb ist.

Tastenanzeigen auf dem Bildschirm

Die Tasten zur Menübedienung werden im Fernsehbildschirm gezeigt. Sie können das Menü mit diesen Tasten bedienen.



Verwendbare Tasten und ihre Funktionen



Verwendbare Tasten und ihre Funktionen

Einstellen der Gegenstände

Beim Ausführen der grundlegenden Einstellungen unter Betrachtung der Displayanzeigen weichen die Anzeigen leicht von denen auf der Bildschirmanzeige ab.
Das liegt daran, dass nur eine begrenzte Zeichenzahl im Display anzeigbar ist.
Beispiel: • „SUBWOOFER: +10“ erscheint als „SUBWFR +10“ im Display.
• „BASS BOOST: ON“ erscheint als „B BOOST ON“ im Display.

Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegels

- **SUBWOOFER LEVEL (Subwoofer-Ausgangspegel),**
- **FRONT L LEVEL (Ausgangspegel des linken Frontlautsprechers),**
- **FRONT R LEVEL (Ausgangspegel des rechten Frontlautsprechers),**
- **CENTER LEVEL (Ausgangspegel des Mittenlautsprechers),**
- **SURROUND L LEVEL (Ausgangspegel des linken Surround-Lautsprechers),**
- **SURROUND R LEVEL (Ausgangspegel des rechten Surround-Lautsprechers)**

Sie können die Lautsprecher-Ausgangspegel einstellen. Stellen Sie die Ausgangspegel von allen Lautsprechern so ein, dass die Klangeinstellungen aller Lautsprecher gleich ist.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

Einstellbarer Bereich: –10 (dB) bis +10 (dB) (in Intervallen von 1)

Grundeinstellung: 0 (dB) für alle Lautsprecher

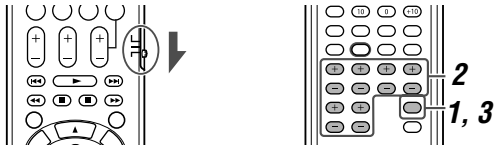
HINWEISE

- Wenn Sie für einen Lautsprecher die Einstellung „NO“ ausgewählt haben (siehe Seite 21), kann der Ausgangspegel für den entsprechenden Lautsprecher nicht eingestellt werden.
- Bei der Verwendung von Kopfhörern kann nur der Ausgangspegel des rechten und linken Frontlautsprechers eingestellt werden.

Auf der Fernbedienung:

Sie können auch Einstellungen auf folgende Weise von der Fernbedienung vornehmen.

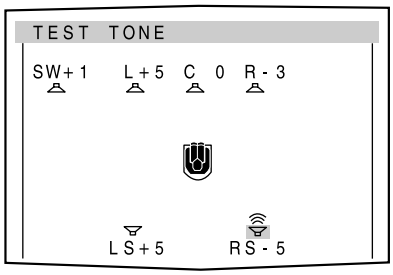
Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.



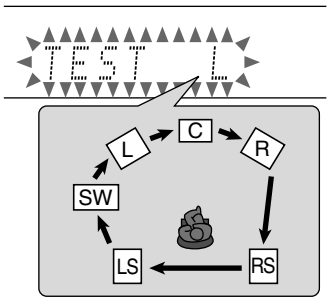
1 **Drücken Sie die Taste TEST TONE, um das Gleichgewicht der Lautsprecher-Ausgangspegel zu überprüfen.**

- Im Fernsehbildschirm erscheint „TEST TONE“. Die dem Lautsprecher entsprechende Anzeige ⟫ erscheint, während ein Testton von den Lautsprechern kommt.

Bsp.:



- Im Display beginnt „TEST L“ zu blinken, und ein Testton wird in der folgenden Reihenfolge von den Lautsprechern ausgegeben:



2 **Einstellen der Lautsprecher-Ausgangspegel.**

Drücken Sie auf FRONT L +/–, **um den Pegel des linken Frontlautsprechers einzustellen (L).**

Drücken Sie auf FRONT R +/–, **um den Pegel des rechten Frontlautsprechers einzustellen (R).**

Drücken Sie auf CENTER +/–, **um den Mittenlautsprecher-Pegel einzustellen (C).**

Drücken Sie auf SURR L +/–, **um den Pegel des linken Surround-Lautsprechers einzustellen (LS).**

Drücken Sie auf SURR R +/–, **um den Pegel des rechten Surround-Lautsprechers einzustellen (RS).**

Drücken Sie auf SUBWFR +/–, **um den Subwoofer-Pegel einzustellen (SW).**

3 **Drücken Sie erneut die Taste TEST TONE, um den Testton abzustellen.**

HINWEISE

- Sie können den Ausgangspegel der Lautsprecher auch ohne Verwendung des Testtons anpassen.
- Es kommt kein Testton von den Lautsprechern, und keine Lautsprecheranzeige erscheint im Fernsehbildschirm entsprechend dem Lautsprecher, der in der Lautsprechereinstellung auf „NO“ gestellt ist (siehe Seite 21).
- Wenn Kopfhörer verwendet werden oder „DVD MULTI“ ausgewählt wurde, ist kein Testton verfügbar.

Einstellen des Frequenzgangausgleichs —DIGITAL EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz

Sie können den Frequenzgangausgleich bei fünf Frequenzbändern (Mittelfrequenz: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz) für die Frontlautsprecher einstellen.
• Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

Einstellbarer Bereich: –8 (dB) bis +8 (dB) (in Intervallen von 2 dB)

Grundeinstellung: 0 (dB) für alle Bänder

• Wenn eine Einstellung vorgenommen wird, leuchtet die Anzeige EQ im Display auf.

Wenn keine Einstellungen erforderlich sind, setzen Sie alle Frequenzbänder auf „0 (dB)".
• Die EQ-Anzeige im Display erlischt.

Auf der Fernbedienung:

Sie können auch Einstellungen auf folgende Weise von der Fernbedienung vornehmen.

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt ***2***.

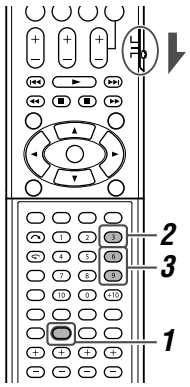
Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB".

1 **Drücken Sie die Taste SOUND.**

2 **Drücken Sie mehrmals hintereinander auf EQ FREQ, um das Band auszuwählen, das eingestellt werden soll.**

3 **Drücken Sie auf EQ LEVEL ⊕/⊖, um den Frequenzgangausgleich des gewünschten Bands neu einzustellen.**

4 **Wiederholen Sie die Schritte *2* und *3* um die anderen Bänder einzustellen.**



HINWEIS

Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

Einstellen des Bassklangs

■ Verstärken der Baßfrequenzen—BASS BOOST

Sie können den Baßpegel verstärken—Bass Boost.
• Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

BASS BOOST: ON	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Baßpegel zu verstärken. Die Anzeige BASS leuchtet im Display auf.
BASS BOOST: OFF	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Baßverstärkung zu deaktivieren.

Grundeinstellung: BASS BOOST: OFF

HINWEIS

Diese Funktion betrifft nur die Frontlautsprecher.

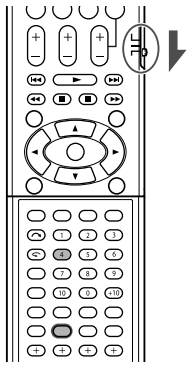
Auf der Fernbedienung:

Sie können auch Einstellungen auf folgende Weise von der Fernbedienung vornehmen.

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB".

Drücken Sie die Taste SOUND und dann mehrmals BASS BOOST.

• Mit jedem Tastendruck auf BASS BOOST wird die Bassverstärkung ein- bzw. ausgeschaltet.



HINWEIS

Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

■ Einstellen des Subwoofer-Klangphase— SUBWOOFER PHASE

Sie können die Subwoofer-Klangphase nach Belieben verändern.
• Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

PHASE: NORMAL	Dies ist die Normaleinstellung.
PHASE: REVERSE	Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Ihnen die Wiedergabe des Bassklang damit besser gefällt als mit der Einstellung „PHASE: NORMAL".

Grundeinstellung: PHASE: NORMAL

HINWEIS

Diese Funktion wird nur wirksam, wenn für „SUBWOOFER" die Einstellung „SUBWOOFER: YES" angegeben ist (siehe Seite 21).

■ Dämpfen des Eingangssignals—INPUT ATT

Wenn der Eingangspegel der **analogen Signalquelle** zu hoch ist, klingt die Wiedergabe verzerrt. Sollte dieser Fall eintreten, müssen Sie den Eingangssignalpegel dämpfen, um diese Klangverzerrung zu verhindern.
• Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jede Signalquelle gespeichert.

INPUT ATT: ON	Auswählen, um den Eingangssignalpegel zu dämpfen. Die Anzeige ATT leuchtet im Display auf.
INPUT ATT: NORMAL	Auswählen, um die Dämpfung aufzuheben.

Grundeinstellung: INPUT ATT: NORMAL

Einstellen der Sound-Parameter für Surround-/DSP-Modi

Sie können die Surround-/DSP-Sound-Parameter nach ihrem Belieben einstellen.

- Siehe Seiten 38 bis 43 bzgl. weiterer Einzelheiten über die Surround-/DSP-Modi.

■ Einstellen des Effektpegels für DSP-Modi —EFFECT

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn einer der DSP-Modi (mit Ausnahme von ALL CH ST) ausgewählt ist. Zur Aktivierung eines DSP-Modus siehe Seite 42.

- Sobald eine Einstellung vorgenommen wurde, wird sie für jeden DSP-Modus gespeichert.

Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 (in Intervallen von 1)

Grundeinstellung: EFFECT: 3

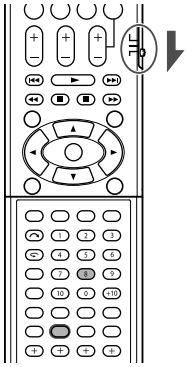
Der Effekt verstärkt sich mit zunehmendem Wert.
Für Normalbetrieb wählen Sie den Wert „3“.

Auf der Fernbedienung:

Sie können auch Einstellungen auf folgende Weise von der Fernbedienung vornehmen.

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

Drücken Sie die Taste SOUND und dann mehrmals hintereinander EFFECT.



HINWEIS

Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

■ Einstellen der Panoramasteuerung für Pro Logic II Music—PANORAMA

Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Funktion Pro Logic II Music verwendet wird. Zur Aktivierung von Pro Logic II Music siehe Seite 42.

- Sobald ein Wert neu eingestellt wurde, wird er gespeichert, bis Sie eine neue Einstellung vornehmen.

PANORAMA: ON	Wählen Sie diese Einstellung für einen zusätzlichen „Wraparound“-Klangeffekt, der Sie vollständig umgibt und an den Seitenwänden reflektiert wird.
PANORAMA: OFF	Wählen Sie diese Einstellung, um den Klang der Originalaufnahme zu hören.

Grundeinstellung: PANORAMA: OFF

■ Einstellen des Mittenklangs auf weich oder hart —CENTER TONE

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn einer der Surround-/DSP-Modi verwendet wird. Zum Aktivieren von Surround/DSP-Modus siehe Seite 42.

- Diese Einstellung wird für alle Surround-Modi verwendet und wird für die DSP-Modi getrennt gespeichert.
- Sie können den Mittenton in den folgenden Fällen nicht einstellen:
  – Wenn „CENTER SPEAKER“ auf „CENTER SPK: NO“ gestellt ist (siehe Seite 21).
  – Bei Wiedergabe von Dual-Mono-Material.
  – Beim Hören mit Kopfhörer.

Einstellbarer Bereich: 1 bis 5 (in Intervallen von 1)

Grundeinstellung: CENTER TONE: 3

Der Dialogeffekt verstärkt sich mit zunehmendem Wert.
Für Normalbetrieb wählen Sie den Wert „3“.

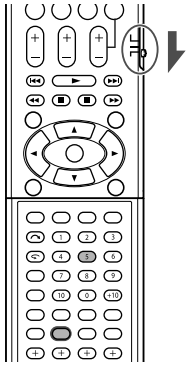
- Wenn der Mittenlautsprecherklang auf einen anderen Wert als „CENTER TONE: 3“ eingestellt ist, leuchtet die Anzeige C.TONE im Display auf.

Auf der Fernbedienung:

Sie können auch Einstellungen auf folgende Weise von der Fernbedienung vornehmen.

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

Drücken Sie die Taste SOUND und dann mehrmals hintereinander C.TONE.



HINWEIS

Wenn die Taste SOUND gedrückt wurde, können die Zifferntasten zur Klangeinstellung verwendet werden. Wenn Sie die Zifferntasten für die Bedienung Ihrer gewünschten Signalquelle verwenden möchten, betätigen Sie vor dem Betrieb den entsprechenden Signalquellen-Wahlschalter, da die Fernbedienung sonst möglicherweise nicht wie gewünscht funktioniert.

■ Die senkrechte Lokalisierung des Mittenkanals ausrichten—CENTER ALIGNMENT

Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn einer der Surround/DSP-Modi (ausgenommen „PLII MUSIC“ und „ALL CH ST“) verwendet wird. Zum Aktivieren von Surround/DSP-Modus siehe Seite 42.

- Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, wird diese für jeden Surround/DSP-Modus gespeichert.
- Sie können die Mittenausrichtung in den folgenden Fällen nicht einstellen:
  – Wenn „CENTER SPEAKER“ auf „CENTER SPK: NO“ gestellt ist (siehe Seite 21).
  – Bei Wiedergabe von Dual-Mono-Material.
  – Beim Hören mit Kopfhörer.

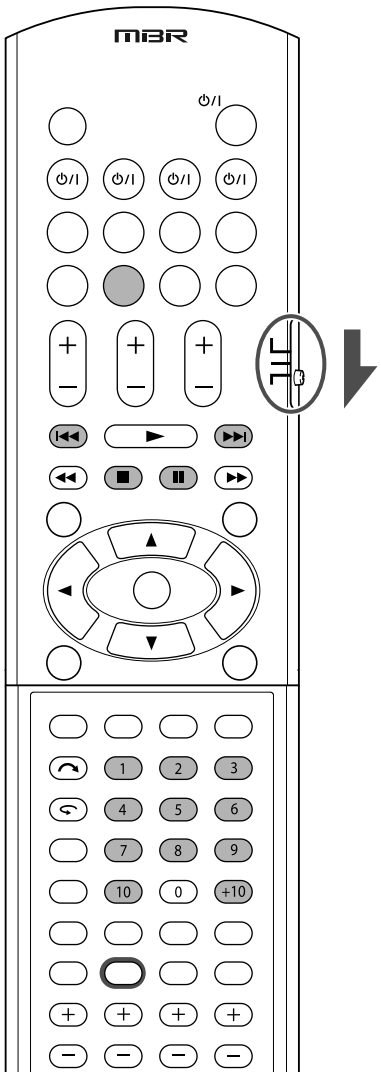
C ALIGNMENT: ON	Wählen, wenn Sie nicht das Gefühl haben, dass die Schauspieler oder Sänger vom Bildschirm her sprechen bzw. singen.
C ALIGNMENT: OFF	Wählen, um diese Funktion nicht zu verwenden.

Grundeinstellung: C ALIGNMENT: OFF

Tunerbedienung

Die Tunerbedienung erfolgt hauptsächlich über die Fernbedienung.

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.



HINWEIS

Wenn Sie auf der Frontplatte über den SOURCE SELECTOR (Signalquellenwahlregler) die Einstellung „FM“ oder „AM“ ausgewählt haben, funktioniert u.U. die Fernbedienung nicht für den Betrieb des Tuners. Um die Fernbedienung für den Betrieb des Tuners nutzen zu können, wählen Sie „FM“ oder „AM“ über die Taste für die Signalquelle auf der Fernbedienung aus.

Manuelles Einstellen von Sendern

NUR auf der Fernbedienung:

1 Drücken Sie die Taste FM/AM, um das Frequenzband zu wählen.

Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt.

- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wechselt das Frequenzband zwischen „FM“ und „AM“.

2 Drücken Sie die Taste TUNING ⊕ oder ⊖ TUNING mehrfach hintereinander bzw. halten Sie die Taste gedrückt, bis der gewünschte Sender eingestellt ist.

- Wenn Sie die Taste TUNING ⊕ drücken (oder gedrückt halten), wird die Frequenz erhöht.
- Wenn Sie die Taste ⊖ TUNING drücken (oder gedrückt halten), wird die Frequenz verringert.

HINWEISE

- Wenn Sie die Taste TUNING ⊕ oder ⊖ TUNING, gedrückt halten und loslassen, ändert sich die Frequenz so lange, bis ein Sender eingestellt ist.
- Wenn ein Sender mit ausreichender Signalstärke eingestellt ist, leuchtet die Anzeige TUNED im Display auf.
- Wenn eine UKW-Stereosendung empfangen wird, leuchtet darüber hinaus die Anzeige ST (Stereo).

Speichern von Sendern und Abrufen vongespeicherten Sendern

Sobald ein Sender einer Speicherplatznummer zugeordnet wurde, kann der Sender schnell durch das Auswählen der Nummer eingestellt werden. Sie können bis zu 30 UKW- und 15 MW-Sender speichern.

So speichern Sie Sender

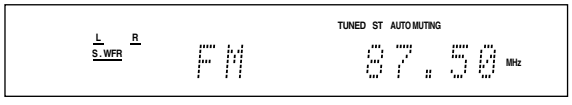
Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt ***2***.

NUR auf der Fernbedienung:

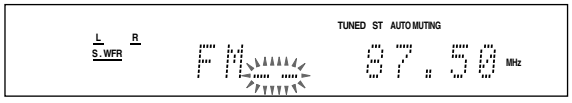
1 Wählen Sie den Sender aus, den Sie voreinstellen möchten (siehe „Manuelles Einstellen von Sendern“ oben).

- Wenn Sie den UKW-Empfangsmodus für diesen Sender speichern möchten, wählen Sie den gewünschten UKW-Empfangsmodus aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen des UKW-Empfangsmodus“ auf Seite 33.



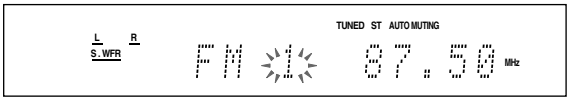
2 Drücken Sie die Taste MEMORY.

Die Eingabeposition der Speicherplatznummer blinkt etwa 5 Sekunden lang im Display.



3 Drücken Sie die Zifferntasten (1 – 10, +10) um eine Speicherplatznummer auszuwählen, während die Eingabeposition der Speicherplatznummer blinkt.

- Drücken Sie 5, um die Speicherplatznummer 5 auszuwählen.
- Drücken Sie +10 und anschließend 5, um die Speicherplatznummer 15 auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste +10, +10 und anschließend 10, um die Speicherplatznummer 30 auszuwählen.



4 Drücken Sie die Taste MEMORY erneut, während die ausgewählte Speicherplatznummer im Display blinkt.

Die ausgewählte Kanalnummer hört zu blinken auf. Der Sender wird unter der ausgewählten Speicherplatznummer gespeichert.

5 Wiederholen Sie Schritte *1* bis *4*, bis Sie alle gewünschten Sender gespeichert haben.

So löschen Sie einen gespeicherten Sender

Wenn Sie einen neuen Sender unter einer bereits verwendeten Speicherplatznummer speichern, wird der alte Sender überschrieben.

So stellen Sie einen gespeicherten Sender ein

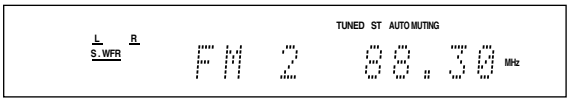
Auf der Fernbedienung:

1 Drücken Sie die Taste FM/AM, um das Frequenzband zu wählen.

Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt und die Zifferntasten können jetzt zur Tunerbedienung verwendet werden.

- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wechselt das Frequenzband zwischen „FM“ und „AM“.

2 Drücken Sie die Zifferntasten (1 – 10, +10), um eine gespeicherte Kanalnummer auszuwählen.



- Drücken Sie 5, um die Speicherplatznummer 5 auszuwählen.
- Drücken Sie +10 und anschließend 5, um die Speicherplatznummer 15 auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste +10, +10 und anschließend 10, um die Speicherplatznummer 30 auszuwählen.

Auf der Frontplatte:

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt *2*.

1 Drehen Sie am SOURCE SELECTOR, um „FM“ oder „AM“ auszuwählen.

Der zuletzt empfangene Sender des ausgewählten Frequenzbands wird eingestellt.

2 Drücken Sie die Taste TUNER PRESET.

Im Display wird ein „P“ angezeigt, und der MULTI JOG kann jetzt zur Auswahl der gespeicherten Kanäle verwendet werden.

3 Drehen Sie am MULTI JOG, um eine gespeicherte Kanalnummer auszuwählen, während „P“ im Display angezeigt wird.

- Durch Drehen am MULTI JOG im Uhrzeigersinn werden die voreingestellten Kanalwerte erhöht.
- Durch Drehen am MULTI JOG gegen den Uhrzeigersinn werden die voreingestellten Kanalwerte reduziert.

Auswählen des UKW-Empfangsmodus

Wenn eine UKW-Stereosendung nur schlecht zu empfangen ist oder rauscht, können Sie den UKW-Empfangsmodus ändern, während Sie die UKW-Sendung hören.

- Sie können den UKW-Empfangsmodus für jeden gespeicherten Sender speichern (siehe Seite 32).

NUR auf der Fernbedienung:

Drücken Sie während des Empfangs einer UKW-Sendung die Taste FM MODE.

- Wenn Sie die Taste mehrfach hintereinander drücken, wechselt der UKW-Empfangsmodus zwischen „AUTO MUTING“ und „MONO“.

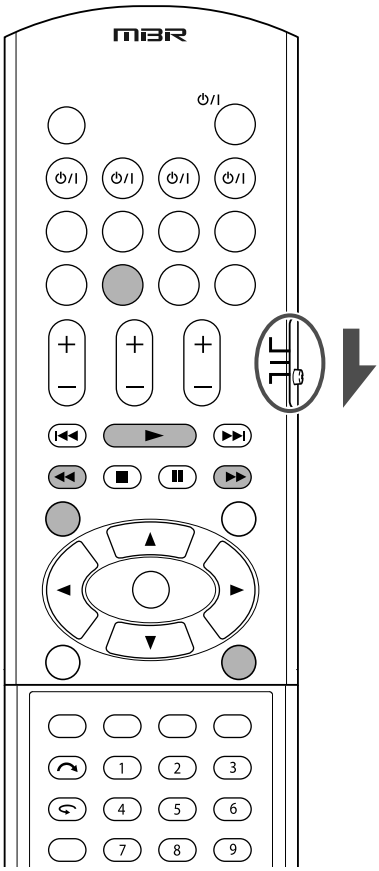
AUTO MUTING	Dies ist die Normaleinstellung. Wenn eine Sendung stereophon übertragen wird, erfolgt die Wiedergabe stereophon. Wenn die Sendung monophon ausgestrahlt wird, erfolgt die Wiedergabe ebenfalls monophon. Dieser Modus ist auch nützlich, um das Rauschen zwischen den Sendern zu unterdrücken. Die Anzeige AUTO MUTING leuchtet im Display auf.
MONO	Wählen Sie diese Einstellung aus, um den Empfang zu verbessern (allerdings geht der Stereoeffekt verloren). In diesem Modus hören Sie Rauschen, während Sie Sender einstellen. Die Anzeige AUTO MUTING des Displays schaltet sich aus. (Die Anzeige ST erlischt ebenfalls).

Grundeinstellung: AUTO MUTING

Verwenden des RDS-Systems (Radiodatensystems) für den Empfang von UKW-Sendern

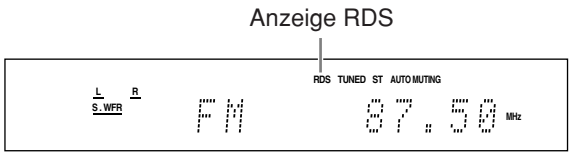
Es werden nur die Tasten auf der Fernbedienung für den RDS-Betrieb verwendet.

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.



Mit Hilfe des RDS-Systems können UKW-Sender neben den eigentlichen Programmsignalen zusätzliche Signale übertragen. Beispielsweise können Sender ihren Sendernamen sowie Informationen über den ausgestrahlten Programmtyp übermitteln, z. B. Sport oder Musik usw.

Wenn ein UKW-Sender eingestellt wird, der RDS-Dienste bietet, leuchtet die Anzeige RDS im Display auf.



Mit diesem Receiver können die folgenden RDS-Signaltypen empfangen werden:

PS (Sendername):	Es werden allgemein bekannte Sendernamen angezeigt.
PTY (Sendungstyp):	Es werden Sendungstypen angezeigt.
RT (Radiotext):	Es werden vom Sender übertragene Textnachrichten angezeigt.
Enhanced Other Networks:	Siehe Seite 37.

HINWEISE

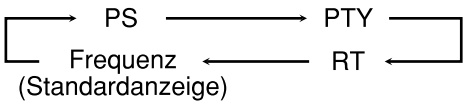
- RDS steht für MW-Sender nicht zur Verfügung.
- RDS funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn der eingestellte Sender die RDS-Signale nicht ordnungsgemäß ausstrahlt oder die Signale zu schwach sind.

Welche Informationen können RDS-Signale liefern?

Sie können die RDS-Signale, die vom Sender übermittelt werden, im Display sehen.

Drücken Sie die Taste DISPLAY, während Sie einen UKW-Sender hören.

- Wenn Sie diese Taste mehrfach hintereinander drücken, werden im Display die folgenden Informationen nacheinander angezeigt:



PS (Sendername):

Während des Suchlaufs wird „PS“ angezeigt, und anschließend wird der Sendername angezeigt. „NO PS“ wird eingeblendet, wenn kein entsprechendes Signal vorhanden ist.

PTY (Sendungstyp):

Während des Suchlaufs wird „PTY“ angezeigt, und anschließend wird der Programmtyp angezeigt. „NO PTY“ wird eingeblendet, wenn kein entsprechendes Signal vorhanden ist.

RT (Radiotext):

Während des Suchlaufs wird „RT“ angezeigt. Anschließend wird die Textnachricht angezeigt, die der Sender überträgt. „NO RT“ wird eingeblendet, wenn kein entsprechendes Signal vorhanden ist.

Frequenz:

Sendefrequenz (kein RDS-Dienst).

Informationen über die im Display angezeigten Zeichen

Zum Anzeigen von PS-, PTY- oder RT-Signalen im Display werden die folgenden Zeichen verwendet:

- Akzente können nicht dargestellt werden. „A“ beispielsweise kann für folgende Zeichen stehen „Å, Ä, Ā, Á, À, Â, ả, ä, ā, á, à, und â“.

HINWEIS

Wenn der Suchlauf sofort beendet wird, werden „PS“, „PTY“ und „RT“ nicht im Display angezeigt.

Suchen einer Sendung nach PTY-Codes

Einer der Vorteile des RDS-Diensts besteht darin, daß die gespeicherten Sender nach einem bestimmten Sendungstyp durchsucht werden können (siehe Seiten 32 und 33), wenn der entsprechende PTY-Code eingegeben wird.

So suchen Sie eine Sendung mit Hilfe von PTY-Codes

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt ***1***.

1 Drücken Sie die Taste PTY SEARCH, während Sie einen UKW-Sender hören.

„PTY SELECT“ blinkt im Display.

2 Drücken Sie die Taste PTY ⊕ oder ⊖ PTY, bis der gewünschte PTY-Code im Display angezeigt wird, während „PTY SELECT“ blinkt.

3 Drücken Sie die Taste PTY SEARCH erneut, während der PTY-Code, der im vorherigen Schritt ausgewählt wurde, noch im Display angezeigt wird.

Während des Suchlaufs werden „SEARCH“ und der ausgewählte PTY-Code abwechselnd im Display angezeigt. Das Receiver durchsucht 30 gespeicherte UKW-Sender, beendet den Suchlauf, wenn die gewünschte Sendung gefunden wird, und stellt diesen Sender ein.

- Zum Abbrechen des Suchlaufs können Sie jederzeit während der Suche die Taste PTY SEARCH drücken.
- Wenn keine Sendung gefunden wird, erscheint „NOT FOUND“ im Display.

So setzen Sie den Suchlauf nach dem ersten gefundenen Sender fort

Drücken Sie erneut die Taste PTY SEARCH, während die Anzeigen im Display blinken.

PTY-Codes

- Weitere Einzelheiten bzgl. der einzelnen Codes finden Sie unter „Beschreibung der PTY-Codes“ auf Seite 36.

Beschreibung der PTY-Codes:

News:	Nachrichten.
Affairs:	Themensendungen, in der aktuelle Nachrichten ausführlicher behandelt werden—Debatte oder Analyse.
Info (Informationen):	Sendungen mit dem Zweck, Informationen im weitesten Sinn zu vermitteln.
Sport:	Sendungen über alle Aspekte sportlicher Ereignisse.
Educate (Erziehung):	Bildungssendungen.
Drama:	Hörspiele und Hörspielserien.
Culture:	Sendungen, die sich mit allen Aspekten nationaler oder regionaler Kultur einschließlich Sprache, Theater usw. beschäftigen.
Science:	Sendungen über Naturwissenschaften und Technik.
Varied:	Dieser Code wird hauptsächlich für Wortsendungen verwendet, z. B. Quizsendungen, Ratespiele und Interviews.
Pop M (Popmusik):	Kommerzielle Musik, die aktuell Anklang findet.
Rock M (Rockmusik):	Rockmusik.
Easy M (Leichte Unterhaltungsmusik):	Aktuelle zeitgenössische Musik mit Easy-Listening-Charakter.
Light M (Leichte Musik):	Instrumental- und Vokal- oder Chormusik.
Classics:	Darbietung von Orchestermusik, Symphonien, Kammermusik usw.
Other M (Sonstige Musik):	Musik, die keine der anderen Kategorien paßt.
Weather:	Wetterberichte und Wettervorhersagen.
Finance:	Börsen-, Handels- und Wirtschaftsberichte usw.
Children:	Sendungen für ein junges Zielpublikum.
Social:	Sendungen über Soziologie, Geschichte, Geographie, Psychologie und Gesellschaft.
Religion:	Sendungen mit religiösem Inhalt.
Phone In:	Sendungen, an denen Zuhörer entweder per Telefon oder auf einem öffentlichen Forum teilnehmen können.
Travel:	Reiseberichte.
Leisure:	Sendungen über Freizeitaktivitäten.
Jazz:	Jazzmusik.
Country:	Musik, die aus den Südstaaten Amerikas stammt oder die diese Tradition fortsetzt.
Nation M (Volksmusik):	Aktuelle Popmusik des Landes oder der Region in der Sprache dieses Landes.
Oldies:	Musik aus dem sogenannten „goldenen Zeitalter“ der Popmusik.
Folk M (Folksmusik):	Musik, die ihre Wurzeln in der Musikkultur eines bestimmten Landes hat.
Document:	Tatsachenberichte, die in ermittelndem Stil vermittelt werden.
TEST:	Dieses Signal wird ausgestrahlt, wenn Sender oder Empfänger für Notfalldurchsagen getestet werden.
Alarm !:	Notfalldurchsage.
None:	Keine Programmart, nicht definiertes Programm oder schwierig nach bestimmten Typen einzuordnen.

Bei einigen UKW-Sendern werden die PTY-Codes möglicherweise anders als in der obigen Liste eingestuft.

Vorübergehendes Umschalten auf eine Sendung Ihrer Wahl

Ein weiterer praktischer RDS-Dienst heißt „Enhanced Other Networks“.
Auf diese Weise kann das Gerät von einem anderen Sender vorübergehend auf eine Sendung Ihrer Wahl (TA, NEWS und/oder INFO) umschalten. Ausgenommen hiervon sind die folgenden Fälle:

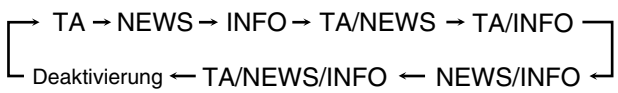
- Der Enhanced Other Networks-Modus funktioniert nur, wenn ein UKW-Sender mit Enhanced Other Networks-Code empfangen wird.

Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Die Enhanced Other Networks-Funktion wird nur für gespeicherte UKW-Sender ausgeführt.

Drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO bis der gewünschte Programmtyp im Display angezeigt wird.

- Mit jedem Tastendruck ändert sich der Programmtyp und die entsprechenden Anzeigen leuchten wie folgt auf:



TA:	Verkehrsdurchsagen in Ihrem Sendebereich.
NEWS:	Nachrichten.
INFO:	Sendungen mit dem Zweck, Informationen im weitesten Sinn zu vermitteln.

Eigentliche Funktionsweise der Enhanced Other Networks -Funktion:

Wenn ein UKW-Sender die von Ihnen gewünschte Sendung ausstrahlt, während Sie einen anderen UKW-Sender im gleichen Netzwerk hören

Der Receiver schaltet automatisch auf diesen Sender um. Die Anzeige des empfangenen Programmtyp beginnt zu blinken.

⇩

Nach Ende der Sendung wechselt der Receiver zum zuvor eingestellten Sender, aber die Enhanced Other Networks-Funktion bleibt im Bereitschaftsmodus. Die Anzeige des empfangenen Programmtyp hört auf zu blinken und leuchtet kontinuierlich.

Wenn der momentan eingestellte Sender mit der Ausstrahlung des von Ihnen gewählten Programms beginnt

Der Receiver empfängt weiterhin den Sender, aber die Anzeige des empfangenen Programmtyp beginnt zu blinken.

⇩

Nach Ende der Sendung blinkt die Anzeige des empfangenen Programmtyp nicht mehr, sondern leuchtet kontinuierlich, aber die Enhanced Other Networks-Funktion bleibt weiterhin aktiviert.

So beenden Sie die Wiedergabe der durch die Enhanced Other Networks-Funktion ausgewählten Sendung

Drücken Sie erneut die Taste TA/NEWS/INFO mehrfach hintereinander bis der gewünschte, so daß die Anzeige des Programmtyps (TA/NEWS/INFO) im Display erlischt. Das Gerät deaktiviert den Standby-Modus der Enhanced Other Networks und stellt den zuvor empfangenen Sender wieder ein.

Eine Notfallsendung (Alarm !-signal) wird von einem UKW-Sender ausgestrahlt

Das Receiver stellt automatisch diesen Sender ein.
Ausgenommen hiervon sind die folgenden Fälle:

- Sie hören einen Sender, der keine RDS-Dienste anbietet—all MW-, einige UKW-Sender und andere Quellen.
- Das Receiver befindet sich im Bereitschafts- oder TV Direct-Modus.

Beim Empfang einer Notfallsendung wird „Alarm !“ im Display angezeigt.

Das TEST-signal wird für Gerätetests verwendet, um festzustellen, ob es das Alarm !-signal ordnungsgemäß empfangen kann

Wenn ein TEST-signal empfangen wird, arbeitet das Gerät in derselben Weise wie beim Empfang des Alarm !-signals. Wenn das TEST-signal eingeht, stellt das Receiver automatisch den Sender ein, der das TEST-signal ausstrahlt.
Beim Empfang des TEST-signals wird „TEST“ im Display angezeigt.

HINWEISE

- Enhanced Other Networks-Daten, die von einigen Sendern ausgestrahlt werden, sind möglicherweise nicht mit diesem Receiver kompatibel.
- Enhanced Other Networks steht bei einigen UKW-Sendern mit RDS-Dienst nicht zur Verfügung.
- Während Sie eine Sendung hören, die durch die Enhanced Other Networks-Funktion eingestellt wurde, wird der Sender nicht gewechselt, selbst wenn ein anderer Sender des Netzes eine Sendung mit denselben Enhanced Other Networks-Daten ausstrahlt.
- Während Sie eine Sendung hören, die durch die Enhanced Other Networks-Funktion eingestellt wurde, können Sie zur Tunerbedienung nur die Tasten TA/NEWS/INFO und DISPLAY verwenden.

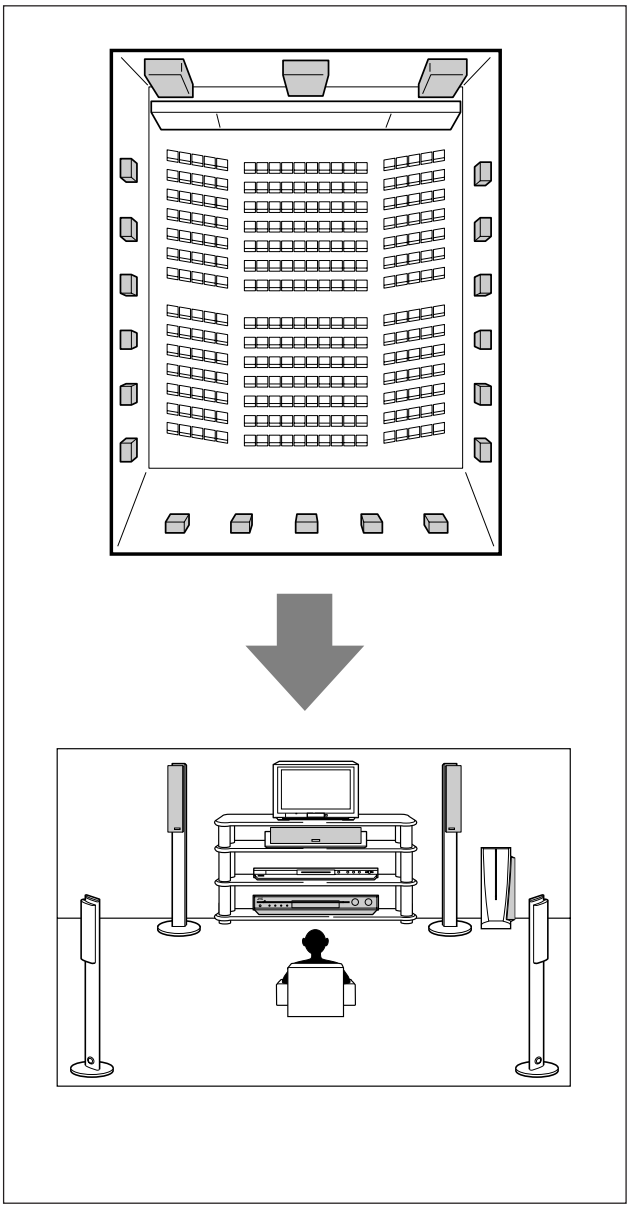
ACHTUNG:

Wenn abwechselnd zwischen dem Sender, der durch die Enhanced Other Networks-Funktion eingestellt wurde, und dem aktuell eingestellten Sender umgeschaltet wird, drücken Sie die Taste TA/NEWS/INFO mehrfach hintereinander, um die Enhanced Other Networks-Funktion zu deaktivieren.
Wenn Sie die Taste nicht drücken, wird schließlich der aktuell eingestellte Sender wiedergegeben, und die Anzeige des im Display blinkenden Enhanced Other Networks-Datentyps erlischt.

Erzeugen realistischer Klangfelder

Erzeugen von Theateratmosphäre

In einem Kinosaal sind zahlreiche Lautsprecher an den Wänden angebracht, um einen beeindruckenden Multi-Surround-Klang zu erzeugen, der den Hörer von allen Seiten erreicht.
Mit der umfangreichen Anzahl an Lautsprechern kann ein räumliches Klangbild und eine Klangbewegung erzielt werden. Die in diesem Receiver integrierten Surround/DSP-Modi können fast dieselben Surround-Klänge wie in einem richtigen Kinosaal erzeugen.



Einführung zu den Surround-Modi

■ Dolby Digital*

Dolby Digital ist eine digitale Signalkompressionsmethode, die von den Dolby Laboratories entwickelt wurde. Sie ermöglicht die mehrkanalige Kodierung und Dekodierung.

- Wenn ein Dolby Digital-Signal über den digitalen Eingang hereinkommt, leuchtet die Anzeige **DOLBY D** im dem Display auf.

Dolby Digital 5.1CH

Die Kodiermethode **Dolby Digital 5.1CH** (DOLBY D) (das so genannte digitale diskrete 5,1-Kanal-Audioformat) nimmt die Signale des linken vorderen Kanals, des rechten vorderen Kanals, des Mittelkanals, des linken Surround Kanals, des rechten Surround Kanals und des LFE-Kanals (insgesamt 6 Kanäle, der LFE-Kanal wird jedoch als 0,1-Kanal gezählt, daher 5,1-Kanal) auf und komprimiert diese digital.
Außerdem ermöglicht Dolby Digital eine Surround-Wiedergabe in Stereo und stellt die Übergangsfrequenz der Surround-Höhen auf 20 kHz anstatt auf 7 kHz wie bei Dolby Pro Logic ein. Dadurch ist die Klangbewegung und das Gefühl, „mittendrin“ zu sein, viel stärker als bei Dolby Pro Logic.

Ein weiteres in den Dolby Laboratorien entwickeltes digitales Surround-Kodierformat ist **Dolby Digital EX,** durch das die dritten Surround-Kanäle hinzugefügt werden, wodurch ein Surround-Effekt von hinten („surround back“) entsteht.
Im Vergleich zum herkömmlichen Dolby Digital 5,1CH können diese neuen zusätzlichen hinteren Kanäle bei der Wiedergabe von Video-Software detailliertere Bewegungsabläufe hinter Ihnen reproduzieren. Außerdem wird das Lokalisieren von Surround-Klang dadurch stabiler.

- Die Funktion Virtual Surround Back (siehe Seite 22) kann bei der Wiedergabe von Dolby Digital Surround EX-Software verwendet werden. Durch diese Funktion entsteht ein fantastischer Surround-Effekt von hinten, so als ob Sie den hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen hätten. Die Anzeige VIRTUAL SB leuchtet im Display auf.

■ Dolby Surround

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II verfügt über ein neu entwickeltes, mehrkanaliges Wiedergabeformat, mit dem 2-Kanal-Software in 5-Kanal-Software (plus Subwoofer) umgewandelt wird. Die matrix-basierte Konvertierungsmethode, die für Dolby Pro Logic II verwendet wurde, limitiert die Abschaltfrequenz der Surroundhöhen nicht und ermöglicht einen Stereo-Surround-Klang.

- Dieser Receiver bietet Ihnen zwei Dolby Pro Logic II-Betriebsarten zur Auswahl—**Pro Logic II Movie** (PLII MOVIE) und **Pro Logic II Music** (PLII MUSIC).
  Wenn Dolby Pro Logic II aktiviert ist, leuchtet die Anzeig DD PL II im dem Display auf.

PLII MOVIE	Eignet sich für die Wiedergabe von Software, die mit Dolby Surround kodiert wurde. Sie können ein Klangfeld genießen, das dem mit 5,1-Kanal-Klängen erstellten sehr Nahe kommt.
PLII MUSIC	Eignet sich zur Wiedergabe einer 2-kanaligen Stereo-Software. Sie können weite und tiefe Klänge genießen.

- Wenn Sie Aufnahmen wiedergeben möchten, die im Dolby Digital-Format codiert sind, schließen Sie die Wiedergabekomponente an den Digitalaneingang auf der Rückseite dieses Receiver anschließen. (Siehe Seite 11).

* Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
„Dolby", „Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

■ DTS**

DTS ist eine weitere digitale Signalkompressionsmethode. Sie wurde von Digital Theater Systems, Inc. entwickelt und ermöglicht die mehrkanalige Kodierung und Dekodierung (1ch bis hin zu 6,1ch).

- Wenn ein DTS-Signal über den digitalen Eingang hereinkommt, leuchtet die Anzeige **DTS** im dem Display auf.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround (DTS) ist ein anderes digitales diskretes 5,1-Kanal-Audioformat, das auf CDs, LDs und DVD-Software vorkommt.
Im Vergleich zu Dolby Digital ist die Audio-Kompressionsrate des DTS Digital Surround-Formats geringer, wodurch das Klangfeld erweitert wird und die Wiedergabe mehr Tiefe erhält. DTS Digital Surround gibt daher einen natürlichen, vollen und klaren Klang.

Ein weiteres von Digital Theater Systems, Inc. entwickeltes digitales Multikanal-Surround-Kodierformat ist **DTS Extended Surround (DTS-ES).**
Es verbessert in großem Maße den 360-Grad Surround-Eindruck und Raumausdruck, indem der dritte Surround-Kanal hinzugefügt wird—der hintere Surround-Kanal.
DTS-ES umfasst zwei Signalformate mit verschiedenen Aufnahmemethoden des Surroundsignales—**DTS-ES Discrete 6.1ch** und **DTS-ES Matrix 6.1ch**.

- Die Funktion „Virtual Surround Back" (siehe Seite 22) kann bei der Wiedergabe von DTS-ES-Software verwendet werden. Durch diese Funktion entsteht ein fantastischer Surround-Effekt von hinten, so als ob Sie den hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen hätten. Die Anzeige VIRTUAL SB leuchtet im Display auf.

DTS 96/24

In den letzten Jahren war ein gesteigertes Interesse an höheren Samplingraten sowohl im Aufnahmebereich als auch für die Wiedergabe zu Hause zu verzeichnen. Höhere Samplingraten erlauben einen breiteren Frequenzbereich und größere Bit-Tiefen bieten einen erweiterten Dynamikbereich.
DTS 96/24 ist ein mehrkanaliges digitales Signalformat (fs 96 kHz/24 Bit), das von Digital Theater Systems, Inc. eingeführt wurde, um eine „der CD überlegene Klangqualität" für den Hausgebrauch zu liefern.

- Wenn ein DTS 96/24-Signal erkannt wird, leuchten die Anzeigen **DTS** und **96/24** auf. Sie können den 5,1-Kanal-Klang in bester Qualität genießen.

** „DTS" und „DTS 96/24" sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

Bei der Verwendung des Surround-Modus kommt der Klang aus den aktivierten Lautsprechern, die von diesem Surround-Modus benötigt werden.

- **Wenn entweder die Surround-Lautsprecher oder der Mittenlautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO" eingestellt ist (siehe Seite 21),** werden die entsprechenden Kanalsignale den Frontlautsprechern zugeordnet und durch sie ausgestrahlt.
- **Wenn sowohl die Surround-Lautsprecher als auch die Mittenlautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO" eingestellt sind (siehe Seite 21),** wird JVCs eigenes 3D-PHONIC-Format verwendet (es wurde entwickelt, um einen Surround-Effekt ausschließlich über die Frontlautsprecher zu erzeugen). Die Anzeige 3D leuchtet im Display auf.

3D HEADPHONE-Modus

Wenn Sie einen Kopfhörer während eines aktiven Surround-Modus verwenden, wird der 3D HEADPHONE-Modus aktiviert, unabhängig vom Typ der wiedergegebenen Software. „3DHEADPHONE" wird im Display angezeigt und die Anzeigen DSP, 3D und HP leuchten auf.

Informationen über andere Digitalsignale

Lineare PCM

Nicht komprimierte digitale Audiodaten, die für DVDs, CDs und Video CDs verwendet werden.
DVDs unterstützen 2 Kanäle bei Abtastfrequenzen von 48/96 kHz und einer Quantisierung von 16/20/24 Bit. CDs und Video CDs dagegen können nur 2 Kanäle mit 44,1 kHz bei 16 Bit unterstützen.

- Wenn ein Lineare PCM-Signal erkannt wird, leuchtet die Anzeige LPCM auf.

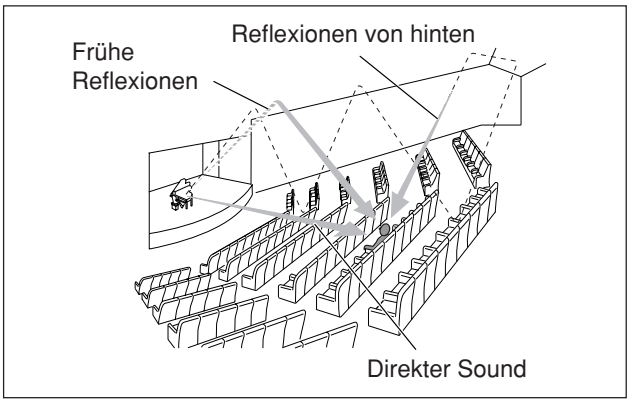
Dual Mono

Dual Mono ist leichter zu verstehen, wenn Sie an die zweisprachige Ausstrahlung einer Fernsehsendung denken (das Dual Mono-Format ist jedoch mit diesen analogen Formaten nicht identisch).
Dieses Format wurde jetzt in Dolby Digital, DTS usw. übernommen. Mit diesem Format können zwei unabhängige Kanäle (Haupt- und Subkanal genannt) getrennt aufgezeichnet werden.

- Sie können entweder den einen oder den anderen Kanal auswählen (Siehe Seite 22).

Einführung zu den DSP-Modi

Der Sound, den man in einer Konzerthalle hört, besteht, usw aus direktem Sound und indirektem Sound—frühe Reflexionen und Reflexionen von hinten. Direkter Sound erreicht den Zuhörer ohne Reflexion. Indirekter Sound wird dagegen durch die Entfernung zur Decke oder den Wänden verzögert. Diese direkten und indirekten Töne sind das wichtigste Element des akustischen Surround-Effekts.
Die DSP- (Digital Signal Processor) Modi können diese wichtigen Elemente erstellen und Ihnen das Gefühl vermitteln, „mittendrin“ zu sein.



Es gibt folgende DSP-Modi:
- DAP (Digital Acoustic Processor)-Modi—HALL1, HALL2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1, THEATRE2
- MONO FILM—Wird für alle Typen von Zweikanalsignalen verwendet (einschließlich Dual Mono-Signal)
- Stereo-Wiedergabe über sämtliche Kanäle (ALL CH ST)

Wenn einer der DSP-Modi aktiviert ist, leuchtet die DSP-Anzeige im Display auf.

■ Digital Acoustic Processor (DAP)-Modi

Sie können unter den folgenden DAP-Modi wählen, um bei der Musikwiedergabe ein räumlicheres Klangbild zu erzielen.

HALL1	Bei dieser Einstellung wird das Klangfeld einer großen rechteckigen Konzerthalle reproduziert, wie sie vor allem für klassische Konzerte verwendet wird. (Entspricht einer Halle mit ca. 2000 Sitzplätzen).
HALL2	Bei dieser Einstellung wird das Klangfeld einer großen Konzerthalle, in der Art eines Hörsaals reproduziert, wie sie vor allem für klassische Konzerte verwendet wird. (Entspricht einer Halle mit ca. 2000 Sitzplätzen).
LIVE CLUB	Bei dieser Einstellung wird das Gefühl vermittelt, sich in einem Musikclub mit niedriger Decke zu befinden.
DANCE CLUB	Bei dieser Einstellung wird das räumliche Gefühl eines Tanzclubs vermittelt.
PAVILION	Diese Einstellung vermittelt den räumlichen Eindruck eine Pavillon mit hoher Decke.
THEATRE1	Bei dieser Einstellung wird der räumliche Eindruck eines großen Kinosaals mit etwa 600 Sitzplätzen vermittelt.
THEATRE2	Bei dieser Einstellung wird der räumliche Eindruck eines kleinen Kinosaals mit etwa 300 Sitzplätzen vermittelt.

HINWEIS

Wenn die Funktion „THEATRE1“ oder „THEATRE2“ während der Wiedergabe einer analogen oder digitalen Zweikanal-Signalquelle aktiviert ist, wird der integrierte Dolby Pro Logic II-Decoder aktiviert und die Anzeige DD PL II leuchtet euchtet auf.

Wenn Sie die DAP-Modus verwenden, kommt aus allen angeschlossenen und aktivierten Lautsprechern Ton.

- **Wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ eingestellt sind (siehe Seite 21),** wird JVCs eigenes 3D PHONIC-Format verwendet (es wurde entwickelt, um einen Surround-Effekt ausschließlich über die Frontlautsprecher zu erzeugen). Die Anzeige 3D leuchtet im Display auf.

■ MONO FILM

Damit ein größeres akustisches Klangfeld in Ihrem Hörraum bei der Wiedergabe von Video-Software mit monophonem Klang (analoge und digitale Zweikanalsignale inklusive Dual Mono-Signal) erzeugt wird, steht dieser Modus zur Verfügung.
Der Surround-Effekt wird hinzugefügt und die Schallortung der Schauspieler wird verbessert.

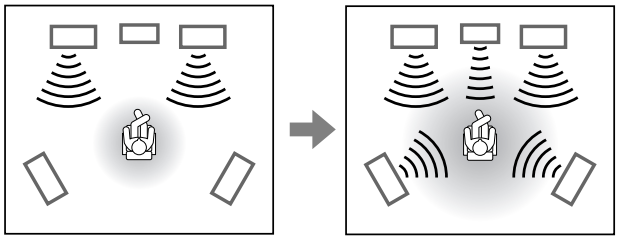
Dieser Modus kann nicht für digitale Mehrkanalsignale verwendet werden.

Bei der Verwendung von „MONO FILM“ kommt der Klang aus allen angeschlossenen (und aktivierten) Lautsprechern.

- **Wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ eingestellt sind (siehe Seite 21),** wird JVCs eigenes 3D PHONIC-Format verwendet (es wurde entwickelt, um einen Surround-Effekt ausschließlich über die Frontlautsprecher zu erzeugen).
  Die Anzeige 3D leuchtet im Display auf.
- Wenn eingehende Signale von digitalen Zweikanalsignalen auf einen anderen digitalen Signaltyp wechseln, wird „MONO FILM“ deaktiviert und ein entsprechender Surround-Modus aktiviert.

■ Stereo-Wiedergabe über sämtliche Kanäle (ALL CH ST)

In dieser Modus kann unter Verwendung aller angeschlossenen (und aktivierten) Lautsprecher ein umfangreicheres Stereo-Klangfeld erzeugt werden.
Dieser Modus kann nicht ausgewählt werden, wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ gestellt sind (siehe Seite 21).



Durch normales Stereo-Format reproduziertes Soundfeld

Durch All Channel Stereo reproduziertes Soundfeld

3D HEADPHONE-Modus

Wenn Sie einen Kopfhörer während eines aktiven DSP-Modus verwenden, wird der 3D HEADPHONE-Modus aktiviert, unabhängig vom Typ der wiedergegebenen Software.
„3DHEADPHONE“ wird im Display angezeigt und die Anzeigen DSP, 3D und HP leuchten auf.

Aktivieren der Surround-/DSP-Modi

Die zur Verfügung stehenden Surround/DSP-Modi hängen von den Lautsprechereinstellungen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 43.

Durch Aktivieren eines der Surround-/DSP-Modi für eine Signalquelle werden automatisch die gespeicherten Einstellungen und Werte aufgerufen.

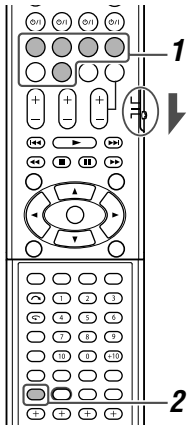
- **Zum Einstellen des Lautsprecher-Ausgangspegel,** siehe Seite 29.
- **Zum Einstellen des Effektpegels für den DSP-Modus (mit Ausnahme des All Channel Stereo-Modus),** siehe Seite 31.
- **Um den umfassenden „Wraparound“-Klangeffekt bei „PLII MUSIC“ (PANORAMA-Steuerung) hinzuzufügen,** siehe Seite 31.
- **Zur Einstellung der senkrechten Lokalisierung des Mittenkanals für Surround/DSP-Modi (ausgenommen „PLII MUSIC“ und „ALL CH ST“) (Mittenausrichtung),** siehe Seite 31.

HINWEISE

- Es können keine Surround/DSP-Modi verwendet werden, wenn „DVD MULTI“ als Wiedergabequelle ausgewählt ist.
- Wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ eingestellt sind (siehe Seite 21), können Sie den Modus All Channel Stereo nicht auswählen.
- Sie können nicht den MONO FILM-Modus wählen, wenn ein anliegendes Signal ein Mehrkanal-Digitalsignal ist (mehr als 2 Kanäle).
- Die Bildschirmanzeige erscheint auf dem Fernsehschirm, um den Name des Surround/DSP-Modus 5 Sekunden lang zu zeigen, wenn der Surround/DSP-Modus gewählt ist.
  Um die Funktion zu deaktivieren, stellen Sie „SUPERIMPOSE“ auf „SUPERIMPOSE: OFF“ (siehe Seite 25).

FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE

Auf der Fernbedienung:



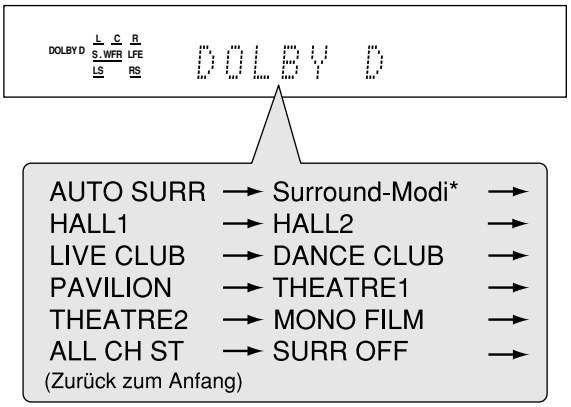
Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“, wenn der Receiver über die Fernbedienung betrieben wird.

1 Wählen Sie eine beliebige Signalquelle außer „DVD MULTI“ aus und geben Sie sie wieder.

- Achten Sie darauf, dass Sie den Eingangsmodus (analog oder digital) richtig ausgewählt haben.

2 Drücken Sie mehrfach die Taste SURROUND, um den gewünschten Surround-/DSP-Modus auszuwählen.

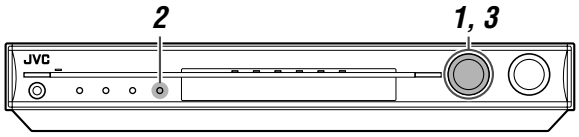
Bsp.: Wenn „DOLBY D“ für Dolby Digital Mehrkanal-Software ausgewählt ist:



Surround-/DSP-Modi deaktivieren

Drücken Sie mehrfach die Taste SURROUND, so dass „SURR OFF“ im Display angezeigt wird.

Auf der Frontplatte:



Bevor Sie beginnen, denken Sie an folgendes...

Es besteht ein Zeitlimit für die Ausführung der folgenden Schritte. Wenn der Einstellungsvorgang abgebrochen wird, bevor Sie ihn abgeschlossen haben, beginnen Sie erneut mit Schritt ***2***.

1 Wählen Sie eine beliebige Signalquelle außer „DVD MULTI“ aus und geben Sie sie wieder.

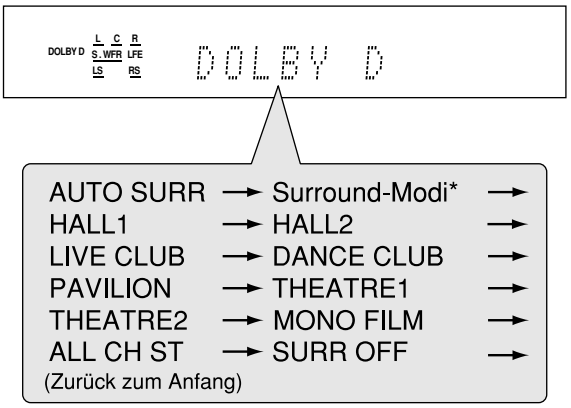
- Achten Sie darauf, dass Sie den Eingangsmodus (analog oder digital) richtig ausgewählt haben.

2 Drücken Sie die Taste SURROUND.

Die Auswahl des Surround/DSP-Modus kann jetzt mit dem MULTI JOG vorgenommen werden.

3 Drehen Sie am MULTI JOG, um den gewünschten Surround-/DSP-Modus auszuwählen.

Bsp.: Wenn „DOLBY D“ für Dolby Digital Mehrkanal-Software ausgewählt ist:



Surround-/DSP-Modi deaktivieren

Drehen Sie am MULTI JOG, so dass „SURR OFF“ im Display angezeigt wird.

HINWEIS

Die Anfangseinstellung ist „AUTO SURR“.

* Verfügbare Surround-Modi sind je nach anliegenden Signalen unterschiedlich. Einzelheiten siehe „Verfügbare Surround- und DSP-Modi in Abhängigkeit vom eingehenden Signal“ auf Seite 43.

Wenn Sie „AUTO SURR“ (Auto Surround) wählen

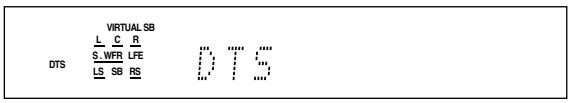
Sie können den Surround-Modus leicht genießen.
- Einzelheiten über die Surround-Modi siehe Seite 38 und 39.
- Wenn „AUTO SURR“ aktiviert ist, leuchtet die Anzeige AUTO SR im Display auf.

Wie funktioniert „AUTO SURR“?
- Wenn ein Mehrkanalsignal anliegt, wird ein geeigneter Surround-Modus automatisch gewählt.
- Wenn ein Dolby Digital 2-Kanal- oder DTS 2-Kanal-Signal mit Surround-Signal anliegt, wird „PLII MOVIE“ gewählt.
- Wenn ein Dolby Digital 2-Kanal- oder DTS 2-Kanal-Signal ohne Surround-Signal oder ein lineares PCM-Signal anliegt, wird „SURR OFF (stereo)“ gewählt.

HINWEISE
- „AUTO SURR“ wird in den folgenden Fällen nicht wirksam:
  – Während der Wiedergabe einer analogen Quelle.
  – Während einer der festen digitalen Decodiermodi gewählt ist —„DOLBY D“ oder „DTS“ (siehe Seite 13).
- Beim Hören mit Kopfhörer ist der 3D HEADPHONE-Modus (siehe Seite 39 und 41) aktiviert, ungeachtet des Typs des abgespielten Materials.
- Wenn „AUTO SURR“ gewählt ist, kann es vorkommen, dass bei Wiedergabebeginn kein Ton kommt. In diesem Fall wählen Sie einen Surroundmodus manuell (siehe Seite 42).

Virtual Surround Back

Sie können bei der Wiedergabe von **Dolby Digital Surround EX**-Software oder **DTS-ES**-Software die Wiedergabe über den hinteren Surround Kanal über „Virtual Surround Back“ genießen.
Bsp.: Bei der Wiedergabe von DTS-ES-Software.



Um die Funktion Virtual Surround Back zu aktivieren, siehe Seite 22.

Verfügbare Surround- und DSP-Modi in Abhängigkeit vom eingehenden Signal

Der Name des Modus wie unten gezeigt ist die Displayanzeige.

Modi / Eingehendes Signal	Surround-Modi	DSP-Modi	HEADPHONE-Modus	Surround/DSP deaktiviert
Dolby Digital (Multikanal)	DOLBY D	HALL1/2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1/2, ALL CH ST*2	HEADPHONE, 3D HEADPHONE	SURRND OFF (Stereo)
Dolby Digital Surround EX	DOLBY D (Virtual Surround Back*1)			
DTS (Multikanal)	DTS			
DTS-ES	DTS (Virtual Surround Back)			
Dual Mono	DUAL MONO	HALL1/2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1/2, MONO FILM, ALL CH ST*2		
Dolby Digital (Zweikanal)	PLII MOVIE, PLII MUSIC			
DTS (Zweikanal)				
Lineare PCM				
Analog				

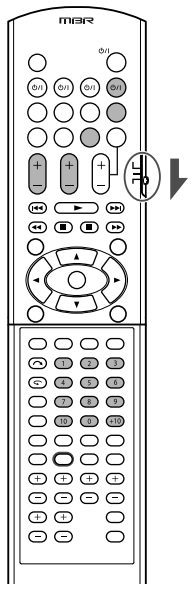
*1 Virtual Surround Back kann bei bestimmter Software u.U. nicht verwendet werden.
*2 Kann nicht ausgewählt werden, wenn die Surround-Lautsprecher in den Lautsprechereinstellungen auf „NO“ gestellt sind (siehe Seite 21).

Bedienen anderer JVC-Produkte

Sie können die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung nicht nur zur Bedienung des Receivers verwenden, sondern auch für andere JVC-Geräte.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der anderen Produkte.
  Einige JVC-Videorecorder können zwei Arten von Fernbedienungssignalen erkennen—Code „A“ und „B“.
  – Bei Betrieb eines Videorecorders, dessen Fernbedienungscode auf „A“ gestellt ist, den Herstellercode auf „01“ stellen.
  – Bei Betrieb eines Videorecorders, dessen Fernbedienungscode auf „B“ gestellt ist, den Herstellercode auf „02“ stellen.
  Die Anfangseinstellung ist „01“. Einzelheiten über die Einstellungen siehe „So ändern Sie die Fernbedienungssignale zum Bedienen eines Videorecorders“ auf Seite 47.
- Wenn Sie die anderen Produkte bedienen möchten, richten Sie die Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungssensor des entsprechenden Produkts.

■ Fernsehgerät



Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

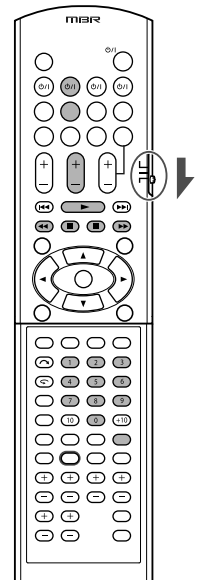
Sie können jederzeit die folgenden Funktionen ausführen:

TV ⏻/I:	Schaltet das Fernsehgerät ein oder aus.
TV VOL +/–:	Regelt die Lautstärke des Fernsehgeräts.
TV/VIDEO:	Ändert den Eingangsmodus (Videoeingang und TV-Tuner) am Fernsehgerät.

Nachdem Sie die Taste TV gedrückt haben, können Sie das Fernsehgerät wie folgt bedienen.

CHANNEL +/–:	Ändert den Kanalnummer.
1 – 9, 0, 100+:	Wählt eine Kanalnummer aus.
TV RETURN (10):	Funktioniert wie die Taste TV RETURN. (Schaltet zwischen dem vorigen und dem aktuellen Kanal um.)

■ Videorecorder



Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

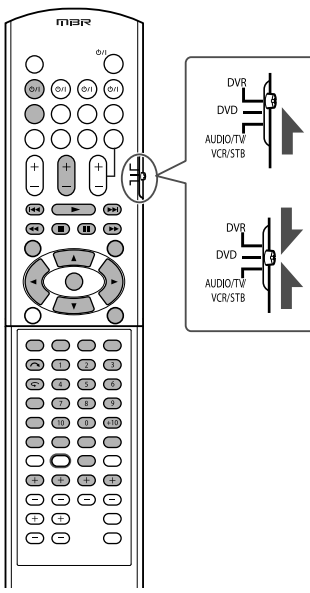
Sie können jederzeit die folgenden Funktionen ausführen:

VCR ⏻/I:	Schaltet den Videorecorder ein oder aus.

Nachdem Sie die Taste VCR gedrückt haben, können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen.

CHANNEL +/–:	Ändert die Kanalnummern an der Videorecorder.
1 – 9, 0:	Wählt Kanalnummern an der Videorecorder aus.
►:	Startet die Wiedergabe.
■:	Beendet die Wiedergabe.
II:	Unterbricht die Wiedergabe. Drücken Sie die Taste ►, um die Wiedergabe fortzusetzen.
►►:	Spult das Band schnell vor.
◄◄:	Spult das Band schnell zurück.
REC PAUSE:	Aufnahmepause machen. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie diese Taste und dann auf ►.

■ DVD-Recorder oder DVD-Spieler



Stellen Sie zum Betrieb des DVD-Recorders den Wahlschalter auf „DVR“.

Stellen Sie zum Betrieb des DVD-Spielers den Wahlschalter auf „DVD“.

Nachdem Sie die Moduswahltaste gedrückt haben, können Sie den DVD-Recorder bzw. den DVD-Spieler wie folgt bedienen.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem DVD-Recorder oder DVD-Spieler gelieferten Anleitung.

■ Ändern des Fernbedienungscodes für DVD-Recorder

Manche DVD-Recorder von JVC können vier Typen von Steuersignalen akzeptieren. Sie können einen von vier Codes zu der mit diesem Receiver mitgelieferten Fernbedienung zur Steuerung Ihres DVD-Recorders zuweisen. Einzelheiten siehe mit dem DVD-Recorder mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Grundeinstellung: 03

1 **Stellen Sie den Moduswähler auf „DVR“.**

2 **Halten Sie DVR/DVD ⏻/I gedrückt.**

3 **Drücken Sie DVR/DVD.**

4 **Geben Sie den gewünschten Fernbedienungssteuercode mit den Tasten 1 – 4 und 0 ein.**

Beispiel: Zur Eingabe des Codes „2“ drücken Sie 0 und dann 2.

Code für DVR	Zahl zur Eingabe
1	01
2	02
3	03
4	04

5 **Freigeben von DVR/DVD ⏻/I.**

Jetzt ist der Fernbedienungssteuercode geändert worden.

Sie können immer die folgende Bedienung ausführen:

DVR/DVD ⏻/I:	DVD-Recorder oder DVD-Spieler ein- oder ausschalten.
►:	Startet die Wiedergabe.
■:	Beendet die Wiedergabe.
II:	Unterbricht die Wiedergabe. Drücken Sie die Taste ►, um die Wiedergabe fortzusetzen.
►►I:	Springt zum Anfang des nächsten Kapitels.
I◄◄:	Springt zum Anfang des aktuellen (oder vorherigen) Kapitels.
►►:	Schneller Vorlauf.
◄◄:	Schneller Rücklauf.
TOP MENU/MENU:	Zeigt das Menü auf Discs.
ON SCREEN:	Zeigt die Bildschirmleiste.
▲/▼/►/◄:	Wählt ein Element auf dem Menübildschirm aus.
ENTER:	Geben Sie die ausgewählte Funktion, Kanalnummer, Kapitel/Filmtitelnummer oder Titelnummer ein (wenn erforderlich).

Sie können auch die folgenden Tasten für die Bedienung eines JVC DVD-Recorders und/oder DVD-Spieler verwenden, wenn diese die jeweilige Funktion unterstützen:

Für diverse Einstellungen:

AUDIO:	Auswählen der Audiosprache/-kanal.
SUBTITLE:	Auswählen der Untertitel-Sprache.
SET UP:	Anzeigen des Präferenzdisplays.
VFP:	Zeigt die Bildschirmeinstellungsanzeige.
PROGRESSIVE*:	Ändern des Abtastverfahrens.
ANGLE:	Ändern des Blickwinkels.

Für diverse Wiedergabeeinstellungen:

↶ (one touch replay):	Setzt die Wiedergabeposition um ca. 10 Sekunden vor die aktuelle Position zurück.
RETURN:	Kehrt während des Menübetriebs zum Hauptmenü zurück.
CANCEL:	Löscht den vorprogrammierten Titel usw.

Nur für DVD-Recorder-Bedienungen:

CHANNEL +/–:	Ändert die Kanalnummern.
DVD/HDD:	Wählt den DVD-Recorder oder das HDD-Deck aus. (Nur für DVD-Recorder mit integriertem HDD-Deck).
↷ (skip):	Setzt die Wiedergabeposition um ca. 30 Sekunden nach der aktuelle Position vor.
1 – 9, 0:	Wählt eine Kanalnummer (wenn angehalten) oder eine Kapitel/Titel- oder Spurnummer (während der Wiedergabe) aus. Drücken Sie ENTER, um die Nummer einzugeben.
REC MODE:	Wählt den Aufnahmemodus aus.
REC PAUSE:	Aufnahmepause eingeben. Zum Starten der Aufnahme drücken Sie ►.
DISPLAY:	Ändert Display-Informationen.

Nur für DVD-Spieler-Bedienungen:

fs/Rate*:	Zeigt die Abtastfrequenz.
TITLE/GROUP:	Auswählen der Titel-/Gruppennummer über die Zifferntasten.
ZOOM:	Vergrößern und verkleinern.
1 – 10, 0, +10:	Wählt eine Kapitel/Titelnummer, Spurnummer, Menüfunktion usw. aus.
DVD/CARD:	Wählt die Disc oder Memory-Karte zur Wiedergabe aus. (Nur für DVD-Spieler, die über einen Steckplatz für Memory-Karten verfügen).
DIMMER:	Ändert die Helligkeit des Displays.
THUMBNAIL:	Zeigt eine Miniaturansicht für JPEG-Discs.
SLIDE:	Startet die Diashow-Wiedergabe für JPEG-Discs.
3D/S.EFFECT:	Wendet den 3D-Effekt an.
PAGE:	Zeigt durchsuchbare Standbilder auf DVD-Audio-Disks.

* Diese Tasten drücken und halten.

Verwenden Sie die mit Ihrem DVD-Recorder oder DVD-Spieler mitgelieferte Fernbedienung, wenn diese Tasten nicht ordnungsgemäß funktionieren. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie den Bedienungsanleitungen für Ihren DVD-Recorder oder DVD-Spieler.

Bedienen der Geräte von Fremdherstellern

Durch Verändern der übertragbaren Signale können Sie die im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung zur Bedienung von Geräten anderer Hersteller verwenden.

- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der anderen Produkte.
- Wenn Sie diese Komponenten mit der Fernbedienung bedienen möchten, müssen Sie zunächst den Herstellercode für das Fernsehgerät, den Videorecorder und den die Set-Top-Box eingeben.
- Wenn die Batterien der Fernbedienung ausgewechselt werden, müssen die Herstellercodes erneut eingegeben werden.

❑ So ändern Sie die Fernbedienungssignale zum Bedienen eines Fernsehgeräts

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

1 Drücken Sie die Taste TV ⏻/I, und halten Sie sie gedrückt.

2 Drücken Sie die Taste TV.

3 Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.

Siehe „Herstellercodes für Fernsehgeräte“ in der rechten Spalte.

4 Lassen Sie die Taste TV ⏻/I.

Jetzt können Sie das Fernsehgerät wie folgt bedienen:

TV ⏻/I:	Schaltet das Fernsehgerät ein oder aus.
TV VOL +/–:	Regelt die Lautstärke des Fernsehgeräts.
TV/VIDEO:	Ändert den Eingangsmodus (TV oder VIDEO).

Nachdem Sie die Taste TV gedrückt haben, können Sie das Fernsehgerät wie folgt bedienen:

CHANNEL +/–:	Ändert den Kanalnummer.
1 – 9, 0, 100+ (+10):	Wählt eine Kanalnummer aus.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Anleitung.

5 Versuchen Sie, das Fernsehgerät durch Drücken von TV ⏻/I zu bedienen.

Wenn sich das Fernsehgerät ein- und ausschalten läßt, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wenn mehrere Codes für die Marke des Fernsehgeräts aufgelistet sind, probieren Sie die Codes einzeln aus, bis der richtige eingegeben wurde.

Herstellercodes für Fernsehgeräte

Hersteller	Codes
JVC	01
Akai	02, 05
Blaupunkt	03
Daewoo	09, 30, 31
Fenner	04, 30, 31
Fisher	05
Grundig	06
Hitachi	07, 08
Irradio	02, 05
Magnavox	09
Mitsubishi	10, 32
Mivar	03
Nokia	11, 33
Nordmende	12, 13, 17, 25 – 27
Orion	14
Panasonic	15, 16
Philips	09
Saba	12, 13, 17, 25 – 27
Samsung	09, 18, 31
Sanyo	05
Schneider	02, 05
Sharp	19
Sony	20 – 24
Telefunken	12, 13, 17, 25 – 27
Thomson	12, 13, 17, 25 – 27, 29
Toshiba	28

Grundeinstellung: 01

Die Herstellercodes können ohne vorherige Nachricht geändert werden. Wenn sie geändert wurden, kann das entsprechende Gerät nicht mehr mit dieser Fernbedienung bedient werden.

❑ So ändern Sie die Fernbedienungssignale zum Bedienen eines Videorecorders

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

1 **Drücken Sie die Taste VCR ⏻/I, und halten Sie sie gedrückt.**

2 **Drücken Sie die Taste VCR.**

3 **Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.**

Siehe „Herstellercodes für Videorecorder“ in der rechten Spalte.

4 **Lassen Sie die Taste VCR ⏻/I.**

Jetzt können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

VCR ⏻/I:	Schaltet den Videorecorder ein oder aus.

Nachdem Sie die Taste VCR gedrückt haben, können Sie den Videorecorder wie folgt bedienen:

CHANNEL +/–:	Ändert die Kanalnummern am Videorecorder.
1 – 9, 0:	Wählt eine Kanalnummer am Videorecorder aus.
►:	Startet die Wiedergabe.
■:	Beendet die Wiedergabe.
II:	Unterbricht die Wiedergabe.
►►:	Spult das Band schnell vor.
◄◄:	Spult das Band schnell zurück.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem Videorecorder gelieferten Anleitung.

5 **Versuchen Sie, den Videorecorder durch Drücken von VCR ⏻/I zu bedienen.**

Wenn sich der Videorecorder ein- und ausschalten läßt, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wenn mehrere Codes für die Marke des Videorecorders aufgelistet sind, probieren Sie die Codes einzeln aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

Herstellercodes für Videorecorder

Hersteller	Codes
JVC	01, 02
Akai	02, 37
Bell+Howell	04, 17
Blaupunkt	05
CGM	04, 06, 17
Daewoo	35
Digtal	06
Fisher	04, 17
G.E.	07
Grundig	08
Hitachi	09, 10
Loewe	06, 11, 12
Magnavox	05, 06
Mitsubishi	13 – 16
Nokia	17
Nordmende	18 – 20, 32
Orion	21
Panasonic	22
Philips	06, 23
Phonola	06
Saba	18 – 20, 24, 32
Samsung	25, 26
Sanyo	04, 17
Sharp	27, 28
Siemens	08
Sony	29 – 31, 36
Telefunken	18 – 20, 32, 33
Toshiba	34

Grundeinstellung: 01

Die Herstellercodes können ohne vorherige Nachricht geändert werden. Wenn sie geändert wurden, kann das entsprechende Gerät nicht mehr mit dieser Fernbedienung bedient werden.

❑ So ändern Sie die Fernbedienungssignale zum Bedienen einer Set-Top-Box

Stellen Sie den Wahlschalter auf „AUDIO/TV/VCR/STB“.

1 **Drücken Sie die Taste STB ⏻/I, und halten Sie sie gedrückt.**

2 **Drücken Sie die Taste STB.**

3 **Geben Sie den Herstellercode mit Hilfe der Tasten 1 – 9 und 0 ein.**

Siehe „Herstellercodes für Set-Top-Boxen“ in der rechten Spalte.

4 **Lassen Sie die Taste STB ⏻/I.**

Jetzt können Sie die Set-Top-Box wie folgt bedienen:

STB ⏻/I:	Schaltet die Set-Top-Box ein oder aus.

Nachdem Sie die Taste STB gedrückt haben, können Sie die Set-Top-Box wie folgt bedienen:

CHANNEL +/–:	Ändert die Kanalnummern an der Set-Top-Box.
1 – 9, 0:	Wählt Kanalnummern an der Set-Top-Box aus.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der mit dem Set-Top-Box gelieferten Anleitung.

5 **Versuchen Sie, die Set-Top-Box durch Drücken von STB ⏻/I zu bedienen.**

Wenn sich die Set-Top-Box ein- und ausschalten läßt, haben Sie den richtigen Code eingegeben.

Wenn mehrere Codes für die Marke der Set-Top-Box aufgelistet sind, probieren Sie die Codes einzeln aus, bis Sie den richtigen eingegeben haben.

Herstellercodes für Set-Top-Boxen

Hersteller	Codes
JVC	01, 02
Amstrad	03 – 06, 33
BT	01
Canal Satellite	22
Canal +	22
D–Box	26
Echostar	19 – 21, 23
Finlux	11
Force	30
Galaxis	29
Grundig	07, 08
Hirschmann	07, 19, 39
ITT Nokia	11
Jerrold	16
Kathrein	13, 14, 36
Luxor	11
Mascom	34
Maspro	13
Nokia	26, 28, 35
Pace	10, 27, 33
Panasonic	15
Philips	09, 25
RFT	12
Saba	37
Sagem	24, 31
Salora	11
Selector	31
Skymaster	12, 38
Thomson	37
TPS	24
Triax	32
Videoway	17, 18
Wisi	07

Grundeinstellung: 01

Die Herstellercodes können ohne vorherige Nachricht geändert werden. Wenn sie geändert wurden, kann das entsprechende Gerät nicht mehr mit dieser Fernbedienung bedient werden.

Fehlersuche

Verwenden Sie diese Tabelle, um allgemeine Betriebsprobleme zu beheben. Wenn Sie ein Problem nicht lösen können, setzen Sie sich mit dem nächstgelegenen JVC-Kundendienstzentrum in Verbindung.

	PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Netzanschluss	Die Stromversorgung läßt sich nicht einschalten.	Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß eingesteckt.	Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose.
	Der Receiver schaltet sich aus (geht in den Bereitschaftsmodus über).	Die Lautsprecher sind wegen zu hoher Lautstärke überlastet.	1. Stoppen Sie die Signalquelle. 2. Schalten Sie das erneut ein, und stellen Sie die Lautstärke ein.
		Die Lautsprecher sind wegen eines Kurzschlusses der Lautsprecheranschlüsse überlastet.	Sie anschließend die Lautsprecherverkabelung. Wenn die Lautsprecherverkabelung nicht kurzgeschlossen ist, setzen Sie sich mit einem Fachhändler in Verbindung.
		Der Receiver ist durch zu hohe Spannung überlastet.	Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Vertragshändler auf, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.
	„OVER HEAT“ blinkt im Display und dann schaltet sich der Receiver aus.	Der Receiver ist überhitzt, da er mit hoher Lautstärke oder für lange Zeit betrieben wurde.	Schalten Sie den Receiver wieder ein Schaltet sich der Receiver bald danach aus, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Vertragshändler auf, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.
Bild und Ton	Über die Lautsprecher erfolgt keine Wiedergabe.	Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen.	Lautsprecherverkabelung überprüfen und ggf. neu anschließen (siehe Seite 6), nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.
		Die Anschlüsse wurden nicht ordnungsgemäß vorgenommen.	Audioanschlüsse überprüfen (siehe Seiten 7 bis 11), nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.
		Eine falsche Signalquelle wurde ausgewählt.	Wählen Sie die richtige Signalquelle aus.
		Die Stummschaltung ist aktiviert.	Drücken Sie die Taste MUTING, um die Stummschaltung auszuschalten (siehe Seite 15).
		Ein falscher Eingangsmodus (analog oder digital) ist ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Eingangsmodus aus (analog oder digital).
		TV Direct ist aktiviert.	Deaktivieren Sie TV Direct (siehe Seite 14).
	Die Wiedergabe erfolgt nur über einen Lautsprecher.	Die Lautsprecherkabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Lautsprecherverkabelung überprüfen und ggf. neu anschließen (siehe Seite 6), nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.
	Der Baßklang wird bei der Stereo-Wiedergabe zu stark hervorgehoben.	Es wurde kein entsprechender Basspegel ausgewählt.	Den Audiopositionspegel einstellen (siehe Seite 14).
	Das Klangerlebnis kann kurzzeitig durch Außengeräusche wie z.B. das Entladen eines Blitzes beeinträchtigt werden.	Wenn Sie den digitalen Koaxialanschluss verwenden, kann das Klangergebnis kurzzeitig durch Außengeräusche wie z.B. das Entladen eines Blitzes beeinträchtigt werden, es wird aber automatisch wiederhergestellt.	Dies ist keine Fehlfunktion.
	Bild ist verschwommen.	RGB-Signale werden angelegt, wenn Y/C SEPARATE aktiviert ist.	Deaktivieren Sie Y/C SEPARATE (siehe Seite 25).
		Einstellen der Menügegenstände kann verschwommenes Bild bei Betrachtung des Wiedergabebildes über RGB-Verbindung verursachen.	Stellen Sie „SUPERIMPOSE“ auf „SUPERIMPOSE: ON“ (siehe Seite 25).
	Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	Verbindungen sind falsch.	Prüfen Sie die Videoanschlüsse (siehe Seiten 7 bis 10), nachdem Sie den Netzstecker abgezogen haben.
		Eingabe-Modus ist falsch.	Prüfen Sie den Videokomponenten-Eingabemodus (siehe Seite 25).
		Die Einstellung von DOWN MIX oder Y/C SEPARATE ist falsch.	Wählen Sie die richtige Einstellung für DOWN MIX oder Y/C SEPARATE (siehe Seite 25).
Fernbedienung	Die Fernbedienung funktioniert nicht wie beabsichtigt.	Die Fernbedienung ist nicht für den beabsichtigten Vorgang eingestellt.	Stellen Sie den Wahlschalter richtig ein und drücken Sie dann vor Inbetriebnahme die entsprechende Taste für die Signalquelle oder die Taste SOUND.
	Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Ein Hindernis blockiert den Fernbedienungssensor des Receiver.	Beseitigen Sie das Hindernis.
		Die Batterien sind verbraucht.	Tauschen Sie die Batterien aus.
		Der Moduswahlschalter wurde auf die falsche Position gestellt.	Stellen Sie den Moduswahlschalter auf die korrekte Position.
	Die Tasten können nicht verwendet werden.	TV Direct ist aktiviert.	Deaktivieren Sie TV Direct (siehe Seite 14).
Tuner	Der UKW-Empfang zischt oder summt kontinuierlich.	Das Eingangssignal ist zu schwach.	Schließen Sie eine UKW-Außenantenne an, oder setzen Sie sich mit einem Fachhändler in Verbindung.
		Der Sender ist zu weit entfernt.	Wählen Sie einen anderen Sender.
		Es wird die falsche Antenne verwendet.	Fragen Sie Ihren Vertragshändler, ob Sie die richtige Antenne verwenden.
		Die Antennen sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Prüfen Sie die Anschlüsse.
	Während des UKW-Empfangs sind gelegentlich Knackgeräusche zu hören.	Dies sind Zündungsgeräusche von Fahrzeugen.	Sie die Antenne in größerer Entfernung zum Fahrzeugverkehr.

Technische Daten

Technische Daten und Konstruktion können ohne vorherige Nachricht geändert werden.

Verstärker

Ausgangsleistung

Im Stereobetrieb:

Frontkanäle:	100 W Sinusdauertonleistung pro Kanal, beide Kanäle betrieben, an 6 Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 10%. (IEC268-3)

Im Surround-Betrieb:

Frontkanäle:	100 W Sinusdauertonleistung pro Kanal an 6 Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 0,8%.
Mittenkanäle:	100 W, Sinusdauertonleistung an 6 Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 0,8%.
Surroundkanäle:	100 W Sinusdauertonleistung pro Kanal an 6 Ω bei 1 kHz mit einem Gesamtklirrgrad von weniger als 0,8%.

Audio

Audioeingangsempfindlichkeit/Impedanz:

VIDEO, DVD MULTI, DVR/DVD, VCR, TV: 330 mV/47 kΩ

Audioeingang (DIGITAL IN)*:

Koaxialanschluß: DIGITAL IN 1(DVR/DVD): 0,5 V(p-p)/75 Ω

Optisch: DIGITAL IN 2(VIDEO), 3(TV): –21 dBm bis –15 dBm (660 nm ±30 nm)

* Entspricht Lineare PCM, Dolby Digital und DTS (mit Abtastfrequenz—32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz).

Audioausgangspegel:

MONITOR OUT, DVR/DVD, VCR, TV: 330 mV

Rauschabstand ('66 IHF/DIN):	80 dB/62 dB
Frequenzgang (6 Ω):	20 Hz bis 20 kHz (±1 dB)
Baßverstärkung:	+4 dB ±1 dB bei 100 Hz

Frequenzgangausgleich:

Mittelfrequenz:	63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz
Steuerbereich:	±8 dB

Video

Videoeingangsempfindlichkeit/Impedanz:

FBAS-Signal: DVR/DVD, VCR, TV, VIDEO: 1 V(p-p)/75 Ω

S-Video: DVR/DVD, VCR, VIDEO:

Y (leuchtdichte):	1 V(p-p)/75 Ω
C (Chrominanz, Impuls):	0,3 V(p-p)/75 Ω
RGB: DVR/DVD, VCR:	0,7 V(p-p)/75 Ω

Komponente: DVR/DVD, VIDEO:

Y (leuchtdichte):	1 V(p-p)/75 Ω
P_B, P_R:	0,7 V(p-p)/75 Ω

Videoausgangspegel/Impedanz:

FBAS-Signal: DVR/DVD, VCR, TV: 1 V(p-p)/75 Ω

S-Video: TV:

Y (leuchtdichte):	1 V(p-p)/75 Ω
C (Chrominanz, Impuls):	0,3 V(p-p)/75 Ω
RGB: TV:	0,7 V(p-p)/75 Ω

Komponente: MONITOR OUT:

Y (leuchtdichte):	1 V(p-p)/75 Ω
P_B, P_R:	0,7 V(p-p)/75 Ω
Synchronisation:	Negativ

UKW-Tuner (IHF)

Abstimmbereich:	87,50 MHz bis 108,00 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit:	
Mono:	17,0 dBf (1,95 µV/75 Ω)
Empfindlichkeitsschwelle 50 dB:	
Mono:	21,3 dBf (3,2 µV/75 Ω)
Stereo:	41,3 dBf (31,5 µV/75 Ω)
Stereoabstand bei Rec out:	35 dB bei 1 kHz

MW-Tuner

Abstimmbereich:	522 kHz bis 1 629 kHz

Allgemein

Anschlußwerte:	AC 230 V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	110 W (im Betrieb) 2 W (im Bereitschaftsmodus)
Abmessungen (B x H x T):	435 mm x 70 mm x 317,2 mm
Gewicht:	6,3 kg

Table des matières

Identification des parties 2

Pour commencer 4

Avant l'installation 4
Vérification des accessoires fournis 4
Mise en place des piles dans la télécommande 4
Connexion des antennes FM et AM (PO) 5
Connexion des enceintes 6
Connexion des appareils vidéo 7
Connexion du cordon d'alimentation 11

Fonctionnement de base 12

1 Mise de l'appareil sous tension 12
2 Sélection de la source de lecture 12
3 Ajustement du volume 13
Sélection du mode de décodage numérique 13
Réglage de la position audio du caisson de grave 14
Mise en service de la fonction TV Direct 14
Coupure temporaire du son 15
Modification de la luminosité de l'affichage 15
Mise hors tension de l'appareil avec la minuterie d'arrêt 15

Réglages de base 16

Réglage automatique de l'information des enceintes —Réglage Surround Intelligent 16
Éléments des réglages de base 18
Utilisation des menus affichés sur l'écran 18
Touches de commande des menus 18
Configuration du menu de réglage 19
Procédure d'utilisation des menus 20
Réglages des éléments 21
Réglage des enceintes 21
Réglage de l'enceinte arrière virtuelle —VIRTUAL SURROUND BACK 22
Sélection du canal principal ou secondaire —DUAL MONO 22
Réglage des sons graves 23
Utilisation du mode de minuit—MIDNIGHT MODE 23
Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN) —DIGITAL IN 1/2/3 24
Réglage du mode de sélection automatique —AUTO MODE 24
Sélection du type de signal d'entrée —DVD VIDEO INPUT/VCR VIDEO INPUT 25
Superposition des menus—SUPERIMPOSE 25
Conversion des signaux S-vidéo en signaux vidéo composites—DOWN MIX 25
Conversion des signaux vidéo composites en signaux S-vidéo—Y/C SEPARATE 25

Ajustements sonores 26

Éléments des réglages de base 26
Utilisation des menus affichés sur l'écran 26
Touches de commande des menus 26
Configuration du menu de réglage 27
Procédure d'utilisation des menus 28
Ajustements des éléments 29
Ajustement du niveau de sortie des enceintes 29
Ajustement des courbes d'égalisation —DIGITAL EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz 30
Ajustement des sons graves 30
Ajustement des paramètres du son pour les modes Surround/DSP 31

Fonctionnement du tuner 32

Accord manuel des stations 32
Utilisation de l'accord par préréglage 32
Sélection du mode de réception FM 33
Utilisation du système RDS (Radio Data System) pour la réception des stations FM 34
Recherche d'un programme par code PTY 35
Commutation temporaire sur le programme de votre choix 37

Création de champs sonores réalistes 38

Reproduction de l'ambiance d'un cinéma 38
Introduction des modes Surround 38
Introduction des modes DSP 40
Mise en service des modes Surround/DSP 41

Commande d'autres appareils JVC 44

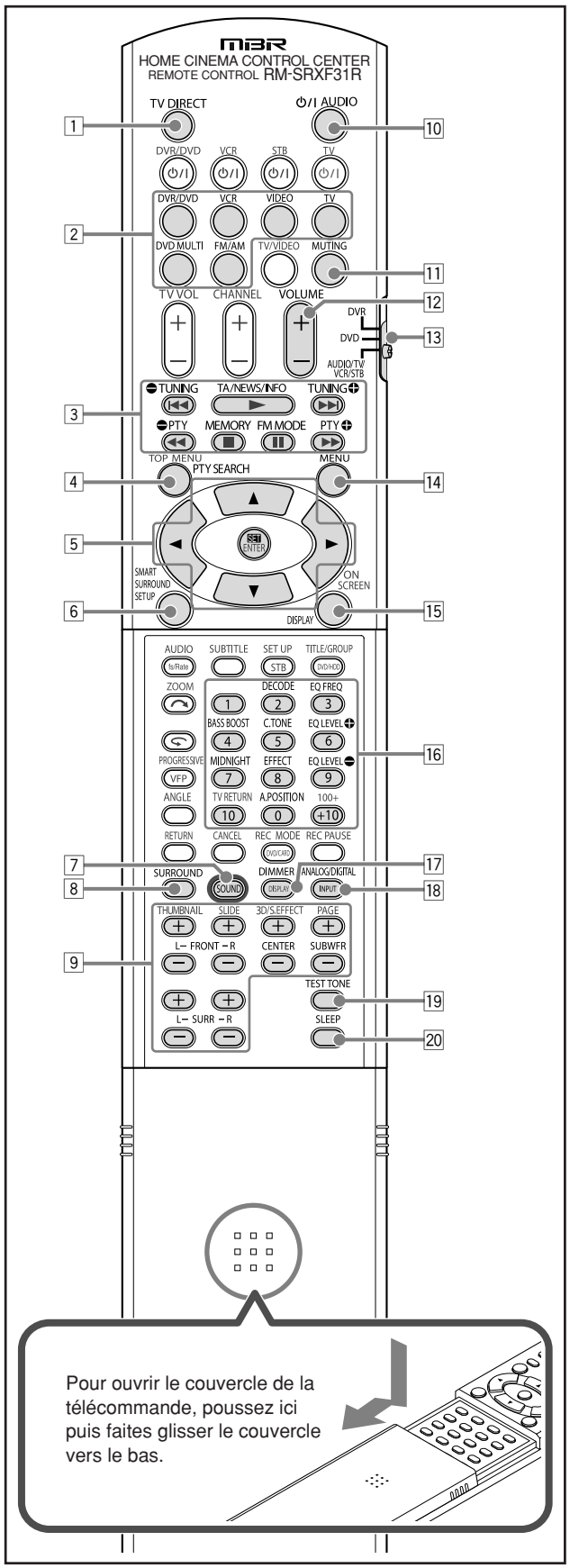
Commande d'appareils d'autres fabricants 46

Guide de dépannage 49

Spécifications 50

Français

Identification des parties



Télécommande

Référez-vous aux pages entre parenthèses pour plus de détails.

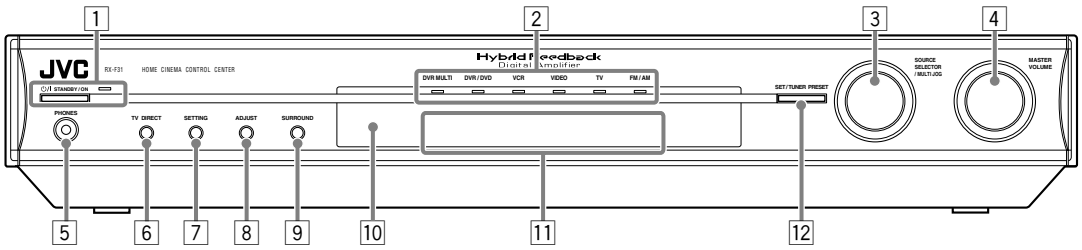
1 Touche TV DIRECT (7, 14, 24)
2 Touches de sélection de source (12, 14, 32 – 34)
DVR/DVD, VCR, VIDEO, TV, DVD MULTI, FM/AM
3 • Touches de commande du tuner (32, 33)
⊖ TUNING, TUNING ⊕, MEMORY, FM MODE
• Touches de commande du RDS (35, 37)
TA/NEWS/INFO, ⊖ PTY, PTY ⊕
4 Touche PTY SEARCH (35)
5 Touches de commande de l'affichage sur l'écran (18, 26)
Touches de curseur (►, ◄, ▲, ▼), SET
6 Touche SMART SURROUND SETUP (16)
7 Touche SOUND (13, 14, 23, 30, 31)
8 Touche SURROUND (42)
9 Touches d'ajustement pour le niveau de sortie des enceintes et du Caisson de grave (29)
FRONT L +/–, FRONT R +/–, CENTER +/–, SUBWFR +/–, SURR L +/–, SURR R +/–
10 Touche ⏻/I AUDIO (12, 14)
11 Touche MUTING (15)
12 Touche VOLUME +/– (13)
13 Sélecteur de mode (12, 14, 16, 18, 23, 26, 29 – 32, 34, 42)
DVR, DVD, AUDIO/TV/VCR/STB
14 Touche MENU (18, 26)
15 Touche DISPLAY (34)
16 • Touches numériques (33)
• Touches d'ajustement (13, 14, 23, 30, 31)
DECODE, EQ FREQ, BASS BOOST, C.TONE, EQ LEVEL ⊕, MIDNIGHT, EFFECT, EQ LEVEL ⊖, A.POSITION
17 Touche DIMMER (15)
18 Touche ANALOG/DIGITAL INPUT (12)
19 Touche TEST TONE (17, 29)
20 Touche SLEEP (15)

Les touches qui ne sont pas indiquées ici peuvent être utilisée pour commander les autres appareils JVC ou les appareils d'autres fabricants. Pour plus de détails, référez-vous aux pages 44 à 48.

- **Lors de la commande de l'ampli-tuner, réglez le sélecteur de mode (13) sur "AUDIO/TV/VCR/STB".**
- **Lors de la commande un enregistreur de DVD JVC, réglez le sélecteur de mode (13) sur "DVR".**
- **Lors de la commande un lecteur de DVD JVC, réglez le sélecteur de mode (13) sur "DVD".**

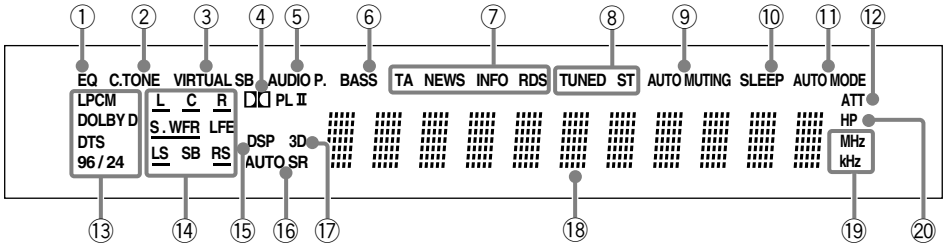
Référez-vous aux pages entre parenthèses pour plus de détails.

Panneau avant



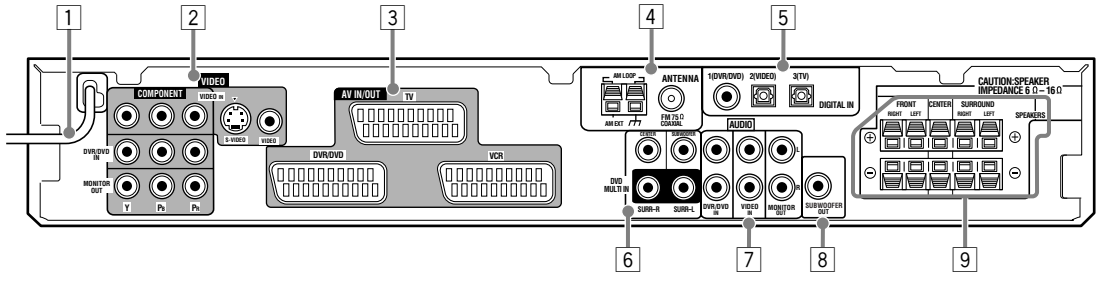
1 Touche ⏻/I STANDBY/ON et témoin d'attente (12, 14)
2 Témoins de source
DVD MULTI, DVR/DVD, VCR, VIDEO, TV, FM/AM
3 • SOURCE SELECTOR (12, 14, 33)
• MULTI JOG (18, 26, 33, 42)
4 Réglage MASTER VOLUME (13)
5 Prise PHONES (13)
6 Touche TV DIRECT (14)
7 Touche SETTING (18)
8 Touche ADJUST (26)
9 Touche SURROUND (42)
10 Capteur de télécommande (4)
11 Fenêtre d'affichage (voir ci-dessous)
12 • Touche SET (17, 18, 26)
• Touche TUNER PRESET (33)

Fenêtre d'affichage



① Indicateur EQ (30)
② Indicateur C.TONE (31)
③ Indicateur VIRTUAL SB (22, 38, 39)
④ Indicateur PL II (39, 40)
⑤ Indicateur AUDIO P. (position) (14)
⑥ Indicateur BASS (30)
⑦ Indicateurs de fonctionnement RDS (34, 37)
TA, NEWS, INFO, RDS
⑧ Indicateurs de fonctionnement du tuner (32)
TUNED, ST (stéréo)
⑨ Indicateur AUTO MUTING (33)
⑩ Indicateur SLEEP (15)
⑪ Indicateur AUTO MODE (24)
⑫ Indicateur ATT (atténuateur) (30)
⑬ Indicateurs de format du signal numerique (13, 38, 39)
LPCM (PCM linéaire), DOLBY D (Dolby Digital), DTS, 96/24
⑭ Indicateurs de signal et d'enceinte (15)
⑮ Indicateur DSP (39, 40, 41)
⑯ Indicateur AUTO SR (surround) (43)
⑰ Indicateur 3D (39, 40, 41)
⑱ Affichage principal
⑲ Indicateurs d'unité de fréquence
MHz (pour les stations FM), kHz (pour les stations AM (PO))
⑳ Indicateur HP (casque d'écoute) (13, 39, 41)

Panneau arrière



1 Cordon d'alimentation (11)
2 Prises VIDEO (8 – 10)
• COMPONENT (Y, PB, PR):
VIDEO IN, DVR/DVD IN, MONITOR OUT
• S-VIDEO
VIDEO IN
• VIDEO (vidéo composite)
VIDEO IN
3 Prises AV IN/OUT (7)
TV, DVR/DVD, VCR
4 Prises ANTENNA (5)
5 Prises DIGITAL IN (11)
• Coaxial: 1(DVR/DVD)
• Optique: 2(VIDEO), 3(TV)
6 Prises DVD MULTI IN (9)
CENTER, SUBWOOFER, SURR-R, SURR-L
7 Prises AUDIO (8 – 10)
DVR/DVD IN, VIDEO IN, MONITOR OUT
8 Prises SUBWOOFER OUT (6)
9 Prises SPEAKERS (6)
FRONT, CENTER, SURROUND

Pour commencer

Avant l'installation

Précautions générales

- Assurez-vous d'avoir les mains sèches.
- Mettez tous les appareils hors tension.
- Lisez les modes d'emploi fournis avec les appareils qui doivent être connectés.

Emplacement

- Installez l'ampli-tuner dans un endroit plat et protégé de l'humidité et de la poussière.
- La température autour de l'ampli-tuner doit être comprise entre –5˚C et 35˚C.
- Assurez-vous qu'il y a une bonne ventilation autour de l'appareil. Une mauvaise ventilation peut entraîner une surchauffe et endommager l'ampli-tuner.
- Laissez suffisamment d'espace entre l'ampli-tuner et le téléviseur.

Manipulation de l'ampli-tuner

- N'insérez aucun objet métallique à l'intérieur de l'ampli-tuner.
- Ne démontez pas l'ampli-tuner ni ne retirez les vis, les couvercles ou le compartiment.
- N'exposez pas l'appareil à la pluie ou à l'humidité.
- Ne tirez pas directement sur le cordon d'alimentation. Pour le débrancher, tenez-le toujours par la fiche de façon à ne pas endommager le cordon.
- Quand vous êtes en voyage ou absent pendant une période prolongée, retirez la fiche de la prise secteur murale. Une petite quantité d'électricité est toujours consommée quand le cordon d'alimentation est connecté à la prise secteur murale.

L'ampli-tuner a un ventilateur de refroidissement intégré qui fonctionne quand l'appareil est sous tension. Assurez-vous de laisser un espace suffisant pour la ventilation afin d'obtenir un effet de refroidissement satisfaisant.

ATTENTION:

Ne connectez pas le cordon d'alimentation secteur avant que toutes les autres connexions soient terminées.

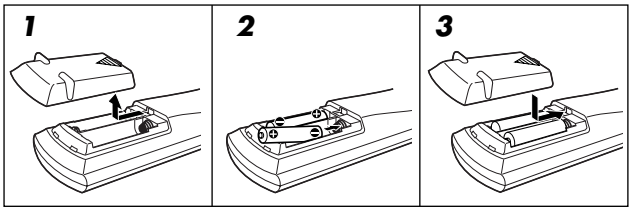
Vérification des accessoires fournis

Vérifiez que vous avez bien tous les accessoires fournis suivants. Si quelque chose manquait, contactez votre revendeur immédiatement.

- Télécommande (× 1)
- Piles (× 2)
- Antenne cadre AM (PO) (× 1)
- Antenne FM (× 1)
- Câble SCART (× 1)
- Câble coaxial numérique (× 1)

Mise en place des piles dans la télécommande

Avant d'utiliser la télécommande, mettez en place les deux piles fournies.



1 Faites pression sur le couvercle du compartiment à piles à l'arrière de la télécommande et faites le glisser pour le retirer.

2 Insérez les piles.

Respectez les polarités: (+) à (+) et (–) à (–).

3 Remettez le couvercle en place.

Si la plage de fonctionnement de la télécommande diminue, remplacez les piles. Utilisez deux piles sèches de type R6(SUM-3)/AA(15F).

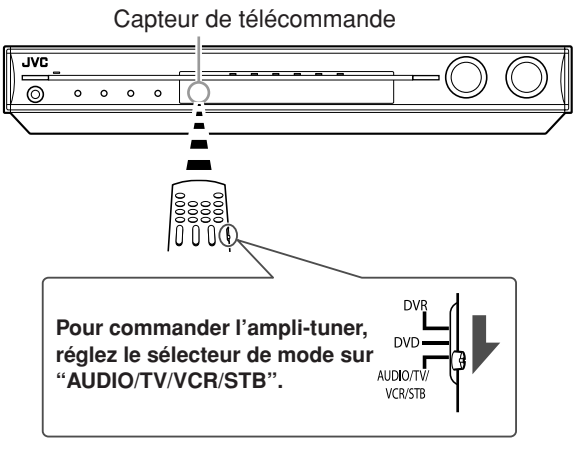
- Les piles fournies ne sont que les pour les réglages initiaux. Remplacez-les pour continuer d'utiliser l'appareil.

ATTENTION:

Suivez ces précautions pour éviter toute fuite ou fissure des piles:

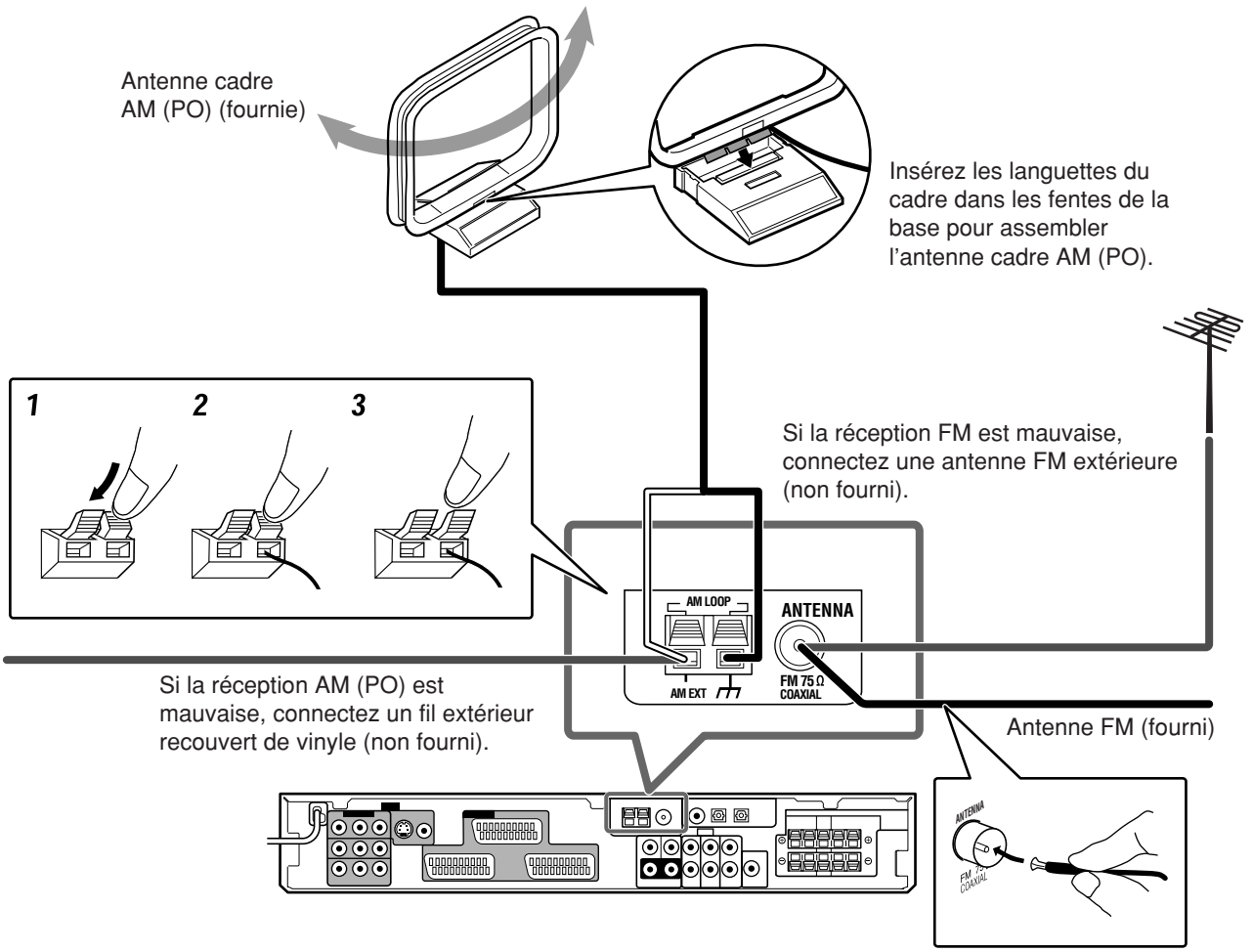
- Placez les piles dans la télécommande en respectant leurs polarités: (+) à (+) et (–) à (–).
- Utilisez des piles de type correct. Des piles ayant l'air similaires peuvent avoir une tension différente.
- Remplacez toujours les deux pile en même temps.
- N'exposez pas les piles à la chaleur ou à une flamme.

Lors de l'utilisation de la télécommande, dirigez celle-ci directement vers le capteur de télécommande de panneau avant.



Connexion des antennes FM et AM (PO)

Ne branchez pas la fiche d'alimentation secteur à la prise murale tant que toutes les connexion.


Antenne cadre
AM (PO) (fournie)
Insérez les languettes du cadre dans les fentes de la base pour assembler l'antenne cadre AM (PO).
1
2
3
Si la réception FM est mauvaise, connectez une antenne FM extérieure (non fourni).
AM LOOP
ANTENNA
AM EXT
FM 75 Ω COAXIAL
Si la réception AM (PO) est mauvaise, connectez un fil extérieur recouvert de vinyle (non fourni).
Antenne FM (fourni)

Connexion de l'antenne AM (PO)

Connectez l'antenne cadre AM (PO) fourni aux prises AM LOOP. Connectez le cordon blanc à la prise AM EXT et connectez le cordon noir à la fiche ⏚.
Tournez l'antenne cadre jusqu'à ce que vous obteniez la meilleure réception possible.

- Si la réception est mauvaise, connectez un fil extérieur recouvert de vinyle (non fournie) à la prise AM EXT. Laissez l'antenne cadre AM (PO) connectée.

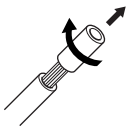
Connexion de l'antenne FM

Connectez provisoirement l'antenne FM fournie à la prise FM 75 Ω COAXIAL.
Étendez l'antenne FM fournie horizontalement.

- Si la réception est mauvaise, connectez une antenne FM extérieure (non fournie). Avant de brancher le câble coaxial 75 Ω avec connecteur (IEC ou DIN 45325), déconnectez l'antenne FM fournie.

REMARQUES

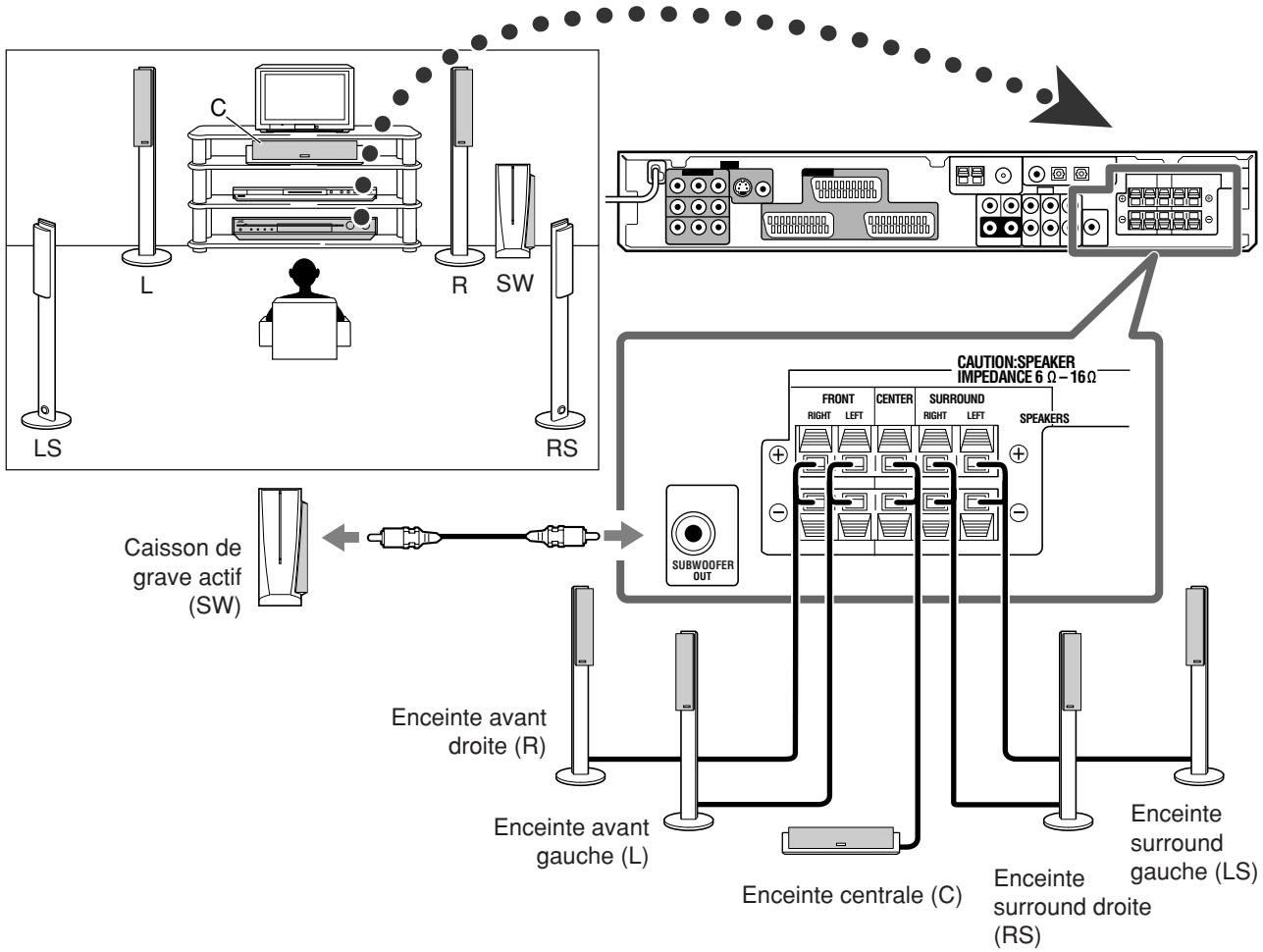
- Si l'antenne cadre AM (PO) est recouverte de vinyle, retirez le vinyle en tordant de la façon montrée à droite.
- Assurez-vous que les conducteurs d'antenne ne touchent aucunes autres prises, cordons de connexion et cordon d'alimentation. Cela pourrait causer une mauvaise réception.



Connexion des enceintes

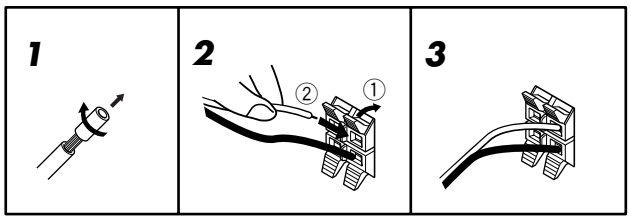
Ne branchez pas la fiche d'alimentation secteur à la prise murale tant que toutes les connexion.

Schéma de disposition des enceintes



Connexion des enceintes

Mettez tous les appareils hors tension avant d'effectuer les connexions.



1 **Tordez et retirez l'isolant à l'extrémité de chaque cordon d'enceinte.**

2 **Maintenez pressé le serre-câble de la prise d'enceinte (①), puis insérez le cordon d'enceinte (②).**

- Pour chaque enceinte, connectez les prises (+) et (–) du panneau arrière aux prises (+) et (–) des enceintes respectives.

3 **Retirez votre doigt du serre-câble.**

ATTENTION:

- Utilisez des enceintes avec l'impédance d'enceinte (SPEAKER IMPEDANCE) indiquée sur les prises d'enceintes (6 Ω – 16 Ω).
- NE CONNECTEZ PAS plus d'une enceinte à une prise d'enceinte.

Connexion du caisson de grave actif

En connectant un caisson de grave vous pouvez améliorer les graves et reproduire les signaux LFE originaux enregistrés dans la source numérique.

Connectez la prise d'entrée d'un caisson de grave actif à la prise SUBWOOFER OUT sur le panneau arrière en utilisant un câble à fiches cinch (non fourni).

- Référez-vous aussi au mode d'emploi fourni avec votre caisson de grave.

Après avoir connecté toutes les enceintes et/ou un caisson de grave, réglez correctement l'information de réglage des enceintes afin d'obtenir le meilleur effet Surround possible. Pour les détails, référez-vous aux pages 16, 17 et 21 à 23.

REMARQUE

Vous pouvez placer le caisson de grave à l'endroit que vous voulez puisque les sons graves ne sont pas directionnels. Normalement, placez-le devant vous.

Connexion des appareils vidéo

Connexion SCART

Vous pouvez obtenir les images et les sons des appareils de lecture en connectant simplement le câble SCART.

- Si vous appareils vidéo possèdent une prise de sortie numérique, connectez-les aussi en utilisant les prises numériques, comme expliqué dans la section “Connexion numérique” (voir page 11). En utilisant ces prises, vous pouvez obtenir un son de meilleure qualité.

IMPORTANT:

Réalisez les ajustements suivants correctement; sinon, vous ne pouvez pas afficher l’image de lecture sur le téléviseur.

– Réglages DVD VIDEO INPUT et VCR VIDEO INPUT
– Réglage DOWN MIX
– Réglage Y/C SEPARATE

Pour les détails sur chaque réglage, référez-vous à la page 25.

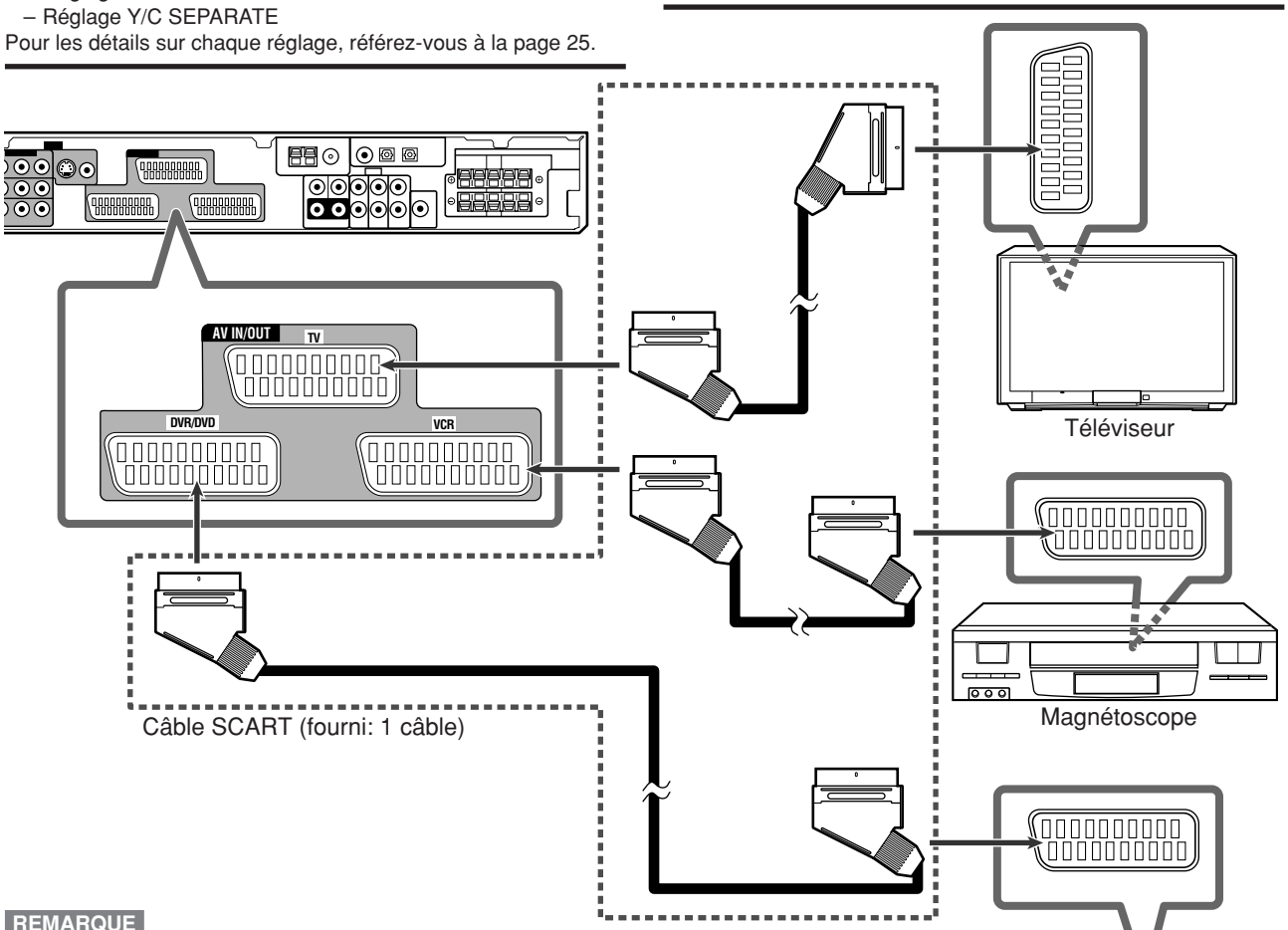
N’UTILISEZ PAS un téléviseur connecté à travers un magnétoscope ou un téléviseur avec un magnétoscope intégré; l’image pourrait être déformée.

Mettez tous les appareils hors tension avant de commencer les connexions.

- Les illustrations des prises d’entrée/sortie sont des exemples typiques. Quand vous connectez d’autres appareils, référez-vous aussi aux modes d’emploi qui les accompagnent puisque les noms des prises imprimées à l’arrière des appareils varient selon l’appareil.

ATTENTION:

Si vous connectez un appareil d’amélioration du son tel qu’un égaliseur graphique entre l’appareil source et cet appareil, la sortie sonore à travers cet appareil risque d’être déformée.



REMARQUE

Si le téléviseur est muni de plusieurs prises SCART, référez-vous au mode d’emploi qui l’accompagne pour savoir quel signal vidéo est disponible pour chaque prise, puis connectez correctement le câble SCART.

Spécifications de la prise SCART

			Nom de la prise		
			TV	VCR	DVR/DVD
Entrée	Audio	L/R	○	○	○
	Vidéo	Composite	○*1	○*1	○*1
		S-vidéo (Y/C)	–	○*1	○*1
		RVB	–	○	○
Sortie	Audio	L/R	○*2	○	○
	Vidéo	Composite	○	○	○
		S-vidéo (Y/C)	○	–	–
		RVB	○	–	–
T-V LINK			○*3	○*3	○*3

○: Disponible, –: Non disponible

N’importe quel signal entrant par la prise SCART ne peut pas être sorti par la même prise SCART.

*1 Les signaux vidéo composites et S-vidéo peuvent être convertis dans l’autre format. Pour les détails sur les réglages et la sortie des signaux, référez-vous à la page 25.
*2 Uniquement quand la fonction TV Direct est en service (voir page 14).
*3 Les signaux pour la fonction T-V LINK traversent toujours l’appareil en boucle.

SUITE À LA PAGE SUIVANTE

Pour un décodeur analogique

Pour regarder ou enregistrer un programme codé sur votre magnétoscope, connectez le décodeur analogique à votre magnétoscope et choisissez le canal codé sur le magnétoscope.
S'il n'y a pas de prise appropriée pour le décodeur sur votre magnétoscope, connectez le décodeur au téléviseur.
Référez-vous aussi aux modes d'emploi fournis avec ces appareils.

Pour T-V LINK

- Vous pouvez aussi utiliser la fonction T-V LINK si vous connecter un téléviseur et un magnétoscope compatible T-V LINK à cet ampli-tuner avec des câbles SCART. Pour plus d'informations sur la fonction T-V LINK, référez-vous aux modes d'emploi fournis avec le téléviseur et le magnétoscope.
- Connectez le câble SCART à la prise EXT-2 de votre téléviseur JVC compatible T-V LINK pour pouvoir utiliser la fonction T-V LINK.
- Certains appareils vidéo prennent en charge les communications de données telles que T-V LINK. Pour plus d'informations, référez-vous aussi aux manuels fournis avec ces appareils.

Connexion audio/vidéo

En plus des prises SCART, cet ampli-tuner est muni des prises vidéo suivantes:
- Entrée/sortie vidéo en composantes: VIDEO IN, DVR/DVD IN, MONITOR OUT
- Entrée vidéo composite et S-vidéo: VIDEO IN

IMPORTANT:

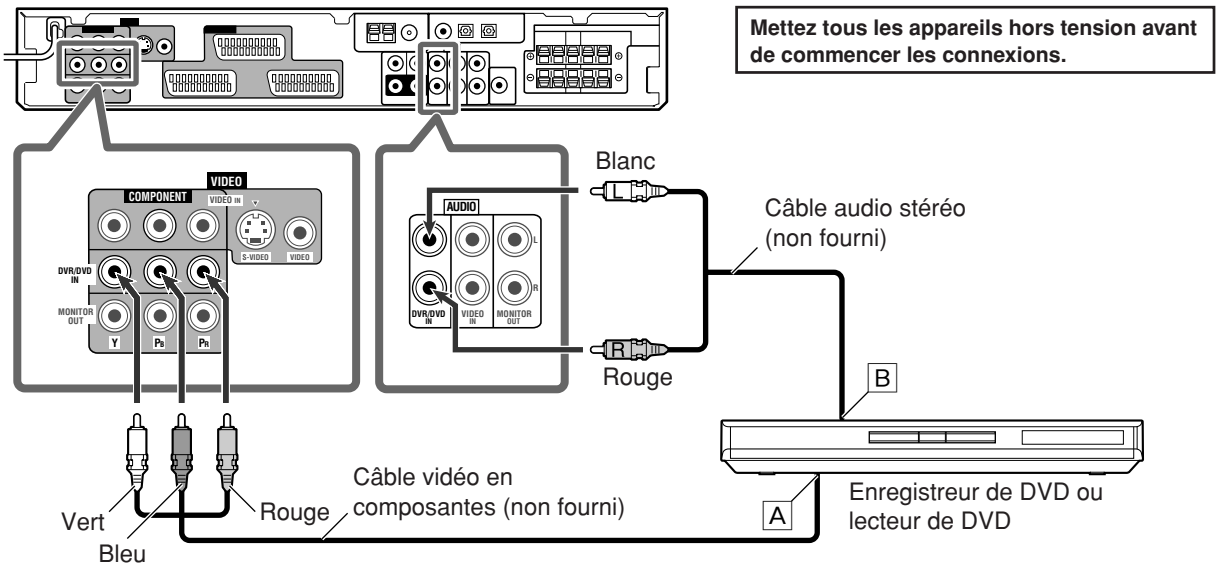
Les signaux vidéo en composantes des prises COMPONENT sont transmis uniquement aux prises MONITOR OUT.
Par conséquent, si le téléviseur est connecté à l'ampli-tuner par la prise SCART (TV) et que l'appareil vidéo reproduit est connecté à l'ampli-tuner par les prises vidéo en composantes (VIDEO IN ou DVR/DVD IN), vous ne pouvez pas voir l'image de lecture sur le téléviseur.

■ Connexion d'un enregistreur de DVD ou d'un lecteur de DVD aux prises DVR/DVD IN

Pour profiter au maximum des supports Dolby Digital et DTS multicanaux (y compris des supports Dual Mono), connectez l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD par les prises d'entrée numériques (voir page 11).

Quand vous connectez un enregistreur de DVD ou un lecteur de DVD avec ses prises de sortie stéréo:

Mettez tous les appareils hors tension avant de commencer les connexions.



A À la sortie vidéo en composantes
B À la sortie du canal audio gauche/droit

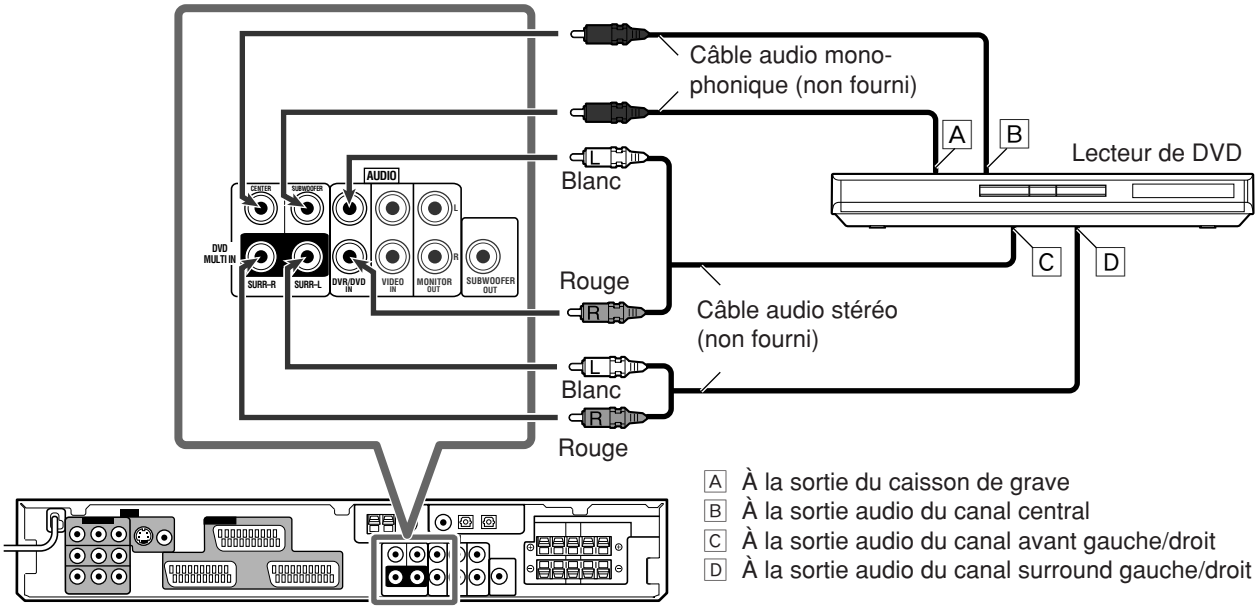
REMARQUES

- Connectez Y, PB et PR correctement.
- Ne connectez pas différents appareils aux prises AUDIO DVR/DVD IN et à la prise AV IN/OUT (SCART) DVR/DVD (voir page 7); sinon, les sons des deux appareils sortiront par les enceintes en même temps.

Lorsque vous connectez un lecteur de DVD avec ses prises de sortie analogique distincts (DVD MULTI IN):

Cette connexion est la meilleure méthode de connexion pour profiter du son des DVD Audio. Quand un disque DVD Audio est reproduit, le son original de grande qualité peut être reproduit uniquement avec cette connexion.

Mettez tous les appareils hors tension avant de commencer les connexions.



A À la sortie du caisson de grave
B À la sortie audio du canal central
C À la sortie audio du canal avant gauche/droit
D À la sortie audio du canal surround gauche/droit

REMARQUE

Ne connectez pas différents appareils aux prises DVD MULTI IN et à la prise AV IN/OUT (SCART) DVR/DVD (voir page 7); sinon, les sons des deux appareils sortiront par les enceintes en même temps.

À propos de "DVD MULTI"

Quand vous choisissez "DVD MULTI" comme source (voir page 12), vous pouvez profiter du son de sortie analogique discret (reproduction à 5,1 canaux) à partir de l'appareil connecté.

- Vous aurez peut-être besoin de choisir le mode de sortie analogique distincte sur l'appareil.

REMARQUES

- Lors de l'utilisation d'un casque d'écoute, vous pouvez écouter uniquement le son des canaux avant (gauche et droit). (Le mode 3D HEADPHONE n'est pas disponible).
- Si la fonction TV Direct est mise en service alors que "DVD MULTI" est choisi comme source, la source change sur la dernière source choisie parmi "DVR/DVD", "VCR" et "VIDEO" (voir page 14).
- Les modes Surround/DSP (voir pages 38 à 41) ne sont pas disponibles pour "DVD MULTI".

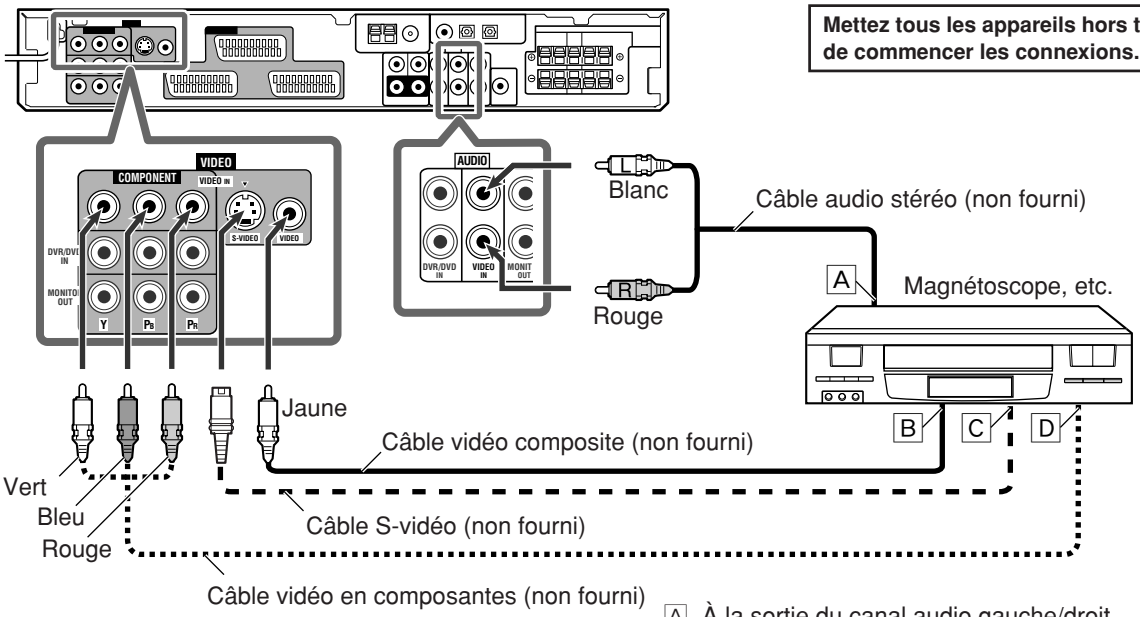
■ Connexion d'un autre appareil vidéo aux prises VIDEO IN

Si vos appareils vidéo sont munis de prises S-vidéo (séparation Y/C) et/ou vidéo en composantes (Y, PB, PR), connectez-les en utilisant un câble S-vidéo (non fourni) et/ou un câble vidéo en composantes (non fourni). En utilisant ces prises, vous pouvez obtenir une meilleure qualité d'image dans l'ordre suivant:

Vidéo en composantes > S-vidéo > Vidéo composite

Pour profiter de l'image de lecture de l'appareil connecté à ces prises, choisissez "VIDEO" comme source (voir page 12).

Mettez tous les appareils hors tension avant de commencer les connexions.



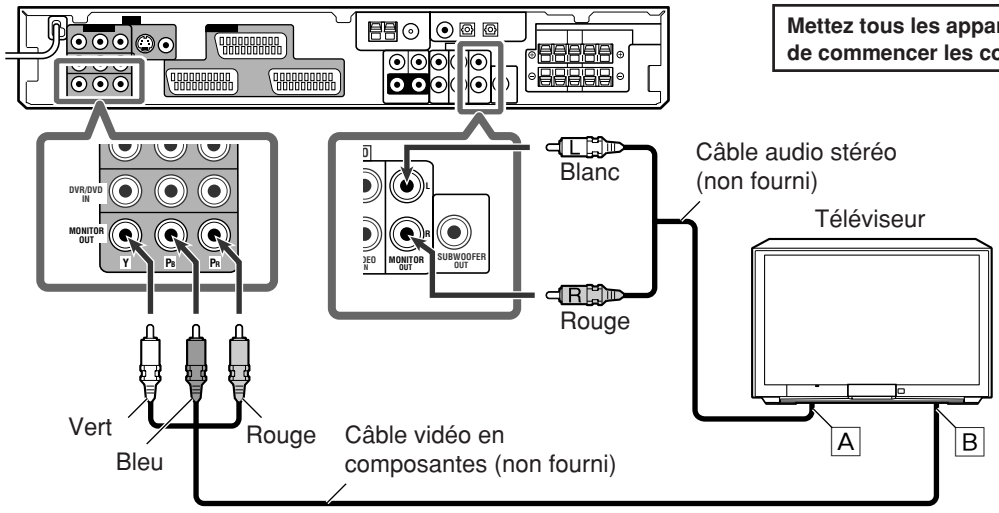
A À la sortie du canal audio gauche/droit
B À la sortie vidéo composite
C À la sortie S-vidéo
D À la sortie vidéo en composantes

REMARQUES

- Connectez Y, PB et PR correctement.
- Les signaux entrant par les prises S-VIDEO et VIDEO (vidéo composite) de VIDEO IN sont sortis par la prise SCART (voir page 7).
- Les signaux S-vidéo et vidéo composites peuvent être convertis dans l'autre format. Pour les détails, référez-vous à la page 25.

■ Connexion d'un téléviseur aux prises MONITOR OUT

Mettez tous les appareils hors tension avant de commencer les connexions.



A À l'entrée du canal audio gauche/droit
B À l'entrée vidéo en composantes

IMPORTANT:

Les signaux audio sortent des prises AUDIO MONITOR OUT (RIGHT/LEFT) UNIQUEMENT quand la fonction TV Direct est utilisée (voir page 14).

REMARQUES

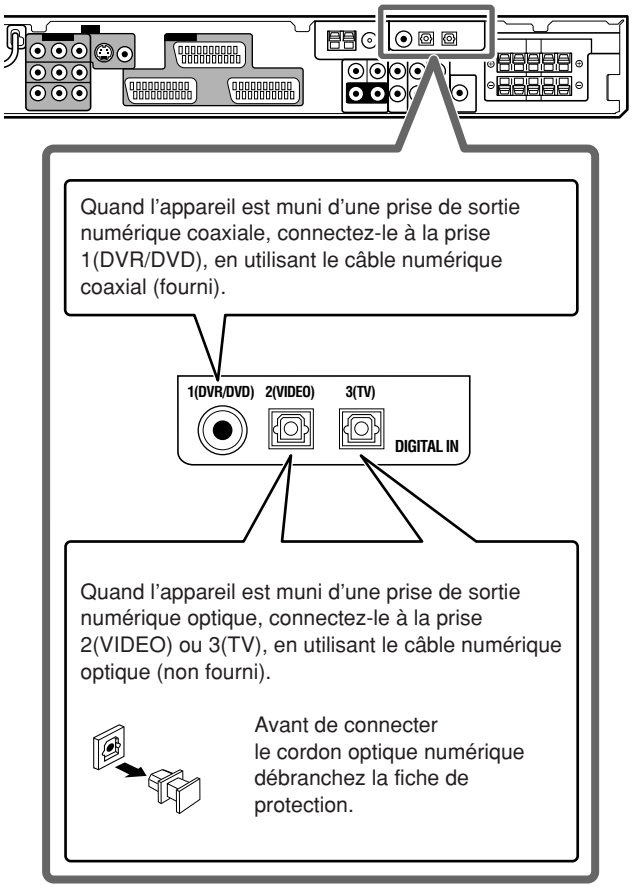
- Connectez Y, PB et PR correctement.
- Lors de la connexion d'un téléviseur aux prises VIDEO MONITOR OUT, l'affichage sur l'écran n'apparaît pas sur l'écran du téléviseur (voir page 25).

Connexion numérique

Cet ampli-tuner est muni de trois prises DIGITAL IN—une prise numérique coaxiale et deux prises numériques optiques. Pour reproduire le son numérique, utilisez la connexion numérique en plus des méthodes de connexion analogique décrites aux pages 7 à 10.

Câble coaxial numérique (fourni: 1 câble)

Câble optique numérique (non fourni)


Quand l'appareil est muni d'une prise de sortie numérique coaxiale, connectez-le à la prise 1(DVR/DVD), en utilisant le câble numérique coaxial (fourni).
1(DVR/DVD)
2(VIDEO)
3(TV)
DIGITAL IN
Quand l'appareil est muni d'une prise de sortie numérique optique, connectez-le à la prise 2(VIDEO) ou 3(TV), en utilisant le câble numérique optique (non fourni).
Avant de connecter le cordon optique numérique débranchez la fiche de protection.

REMARQUES

- À l'expédition de l'usine, les prises DIGITAL IN sont réglées pour être utilisées avec les appareils suivants:
  – 1(DVR/DVD): Pour un enregistreur de DVD ou un lecteur de DVD
  – 2(VIDEO): Pour l'appareil connecté à la prises VIDEO IN
  – 3(TV): Pour le téléviseur
  Si vous connectez d'autres appareils, changez le réglage de la prise d'entrée numérique (DIGITAL IN). Référez-vous à "Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)—DIGITAL IN 1/2/3" à la page 24.
- Sélectionner le mode d'entrée numérique. Référez-vous à "Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique" à la page 12.

Connexion du cordon d'alimentation

Une fois que toutes les connexions audio/vidéo ont été réalisées, connectez la fiche d'alimentation secteur sur la prise murale. Assurez-vous que les fiches sont insérées fermement. Le témoin d'attente s'allume en rouge.

ATTENTION:

- Ne pas toucher le cordon d'alimentation avec les mains mouillées.
- Ne pas altérer, tordre ou tirer sur le cordon d'alimentation, ni placer quelque chose de lourd dessus, cela pourrait provoquer un incendie, une électrocution ou d'autres accidents.
- Si le cordon est endommagé, consulter un revendeur et le faire remplacer par un cordon neuf.

REMARQUES

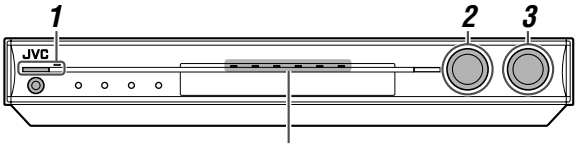
- Gardez le cordon d'alimentation à l'écart des codons de connexion et de l'antenne. Le cordon d'alimentation peut causer du bruit ou des interférences sur l'écran.
- Les réglages préréglés tels que les canaux préréglés et les ajustements sonores peuvent être effacés au bout de quelques jours dans les cas suivants:
  – Quand le cordon d'alimentation est débranché.
  – Quand une coupure de courant se produit.

Français

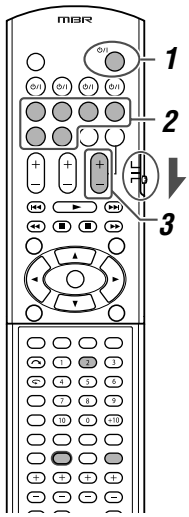
Fonctionnement de base

L'affichage sur l'écran apparaît sur l'écran du téléviseur pendant 5 secondes (sauf pour "Coupure temporaire du son") pour afficher une information dans les cas suivants:
- – Quand vous choisissez la source (sauf pour "TV") (voir la colonne de droite).
- – Quand vous ajustez le volume (voir page 13).
- – Quand vous coupez le son temporairement (voir page 15).
- – Quand vous choisissez un mode Surround/DSP modes (voir page 42).

Pour annuler la fonction, réglez "SUPERIMPOSE" sur "SUPERIMPOSE: OFF" (voir page 25).



Témoins de source



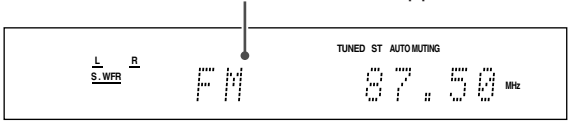
Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 Mise de l'appareil sous tension

Appuyez sur ⏻/I STANDBY/ON (ou sur ⏻/I AUDIO sur la télécommande).

Le témoin d'attente s'éteint et le témoin source de la source actuelle s'allume en rouge.

Le nom de la source actuelle apparaît.



Pour mettre l'appareil hors tension (en attente)

Appuyez de nouveau sur ⏻/I STANDBY/ON (ou sur ⏻/I AUDIO sur la télécommande).
Le témoin d'attente s'allume en rouge.

REMARQUE

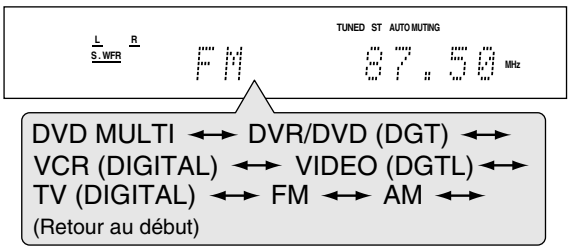
Une petite quantité de courant est consommée en mode d'attente. Pour mettre l'appareil complètement hors tension, débranchez le cordon d'alimentation secteur.

2 Sélection de la source de lecture

Sur le panneau avant:

Tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR jusqu'à ce que le nom de la source souhaitée apparaisse sur l'affichage.

Le témoin correspondant à la source choisie s'allume en rouge.
- Quand vous tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR, la source change comme suit:



DVD MULTI:	Pour choisir le lecteur de DVD en utilisant le mode de sortie analogique discrète (reproduction sur 5,1 canaux).
DVR/DVD (DGT)*:	Pour choisir l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD.
VCR (DIGITAL)*:	Pour choisir le magnétoscope.
VIDEO (DGTL)*:	Pour choisir l'appareil connecté aux prises VIDEO IN à l'arrière de l'ampli-tuner.
TV (DIGITAL)*:	Pour choisir le téléviseur.
FM:	Pour choisir une émission FM.
AM:	Pour choisir une émission AM (PO).

A partir de la télécommande:

Appuyez sur une des touches de sélection de source.

- Pour le tuner, appuyez sur FM/AM. Chaque fois que vous appuyez sur FM/AM, la bande alterne entre "FM" et "AM".

* Sélection du mode d'entrée analogique ou numérique

Pour un appareil que vous avez connecté en utilisant à la fois la méthode de connexion analogique et la méthode de connexion numérique (voir pages 7 à 11), vous devez choisir le mode d'entrée correct.
- Vous pouvez choisir l'entrée numérique uniquement pour les sources pour lesquelles vous avez choisi les prises d'entrée numérique. (Référez-vous à "Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)—DIGITAL IN 1/2/3" à la page 24).

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez sur ANALOG/DIGITAL INPUT pour choisir le mode d'entrée analogique ou numérique.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode d'entrée alterne entre l'entrée analogique ("ANALOGUE") et l'entrée numériques ("DGTL AUTO").
  Ce réglage est mémorisé pour chaque source.

DGTL AUTO:	Choisissez ce réglage pour le mode d'entrée numérique. L'appareil détecte automatiquement le format du signal d'entrée, puis l'indicateur de format du signal numérique (LPCM, DOLBY D, DTS ou DTS 96/24) détecté s'allume.
ANALOGUE:	Choisissez ce réglage pour le mode d'entrée analogique.

Réglage initial: DGTL AUTO

REMARQUE

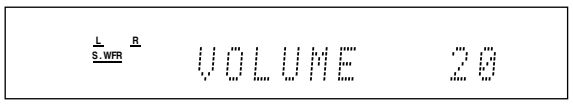
Quand vous choisissez "DVD MULTI", "FM" ou "AM" comme source, le mode d'entrée analogique et numérique ne peut pas être réglé.

3 Ajustement du volume

Pour augmenter le volume, tournez le réglage MASTER VOLUME dans le sens des aiguilles d'une montre (ou appuyez sur VOLUME + sur la télécommande).

Pour diminuer le volume, tournez le réglage MASTER VOLUME dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (ou appuyez sur VOLUME – sur la télécommande).

- Lors de l'ajustement du volume, l'indication du niveau de volume apparaît sur l'affichage un instant.



ATTENTION:

Réglez toujours le volume au minimum avant de démarrer une source. Si le volume est réglé sur un niveau élevé, la soudaine déflagration d'énergie sonore peut endommager de façon permanente votre ouïe et/ou détruire vos enceintes.

REMARQUE

Le niveau de volume peut être ajusté dans une plage de "0" (minimum) à "50" (maximum).

Écoute avec un casque d'écoute

Vous pouvez profiter non seulement des supports stéréo mais aussi des supports multicanaux à travers votre casque d'écoute. (Les sons sont sous-mixés sur les canaux avant lors de la lecture de supports multicanaux).

Connectez un casque d'écoute à la prise PHONES sur le panneau avant pour mettre en service le mode HEADPHONE.

L'indicateur HP (casque d'ecoute) s'allume sur l'affichage.

- Vous pouvez aussi profiter du mode Surround/DSP à travers le casque d'écoute—mode 3D HEADPHONE. Pour les détails, référez-vous aux pages 39 et 41.
- Déconnecter le casque d'écoute de la prise PHONES annule le mode HEADPHONE (ou 3D HEADPHONE) et met en service les enceintes.

ATTENTION:

S'assurer de réduire le volume:

- Avant de connecter ou de se mettre le casque sur les oreilles, car un volume élevé peut endommager le casque et l'ouïe.
- Avant de remettre en service les enceintes, car un volume élevé peut être sorti par les enceintes.

Sélection du mode de décodage numérique

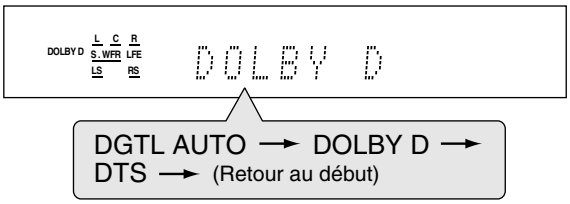
Si les symptômes suivants se produisent pendant la lecture d'un logiciel Dolby Digital ou DTS alors que "DGTL AUTO" est choisi (voir page 12), suivez la procédure ci-dessous:

- Aucun ne sort au début de la lecture.
- Il y a du bruit lors de la recherche ou du saut de chapitres ou de plages.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez sur SOUND, puis sur DECODE pour choisir "DOLBY D" ou "DTS".

- Chaque fois que vous appuyez sur DECODE, le mode de décodage numérique change comme suit:



- Pour reproduire un logiciel codé avec Dolby Digital, choisissez "DOLBY D".
- Pour reproduire un logiciel codé avec DTS, choisissez "DTS".

REMARQUES

- Quand vous mettez l'appareil hors tension ou que vous choisissez une autre source, "DOLBY D" ou "DTS" sont annulés et le mode de décodage numérique est réinitialisé automatiquement à "DGTL AUTO".
- Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

Les indicateurs suivants de format de signal numérique sur l'affichage indiquent quel type de signal entre dans l'amplituner.

LPCM: S'allume lors de l'entrée des signaux PCM linéaires.

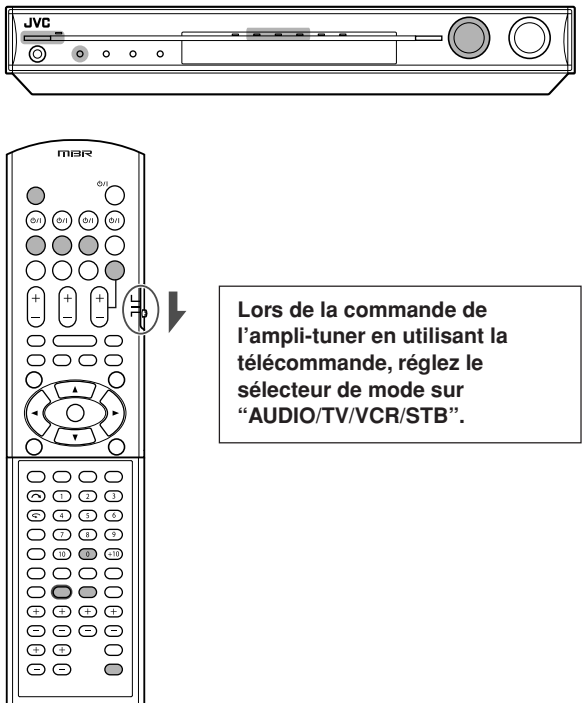
DOLBY D:
- S'allume lors de l'entrée des signaux Dolby Digital.
- Clignote quand "DOLBY D" est choisi pour un logiciel non codé avec Dolby Digital.

DTS:
- S'allume quand un signal DTS conventionnel entre.
- Clignote quand "DTS" est choisi pour n'importe quel support autre que DTS.

DTS 96/24: S'allume quand un signal DTS 96/24 entre.

REMARQUE

Quand "DGTL AUTO" ne peut pas reconnaître les signaux d'entrée, aucun indicateur de format de signal numérique ne s'allume sur l'affichage.



Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

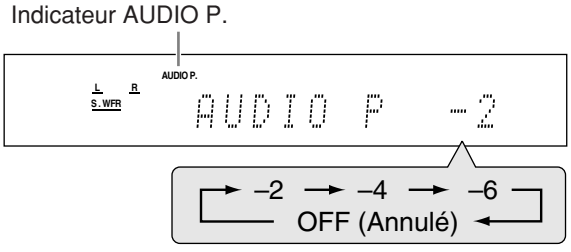
Réglage de la position audio du caisson de grave

Si le son du caisson de grave est plus renforcé pour le son stéréo que le pour le son multicanal, réglez la position audio du caisson de grave. Le niveau de sortie du caisson de grave est réduit automatiquement de la valeur choisie quand vous écoutez en stéréo.
L'indicateur AUDIO P. s'allume quand cette fonction est en service.
- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez sur SOUND, puis répétitivement sur A.POSITION.

- Chaque fois que vous appuyez sur A.POSITION, la position audio du caisson de grave change comme suit:



Plus le nombre est petit, plus le niveau diminue automatiquement lors de l'écoute d'une source stéréo.
- Si aucun ajustement n'est requis, choisissez "OFF" (réglage initial).

REMARQUES

- Le niveau de sortie minimum du caisson de grave est –10 dB.
  Ex.: Quand le niveau de sortie du caisson de grave est réglé sur "–8 (dB)" et que la position audio du caisson de grave est réglée sur "–4 (dB)", le niveau de sortie lors de l'écoute d'une source stéréo sera de –10 dB.
  Pour ajuster le niveau de sortie du caisson de grave, référez vous à la page 29.
- Cette fonction n'est pas disponible quand le mode Surround/DSP est en service ou quand "DVD MULTI" est choisi.
- Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

Mise en service de la fonction TV Direct

La fonction TV Direct vous permet d'utiliser cet ampli-tuner comme un sélecteur audio/vidéo **pendant que l'ampli-tuner est hors tension.**
Quand la fonction TV Direct est en service, les images et les sons provenant des appareils vidéo tels qu'un lecteur de DVD vont directement au téléviseur à travers cet appareil. Dans ce cas, vous pouvez utiliser les appareils vidéo et le téléviseur comme s'ils étaient directement.
- Cette fonction prend effet pour les sources suivantes —DVR/DVD, VCR et VIDEO.

Pour mettre en service (ou hors service) le mode TV Direct, suivez la procédure ci-dessous:

1 Appuyez sur TV DIRECT.

Toutes les indications disparaissent, puis le témoin de la source actuelle s'allume en vert.

2 Mettez sous tension l'appareil vidéo et le téléviseur.

3 Choisissez l'appareil vidéo cible.

Sur le panneau avant:

Tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR jusqu'à ce qu'un des témoins de source—DVR/DVD, VCR ou VIDEO—s'allume en vert.

A partir de la télécommande:

Appuyez sur une des touches de sélection de source—DVR/DVD, VCR ou VIDEO.

Le témoin correspondant à la source choisie s'allume en vert.

Pour annuler la fonction TV Direct et mettre l'ampli-tuner hors tension, appuyez sur ⏻/I STANDBY/ON sur le panneau avant (ou sur ⏻/I AUDIO sur la télécommande).
L'ampli-tuner se met hors service et le témoin d'attente s'allume.

Pour annuler la fonction TV Direct et mettre l'ampli-tuner sous tension, appuyez de nouveau sur TV DIRECT.
L'ampli-tuner se met sous tension et le témoin de la source actuellement choisie s'allume en rouge.

REMARQUES

- Quand la fonction TV Direct est en service, vous ne pouvez pas profiter de tous les effets sonores offerts par cet appareil et utiliser les enceintes connectées à cet appareil.
- Vous pouvez utiliser la fonction T-V LINK entre le téléviseur et le magnétoscope quand le mode TV Direct est hors service. (Pour les fonctions T-V LINK, référez-vous aux modes d'emploi fournis avec le téléviseur et le magnétoscope).
- Si la fonction TV Direct est mis en service pendant que "DVD MULTI", "FM" ou "AM" est choisi comme source, la source change sur la dernière source choisie—"DVR/DVD", "VCR" ou "VIDEO".

Coupure temporaire du son

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez sur MUTING pour couper le son de toutes les enceintes connectées et du casque d'écoute.

"MUTING" apparaît sur l'affichage et le volume est coupé.

Pour rétablir le son, appuyez de nouveau sur MUTING.

- Appuyer sur VOLUME +/– (ou réglage MASTER VOLUME sur la panneau avant) rétablit aussi le son.

Modification de la luminosité de l'affichage

Vous pouvez assombrir l'affichage—Gradateur.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez répétitivement sur DIMMER.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la luminosité de l'affichage change comme suit:

DIMMER 1: Assombrit légèrement l'affichage. Assombrit l'éclairage bleu légèrement.

DIMMER 2: Assombrit l'affichage plus que DIMMER 1. Assombrit l'éclairage bleu légèrement (plus que pour DIMMER 1).

DIMMER 3: Met hors service l'affichage et l'éclairage bleu. (La fonction de gradateur est annulée temporairement quand vous utilisez l'ampli-tuner*).

DIMMER OFF: Annulé le gradateur (affichage normal).

* Sauf lors de la mise en service ou hors service de la fonction TV Direct.

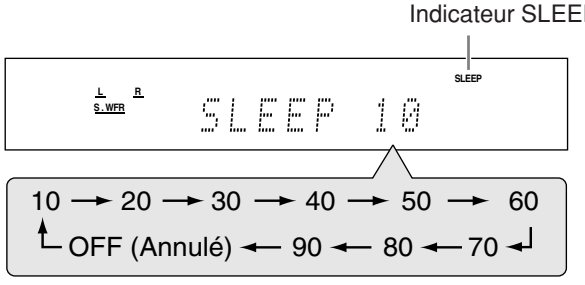
Mise hors tension de l'appareil avec la minuterie d'arrêt

Vous pouvez vous endormir en écoutant de la musique —Minuterie d'arrêt.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Appuyez répétitivement sur SLEEP.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, l'heure de mise hors tension change par intervalle de 10 minutes. L'indicateur SLEEP s'allume sur l'affichage.



Quand l'heure de mise hors tension arrive:
L'appareil se met hors tension automatiquement.

Pour vérifier ou modifier la durée restante avant la mise hors tension:
Appuyez une fois sur SLEEP.
La durée restante (en minutes) avant la mise hors tension apparaît.

- Pour changer la durée avant la mise hors tension, appuyez répétitivement sur SLEEP.

Pour annuler la minuterie d'arrêt:
Appuyez répétitivement sur SLEEP jusqu'à ce que "SLEEP OFF" apparaisse sur l'affichage. (L'indicateur SLEEP s'éteint).

- La minuterie d'arrêt est aussi annulée quand:
  – Vous mettez l'ampli-tuner hors tension.
  – La fonction TV Direct est mise en service.

Ajustement de base et mémorisation automatique

Cet appareil mémorise les réglages sonores pour chaque source:

- quand vous mettez l'appareil hors tension, et
- quand vous changez la source.

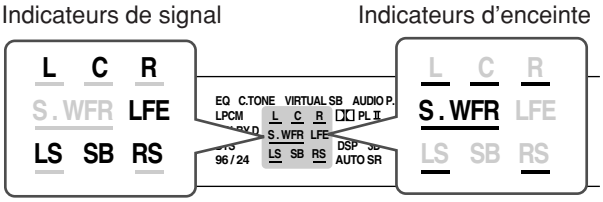
Quand vous changez la source, les réglages mémorisés pour la nouvelle source choisie sont rappelés automatiquement. Les réglages suivants peuvent être mémorisés pour chaque source:

- Mode d'entrée analogique/numérique (voir page 12)
- Position audio du caisson de grave (voir page 14)
- Mode de Minuit (voir page 23)
- Niveau de sortie des enceintes (voir page 29)
- Courbe d'égalisation numérique (voir page 30)
- Accentuation de graves (voir page 30)
- Phase du caisson de grave (voir page 30)
- Mode d'atténuation de l'entrée (voir page 30)
- Sélection du mode Surround/DSP (voir pages 41 à 43)

REMARQUE

Si la source est "FM" ou "AM", vous pouvez mémoriser un réglage différent pour chaque bande.

Indicateurs de signal et d'enceinte sur l'affichage



Les indicateurs de signal suivant s'allument:

L: • **Quand l'entrée numérique est choisie:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal gauche.
• **Quand l'entrée analogique est choisie:** Toujours allumé.

R: • **Quand l'entrée numérique est choisie:** S'allume lors de l'entrée du signal du canal droit.
• **Quand l'entrée analogique est choisie:** Toujours allumé.

C: S'allume lors de l'entrée du signal du canal central.

LS*: S'allume lors de l'entrée du signal du canal surround gauche.

RS*: S'allume lors de l'entrée du signal du canal surround droit.

SB: S'allume lors de l'entrée d'un signal de canal surround arrière.

LFE: S'allume lors de l'entrée du signal de canal LFE.

* Quand un signal surround monaural entre, seul "S" s'allume.

REMARQUE

Quand "DVD MULTI" est choisi comme source, tous les indicateurs de signal sauf "SB" s'allume.

Les indicateurs d'enceinte s'allument de la façon suivante:

- L'indicateur de caisson de grave (**S.WFR**) s'allume quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWOOFER: YES". Pour les détails, référez-vous à la page 21.
- Les autres indicateurs d'enceinte s'allument uniquement quand l'enceinte correspondante est réglée sur "SMALL (petit)" ou "LARGE (grand)", et aussi quand elles sont nécessaires pour la lecture actuelle.

Français

Réglages de base

Français

Pour obtenir le meilleur effet sonore possible des modes Surround/DSP (voir pages 38 à 43), vous devez régler l'information des enceintes et du caisson de grave une fois que toutes les connexions ont été terminées. Nous expliquons dans les pages 16 à 25 comment effectuer les réglages des enceintes et les autres réglages de base de l'ampli-tuner.

Réglage automatique de l'information des enceintes—Réglage Surround Intelligent

La distance de votre point d'écoute aux enceintes est un des éléments importants permettant d'obtenir le meilleur effet sonore possible pour les modes Surround/DSP.
En utilisant le Réglage Surround Intelligent, les réglages suivants sont calculés automatiquement, en une seule action—un claquement de main.

- La distance des enceintes (par rapport à celle de l'enceinte la plus proche)
- Le niveau de sortie des enceintes (sauf pour le caisson de grave)

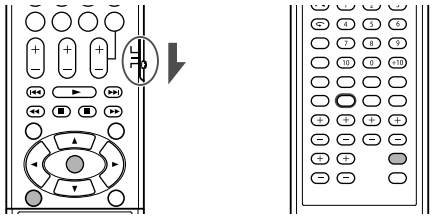
REMARQUES

- Avant de démarrer le Réglage Surround Intelligent, réglez correctement les informations des enceintes (SMALL, LARGE ou NO) en fonction de vos enceintes, sauf pour le caisson de grave (voir page 21).
- Quand le réglage est réalisé à l'aide du Réglage Surround Intelligent, la distance et le niveau de sortie des enceintes réglé précédemment sont désactivés.
- Vous pouvez suivre le processus su Réglage Surround Intelligent l'écran du téléviseur et l'affichage. Si vous avez mis hors service l'affichage, annulez le gradateur (voir page 15); sinon, vous ne pouvez pas voir les informations sur l'affichage.
- Le Réglage Surround Intelligent ne fonctionne pas correctement si vous ou certains objets bloquent le son.
- Si vous changez vos enceintes, vous devez refaire cette procédure.

Dans cette section, nous utilisons l'affichage sur l'écran pour illustrer les explications.
- L'affichage sur l'écran n'apparaît pas sur l'écran du téléviseur dans les cas suivants:
  – Quand le téléviseur est connecté par les prises VIDEO MONITOR OUT (voir page 10).
  – Lors de la sélection de "TV" comme source.
  – Quand les signaux de sortie sont des signaux RVB.

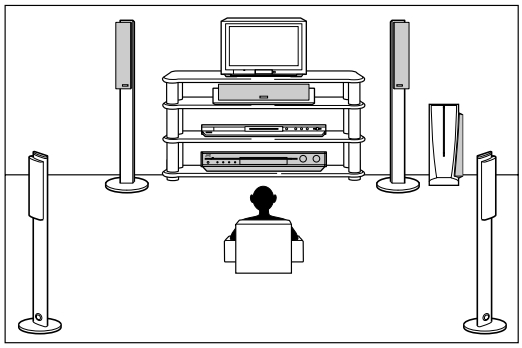
A partir de la télécommande SEULEMENT:

Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

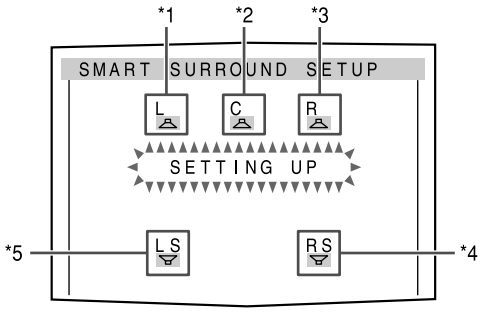


1 Mettez dans la position où vous souhaitez écouter le son.

- Assurez-vous que les câbles d'enceinte sont connectés solidement.



2 Maintenez pressée SMART SURROUND SETUP jusqu'à ce que "SETTING UP" clignote.

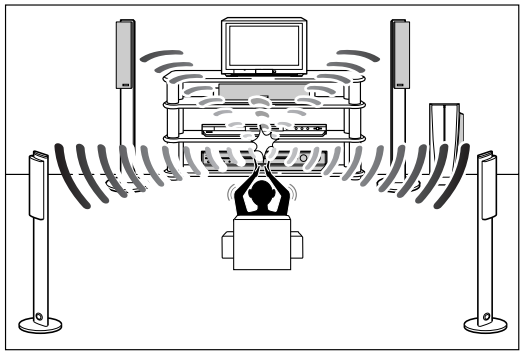


*1	**L:**	Enceinte avant gauche
*2	**C:**	Enceinte centrale
*3	**R:**	Enceinte avant droite
*4	**RS:**	Enceinte surround droite
*5	**LS:**	Enceinte surroud gauche

3 Quand "CLAP YOUR HANDS." apparaît, claquez des mains au-dessus de votre tête pendant que l'indication apparaît toujours.

- Sur l'affichage, "SETTING UP" s'arrête de clignoter.

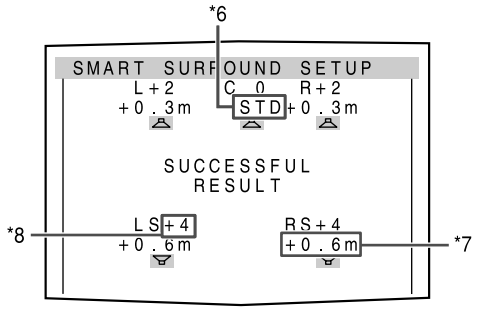
L'ampli-tuner commence à détecter le niveau du son provenant de toutes les enceintes (sauf le caisson de grave).



Quand le son du claquement de mains est détecté avec succès,

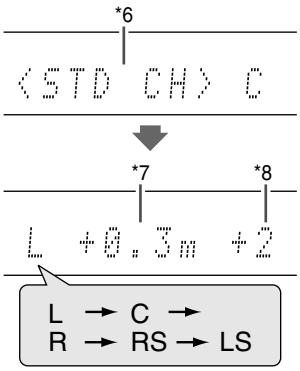
• Sur l'écran du téléviseur, "SUCCESSFUL", "RESULT" et les valeurs réglées apparaissent. Les valeurs réglées apparaissent pendant environ 10 secondes.

Ex.:



• Sur l'affichage, "SUCCESSFUL" apparaît, puis les valeurs réglées apparaissent pendant environ 10 secondes de la façon suivante:

Ex.:



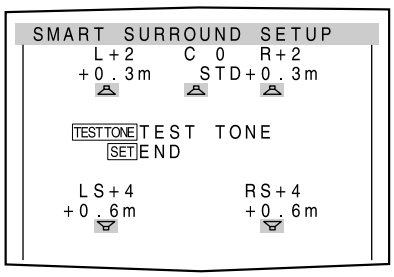
*6	Canal standard (l'enceinte la plus proche). Cette position d'enceinte est utilisée comme position de référence ("0m/ft") et les autres distances d'enceinte apparaissent comme la différence avec cette position de référence.
*7	Différence entre chaque position d'enceinte en distance (en mètres ou en pieds).
*8	Chaque niveau de sortie d'enceinte (–6 à +6).

Une fois que toutes les valeurs réglées sont apparues,

Sur l'écran du téléviseur, "COMPLETED" apparaît, suivi de "TEST TONE" et "END". Sur l'affichage, "TEST? END?" apparaît.

• Pour ajuster les niveaux de sortie des enceintes manuellement, appuyez sur TEST TONE (voir page 29).
• Pour faire disparaît l'affichage sur l'écran, appuyez sur SET ou n'importe quelle touche sauf TEST TONE.
• L'ampli-tuner retourne automatiquement à son mode de fonctionnement normal si aucune opération n'est effectuée pendant environ 10 secondes.

Ex.:



Quand le son du claquement des mains n'est pas détecté correctement,

"SETTING UP" apparaît à nouveau après un des messages suivants. Dans ce cas, répétez la procédure à partir de l'étape ***3***.

SILENT:
• L'ampli-tuner détecte le son d'une seule des enceintes avant gauche et droite.
• L'ampli-tuner ne détecte aucun son des enceintes avant et détecte le son d'au moins une des autres enceintes.

SILENT-ALL: L'ampli-tuner n'a pu détecter aucun son de chaque enceinte pendant environ 10 secondes.

AGAIN:
• L'ampli-tuner ne peut pas détecter de son de l'enceinte avant gauche ou droite.
• L'ampli-tuner n'a pas réussi à calculer le niveau de sortie des enceintes et la différence de distance de la position de chaque enceinte.

Dans les cas suivants, réglez les enceintes manuellement.

• **Si "SILENT" apparaît deux fois à suivre.**

C'est que le réglage a été réalisé partiellement. (La distance des enceintes desquelles le sont a été détecté est réglée sur "+9.0m (+30ft)").
L'ampli-tuner quitte le Réglage Surround Intelligent.

• **Si "MANUAL" apparaît.**

C'est que l'ampli-tuner n'a pas réussi à détecter le son trois fois.
L'ampli-tuner quitte la Réglage Surround Intelligent.

Pour annuler le réglage intelligent du Surround, appuyez sur SMART SURROUND SETUP pendant que "SETTING UP" clignote.

• Aucune autre opération ne peut être réalisée après que "SETTING UP" s'arrête de clignoter. Terminez la Réglage Surround Intelligent.

Pour vérifier le réglage actuel réalisé par le Réglage Surround Intelligent, appuyez sur SMART SURROUND SETUP pendant que l'ampli-tuner est en mode de fonctionnement normal. Les valeurs réglées apparaissent. Sur l'affichage, les valeurs réglées apparaissent les unes après les autres.

• Le réglage actuel n'est pas indiqué mais "MANUAL" apparaît si vous changez les réglages suivants après avoir utilisé le Réglage Surround Intelligent:
– Si vous changez la distance des enceintes manuellement.
– Si vous changez la taille d'une des enceintes de "NO" sur "SMALL" ou sur "LARGE", ou de "SMALL" ou "LARGE" sur "NO".
Pour le vérifier, référez-vous à chaque réglage de la distance des enceintes (voir page 22) et du niveau de sortie des enceintes (voir page 29).
• Si vous n'avez pas utilisé le Réglage Surround Intelligent, "NO S.S.S." apparaît.

REMARQUES

• La distance et le niveau de sortie des enceintes réglés manuellement sont appliqués à la place de ceux réglés par le Réglage Surround Intelligent dans les cas suivants:
– Si vous changez la distance d'une des enceintes (voir page 22).
– Si vous changez la taille d'une des enceintes de "NO" sur "SMALL" ou "LARGE", ou de "SMALL" ou "LARGE" sur "NO" (voir page 21).
• Si vous souhaitez ajuster la distance et le niveau de sortie des enceintes manuellement, référez-vous à la page 22 et 29.
• Quand le casque d'écoute est utilisé ou que "DVD MULTI" est choisi comme source, l'ampli-tuner retourne au mode de fonctionnement normal sans afficher "TEST TONE".
• Les enceintes dont le réglage est "NO" (voir page 21) ne sont pas indiquées clairement sur l'écran du téléviseur.
• Ne frappez pas trop fort dans vos mains car vous risqueriez de vous faire mal.

Éléments des réglages de base

Vous pouvez ajuster les éléments suivants. Référez-vous aux pages entre parenthèses pour les détails.
- Vous ne pouvez pas choisir les éléments qui ne sont pas disponibles pour le réglage actuel.
- Le nom du réglage donné ci-dessous est l'indication de l'affichage sur l'écran et le nom entre parenthèse est l'indiction de l'affichage.

Élément et pour	
SUBWOOFER (SUBWOOFER) Enregistrer le caisson de grave. (21)	**CROSSOVER (CROSSOVER)** Choisir la fréquence de coupure du caisson de grave. (23)
FRONT SPK (FRONT SPK) Enregistrer la taille des enceintes avant. (21)	**LFE ATT (LFE ATT)** Atténuer les sons graves (LFE). (23)
CENTER SPK (CENTER SPK) Enregistrer la taille de l'enceinte centrale. (21)	**MIDNIGHT (MIDNIGHT)** Reproduit un son puissant la nuit. (23)
SURR. SPK (SURRND SPK) Eregister la taille des enceintes surround. (21)	**DIGITAL IN 1 (DIGITAL IN1)** Choisir l'appareil connecté à la prise coaxiale numérique—1(DVR/DVD). (24)
DISTANCE UNIT (DIST UNIT) Choisir l'unité de mesure pour la distance des enceintes. (22)	**DIGITAL IN 2 (DIGITAL IN2)** Choisir l'appareil connecté à la prise optique numérique —2(VIDEO). (24)
FL SPK DISTANCE (FRNT L DIST)* Enregistre la distance de l'enceinte avant gauche à votre position d'écoute. (22)	**DIGITAL IN 3 (DIGITAL IN3)** Choisir l'appareil connecté à la prise optique numérique —3(TV). (24)
FR SPK DISTANCE (FRNT R DIST)* Enregistre la distance de l'enceinte avant droite à votre position d'écoute. (22)	**AUTO MODE (AUTO MODE)** Choisit le mode sélection automatique de la source. (24)
C SPK DISTANCE (CENTER DIST)* Enregistre la distance de l'enceinte centrale à votre position d'écoute. (22)	**DVD VIDEO (DVD VIDEO)** Choisissez le type de signal transmis par l'enregistreur de DVD ou par lecteur de DVD. (25)
LS SPK DISTANCE (SURR L DIST)* Enregistre la distance de l'enceinte surround gauche à votre position d'écoute. (22)	**VCR VIDEO (VCR VIDEO)** Choisissez le type de signal transmis par le magnétoscope. (25)
RS SPK DISTANCE (SURR R DIST)* Enregistre la distance de l'enceinte surround droite à votre position d'écoute. (22)	**SUPERIMPOSE (SUPERIMPOSE)** Choisissez ce réglage pour superposer les menus sur l'écran du téléviseur. (25)
VIRTUAL SB (VIRTUAL SB) Règle l'enceinte surround arrière virtuelle. (22)	**DOWN MIX (DOWN MIX)** Choisissez ce réglage pour convertir les signaux S-vidéo en signaux composites. (25)
DUAL MONO (DUAL MONO) Choisir le canal sonore Dual Mono. (22)	**Y/C SEPARATE (Y/C SEP.)** Choisissez ce réglage pour convertir les signaux composites en signaux S-vidéo. (25)
SUBWFR OUT (SUBWFR OUT) Choisir le son émis par le caisson de grave. (23)	

* Si vous avez utilisé le Réglage Surround Intelligent aux pages 16 et 17, ces réglages ne sont pas nécessaires.

REMARQUE

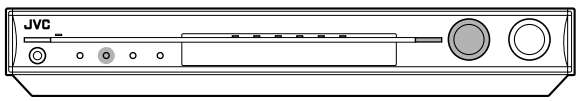
L'ajustement de ces options peut entraîner un flou de l'image lors de la lecture à travers une connexion RVB. Si cela se produit, réglez "SUPERIMPOSE" sur "SUPERIMPOSE: ON" (voir page 25).

Utilisation des menus affichés sur l'écran

Vous pouvez ajuster facilement les réglages de base en utilisant les menus affichés sur l'écran.

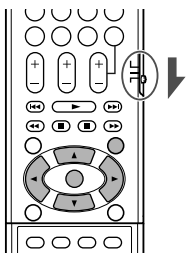
Touches de commande des menus

Sur le panneau avant:



Touche / JOG	Pour
Touche SETTING	afficher le dernier réglage choisi.
Touche SET	aller au menu choisi ou retourner au SETTING MENU précédent.
MULTI JOG	• choisir un menu ou un réglage. • changer un réglage.

A partir de la télécommande:

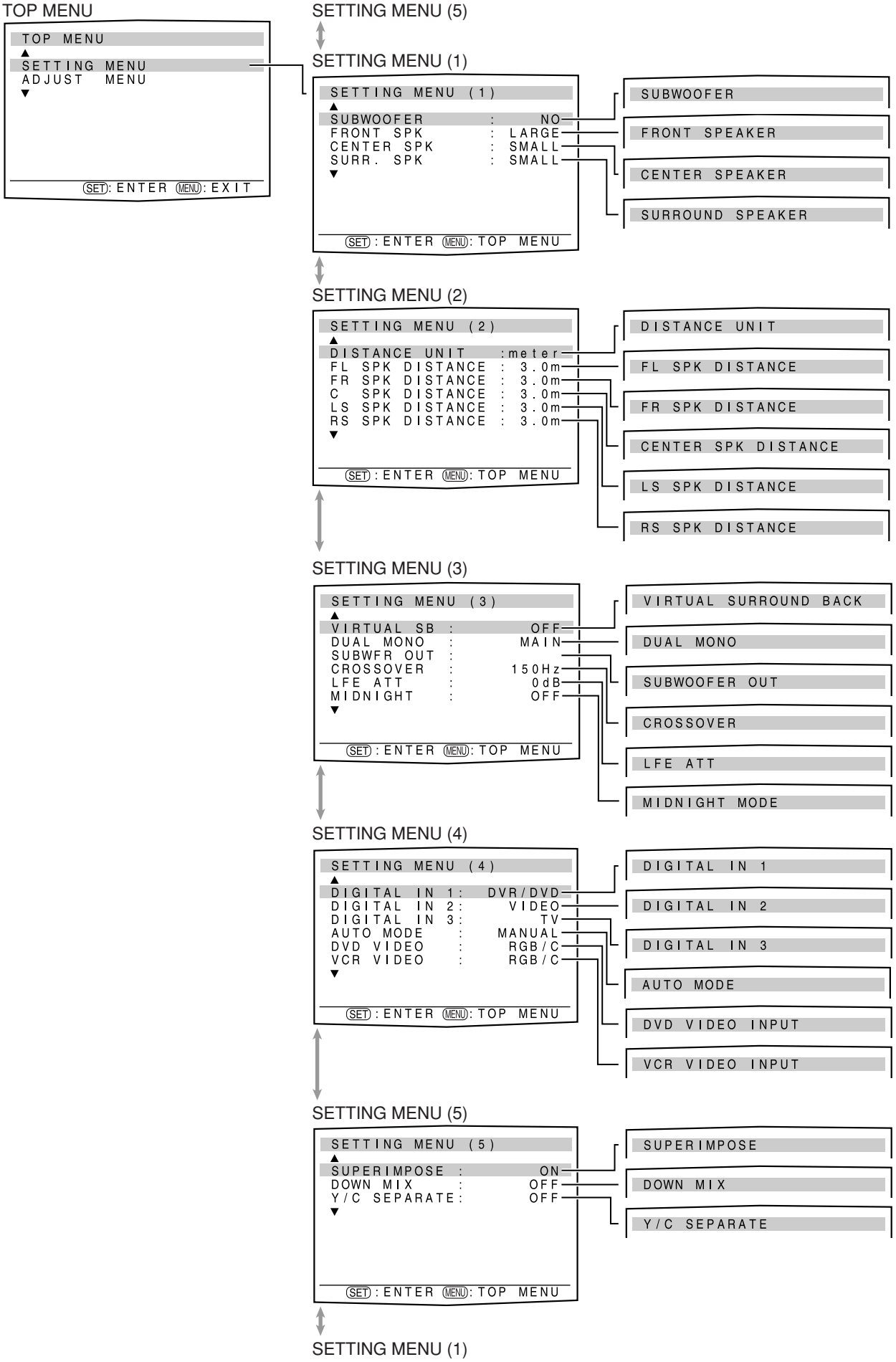


Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

Touche	Pour
Touche MENU	afficher le "TOP MENU".
Touches ▲ / ▼	choisir un menu ou un réglage.
Touche SET	aller au menu choisi ou retourner au SETTING MENU précédent.
Touches ◄ / ►	changer un réglage.

Configuration du menu de réglage

- Les réglages sur les menus montrés ci-dessous correspondent tous aux valeurs initiales à l'expédition de l'usine.
- Certains des menus ou certains réglages sur les menus peuvent ne pas apparaître ou ne peuvent être réglé en fonction des réglages actuels et des connexions. (Pour les détails, référez-vous aux explications respectives de cette section.)



Procédure d'utilisation des menus

Pendant le fonctionnement, l'affichage sur l'écran apparaît sur l'écran du téléviseur quel que soit le réglage SUPERIMPOSE (voir page 25).

Avant de commencer, rappelez-vous...

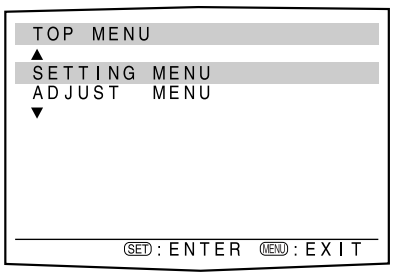
Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape ***1***.

Dans cette section, la télécommande est utilisée pour les explications.

Ex.: Lors du réglage de la prise DIGITAL IN 1.

Opérations	Sur l'écran du téléviseur	Sur l'affichage

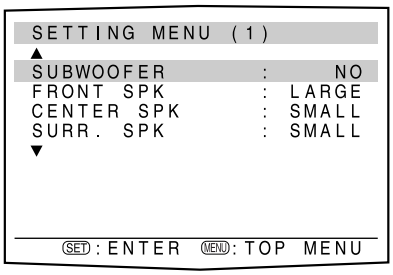
1 Pour afficher le "TOP MENU", appuyez sur MENU.



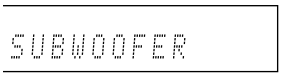
"TOP MENU" apparaît.

"SETTING" apparaît.

2 Pour choisir "SETTING MENU", appuyez sur SET.



Le dernier élément de réglage choisi apparaît.



Le dernier sous-menu choisi apparaît.

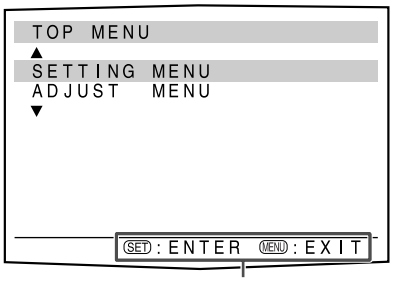
3 Pour choisir le sous-menu souhaité, appuyez répétitivement sur ▲ ou ▼.

Il y a cinq écran de "SETTING MENU (1)" à "SETTING MENU (5)". Pour changer l'écran, appuyez simplement répétitivement sur ▲ ou ▼. Vous pouvez aller à l'écran suivant/précédent.

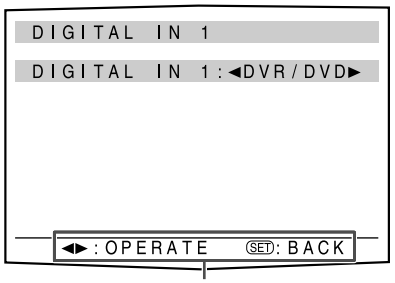
- Sur le panneau avant, tournez la molette MULTI JOG.

Indications des touches sur l'écran

Les touches permettant de commander de l menu sont indiquées sur l'écran du téléviseur. Vous pouvez commander les menus avec ces touches.

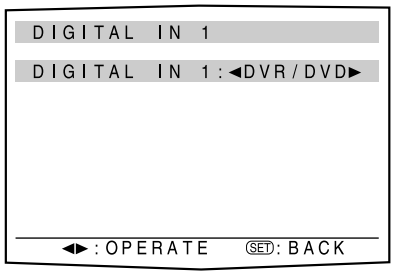


Touches utilisables et leurs fonctions

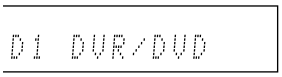


Touches utilisables et leurs fonctions

4 Appuyez sur SET.



Le sous-menu choisi apparaît.

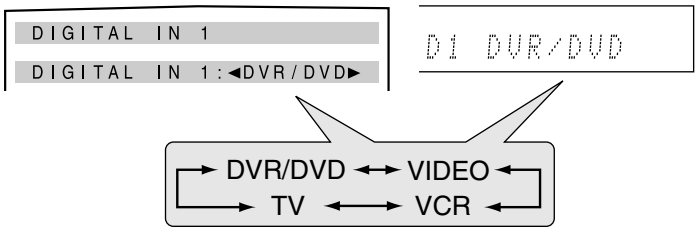


Le réglage actuel pour l'élément choisi apparaît.

5 Pour choisir le réglage approprié, appuyez répétitivement sur ◄ ou ►, puis appuyez sur SET.

L'affichage sur l'écran retourne au menu SETTING MENU précédent. Dans cet exemple, "SETTING MENU (4)" apparaît sur l'écran du téléviseur et "DIGITAL IN1" apparaît sur l'affichage.

- Sur le panneau avant, tournez la molette MULTI JOG, puis appuyez sur SET.



6 Répétez les étapes *2* à *5* pour régler si nécessaire d'autres éléments.

REMARQUES

- Pour retourner au menu "TOP MENU", appuyez sur MENU sur la télécommande.
- Pour arrêter d'utiliser les menus, appuyez sur MENU sur la télécommande quand "TOP MENU" apparaît. Sur le panneau avant, appuyez sur SETTING quand un autre menu que "TOP MENU" apparaît.
- Le dernier élément de réglage choisi peut être affiché sur l'écran du téléviseur en appuyant sur SETTING sur le panneau avant quand l'ampli-tuner est en mode de fonctionnement normal.

Réglages des éléments

Lors de la réalisation des réglages de base à l'aide des indications affichées sur l'affichage, les indications sont légèrement différentes de celle qui apparaissent sur l'affichage sur l'écran.
C'est à cause du nombre limite de caractères pouvant être affichés sur l'affichage.
Ex.: • "SUBWOOFER: YES" apparaît à la place de "SUBWFR: YES" sur l'affichage.
• "MIDNIGHT MODE: OFF" apparaît à la place de "NIGHT: OFF" sur l'affichage.

Réglage des enceintes

■ Réglage de l'information du caisson de grave —SUBWOOFER

Chaque fois que l'ampli-tuner est mis sous tension, il détecte automatiquement la connexion au caisson de grave et change automatiquement le réglage du caisson de grave.
Quand vous souhaitez changer le réglage manuellement, choisissez un des réglages ci-dessous.

SUBWOOFER: YES
Choisissez ce réglage si vous connecté un caisson de grave. L'indicateur de caisson de grave (S.WFR) s'allume sur l'affichage. Vous pouvez ajuster le niveau de sortie du caisson de grave (voir page 29).

SUBWOOFER: NO
Choisissez ce réglage quand vous avez déconnecté le caisson de grave. Choisir ce réglage change le réglage de la taille des enceintes avant sur "LARGE" (voir la colonne de droite).

REMARQUE

Vous devez changer le réglage chaque fois que l'ampli-tuner est mis sous tension si vous souhaitez changer l'information du caisson de grave réglée automatiquement.

■ Réglage de la taille des enceintes—FRONT SPEAKER, CENTER SPEAKER, SURROUND SPEAKER

Enregistrez la taille des enceintes connectées.

LARGE	Choisissez ce réglage quand la taille du cône du haut-parleur est supérieure à 12 cm.
SMALL	Choisissez ce réglage quand la taille du cône du haut-parleur est inférieure à 12 cm.
NO	Choisissez ce réglage si vous n'avez pas connecté d'enceinte. (Ne peut pas être choisi pour les enceintes avant).

Réglage initial: SMALL pour toutes les enceintes*

* Quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWOOFER: NO", la taille des enceintes avant est fixée sur "LARGE" (et vous ne pouvez pas choisir "SMALL").

REMARQUES

- Si vous avez choisi "SMALL" pour la taille des enceintes avant, vous ne pouvez pas choisir "LARGE" pour les autres enceintes.
- Si vous changez la taille d'une des enceintes de "NO" sur "SMALL" ou sur "LARGE", ou de "SMALL" ou "LARGE" sur "NO", la distance réglée manuellement est affectée au lieu celle réglée par le Réglage Surround Intelligent.

■ Réglage de la distance des enceintes

La distance de votre point d'écoute aux enceintes est un des éléments importants permettant d'obtenir le meilleur effet sonore possible des modes Surround/DSP.
En se référant à la distance des enceintes, l'ampli-tuner règle automatiquement le temps de retard du son de chaque enceinte de façon que le son de chaque enceinte vous parvienne en même temps.

- Si vous avez utilisé le Réglage Surround Intelligent aux pages 16 et 17, ce réglage n'est pas nécessaire.

■ **Unité de mesure—DISTANCE UNIT**

Choisissez l'unité de mesure vous souhaitez utiliser.

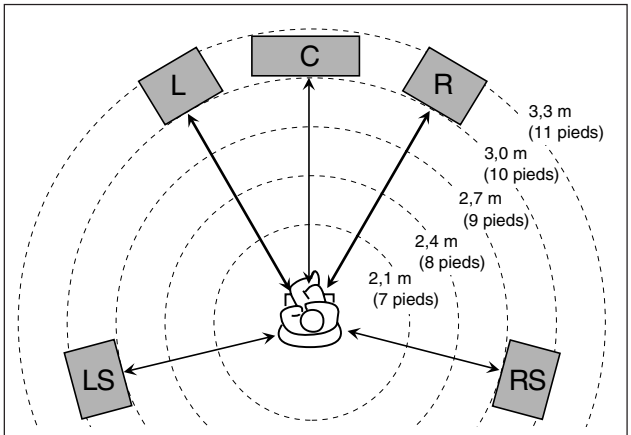
DISTANCE UNIT: meter	Choisissez ce réglage pour régler la distance en mètres.
DISTANCE UNIT: feet	Choisissez ce réglage pour régler la distance en pieds.

Réglage initial: DISTANCE UNIT: meter

■ **Distance des enceintes—**
FL SPK DISTANCE (pour enceinte avant gauche),
FR SPK DISTANCE (pour enceinte avant droite),
CENTER SPK DISTANCE (pour enceinte centrale),
LS SPK DISTANCE (pour enceinte surround gauche),
RS SPK DISTANCE (pour enceinte surround droite)

Plage d'ajustement: 0,3 m à 9,0 m par intervalles de 0,3 m (1 pieds à 30 pieds par intervalles de 1 pied)

Réglage initial 3,0 m (10 pieds) pour toutes les enceintes



Dans ce cas, réglez la distance comme suit:

Enceinte avant gauche (L):	"FRONT L: 3.0m (10ft)"
Enceinte avant droite (R):	"FRONT R: 3.0m (10ft)"
Enceinte centrale (C):	"CENTER: 3.0m (10ft)"
Enceinte surround gauche (LS):	"SURROUND L: 2.7m (9ft)"
Enceinte surround droite (RS):	"SURROUND R: 2.7m (9ft)"

REMARQUES

- Vous ne pouvez pas réglage la distance des enceintes pour lesquelles vous avez choisi "NO".
- Si vous changer un de ces réglages manuellement, la distance réglée manuellement est affectée au lieu celle réglée par le Réglage Surround Intelligent.

Réglage de l'enceinte arrière virtuelle —VIRTUAL SURROUND BACK

Vous pouvez profiter du canal surround arrière lors de la lecture de supports **Dolby Digital Surround EX** ou **DTS-ES** sans enceinte surround arrière—Surround Arrière Virtuel. Cette fonction crée un fort effet de derrière comme si vous aviez connecté une enceinte surround arrière.
Choisissez "VIRTUAL SB: ON" pour mettre en service le Surround Arrière Virtuel.

VIRTUAL SB: OFF
Choisissez ce réglage pour mettre hors service le Surround Arrière Virtuel.

VIRTUAL SB: ON
Lors de la lecture d'un support Dolby Digital Surround EX ou DTS-ES, l'indicateur VIRTUAL SB (Surround Arrière) s'allume.

Réglage initial: VIRTUAL SB: OFF

REMARQUES

- Quand "SURROUND SPEAKER" est réglé sur "SURROUND SPK: NO" (voir page 21), cette fonction n'est pas disponible.
- Lors de la lecture d'un support DTS-ES Matrix avec DTS 96/24, le traitement DTS 96/24 n'est pas appliqué quand le Surround Arrière Virtuel est en service. Pour l'appliquer, mettez le Surround Arrière Virtuel hors service.
- Le Surround Arrière Virtuel ne peut pas être appliqué à certains supports.

Sélection du canal principal ou secondaire —DUAL MONO

Vous pouvez choisir le son (canal) de lecture que vous souhaitez pendant la lecture d'un support numérique enregistré (ou diffusé) en mode Dual Mono (voir page 39), qui comprend deux canaux monoraux séparés.

DUAL MONO: MAIN
Choisissez ce réglage pour reproduire le canal principal (Ch 1).* L'indicateur de signal "L" s'allume quand ce canal est reproduit.

DUAL MONO: SUB
Choisissez ce réglage pour reproduire le sous-canal (Ch 2).* L'indicateur de signal "R" s'allume quand ce canal est reproduit.

DUAL MONO: ALL
Choisissez ce réglage pour reproduire le canal principal et les sous-canaux (Ch 1/Ch 2).*
Les indicateurs de signal "L" et "R" s'allument quand ces canaux sont reproduits.

Réglage initial: DUAL MONO: MAIN

* Les signaux Dual Mono peuvent être entendus à partir des enceintes suivantes—L (enceinte avant gauche), R (enceinte avant droite) et C (enceinte centrale)—quel que soit le réglage Surround actuel:

Réglage Dual Mono	Sans Surround		Avec le mode Surround en service				
			Réglage de l'enceinte centrale				
			SMALL/LARGE			NO	
	L	R	L	C	R	L	R
MAIN	Ch 1	Ch 1	—	Ch 1	—	Ch 1	Ch 1
SUB	Ch 2	Ch 2	—	Ch 2	—	Ch 2	Ch 2
ALL	Ch 1	Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	—	Ch 1+Ch 2	Ch 1+Ch 2

REMARQUE

Le format Dual Mono n'est pas le même que celui des émissions bilingues utilisé pour les programmes de téléviseur. Ce réglage ne prend donc pas effet quand vous regardez de tels programmes bilingues.

Réglage des sons graves

■ Réglage de la sortie du caisson de grave—SUBWOOFER OUT

Vous pouvez sélectionner le type de signal qui sera transmis par le caisson de grave. En d'autres termes, vous pouvez choisir si les éléments des graves des canaux des enceintes avant sont transmis par le caisson de grave sans tenir compte du réglage de la taille des enceintes avant ("SMALL" ou "LARGE").

SUBWFR OUT: LFE
Choisissez ce réglage pour émettre uniquement les signaux LFE (lors de la lecture d'un support Dolby Digital et DTS) ou les éléments des graves des enceintes avant "SMALL" (lors de la lecture d'une autre source que celles citées ci-dessus).

SUBWFR OUT: LFE+MAIN
Choisissez ce réglage pour toujours émettre les éléments de base des canaux des enceintes avant (MAIN). Pendant la lecture d'un support Dolby Digital ou DTS, les éléments de base et les signaux LFE sont émis tous les deux.

Réglage initial: SUBWFR OUT: LFE

REMARQUE

Quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWOOFER: NO"(voir page 21), cette fonction n'est pas disponible.

■ Réglage de la fréquence de transition —CROSSOVER

Les petites enceintes ne peuvent pas reproduire efficacement les graves. Si vous utilisez des petites enceintes dans n'importe position, cet appareil redirige automatiquement les éléments graves affectés aux petites enceintes vers les grandes enceintes. Pour utiliser cette fonction correctement, régler le niveau de la fréquence de transition en fonction de la taille des petites enceintes connectées.

- Si vous avez choisi "LARGE" pour toutes les enceintes (voir page 21), cette fonction n'a aucun effet ("CROSSOVER: OFF" apparaît).

CROSSOVER: 80Hz	Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 12 cm.
CROSSOVER: 100Hz	Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 10 cm.
CROSSOVER: 120Hz	Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 8 cm.
CROSSOVER: 150Hz	Choisissez cette fréquence quand le cône du haut-parleur intégré à l'enceinte est d'environ 6 cm.
CROSSOVER: 200Hz	Choisissez cette fréquence quand le haut-parleur conique intégré à l'enceinte est inférieur à 5 cm.

Réglage initial: CROSSOVER: 150Hz

REMARQUE

La fréquence de transition n'est pas disponible pour les modes HEADPHONE et 3D HEADPHONE.

■ Réglage de l'atténuateur d'effet basse fréquence —LFE ATT

Si les sons graves sont déformés pendant la lecture d'un logiciel codé avec le **Dolby Digital** ou **DTS**, réglez le niveau LFE pour éliminer la déformation.

- Cette fonction n'a d'effet que lorsque les signaux du LFE.

LFE ATT: 0dB	Normalement choisissez ce réglage.
LFE ATT: –10dB	Choisissez ce réglage quand le son est déformé.

Réglage initial: LFE ATT: 0dB

Utilisation du mode de minuit —MIDNIGHT MODE

Vous pouvez profiter d'un son puissant la nuit en utilisant le mode de minuit.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

MIDNIGHT MODE: OFF
Choisissez ce réglage quand vous souhaitez profiter du son surround avec sa plage dynamique complète. (Aucun effet n'est appliqué.)

MIDNIGHT MODE: 1
Choisissez ce réglage quand vous souhaitez réduire un peu la plage dynamique.

MIDNIGHT MODE: 2
Choisissez ce réglage quand vous souhaitez appliquer l'effet de compression maximum. (Pratique la nuit.)

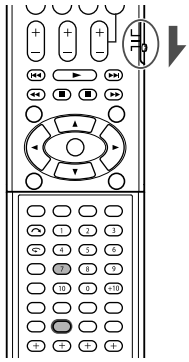
Réglage initial: MIDNIGHT MODE: OFF

A partir de la télécommande

Vous pouvez aussi réaliser les ajustements de la façon suivante à partir de la télécommande.

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

Appuyez sur SOUND, puis répétitivement sur MIDNIGHT pour choisir un des réglages ci-dessus.



REMARQUE

Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

Réglage des prises d'entrée numériques (DIGITAL IN)—DIGITAL IN 1/2/3

Quand vous utilisez les prises d'entrée numérique, enregistrez l'appareil connecté à chaque prise—DIGITAL IN 1/2/3 (voir page 11) de façon que le nom de source correct apparaisse quand la source numérique est choisie.
Choisissez un des appareils suivants pour chaque prise:

DVR/DVD	Pour le lecteur de DVD (ou enregistreur de DVD).
VIDEO	Pour l'appareil connecté à la prise VIDEO IN à l'arrière de l'ampli-tuner.
VCR	Pour le magnétoscope.
TV	Pour le téléviseur.

Réglage initial: DVR/DVD (pour "DIGITAL IN 1")
VIDEO (pour "DIGITAL IN 2")
TV (pour "DIGITAL IN 3")

REMARQUES

- Vous ne pouvez pas affecter le même appareil à différentes prises. L'ordre de priorité pour l'affectation est le suivant: "DIGITAL IN 1" > "DIGITAL IN 2" > "DIGITAL IN 3".
  "DIGITAL IN 1" peut être réglé pour n'importe quel appareil.
  Ex.: Quand "DIGITAL IN 1" est réglé sur "TV".
  DIGITAL IN 1: TV
  "DVR/DVD", "VIDEO" et "VCR" peuvent être choisi pour "DIGITAL IN 2".
  Et quand "DIGITAL IN 2" est réglé sur "DVR/DVD".
  DIGITAL IN 1: TV
  DIGITAL IN 2: DVR/DVD
  "VIDEO" et "VCR" peuvent être choisi pour "DIGITAL IN 3".
- Le réglage "DIGITAL IN 1" affecte les réglages de "DIGITAL IN 2" et "DIGITAL IN 3". Si vous changez le réglage de "DIGITAL IN 1", vérifiez les appareils affectés à "DIGITAL IN 2" et "DIGITAL IN 3".

Réglage du mode de sélection automatique —AUTO MODE

La source est choisie automatiquement en mettant simplement l'appareil vidéo sous tension.
- Cette fonction est disponible pour les appareils vidéo connectés à l'ampli-tuner en utilisant le câble SCART—DVR/DVD et VCR.

Le mode de sélection automatique de la source fonctionne de la façon suivante:

- Quand un appareil vidéo est mis sous tension, l'ampli-tuner choisit cet appareil comme source (et l'entrée du téléviseur est changée automatiquement).
- Quand l'appareil vidéo actuellement choisi comme source est mis hors tension, l'ampli-tuner change la source sur la source vidéo précédemment choisie—DVR/DVD, VCR ou VIDEO.

AUTO MODE: AUTO1
Le mode de sélection automatique de la source fonctionne quand l'ampli-tuner est mis **sous** tension ou quand la fonction TV Direct est mise en service.

AUTO MODE: AUTO2
Le mode de sélection automatique de la source fonctionne quand l'ampli-tuner est mis **sous** ou **hors** tension ou quand la fonction TV Direct est mise en service. (Quand un appareil vidéo est mis sous tension pendant que l'ampli-tuner est hors tension, la fonction TV Direct est mise en service et l'ampli-tuner choisi l'appareil vidéo comme source.)

AUTO MODE: MANUAL
Vous devez choisir la source manuellement.

Réglage initial: AUTO MODE: MANUAL

Quand "AUTO MODE: AUTO1" ou "AUTO MODE: AUTO2" est choisi, l'indicateur AUTO MODE s'allume sur l'affichage.

REMARQUES

- Quand "VCR" est choisi comme source, "AUTO MODE: AUTO1" ou "AUTO MODE: AUTO2" peut ne pas fonctionner si vous mettez seulement le magnétoscope sous tension. Si cela se produit, vous pouvez avoir besoin de démarrer la lecture pour mettre en service le mode de sélection automatique de la source.
- Quand le mode de fonction automatique est réglé sur "AUTO MODE: AUTO2", TV Direct peut être mis en service après la remise sous tension suite à une coupure de courant.

Sélection du type de signal d'entrée—DVD VIDEO INPUT/VCR VIDEO INPUT

Quand vous utilisez les prises AV IN/OUT (SCART) pour connecter l'enregistreur de DVD (ou le lecteur de DVD) ou le magnétoscope, enregistrez le type de signal d'entrée.
Si vous ne sélectionnez pas les types de signaux appropriés, vous ne pouvez pas voir l'image de lecture sur le téléviseur.

Pour l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD (DVD VIDEO):

DVD VIDEO: RGB/C
Choisissez ce réglage quand un enregistreur de DVD (ou un lecteur de DVD) est connecté à la prise SCART, recevant des signaux RVB ou vidéo composites.

DVD VIDEO: S-VIDEO
Choisissez ce réglage quand un enregistreur de DVD (ou un lecteur de DVD) recevant est connecté à la prise SCART, des signaux S-vidéo.

Réglage initial: DVD VIDEO: RGB/C

Pour le magnétoscope (VCR VIDEO):

VCR VIDEO: RGB/C
Choisissez ce réglage quand un magnétoscope est connecté à la prise SCART, recevant des signaux RVB ou vidéo composites.

VCR VIDEO: S-VIDEO
Choisissez ce réglage quand un magnétoscope est connecté à la prise SCART, recevant des signaux S-vidéo.

Réglage initial: VCR VIDEO: RGB/C

Superposition des menus—SUPERIMPOSE

Vous pouvez choisir de superposer ou non l'affichage sur l'écran sur le téléviseur.

SUPERIMPOSE: ON
Choisissez ce réglage pour superposer l'affichage sur l'écran sur le téléviseur.

SUPERIMPOSE: OFF
Choisissez ce réglage pour annuler la superposition. L'affichage sur l'écran apparaît sur un écran en fond bleu.

Réglage initial: SUPERIMPOSE: ON

REMARQUES

- Certains des affichages sur l'écran apparaissent sur l'écran du téléviseur quel que soit ce réglage.
- L'affichage sur l'écran n'apparaît pas sur l'écran du téléviseur dans les cas suivants:
  – Quand le téléviseur est connecté par les prises VIDEO MONITOR OUT (voir page 10).
  – Lors de la sélection de "TV" comme source.
  – Quand les signaux de sortie sont des signaux RVB.

Conversion des signaux S-vidéo en signaux vidéo composites—DOWN MIX

Vous pouvez choisir de convertir ou non les signaux S-vidéo en signaux vidéo composites.

DOWN MIX: ON	Choisissez ce réglage pour convertir les signaux S-vidéo en signaux composites.
DOWN MIX: OFF	Choisissez ce réglage pour annuler cette fonction.

Réglage initial: DOWN MIX: OFF

Les signaux convertis sont sortis par les prises AV IN/OUT (SCART) (voir page 7) de la façon suivante:

- Les signaux S-vidéo qui sont entrés par la prise S-VIDEO de VIDEO IN et convertis en signaux vidéo composites peuvent êtres sortis par n'importe quelle prise AV IN/OUT (SCART).
- Les signaux S-vidéo qui sont entrés par les prises AV IN/OUT (SCART) et convertis en signaux vidéo composites peuvent être sortis par n'importe quelle prise AV IN/OUT (SCART) sauf la même prise AV IN/OUT (SCART).

REMARQUES

- Cette fonction est disponible lorsque les conditions suivantes sont satisfaites;
  – Quand un appareil vidéo est connecté à cet ampli-tuner à l'aide d'au moins une des connexions pour entrer des signaux S-vidéo.
  – Quand un appareil vidéo ou un téléviseur est connecté à cet ampli-tuner à l'aide d'au moins une des prises AV IN/OUT (SCART) pour sortir des signaux vidéo composites.
  – DVD VIDEO INPUT ou VCR VIDEO INPUT est réglé sur "S-VIDEO" (voir la colonne de gauche).
- Lors de l'utilisation de cette fonction, réglez le mode d'entrée du téléviseur correctement. (Référez-vous aussi au mode d'emploi fourni avec le téléviseur.)

Conversion des signaux vidéo composites en signaux S-vidéo—Y/C SEPARATE

Vous pouvez choisir de convertir ou non les signaux composites provenant d'un appareil vidéo en signaux S-vidéo.

Y/C SEPARATE: ON	Choisissez ce réglage pour convertir les signaux vidéo composites en signaux S-vidéo.
Y/C SEPARATE: OFF	Choisissez ce réglage pour annuler cette fonction.

Réglage initial: Y/C SEPARATE: OFF

REMARQUES

- Cette fonction est disponible lorsque les conditions suivantes sont satisfaites;
  – Quand un appareil vidéo est connecté à cet ampli-tuner à l'aide d'au moins une des connexions pour entrer des signaux composites.
  – Quand un téléviseur est connecté à cet ampli-tuner par la prise AV IN/ OUT (SCART) TV pour sortir des signaux S-vidéo.
  – DVD VIDEO INPUT ou VCR VIDEO INPUT est réglé sur "RGB/C" (voir la colonne de gauche).
- Quand les signaux d'entrée sont des signaux RVB, réglez "Y/C SEPARATE" sur "Y/C SEPARATE: OFF"; sinon, l'image sera floue.
- Lors de l'utilisation de cette fonction, réglez le mode d'entrée du téléviseur correctement. (Référez-vous aussi au mode d'emploi fourni avec le téléviseur.)

Ajustements sonores

Français

Vous pouvez ajuster le son selon vos préférences après avoir terminé les réglages de base.

Éléments des réglages de base

Vous pouvez ajuster les éléments suivants. Référez-vous aux pages entre parenthèses pour les détails.
- Vous ne pouvez pas choisir les éléments qui ne sont pas disponibles pour le réglage actuel.
- Le nom du réglage donné ci-dessous est l'indication de l'affichage sur l'écran et le nom entre parenthèse est l'indiction de l'affichage.

Éléments et Pour	
SUBWOOFER LEVEL (SUBWFR LVL) Ajuster le niveau de sortie du caisson de grave. (29)	**BASS BOOST (BASS BOOST)** Accentue le niveau des graves. (30)
FRONT L LEVEL (FRONT L LVL) Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant gauche. (29)	**SUBWFR PHASE (SBWFR PHASE)** Choisit la phase du son du caisson de grave. (30)
FRONT R LEVEL (FRONT R LVL) Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte avant droite. (29)	**INPUT ATT (INPUT ATT)** Atténue le niveau d'entrée de la source analogique. (30)
CENTER LEVEL (CENTER LVL) Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte centrale. (29)	**EFFECT (EFFECT)** Ajuster le niveau d'effet. (31)
SURR. L LEVEL (SURR L LVL) Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte surround gauche. (29)	**PANORAMA (PANORAMA)** Ajouter un effet sonore panoramique avec une image de murs latéraux. (31)
SURR. R LEVEL (SURR R LVL) Ajuster le niveau de sortie de l'enceinte surround droite. (29)	**CENTER TONE (CENTER TONE)** Rendre la tonalité centrale douce ou nette. (31)
DIGITAL EQ 63Hz (D EQ 63Hz)* **DIGITAL EQ 250Hz (D EQ 250Hz)*** **DIGITAL EQ 1kHz (D EQ 1kHz)*** **DIGITAL EQ 4kHz (D EQ 4kHz)*** **DIGITAL EQ 16kHz (D EQ 16kHz)*** Ajuste la courbe d'égalisation de chaque bande. (30)	**CNTR ALIGNMENT (CNTR ALIGN)** Alignez la localisation verticale du canal central. (31)

* Si vous avez utilisé le Réglage Surround Intelligent aux pages 16 et 17, ces réglages ne sont pas nécessaires.

REMARQUE

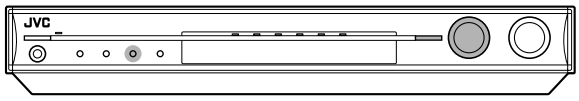
L'ajustement de ces options peut entraîner un flou de l'image lors de la lecture à travers une connexion RVB. Si cela se produit, réglez "SUPERIMPOSE" sur "SUPERIMPOSE: ON" (voir page 25).

Utilisation des menus affichés sur l'écran

Vous pouvez ajuster facilement les réglages de base en utilisant les menus affichés sur l'écran.

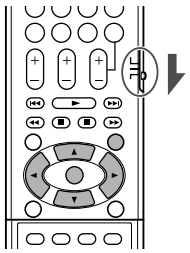
Touches de commande des menus

Sur le panneau avant:



Touche / JOG	Pour
Touche ADJUST	afficher le dernier ajustement choisi.
Touche SET	aller au menu choisi ou retourner au ADJUST MENU précédent.
MULTI JOG	• choisir un menu ou un réglage. • changer un réglage.

A partir de la télécommande:

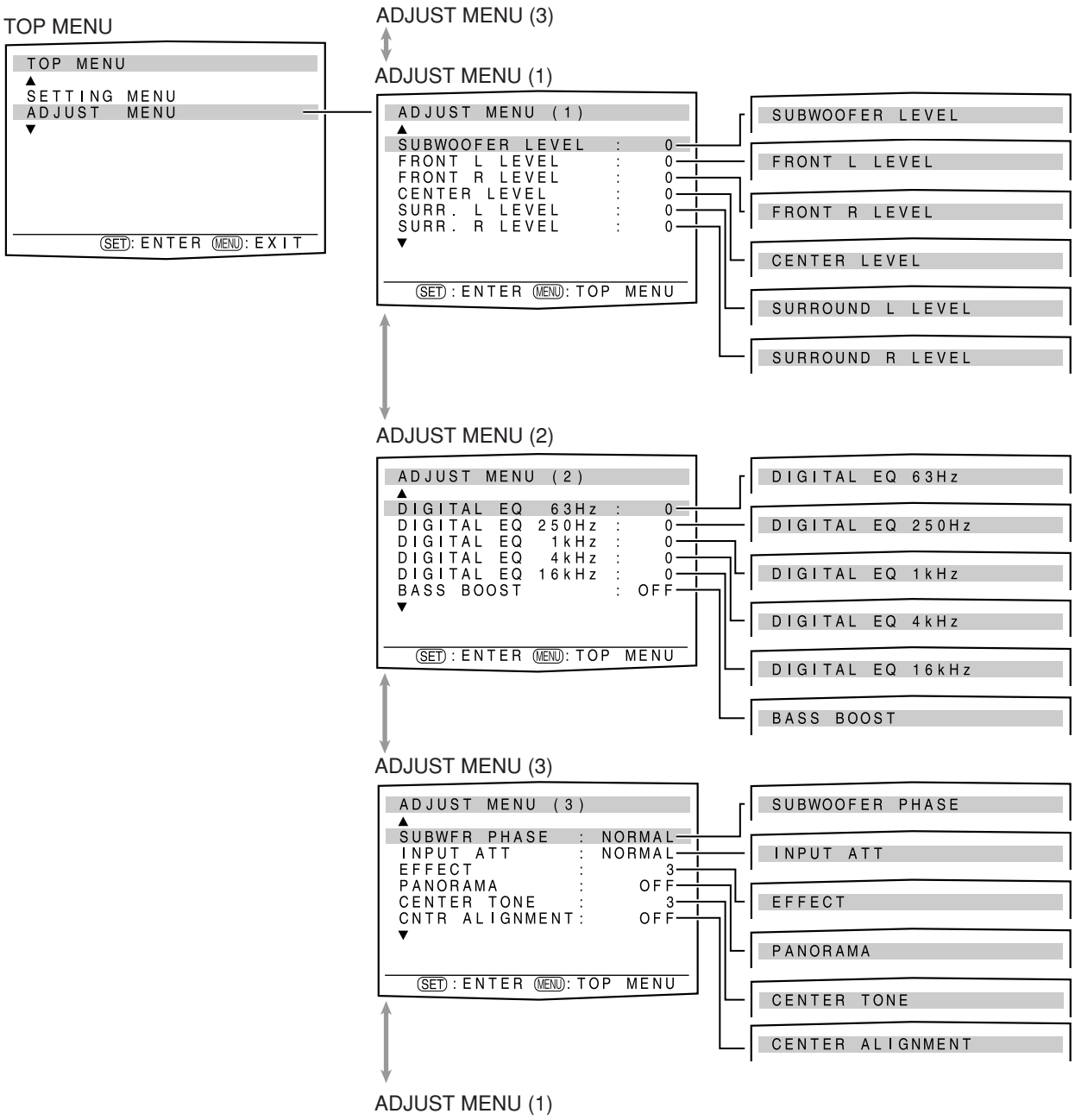


Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

Touche	Pour
Touche MENU	afficher le "TOP MENU".
Touches ▲ / ▼	choisir un menu ou un réglage.
Touche SET	aller au menu choisi ou retourner au ADJUST MENU précédent.
Touches ◄ / ►	changer un réglage.

Configuration du menu de réglage

- Les réglages sur les menus montrés ci-dessous correspondent tous aux valeurs initiales à l'expédition de l'usine.
- Certains des menus ou certains réglages sur les menus peuvent ne pas apparaître ou ne peuvent être réglé en fonction des réglages actuels et des connexions. (Pour les détails, référez-vous aux explications respectives de cette section.)
- L'écran "ADJUST MENU (3)" peut ne pas apparaît en fonction des réglages actuels et des connexions.



Procédure d'utilisation des menus

Pendant le fonctionnement, l'affichage sur l'écran apparaît sur l'écran du téléviseur quel que soit le réglage SUPERIMPOSE (voir page 25).

Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape ***1***.

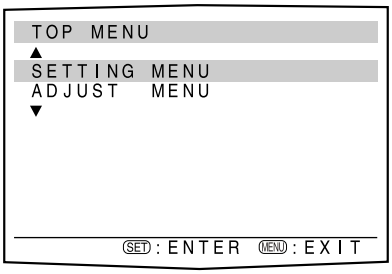
Dans cette section, la télécommande est utilisée pour les explications.

Ex.: Lors de l'ajustement du niveau de sortie du caisson de grave.

Opérations	Sur l'écran du téléviseur	Sur l'affichage

1 Pour afficher le "TOP MENU", appuyez sur MENU. Puis appuyez sur ▲ ou ▼ pour choisir "ADJUST MENU".

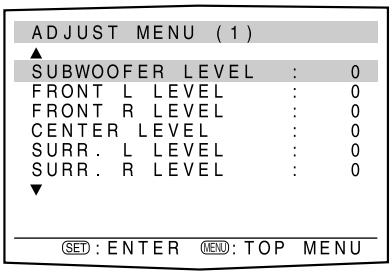
- Sur le panneau avant, tournez la molette MULTI JOG.



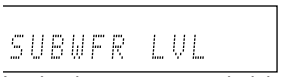
"TOP MENU" apparaît.

"SETTING" apparaît.

2 Pour choisir "ADJUST MENU", appuyez sur SET.



Le dernier ajustement choisi apparaît.



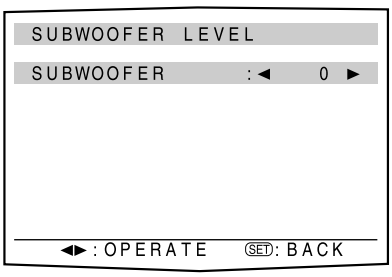
Le dernier sous-menu choisi apparaît.

3 Pour choisir le sous-menu souhaité, appuyez répétitivement sur ▲ ou ▼.

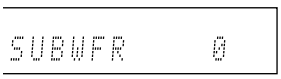
Il y a trois écrans de "ADJUST MENU (1)" à "ADJUST MENU (3)." Pour changer l'écran, appuyez simplement répétitivement sur ▲ ou ▼ Vous pouvez aller à l'écran suivant/précédent.

- Sur le panneau avant, tournez la molette MULTI JOG.

4 Appuyez sur SET.



Le sous-menu choisi apparaît.

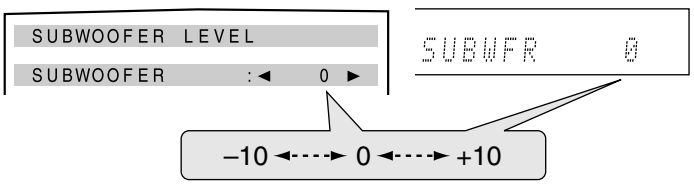


Le réglage actuel pour l'élément choisi apparaît.

5 Pour ajuster l'élément choisi, appuyez répétitivement sur ◄ ou ►, puis appuyez sur SET.

L'affichage sur l'écran retourne au menu ADJUST MENU précédent. Dans cet exemple, "ADJUST MENU (1)" apparaît sur l'écran du téléviseur et "SUBWFR LVL" apparaît sur l'affichage.

- Sur le panneau avant, tournez la molette MULTI JOG, puis appuyez sur SET.



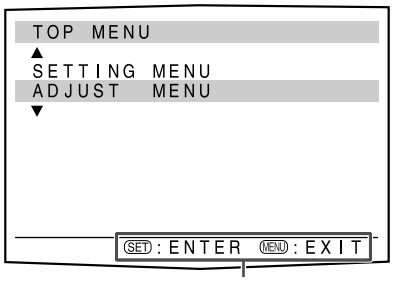
6 Répétez les étapes *2* à *5* pour régler si nécessaire d'autres éléments.

REMARQUES

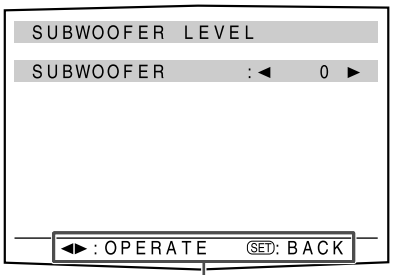
- Pour retourner au menu “TOP MENU”, appuyez sur MENU sur la télécommande.
- Pour arrêter d’utiliser les menus, appuyez sur MENU sur la télécommande quand “TOP MENU” apparaît. Sur le panneau avant, appuyez sur ADJUST quand un autre menu que “TOP MENU” apparaît.
- Le dernier ajustement choisi peut être affiché sur l’écran du téléviseur en appuyant sur ADJUST sur le panneau avant quand l’ampli-tuner est en mode de fonctionnement normal.

Indications des touches sur l’écran

Les touches permettant de commander de l menu sont indiquées sur l’écran du téléviseur. Vous pouvez commander les menus avec ces touches.



Touches utilisables et leurs fonctions



Touches utilisables et leurs fonctions

Ajustements des éléments

Lors de la réalisation des réglages de base à l’aide des indications affichées sur l’affichage, les indications sont légèrement différentes de celle qui apparaissent sur l’affichage sur l’écran.
C’est à cause du nombre limite de caractères pouvant être affichés sur l’affichage.
Ex.: • “SUBWOOFER: +10” apparaît à la place de “SUBWFR +10” sur l’affichage.
• “BASS BOOST: ON” apparaît à la place de “B BOOST ON” sur l’affichage.

Ajustement du niveau de sortie des enceintes

- **SUBWOOFER LEVEL (niveau de sortie du caisson de grave),**
- **FRONT L LEVEL (niveau de sortie de l’enceinte avant gauche),**
- **FRONT R LEVEL (niveau de sortie de l’enceinte avant droite),**
- **CENTER LEVEL (niveau de sortie de l’enceinte centrale),**
- **SURROUND L LEVEL (niveau de sortie de l’enceinte surround gauche),**
- **SURROUND R LEVEL (niveau de sortie de l’enceinte surround droite)**

Vous pouvez ajuster les niveaux de sortie des enceintes.
Ajustez les niveaux de sortie de toutes les enceintes de façon que vous puissiez entendre les sons de toutes les enceintes au même niveau.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

Plage d’ajustement: –10 (dB) à +10 (dB) (par intervalle d’un pas)

Réglage initial: 0 (dB) pour toutes les enceintes

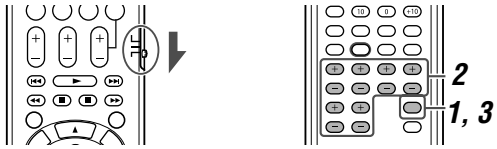
REMARQUES

- Si vous avez choisi “NO” pour une enceinte (voir page 21), le niveau de sortie de l’enceinte correspondante n’est pas ajustable.
- Lors de l’utilisation du casque d’écoute, vous pouvez ajuster uniquement le niveau de sortie des enceintes avant gauche et droite.

A partir de la télécommande:

Vous pouvez aussi réaliser les ajustements de la façon suivante à partir de la télécommande.

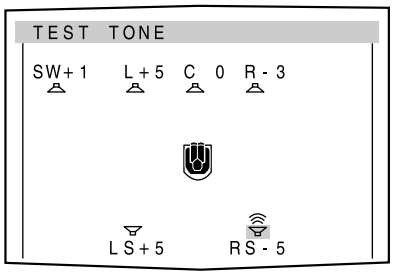
Réglez le sélecteur de mode sur “AUDIO/TV/VCR/STB”.



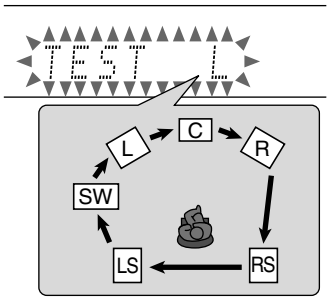
1 **Appuyez sur TEST TONE pour vérifier la balance de sortie des enceintes.**

- Sur l’écran du téléviseur “TEST TONE” apparaît. L’indicateur))) correspondant à l’enceinte apparaît pendant que la tonalité de test sort des enceintes.

Ex.:



- Sur l’affichage, “TEST L” clignote et une tonalité de test sort des enceintes dans l’ordre suivant:



2 **Ajustez le niveau de sortie des enceintes.**

Pour ajuster le niveau de l’enceinte avant gauche (L), appuyez sur FRONT L +/–.
Pour ajuster le niveau de l’enceinte avant droite (R), appuyez sur FRONT R +/–.
Pour ajuster le niveau de l’enceinte centrale (C), appuyez sur CENTER +/–.
Pour ajuster le niveau de l’enceinte surround gauche (LS), appuyez sur SURR L +/–.
Pour ajuster le niveau de l’enceinte surround droite (RS), appuyez sur SURR R +/–.
Pour ajuster le niveau du caisson de grave (SW), appuyez sur SUBWFR +/–.

3 **Appuyez de nouveau sur TEST TONE pour arrêter la tonalité de test.**

REMARQUES

- Vous pouvez ajuster les niveaux de sortie des enceintes sans la tonalité de test.
- Aucune tonalité de test ne sort des enceintes et aucune indication d’enceinte n’apparaît sur l’écran du téléviseur, pour l’enceinte dont le réglage est “NO” (voir page 21).
- Aucune tonalité de test n’est disponible quand le casque d’écoute est en service ou quand “DVD MULTI” est choisi.

Français

Ajustement des courbes d'égalisation —DIGITAL EQ 63Hz/250Hz/1kHz/4kHz/16kHz

Vous pouvez ajuster les courbes d'égalisation sur cinq bandes de fréquences (fréquence centrale: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz) pour les enceintes avant.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

Plage d'ajustement: –8 (dB) à +8 (dB) (par intervalle de 2 dB)

Réglage initial: 0 (dB) pour toutes les bandes

- Quand un ajustement est réalisé, l'indicateur EQ s'allume sur l'affichage.

Si aucun ajustement n'est requis, réglez toutes les bandes de fréquence sur "0 (dB)".

- L'indicateur EQ s'éteint sur l'affichage.

A partir de la télécommande:

Vous pouvez aussi réaliser les ajustements de la façon suivante à partir de la télécommande.

Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape ***2***.

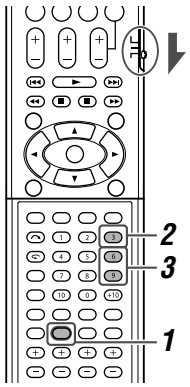
Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 **Appuyez sur SOUND.**

2 **Appuyez répétitivement sur EQ FREQ pour choisir la bande que vous souhaitez ajuster.**

3 **Appuyez sur EQ LEVEL ⊕/⊖ pour ajuster la courbe d'égalisation de la bande choisie.**

4 **Répétez les étapes *2* et *3* pour ajuster les autres bandes.**



REMARQUE

Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

Ajustement des sons graves

■ Reinforcement des graves—BASS BOOST

Vous pouvez accentuer le niveau des graves—Accentuation des graves.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

BASS BOOST: ON	Choisissez ce réglage pour accentuer le niveau des graves. L'indicateur BASS s'allume sur l'affichage.
BASS BOOST: OFF	Choisissez ce réglage pour mettre hors service l'accentuation des graves.

Réglage initial: BASS BOOST: OFF

REMARQUE

Cette fonction affecte uniquement le son sortant des enceintes avant.

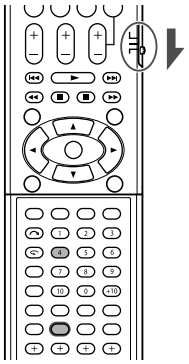
A partir de la télécommande:

Vous pouvez aussi réaliser les ajustements de la façon suivante à partir de la télécommande.

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

Appuyez sur SOUND, puis appuyez répétitivement sur BASS BOOST.

- Chaque fois que vous appuyez sur BASS BOOST, l'accentuation des graves se met alternativement en et hors service.



REMARQUE

Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

■ Sélection de la phase du son du caisson de grave—SUBWOOFER PHASE

Vous pouvez changer la phase du son du caisson de grave selon vos préférences.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

PHASE: NORMAL	Normalement, choisissez ce réglage.
PHASE: REVERSE	Choisissez ce réglage si vous sentez que le son du caisson de grave est meilleur dans ce mode plutôt qu'avec "PHASE: NORMAL".

Réglage initial: PHASE: NORMAL

REMARQUE

Cette fonction prend effet uniquement quand "SUBWOOFER" est réglé sur "SUBWOOFER: YES" (voir page 21).

■ Atténuation du signal d'entrée—INPUT ATT

Quand le niveau d'entrée de la **source analogique** est trop élevé, le son peut être déformé. Si cela se produit, vous devez atténuer le niveau du signal d'entrée pour éviter la déformation du son.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque source.

INPUT ATT: ON	Choisissez ce réglage pour atténuer le niveau du signal de sortie. L'indicateur ATT s'allume sur l'affichage.
INPUT ATT: NORMAL	Choisissez ce réglage pour mettre hors service l'atténuation.

Réglage initial: INPUT ATT: NORMAL

Ajustement des paramètres du son pour les modes Surround/DSP

Vous pouvez ajuster les paramètres du son des modes Surround/DSP selon vos préférences.

- Pour les détails sur les modes Surround/DSP, référez-vous aux pages 38 à 43.

■ Ajustement du niveau d'effet pour les modes DSP —EFFECT

Ce réglage est disponible uniquement quand un des modes DSP (sauf ALL CH ST) est en service. Pour mettre en service le mode DSP, référez-vous voir page 42.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque mode DSP.

Plage d'ajustement: 1 à 5 (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: EFFECT: 3

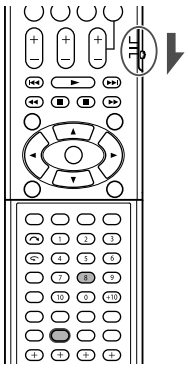
Plus le nombre est grand, plus l'effet devient fort. Normalement, choisissez "3".

A partir de la télécommande:

Vous pouvez aussi réaliser les ajustements de la façon suivante à partir de la télécommande.

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

Appuyez sur SOUND, puis appuyez répétitivement sur EFFECT.



REMARQUE

Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

■ Rendre la tonalité centrale douce ou nette —CENTER TONE

Ce réglage est disponible quand un des modes Surround/DSP est en service. Pour mettre en service un mode Surround/DSP, référez-vous à la page 42.

- Ce réglage est commun à tous les modes Surround et est mémorisé séparément pour les modes DSP.
- Vous ne pouvez pas ajuster la tonalité centrale dans les cas suivants:
  – Quand "CENTER SPEAKER" est réglé sur "CENTER SPK: NO" (voir page 21).
  – Quand un support Dual Mono est reproduit.
  – Lors de l'utilisation du casque d'écoute.

Plage d'ajustement: 1 à 5 (par intervalle d'un pas)

Réglage initial: CENTER TONE: 3

Plus le nombre est grand, plus le dialogue devient fort. Normalement, choisissez "3".

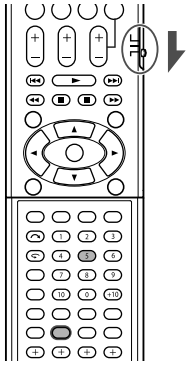
- Quand la tonalité centrale est réglée sur un autre réglage que "CENTER TONE: 3", l'indicateur C.TONE s'allume sur l'affichage.

A partir de la télécommande:

Vous pouvez aussi réaliser les ajustements de la façon suivante à partir de la télécommande.

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

Appuyez sur SOUND, puis appuyez répétitivement sur C.TONE.



REMARQUE

Après avoir appuyé sur SOUND, les touches numériques peuvent être utilisées pour l'ajustement du son. Pour utiliser les touches numériques pour commander l'appareil source, appuyez d'abord sur la touche de sélection de source correspondante; sinon, la télécommande risque de ne pas fonctionner comme souhaité.

■ Ajustement de la commande panoramique pour Pro Logic II Music—PANORAMA

Ce réglage est disponible uniquement quand Pro Logic II Music est en service. Pour mettre en service Pro Logic II Music, référez-vous à la page 42.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé jusqu'à ce que vous changiez le réglage.

PANORAMA: ON	Choisissez ce réglage pour ajouter un effet de son panoramique avec une image de mur latéral.
PANORAMA: OFF	Choisissez ce réglage pour écouter le son original enregistré.

Réglage initial: PANORAMA: OFF

■ Alignement de la localisation verticale du canal central—CENTER ALIGNMENT

Ce réglage est disponible uniquement quand un des modes DSP (sauf "PLII MUSIC" et "ALL CH ST") est utilisé. Pour mettre en service un mode Surround/DSP, référez-vous à la page 42.

- Une fois que vous avez réalisé un ajustement, il est mémorisé pour chaque mode Surround/DSP.
- Vous ne pouvez pas ajuster l'alignement centrale dans les cas suivants:
  – Quand "CENTER SPEAKER" est réglé sur "CENTER SPK: NO" (voir page 21).
  – Quand un support Dual Mono est reproduit.
  – Lors de l'utilisation du casque d'écoute.

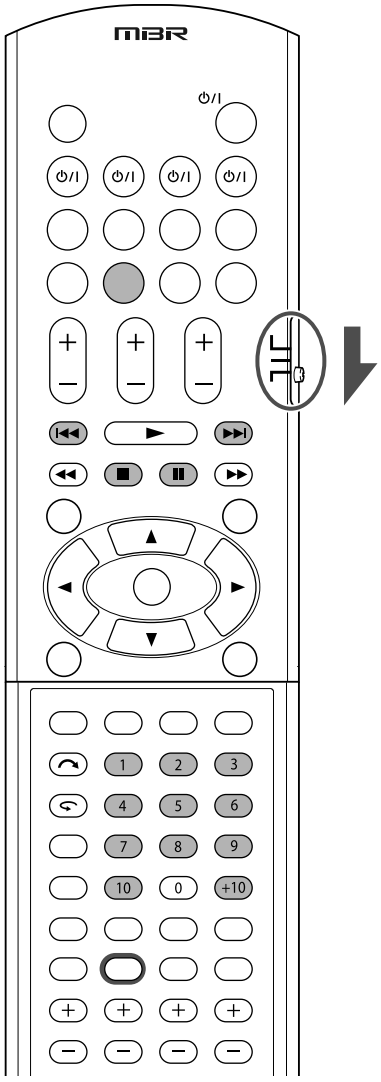
C ALIGNMENT: ON	Choisissez ce réglage quand vous n'avez pas l'impression que les acteurs ou chanteurs parlent ou chantent sur l'écran.
C ALIGNMENT: OFF	Choisissez ce réglage pour annuler cette fonction.

Réglage initial: C ALIGNMENT: OFF

Fonctionnement du tuner

La commande du tuner est réalisée principalement à partir de la télécommande.

Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".



REMARQUE

Si vous avez choisi "FM" ou "AM" en utilisant le sélecteur SOURCE SELECTOR sur le panneau avant, il se peut que la télécommande ne fonctionne pas pour commander le tuner. Pour commander le tuner avec la télécommande, choisissez "FM" ou "AM" en utilisant les touches de sélection de source sur la télécommande.

Accord manuel des stations

A partir de la télécommande SEULEMENT:

1 Appuyez sur FM/AM pour choisir la bande.

La dernière station reçue de la bande choisie est accordée.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la bande alterne entre "FM" et " AM".

2 Appuyez répétitivement sur TUNING ⊕ ou ⊖ TUNING ou maintenez les touches presséees jusqu'à ce que la station souhaitée soit accordée.

- Appuyer sur (ou maintenir pressée) TUNING ⊕ augmente la fréquence.
- Appuyer sur (ou maintenir pressée) ⊖ TUNING diminue la fréquence.

REMARQUES

- Si vous maintenez pressée puis relâchée TUNING ⊕ ou ⊖ TUNING, la fréquence continue de changer jusqu'à ce qu'une station soit accordée.
- Quand une station de signal suffisamment fort est accordée, l'indicateur TUNED s'allume sur l'affichage.
- Quand un programme FM stéréo est reçu, l'indicateur ST (stéréo) s'allume aussi.

Utilisation de l'accord par préréglage

Une fois qu'une station a été affectée à un numéro de canal, la station peut être accordée rapidement en choisissant simplement son numéro. Vous pouvez prérégler un maximum de 30 stations FM et 15 stations AM (PO).

Pour mémoriser les stations préréglées

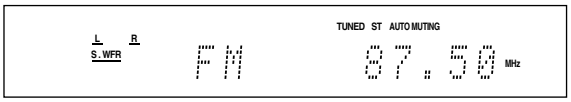
Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape ***2***.

A partir de la télécommande SEULEMENT:

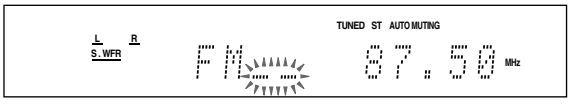
1 Accordez la station que vous souhaitez prérégler (voir "Accord manuel des stations" ci-dessus).

- Si vous souhaitez mémoriser le mode de réception FM pour cette station, choisissez le mode de réception FM souhaité. Référez-vous à "Sélection du mode de réception FM" à la page 33.



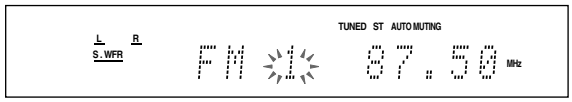
2 Appuyez sur MEMORY.

La position du numéro de canal clignote sur l'affichage pendant environ 5 secondes.



3 Appuyez sur les touches numériques (1 – 10, +10) pour choisir un numéro de canal quand la position de numéro de canal clignote.

- Pour le numéro de canal 5, appuyez sur 5.
- Pour le numéro de canal 15, appuyez sur +10 puis sur 5.
- Pour le numéro de canal 30, appuyez sur +10, +10 puis sur 10.



4 Appuyez de nouveau sur MEMORY pendant que le numéro du canal choisi clignote sur l'affichage.

Le numéro de canal choisi s'arrête de clignoter.
La station est affectée au numéro de canal choisi.

5 Répétez les étapess *1* à *4* jusqu'à ce que toutes les stations souhaitées soient mémorisées.

Pour effacer une station prérégler en mémoire

Mémoriser une nouvelle station sur un numéro de canal déjà utilisé efface la station précédemment mémorisée.

Pour accorder une station préréglée

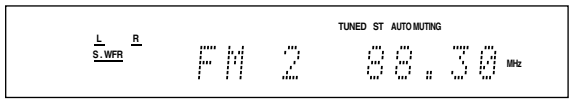
A partir de la télécommande:

1 Appuyez sur FM/AM pour choisir la bande.

La dernière station reçue de la dernière bande choisie est accordée et les touches numériques peuvent être utilisées pour commander le tuner.

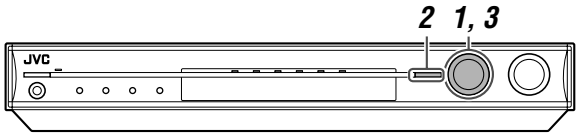
- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, la bande alterne entre "FM" et " AM".

2 Appuyez sur les touches numériques (1 – 10, +10) pour choisir un numéro de canal préréglé.



- Pour le numéro de canal 5, appuyez sur 5.
- Pour le numéro de canal 15, appuyez sur +10 puis sur 5.
- Pour le numéro de canal 30, appuyez sur +10, +10 puis sur 10.

Sur le panneau avant:



Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape *2*.

1 Tournez le sélecteur SOURCE SELECTOR pour choisir "FM" ou "AM".

La dernière station reçue de la dernière bande choisie est accordée.

2 Appuyez sur TUNER PRESET.

"P" apparaît sur l'affichage et MULTI JOG peut être utilisé pour choisir les canaux préréglés.

3 Tournez la molette MULTI JOG pour choisir un numéro de canal préréglé pendant que "P" apparaît sur l'affichage.

- Pour augmenter le numéro du canal préréglé, tournez la molette MULTI JOG dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Pour diminuer le numéro du canal préréglé, tournez la molette MULTI JOG dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.

Sélection du mode de réception FM

Quand une émission FM est difficile à recevoir ou parasitée, vous pouvez changer le mode de réception FM pendant la réception d'une émission FM.

- Vous pouvez mémoriser le mode de réception FM pour chaque station préréglée (voir page 32).

A partir de la télécommande SEULEMENT:

Lors de l'écoute d'une station FM, appuyez sur FM MODE.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le mode de réception FM alterne entre "AUTO MUTING" et "MONO".

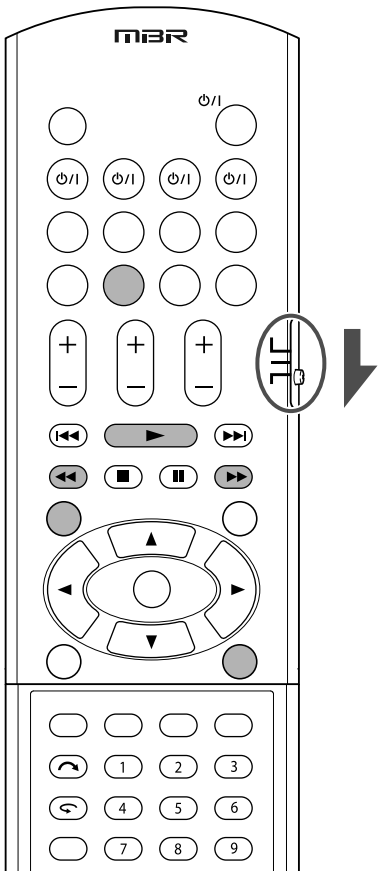
AUTO MUTING	Normalement choisissez ce réglage. Quand un programme est diffusé en stéréo, vous entendrez le son en stéréo; et quand il est diffusé en monaural, vous l'entendrez en monaural. Ce mode est aussi pratique pour supprimer le bruit des parasites entre les stations. L'indicateur AUTO MUTING s'allume sur l'affichage.
MONO	Choisissez ce réglage pour améliorer la réception (mais l'effet stéréo est perdu). Dans ce mode, du bruit est entendu lors de l'accord entre les stations. L'indicateur AUTO MUTING s'éteint de l'affichage. (L'indicateur ST s'éteint aussi).

Réglage initial: AUTO MUTING

Utilisation du système RDS (Radio Data System) pour la réception des stations FM

Seules les touches de la télécommande peuvent être utilisées pour la commande du RDS.

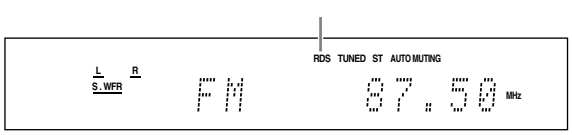
Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".



Le système RDS permet aux stations FM d'envoyer un signal additionnel en même temps que le signal du programme ordinaire. Par exemple, les stations envoient le nom de leur station ainsi que des informations sur le type de programme qu'elles diffusent, tel que sport, musique, etc.

Quand vous accordez une station FM offrant le service RDS, l'indicateur RDS s'allume sur l'affichage.

Indicateur RDS



Avec cet appareil, vous pouvez recevoir les types de signaux RDS suivants:

PS (Nom de la station):	Montre le nom courant de la station.
PTY (Type de programme):	Montre le type de programme diffusé.
RT (Radio Texte):	Affiche les messages que la station envoie.
Enhanced Other Networks:	Voir page 37.

REMARQUES

- Le système RDS n'est pas disponible pour les émissions AM (PO).
- Le système RDS peut ne pas fonctionner correctement si la station accordée ne transmet pas correctement le signal RDS ou si le signal est trop faible.

Quelles informations les signaux RDS offrent-ils?

Vous pouvez voir les signaux RDS envoyés par la station sur l'affichage.

Appuyez sur DISPLAY pendant l'écoute d'une station FM.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, l'affichage change comme suit:

PS (Nom de la station):

Pendant la recherche, "PS" apparaît suivi du nom de la station. "NO PS" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

PTY (Type de programme):

Pendant la recherche, "PTY" apparaît suivi du type du programme diffusé. "NO PTY" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

RT (Radio Texte):

Pendant la recherche, "RT" apparaît suivi du message que la station envoie. "NO RT" apparaît si aucun signal n'est envoyé.

Fréquence:

Fréquence de la station (service non-RDS).

À propos des caractères apparaissant sur l'affichage

Les caractères suivants sont utilisés pour l'affichage des signaux PS, PTY ou RT:

- L'affichage ne peut pas afficher les lettres accentuées. Par exemple, "A" peut être utilisé pour "Å, Ä, Ã, Á, À, Â, å, ä, ã, á, à, et â".

REMARQUE

Si la recherche se termine sans qu'aucune station n'ait été trouvée, "PS", "PTY" et "RT" n'apparaît pas sur l'affichage.

Recherche d’un programme par code PTY

Un des avantages du service RDS est que vous pouvez localiser un type de programme particulier parmi les canaux préréglés (voir pages 32 et 33) en spécifiant les codes PTY.

Pour recherche un programme en utilisant les codes PTY

Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l’étape ***1***.

1 Appuyez sur PTY SEARCH pendant l’écoute d’une station FM.

“PTY SELECT” clignote sur l’affichage.

2 Appuyez sur PTY ⊕ ou ⊖ PTY jusqu’à ce que le code PTY souhaité apparaisse sur l’affichage, pendant que “PTY SELECT” clignote.

3 Appuyez de nouveau sur PTY SEARCH pendant que le code PTY choisi à l’étape précédente est toujours sur l’affichage.

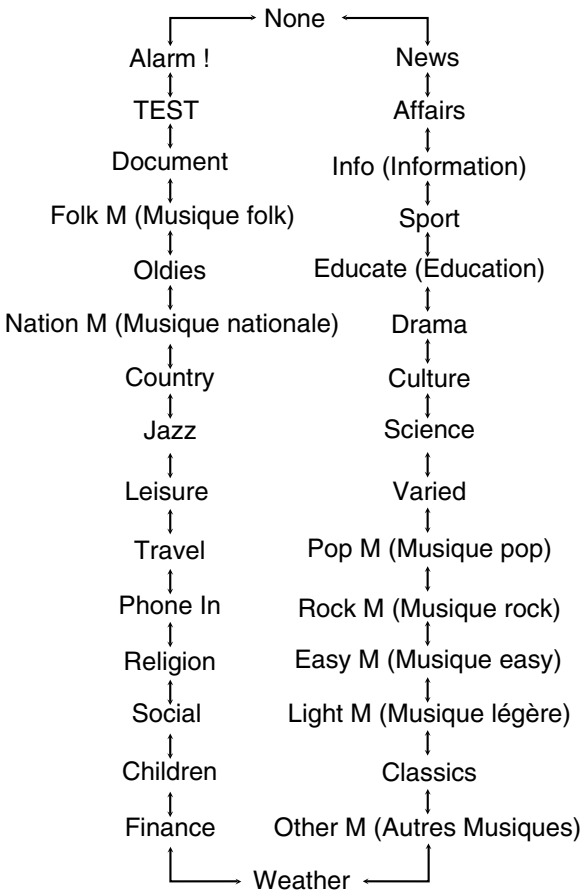
Pendant la recherche, “SEARCH” et le code PTY choisi apparaissent alternativement sur l’affichage.
L’appareil fait une recherche parmi les 30 stations FM préréglées et s’arrête quand il a trouvé une station du type choisi et accorde cette station.

- Pour arrêter la recherche à n’importe quel moment, appuyez sur PTY SEARCH pendant la recherche.
- Si aucun programme n’est trouvé, “NOT FOUND” apparaît sur l’affichage.

Pour continuer la recherche après le premier arrêt

Appuyez de nouveau sur PTY SEARCH pendant que les indications sur l’affichage clignotent.

Codes PTY



- Pour les détails sur chaque code, référez-vous à “Description des codes PTY” à la page 36.

Description des codes PTY:

News:	Informations.
Affairs:	Émissions d'actualité prolongeant les informations—débats ou analyses.
Info (Information):	Émissions dont le but est de donner des conseils dans le sens le plus large.
Sport:	Émissions concernant tous les aspects du sport.
Educate (Education):	Émissions éducatives.
Drama:	Feuilletons radiophoniques et séries.
Culture:	Émissions concertant tous les aspects de la culture nationale ou régionale, incluant la langue, le théâtre, etc.
Science:	Émissions concernant la science et la technologie.
Varied:	Utilisé principalement pour les émissions à base de conversation comme les jeux radiophoniques et les interviews de personnalités.
Pop M (Musique pop):	Musique commerciale des succès populaires actuels.
Rock M (Musique rock):	Musique rock.
Easy M (Musique easy):	Musique contemporaine actuelle considérée comme étant "facile à écouter".
Light M (Musique légère):	Musique instrumentale et vocale ou chorale.
Classics:	Représentation d'œuvres orchestrales majeures, de symphonies, de musique de chambre, etc.
Other M (Autres Musiques):	Musique n'appartenant à aucune des autres catégories.
Weather:	Prévisions météorologiques.
Finance:	Marché des titres, commerce, etc.
Children:	Émissions pour les jeunes.
Social:	Émissions à propos de sociologie, histoire, géographie, psychologie et société.
Religion:	Émissions religieuses.
Phone In:	Émissions faisant intervenir des personnes du public donnant leurs impressions, soit par téléphone ou directement.
Travel:	Informations sur les voyages.
Leisure:	Émissions à propos des loisirs.
Jazz:	Musique de jazz.
Country:	Chansons originaires ou prolongeant la musique traditionnelle des états américains du sud.
Nation M (Musique nationale):	Musique populaire actuelle d'un pays ou d'une région dans la langue nationale.
Oldies:	Musique de la période appelée "l'âge d'or" de la musique populaire.
Folk M (Musique folk):	Musiques ayant ses racines dans la culture musicale d'un pays particulier.
Document:	Émissions reposant sur des faits, présentées avec un style d'investigation.
TEST:	Émis pour tester les équipements et appareils d'émission d'urgence.
Alarm !:	Annonce d'urgence.
None:	Pas de type de programme, programme non-défini ou difficulté à classifier en catégories spécifiques.

La classification des codes PTY pour certaines stations FM peut être différente de la liste ci-dessus.

Commutation temporaire sur le programme de votre choix

Un autre service pratique RDS est appelé “Enhanced Other Networks”.
Cela permet à l’appareil de commuter temporairement sur un programme de votre choix (TA, NEWS et/ou INFO) à partir d’une station différente sauf dans le cas suivant:

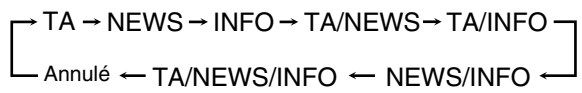
- Le mode Enhanced Other Networks fonctionne uniquement lors de la réception d’une station FM avec un code Enhanced Other Networks.

Avant de commencer, rappelez-vous...

La fonction Enhanced Other Networks s’applique uniquement aux stations FM préréglées.

Appuyez répétitivement sur TA/NEWS/INFO jusqu’à ce que le type de programme souhaité apparaisse sur l’affichage.

- Chaque fois que vous appuyez sur la touche, le type de programme change et l’indicateur correspondant s’allume comme suit:



TA:	Informations routières dans votre région.
NEWS:	Informations.
INFO:	Programme dont le but est de donner des conseils dans le sens le plus large possible.

Comment fonctionne la fonction Enhanced Other Networks:

Si une autre station FM du même réseau comme à émettre le type de programme que vous avez choisi pendant que vous écoutez une station FM

L’ampli-tuner accorde automatiquement cette station.
L’indicateur de type de programme reçu clignote.

⇩

Quand le programme est terminé, l’ampli-tuner retourne à la station précédemment accordée mais reste en mode d’attente Enhanced Other Networks. L’indicateur de type de programme reçu s’arrête de clignoter et reste allumé.

Si la station actuellement accordée comment à émettre le type de programme que vous avez choisi

L’ampli-tuner continue de recevoir la station, mais l’indicateur de type de programme reçu clignote.

⇩

Quand le programme est terminé, l’indicateur de type de programme reçu s’arrête de clignoter et reste allumé, mais l’ampli-tuner reste en mode d’attente Enhanced Other Networks.

Pour arrêter d’écouter le programme choisi par Enhanced Other Networks

Appuyez répétitivement de nouveau sur TA/NEWS/INFO de façon que l’indicateur de type de programme (TA/NEWS/INFO) disparaisse de l’affichage. L’appareil quitte le mode d’attente Enhanced Other Networks et retourne sur la station précédemment choisie.

Quand une émission d’urgence (signal Alarm !) est émise d’une station FM

L’appareil accorde automatiquement la station sauf dans les cas suivants:

- Quand vous écoutez une station non RDS—toutes les stations AM (PO), certaines stations FM et autre source.
- Quand l’appareil est en mode d’attente ou en mode TV Direct.

Pendant la réception d’une émission d’urgence, “Alarm !” apparaît sur l’affichage.

Le signal de TEST est utilisé pour tester si l’appareil peut recevoir correctement le signal Alarm !

Le signal de TEST fait réagir l’appareil de la même façon que s’il s’agissait d’un signal Alarm !. Si un signal de TEST est reçu, l’appareil commute automatiquement sur la station diffusant le signal de TEST.
Lors de la réception du signal de TEST, “TEST” apparaît sur l’affichage.

REMARQUES

- Les données Enhanced Other Networks envoyées de certaines stations peuvent ne pas être compatibles avec cet appareil.
- Enhanced Other Networks ne fonctionne pas avec certaines stations FM avec service RDS.
- Lors de l’écoute d’une émission accordée par la fonction Enhanced Other Networks, la station ne change pas même si une autre station commence à diffuser une émission de même type Enhanced Other Networks.
- Lors de l’écoute d’un programme accordé par la fonction Enhanced Other Networks, vous pouvez uniquement utiliser les touches TA/NEWS/INFO et DISPLAY.

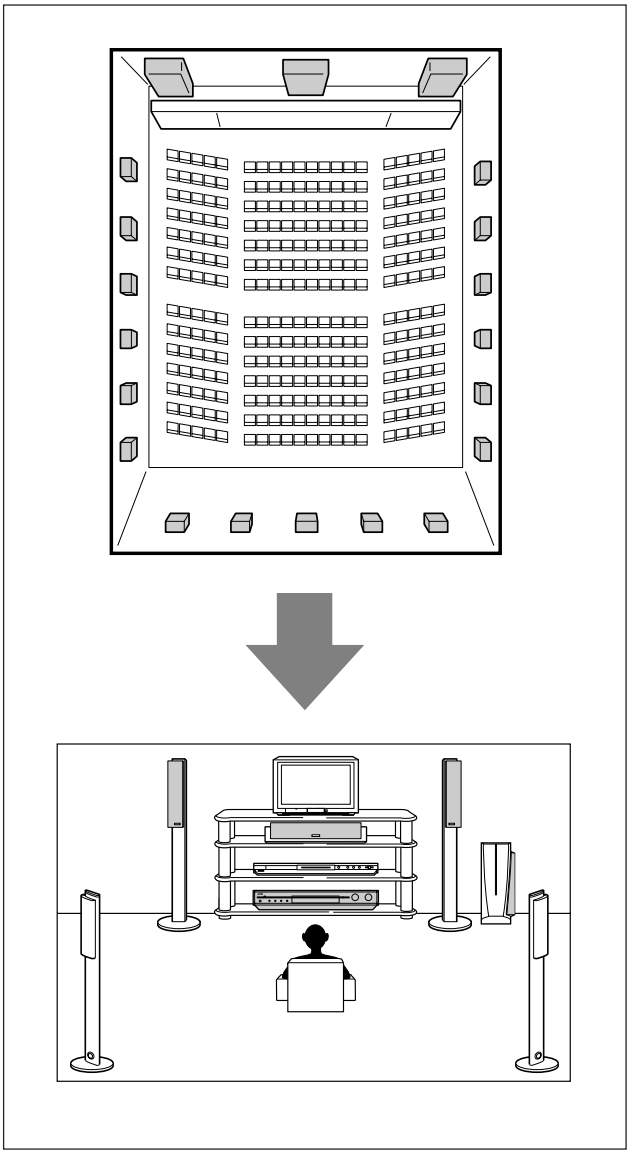
ATTENTION:

Si la station alterne par intermittence entre la station accordée par la fonction Enhanced Other Networks et la station actuelle, appuyez répétitivement sur TA/NEWS/INFO pour annuler la fonction Enhanced Other Networks.
Si vous n’appuyez pas sur la touche, la station actuelle est finalement accordée de nouveau et l’indication du type de donnée Enhanced Other Networks clignotant sur l’affichage disparaît.

Création de champs sonores réalistes

Reproduction de l’ambiance d’un cinéma

Dans une salle de cinéma, beaucoup d’enceintes sont situées sur les murs pour reproduire un son multi-surround impressionnant vous atteignant de toutes les directions.
Avec toutes ces enceintes, la localisation du son et le mouvement du son peuvent être exprimés.
Les modes Surround/DSP intégrés à cet ampli-tuner peuvent recréer à peu près les mêmes son Surround que vous pourriez sentir dans une vraie salle de cinéma.



Introduction des modes Surround

■ Dolby Digital*

Dolby Digital est une méthode de compression de signal numérique mise au point par Dolby Laboratories, et permet de coder et de décoder des signaux multi-canaux.

- Quand un signal Dolby Digital est détecté par l’entrée numérique, l’indicateur **DOLBY D** s’allume sur l’affichage.

Dolby Digital 5.1CH

La méthode de codage **Dolby Digital 5.1CH** (DOLBY D) enregistre et compresse numériquement les signaux du canal avant gauche, du canal avant droit, du canal central, du canal surround gauche, du canal surround droit et du canal LFE (6 canaux en tout, mais le canal LFE est compté comme 0,1 canal et par conséquent, appelé 5,1 canaux).
Dolby Digital autorise les sons stéréo Surround et la fréquence de coupure des enceintes Surround est réglée sur 20 kHz, un niveau nettement supérieur aux 7 kHz du Dolby Pro Logic. De même, le mouvement du son et “l’impression de direct” sont encore plus accentuées qu’avec le Dolby Pro Logic.

Un autre format de codage surround numérique lancé par Dolby Laboratories est le **Dolby Digital EX**, qui ajoute un troisième canal surround, appelé “surround arrière”.
Comparé au Dolby Digital conventionnel à 5,1 canaux, les nouveaux canaux surround arrière permettent de reproduire des mouvements arrières plus détaillés lors de la visualisation d’un support vidéo. En plus la localisation du son surround est plus stable.

- Vous pouvez utiliser le Surround Arrière Virtuel (voir page 22) lors de la lecture d’un support Dolby Digital Surround EX. Cette fonction crée un fort effet surround de derrière comme si vous aviez connecté une enceinte surround arrière. L’indicateur VIRTUAL SB s’allume sur l’affichage.

■ Dolby Surround

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II est un format de lecture à multi-canaux permettant de convertir un support à deux canaux en 5 canaux (plus caisson de graves). La méthode de conversion à base matricielle et utilisée avec Dolby Pro Logic II ne limite pas la fréquence de coupure des aigus du signal Surround et permet un son stéréo Surround.

- Ce ampli-tuner permet d'avoir deux types de modes Dolby Pro Logic II—**Pro Logic II Movie** (PLII MOVIE) et **Pro Logic II Music** (PLII MUSIC).
  Quand Dolby Pro Logic II est en service, l'indicateur DD PL II s'allume sur l'affichage.

PLII MOVIE	Convient aux supports codés avec Dolby Surround. Vous pouvez recréer un champ sonore très proche de celui du son à 5,1 canaux discrets.
PLII MUSIC	Convient aux supports stéréo à 2 canaux. Vous pouvez recréer un son large et profond.

- Pour profiter des logiciels codés avec Dolby Digital, connecter l'appareil source en utilisant la prise numérique à l'arrière de l'appareil. (Voir page 11).

* Fabriqué sous licence de Dolby Laboratories. Les termes "Dolby" et "Pro Logic", ainsi que le sigle double D sont des marques commerciales de Dolby Laboratories.

■ DTS**

DTS est une autre méthode de compression de signal numérique, mise au point par Digital Theater Systems, Inc., qui permet de coder et décoder des signaux multi-canaux (1 à 6,1 canaux).

- Quand un signal DTS est détecté par l'entrée numérique, l'indicateur **DTS** s'allume sur l'affichage.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround (DTS) est un autre format audio numérique à 5,1 canaux discrets disponible sur les supports CD, LD et DVD.
Comparé au Dolby Digital, le format DTS Digital Surround a un taux de compression audio plus faible ce qui lui permet d'ajouter du souffle et de la profondeur aux sons reproduits. De cette façon, le DTS Digital Surround offre un son naturel solide et clair.

Un autre format de codage surround numérique multicanaux langué par Digital Theater Systems, Inc. est le **DTS Extended Surround (DTS-ES).**
Il améliore considérablement l'impression d'ambiance ou surround à 360 degrés ainsi que l'expression spatiale en ajoutant un troisième canal surround—canal arrière surround.
DTS-ES comprend deux formats de signal avec différentes méthodes d'enregistrement du signal surround—**DTS-ES Discrete 6.1ch** et **DTS-ES Matrix 6.1ch**.

- Vous pouvez utiliser le Surround Arrière Virtuel (voir page 22) lors de la lecture d'un support DTS-ES. Cette fonction crée un fort effet surround de derrière comme si vous aviez connecté une enceinte surround arrière. L'indicateur VIRTUAL SB s'allume sur l'affichage.

DTS 96/24

Au cours de ces dernières années, il a eu un intérêt accru pour les fréquences d'échantillonnage élevées pour l'enregistrement et la lecture à domicile. Les fréquences d'échantillonnage plus élevées permettent d'avoir une bande de fréquence plus large et une profondeur de bit plus grande et permettent d'obtenir une dynamique plus étendue.
DTS 96/24 est un format de signal numérique multi-canaux (fs 96 kHz/24 bits) introduit par Digital Theater Systems, Inc. pour recréer chez soi "une meilleure qualité acoustique que les CD".

- Quand un signal DTS 96/24 est détecté, les indicateurs **DTS** et **96/24** s'allument. Vous pouvez profiter des 5,1 canaux de son son avec une pleine qualité.

** "DTS" et "DTS 96/24" sont des marques de commerce de Digital Theater Systems, Inc.

Lors de l'utilisation du mode Surround, le son sort par les enceintes en service nécessaires au mode Surround.

- **Si les enceintes surround ou l'enceinte centrale sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 21),** les signaux des canaux correspondant sont affectés aux enceintes avant et sortis par celles-ci.
- **Si les enceintes surround et l'enceinte centrale sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 21),** le traitement original 3D-PHONIC de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround à travers les enceintes avant uniquement) est utilisé. L'indicateur 3D s'allume sur l'affichage.

Mode 3D HEADPHONE

Si vous connectez un casque d'écoute pendant qu'un mode Surround est en service, le mode 3D HEADPHONE est mis en service quel que soit le type de support reproduit.
"3DHEADPHONE" apparaît sur l'affichage et les indicateurs DSP, 3D et HP s'allument.

À propos des autres signaux numériques

PCM linéaire

Des données audio numérique non compressées pour les DVD, les CD et les CD Vidéo.
Les DVD prennent en charge 2 canaux avec des fréquences d'échantillonnage de 48/96 kHz, avec une quantification de 16/20/24 bits. Par contre, les CD et les CD Vidéo sont limités à 2 canaux avec 44,1 kHz à 16 bits.

- Quand un signal PCM linéaire est détecté, l'indicateur LPCM s'allume.

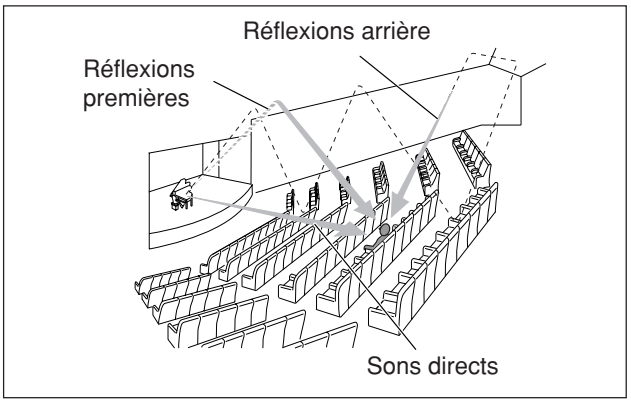
Dual Mono

Le mode Dual Mono peut être compris facilement si vous pensez aux émissions bilingues utilisées pour les programmes de télévision (cependant, le format Dual Mono n'est pas identique à ces formats).
Ce format est maintenant adopté pour le Dolby Digital, DTS, etc. Il autorise l'enregistrement séparé deux canaux indépendants (appelés canal principal et sous-canal).

- Vous pouvez alors choisir le canal que vous souhaitez écouter (voir page 22).

Introduction des modes DSP

Le son entendu dans une salle de concert, un club, etc. est constitué de son direct et de son indirect—réflexions premières et réflexions arrière. Les sons directs atteignent directement l'auditeur sans réflexion. Inversement, les sons indirects sont retardés par la distance des murs et des plafonds. Ces sons directs et indirects sont les éléments les plus importants des effets acoustiques surround.
Les modes DSP (processeur de signal numérique) peuvent créer ces éléments importants et vous donner une réelle impression "d'y être".



Les modes DSP comprennent les modes suivants:
- Modes Processeur acoustique numérique (DAP)—HALL1, HALL2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1, THEATRE2
- MONO FILM—Utilisé pour tous les types de signaux à 2 canaux (y compris les signaux Dual Mono)
- Mode All Channel Stereo (ALL CH ST)

Quand un des modes DSP est mis en service, l'indicateur DSP s'allume sur l'affichage.

■ Modes Processeur acoustique numérique (DAP)

Vous pouvez utiliser les modes DAP suivant afin de reproduire un champ sonore plus acoustique dans votre pièce d'écoute.

HALL1	Reproduit la sensation spatiale d'une grande salle de concert en forme de boîte à chaussure conçue principalement pour les concerts classiques. (Sa capacité en siège est d'environ 2000.)
HALL2	Reproduit la sensation spatiale d'une grande salle de concert en forme de champ de vigne conçue principalement pour les concerts classiques. (Sa capacité en siège est d'environ 2000.)
LIVE CLUB	Reproduit la sensation spatiale d'un club à concert à plafonds bas.
DANCE CLUB	Reproduit la sensation spatiale d'un club de danse rock.
PAVILION	Reproduit la sensation spatiale d'une salle d'exposition à haut plafond.
THEATRE1	Reproduit la sensation spatiale d'un grand cinéma dont la capacité en siège est d'environ 600 places.
THEATRE2	Reproduit la sensation spatiale d'un petit cinéma dont la capacité en siège est d'environ 300 places.

REMARQUE

Quand "THEATRE1" ou "THEATRE2" est mis en service pendant la lecture d'une source analogique ou numérique à 2 canaux, le décodeur intégré Dolby Pro Logic II est mis en service et l'indicateur DD PL II s'allume.

Lors de l'utilisation du mode DAP, les sons sortent de toutes les enceintes connectées et en service.

- **Si les enceintes surround sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 21),** le traitement original 3D-PHONIC de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround à travers les enceintes avant uniquement) est utilisé. L'indicateur 3D s'allume sur l'affichage.

■ MONO FILM

Afin de reproduire un champ sonore plus acoustique quand votre pièce d'écoute quand vous regardez un support vidéo monaural (signaux analogiques et numériques à 2 canaux, y compris les signaux Dual Mono).
L'effet surround est ajouté et la localisation sonore de l'acteur est améliorée.

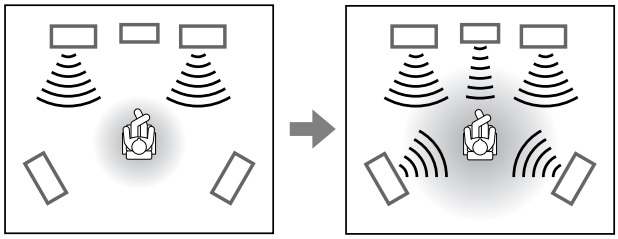
Ce mode ne peut pas être utilisé pour les signaux multi-canaux numériques.

Quand "MONO FILM" est utilisé, les sons sortent de toutes les enceintes connectées (et en service).

- **Si les enceintes surround sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 21),** le traitement original 3D-PHONIC de JVC (qui a été mis au point pour créer un effet Surround à travers les enceintes avant uniquement) est utilisé. L'indicateur 3D s'allume sur l'affichage.
- Si les signaux d'entrée passent d'un signal numérique à 2 canaux à un autre type de signal numérique, "MONO FILM" est annulé et un mode Surround approprié est mis en service.

■ Mode All Channel Stereo (ALL CH ST)

Ce mode peut reproduire un champ sonore stéréo très large en utilisant toutes les enceintes connectées (et en service).
Ce mode ne peut pas être utilisé si les enceintes surround sont réglées sur "NO" pour le réglage des enceintes (voir page 21).



Son reproduit avec le mode stéréo normal

Son reproduit avec le mode All Channel Stereo

Mode 3D HEADPHONE

Si vous connectez un casque d'écoute pendant qu'un mode DSP est en service, le mode 3D HEADPHONE est mis en service quel que soit le type de support reproduit.
"3DHEADPHONE" apparaît sur l'affichage et les indicateurs DSP, 3D et HP s'allument.

Mise en service des modes Surround/DSP

Les modes Surround/DSP disponibles varient en fonction du réglage des enceintes. Pour les détails, référez-vous à la page 43.

Mettre en service un des modes Surround/DSP pour une source rappelle automatiquement les réglages et ajustements mémorisés.

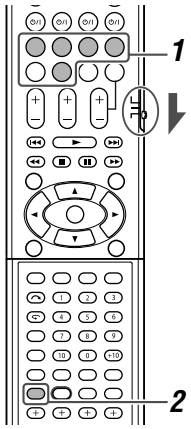
- **Pour ajuster le niveau de sortie des enceintes,** référez-vous à la page 29.
- **Pour ajuster le niveau d'effet pour le mode DSP (sauf le mode All Channel Stereo),** référez-vous à la page 31.
- **Pour ajouter un effet sonore panoramique au mode "PLII MUSIC" (commande PANORAMA),** référez-vous à la page 31.
- **Pour ajuster la localisation verticale du canal central pour les modes Surround/DSP (sauf "PLII MUSIC" et "ALL CH ST") (alignement central),** voir page 31.

REMARQUES

- Vous ne pouvez utiliser aucun mode Surround/DSP quand "DVD MULTI" est choisi comme source de lecture.
- Vous ne pouvez pas choisir le mode All Channel Stereo si les enceintes surround sont réglées sur "NO" dans le réglage des enceintes (voir page 21).
- Vous ne pouvez pas choisir le mode MONO FILM si le signal entrant est un signal multicanal numérique (plus de 2 canaux).
- L'affichage sur l'écran apparaît sur l'écran du téléviseur pour indiquer le nom du mode Surround/DSP pendant 5 secondes quand vous choisissez le mode Surround/DSP.
  Pour annuler la fonction, réglez "SUPERIMPOSE" sur "SUPERIMPOSE: OFF" (voir page 25).

SUITE À LA PAGE SUIVANTE

A partir de la télécommande:



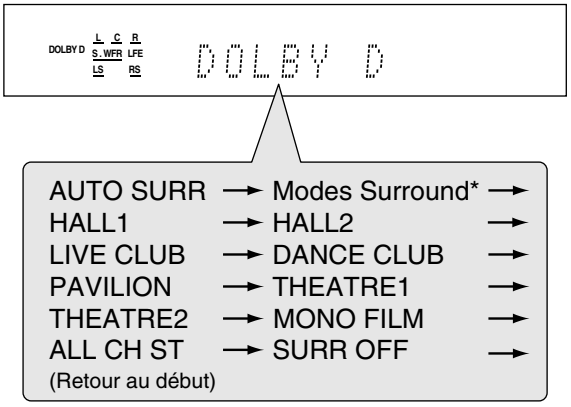
Lors de la commande de l'ampli-tuner en utilisant la télécommande, réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 Choisissez et reproduisez n'importe quelle source autre que "DVD MULTI".

- Assurez-vous d'avoir choisi le mode d'entrée (analogique ou numérique) correctement.

2 Appuyez répétitivement sur SURROUND pour choisir le mode Surround/DSP souhaité.

Ex.: Quand "DOLBY D" est choisi pour un support Dolby Digital multicanaux:



Pour annuler les modes Surround/DSP

Appuyez répétitivement sur SURROUND de façon que "SURR OFF" apparaisse sur l'affichage.

Sur le panneau avant:

Avant de commencer, rappelez-vous...

Il y a un temps limite pour réaliser les étapes suivantes. Si le réglage est annulé avant la fin, recommencez à partir de l'étape ***2***.

1 Choisissez et reproduisez n'importe quelle source autre que "DVD MULTI".

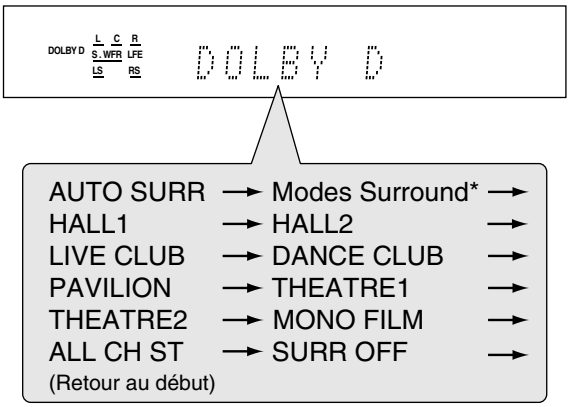
- Assurez-vous d'avoir choisi le mode d'entrée (analogique ou numérique) correctement.

2 Appuyez sur SURROUND.

La molette MULTI JOG peut maintenant être utilisée pour choisir les modes Surround/DSP.

3 Tournez la molette MULTI JOG pour choisir le mode Surround/DSP souhaité.

Ex.: Quand "DOLBY D" est choisi pour un support Dolby Digital multicanaux:



Pour annuler les modes Surround/DSP

Tournez la molette MULTI JOG de façon que "SURR OFF" apparaisse sur l'affichage.

REMARQUE

Le réglage initial est "AUTO SURR".

* Les modes Surround disponibles varient en fonction des signaux entrant. Pour les détails, référez-vous à "Modes Surround et DSP disponibles en fonction du signal d'entrée" à la page 43.

Quand “AUTO SURR” (Auto Surround) est choisi

Vous pouvez utiliser un mode Surround facilement.

- Pour en savoir plus sur les mode Surround, référez-vous aux pages 38 et 39.
- Quand “AUTO SURR” est en service, l’indicateur AUTO SR s’allume sur l’affichage.

Comment fonctionne “AUTO SURR”?

- Si un signal multicanal entre, un mode Surround approprié est choisi automatiquement.
- Si un signal Dolby Digital à 2 canaux ou DTS à 2 canaux avec un signal Suround entre, “PLII MOVIE” est choisi.
- Si un signal Dolby Digital à 2 canaux ou DTS à 2 canaux sans signal Suround, ou un signal PCM linéaire entre, “SURR OFF (stéréo)” est choisi.

Surround Arrière Virtuel

Lors de la lecture d’un support **Dolby Digital Surround EX** ou **DTS-ES**, vous pouvez profiter du canal surround arrière en utilisant le Surround Arrière Virtuel.
Ex.: Lors de la lecture d’un support DTS-ES.

Pour mettre en service le Surround Arrière Virtuel, référez-vous à la page 22.

REMARQUES

- “AUTO SURR” ne fonctionne pas dans les cas suivants:
  – Pendant la lecture d’une source analogique.
  – Quand un des modes de décodage numérique fixé est choisi—“DOLBY D” ou “DTS” (voir page 13).
- Lors de l’utilisation du casque d’écoute, le mode 3D HEADPHONE (voir pages 39 et 41) et mis en service quel que soit le type de support reproduit.
- Quand “AUTO SURR” est choisi, il se peut qu’aucun son ne sorte au début de la lecture. Si cela se produit, choisissez un mode Surround manuellement (voir page 42).

Modes Surround et DSP disponibles en fonction du signal d’entrée

Le nom du mode donné ci-dessous correspond à l’indication de l’affichage.

Mode / Signal d’entrée	Modes Surround	Modes DSP	Mode HEADPHONE	Surround/DSP hors service
Dolby Digital (Multicanaux)	DOLBY D	HALL1/2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1/2, ALL CH ST*2	HEADPHONE, 3D HEADPHONE	SURRND OFF (stéréo)
Dolby Digital Surround EX	DOLBY D (Surround Arrière Virtuel*1)			
DTS (Multicanaux)	DTS			
DTS-ES	DTS (Surround Arrière Virtuel)			
Dual Mono	DUAL MONO	HALL1/2, LIVE CLUB, DANCE CLUB, PAVILION, THEATRE1/2, MONO FILM, ALL CH ST*2		
Dolby Digital (2 canaux)	PLII MOVIE, PLII MUSIC			
DTS (2 canaux)				
PCM linéaire				
Analogique				

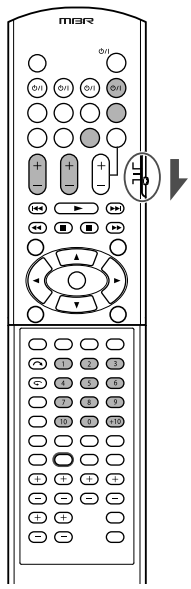
*1 Le Surround Arrière Virtuel ne peut pas être appliqué à certains supports.
*2 Ne peut pas être sélectionné si les enceintes Surround sont réglés sur “NO” dans les réglages des enceintes (voir page 21).

Commande d'autres appareils JVC

Vous pouvez utiliser la télécommande fournie pour commander non seulement cet ampli-tuner mais aussi les autres produits JVC.

- Référez-vous aussi aux modes d'emploi fourni avec les autres produits.
  Certains magnétoscopes JVC peuvent accepter deux types de signaux de commande—un code de télécommande "A" et "B".
  – Lors de l'utilisation d'un magnétoscope dont le code de télécommande est réglé sur "A", réglez le code du fabricant sur "01".
  – Lors de l'utilisation d'un magnétoscope dont le code de télécommande est réglé sur "B", réglez le code du fabricant sur "02".
  Le réglage initial est "01". Pour les détails sur le réglage, référez-vous à "Pour changer le signaux de télécommande pour commander un magnétoscope" à la page 47.
- Pour commander les autres appareils, dirigez la télécommande directement sur le capteur de télécommande de l'appareil cible.

■ Téléviseur



Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

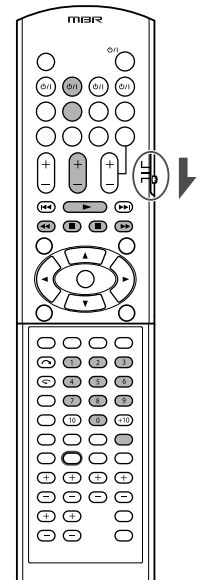
Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes:

TV ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension le téléviseur.
TV VOL +/–:	Ajuster le volume du téléviseur.
TV/VIDEO:	Changer le mode d'entrée (entrée vidéo ou tuner de télévision) sur le téléviseur.

Après avoir appuyé sur TV, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le téléviseur.

CHANNEL +/–:	Changer le numéro de canal.
1 – 9, 0, 100+:	Choisir le numéro de canal.
TV RETURN (10):	Fonctionne comme touche TV RETURN. (Commute entre le canal précédemment et le canal actuel.)

■ Magnétoscope



Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

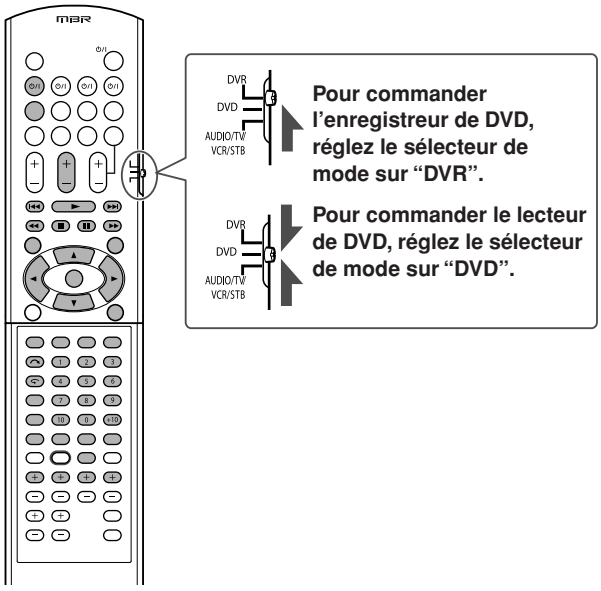
Vous pouvez toujours réaliser l'opération suivante:

VCR ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension le magnétoscope.

Après avoir appuyé sur VCR, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le magnétoscope.

CHANNEL +/–:	Changer le numéro de canal sur le magnétoscope.
1 – 9, 0:	Choisir le numéro de canal sur le magnétoscope.
►:	Démarrer la lecture.
■:	Arrêter la lecture.
II:	Arrêter la lecture momentanément. Pour la reprendre, appuyez su ►.
►►:	Avancer rapidement la bande.
◄◄:	Rebobiner la bande.
REC PAUSE:	Entre en mode de pause à l'enregistrement. Pour démarrer l'enregistrement, appuyez sur cette touche puis sur ►.

■ Enregistreur de DVD ou lecteur de DVD



Après avoir réglé le sélecteur de mode, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD.

Référez-vous aux instructions fournies avec l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD pour les détails.

■ Changement du code de télécommande pour l'enregistreur de DVD

Certains enregistreurs de DVD JVC peuvent accepter quatre types de signaux de commande. Vous pouvez affecter un des quatre codes à la télécommande fournie avec cet ampli-tuner pour commander votre enregistreur de DVD. Pour plus d'information, référez-vous au mode d'emploi fourni avec l'enregistreur de DVD.

Réglage initial: 03

1 **Réglez le sélecteur de mode sur "DVR".**

2 **Maintenez pressée DVR/DVD ⏻/I.**

3 **Appuyez sur DVR/DVD.**

4 **Entrez le mode de télécommande que vous souhaitez en utilisant les touches 1 à 4, et 0.**

EX.: Pour entrer le code "2", appuyez sur 0, puis sur 2.

Code pour l'enregistreur de DVD	Numéro à entrer
1	01
2	02
3	03
4	04

5 **Relâchez DVR/DVD ⏻/I.**

Maintenant, le code de télécommande a été changé.

Vous pouvez toujours réaliser les opérations suivantes:

DVR/DVD ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD.
►:	Démarrer la lecture.
■:	Arrêter la lecture.
II:	Arrêter momentanément la lecture (pause). Pour la reprendre, appuyez sur ►.
►►I:	Sauter au début du chapitre suivant.
I◄◄:	Retourner au début du chapitre actuel (ou d'un chapitre précédent).
►►:	Avancer rapidement la lecture.
◄◄:	Inverser rapidement la lecture.
TOP MENU/MENU:	Afficher le menu enregistré sur les disques.
ON SCREEN:	Afficher la barre sur l'écran.
▲/▼/►/◄:	Choisir un réglage sur l'écran de menu.
ENTER:	Valide l'élément choisi, le numéro de canal, le numéro de chapitre/titre ou le numéro de plage (si nécessaire).

Vous pouvez utiliser les touches suivantes pour commander un enregistreur de DVD et/ou un lecteur de DVD JVC s'il prend en charge les fonctions correspondantes:

Pour divers réglages:

AUDIO:	Choisit la langue/canal audio.
SUBTITLE:	Choisit la langue des sous-titres.
SET UP:	Affiche l'écran des préférences.
VFP:	Affiche l'écran d'ajustement de l'image.
PROGRESSIVE*:	Change le mode de balayage.
ANGLE:	Choisit l'angle de vue.

Pour divers modes de lecture:

↶ (relecture monotouche):	Déplace la position de lecture de 10 secondes avant la position actuelle.
RETURN:	Retourne au menu principal pendant l'utilisation des menus.
CANCEL:	Annulé la plage programmée, etc.

Uniquement pour l'enregistreur de DVD:

CHANNEL +/–:	Change le numéro de canal.
DVD/HDD:	Choisit l'enregistreur de DVD ou la platine à disque dur. (Uniquement pour un enregistreur de DVD intégrant une platine à disque dur).
↷ (saut):	Déplace la position de lecture de 30 secondes vers l'avant, après la position actuelle.
1 – 9, 0:	Choisir un numéro de canal (à l'arrêt) ou un numéro de chapitre/titre, un numéro de plage (pendant la lecture). Appuyez sur ENTER pour valider le numéro.
REC MODE:	Choisit le mode d'enregistrement.
REC PAUSE:	Entre en mode de pause à l'enregistrement. Pour démarrer l'enregistrement, appuyez sur ►.
DISPLAY:	Change l'information de l'affichage.

Uniquement pour le lecteur de DVD:

fs/Rate*:	Affiche la fréquence d'échantillonnage.
TITLE/GROUP:	Active les touches numériques pour la sélection du numéro de titre/groupe.
ZOOM:	Zoom avant et arrière.
1 – 10, 0, +10:	Choisir un numéro de chapitre/titre, un numéro de plage, un élément de menu, etc.
DVD/CARD:	Choisir le disque ou la carte mémoire à reproduire. (Uniquement pour un lecteur de DVD intégrant des fentes de carte mémoire).
DIMMER:	Permet de changer la luminosité de l'affichage.
THUMBNAIL:	Affiche l'écran des vignettes pour les disques JPEG.
SLIDE:	Démarre le diaporama pour les disques JPEG.
3D/S.EFFECT:	Applique l'effet 3D.
PAGE:	Affiche les images fixes affichables des disques DVD Audio.

* Maintenez pressées ces touches pour les utiliser.

Si ces touches ne fonctionnent pas normalement, utilisez la télécommande fournie avec votre enregistreur de DVD ou lecteur de DVD. Référez-vous aussi aux manuels fournis avec l'enregistreur de DVD ou le lecteur de DVD pour plus de détails.

Commande d'appareils d'autres fabricants

En changeant les signaux émettables, vous pouvez utiliser la télécommande fournie pour commander des appareils d'autres fabricants.

- Référez-vous aussi aux modes d'emploi fourni avec les autres produits.
- Pour commander ces appareils avec la télécommande vous devez d'abord régler le code de fabricant pour chaque, téléviseur, magnétoscope et STB (Décodeur).
- Après le remplacement des piles de la télécommande, vous devez régler les codes des fabricants à nouveau.

❑ Pour changer les signaux de télécommande pour commander un téléviseur

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 **Maintenez pressée TV ⏻/I.**

2 **Appuyez sur TV.**

3 **Entrez le code du fabricant en utilisant les touches 1 – 9, et 0.**

Référez-vous aux "Codes des fabricants pour les téléviseur" sur la colonne de droite.

4 **Relâchez TV ⏻/I.**

Maintenant vous pouvez effectuer les opérations suivantes sur le téléviseur.

TV ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension le téléviseur.
TV VOL +/–:	Ajuster le volume du téléviseur.
TV/VIDEO:	Changer le mode d'entrée (TV ou VIDEO).

Après avoir appuyé sur TV, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le téléviseur.

CHANNEL +/–:	Changer le numéro de canal.
1 – 9, 0, 100+ (+10):	Choisir le numéro de canal.

Référez-vous aux instructions fournies avec le téléviseur pour les détails.

5 **Essayez de commander le téléviseur en appuyant sur TV ⏻/I.**

Si votre téléviseur se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le code correct.

S'il y a plus d'un code dans la liste pour votre fabricant de téléviseur, essayez tous les codes jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Codes des fabricants pour les téléviseur

Fabricant	Codes
JVC	01
Akai	02, 05
Blaupunkt	03
Daewoo	09, 30, 31
Fenner	04, 30, 31
Fisher	05
Grundig	06
Hitachi	07, 08
Irradio	02, 05
Magnavox	09
Mitsubishi	10, 32
Mivar	03
Nokia	11, 33
Nordmende	12, 13, 17, 25 – 27
Orion	14
Panasonic	15, 16
Philips	09
Saba	12, 13, 17, 25 – 27
Samsung	09, 18, 31
Sanyo	05
Schneider	02, 05
Sharp	19
Sony	20 – 24
Telefunken	12, 13, 17, 25 – 27
Thomson	12, 13, 17, 25 – 27, 29
Toshiba	28

Réglage initial: 01

Les codes de fabricant sont sujets à changement sans notification. S'ils sont changés, cette télécommande ne peut plus commander l'appareil.

❑ Pour changer les signaux de télécommande pour commander un magnétoscope

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 **Maintenez pressée VCR ⏻/I.**

2 **Appuyez sur VCR.**

3 **Entrez le code du fabricant en utilisant les touches 1 – 9 et 0.**

Référez-vous aux "Codes des fabricants pour les magnétoscope" sur la colonne de droite.

4 **Relâchez VCR ⏻/I.**

Maintenant vous pouvez effectuer l'opération suivante sur le magnétoscope.

VCR ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension le magnétoscope.

Après avoir appuyé sur VCR, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le magnétoscope.

CHANNEL +/–:	Changer le numéro de canal sur le magnétoscope.
1 – 9, 0:	Choisir le numéro de canal sur le magnétoscope.
►:	Démarrer la lecture.
■:	Arrêter la lecture.
II:	Arrêter la lecture momentanément.
►►:	Avancer rapidement la bande.
◄◄:	Rebobiner la bande.

Référez-vous aux instructions fournies avec le magnétoscopes pour les détails.

5 **Essayez de commander le magnétoscope en appuyant sur VCR ⏻/I.**

Si votre magnétoscope se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le code correct.

S'il y a plus d'un code dans la liste pour votre fabricant de magnétoscope, essayez tous les codes jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Codes des fabricants pour les magnétoscope

Fabricant	Codes
JVC	01, 02
Akai	02, 37
Bell+Howell	04, 17
Blaupunkt	05
CGM	04, 06, 17
Daewoo	35
Digtal	06
Fisher	04, 17
G.E.	07
Grundig	08
Hitachi	09, 10
Loewe	06, 11, 12
Magnavox	05, 06
Mitsubishi	13 – 16
Nokia	17
Nordmende	18 – 20, 32
Orion	21
Panasonic	22
Philips	06, 23
Phonola	06
Saba	18 – 20, 24, 32
Samsung	25, 26
Sanyo	04, 17
Sharp	27, 28
Siemens	08
Sony	29 – 31, 36
Telefunken	18 – 20, 32, 33
Toshiba	34

Réglage initial: 01

Les codes de fabricant sont sujets à changement sans notification. S'ils sont changés, cette télécommande ne peut plus commander l'appareil.

❑ Pour changer les signaux de télécommande pour commander un STB (Décodeur)

Réglez le sélecteur de mode sur "AUDIO/TV/VCR/STB".

1 **Maintenez pressée STB ⏻/I.**

2 **Appuyez sur STB.**

3 **Entrez le code du fabricant en utilisant les touches 1 – 9 et 0.**

Référez-vous aux "Codes des fabricants pour les STB (Décodeur)" sur la colonne de droite.

4 **Relâchez STB ⏻/I.**

Maintenant vous pouvez effectuer l'opération suivante sur le STB (Décodeur).

STB ⏻/I:	Mettre sous ou hors tension le décodeur.

Après avoir appuyé sur STB, vous pouvez réaliser les opérations suivantes sur le décodeur.

CHANNEL +/–:	Changer le numéro de canal sur le décodeur.
1 – 9, 0:	Choisir le numéro de canal sur le décodeur.

Référez-vous aux instructions fournies avec le décodeur pour les détails.

5 **Essayez de commander le décodeur en appuyant sur STB ⏻/I.**

Si votre décodeur se met sous ou hors tension, c'est que vous avez entré le code correct.

S'il y a plus d'un code dans la liste pour votre fabricant de STB (Décodeur), essayez tous les codes jusqu'à ce que vous trouviez le bon.

Codes des fabricants pour les STB (Décodeur)

Fabricant	Codes
JVC	01, 02
Amstrad	03 – 06, 33
BT	01
Canal Satellite	22
Canal +	22
D–Box	26
Echostar	19 – 21, 23
Finlux	11
Force	30
Galaxis	29
Grundig	07, 08
Hirschmann	07, 19, 39
ITT Nokia	11
Jerrold	16
Kathrein	13, 14, 36
Luxor	11
Mascom	34
Maspro	13
Nokia	26, 28, 35
Pace	10, 27, 33
Panasonic	15
Philips	09, 25
RFT	12
Saba	37
Sagem	24, 31
Salora	11
Selector	31
Skymaster	12, 38
Thomson	37
TPS	24
Triax	32
Videoway	17, 18
Wisi	07

Réglage initial: 01

Les codes de fabricant sont sujets à changement sans notification. S'ils sont changés, cette télécommande ne peut plus commander l'appareil.

Guide de dépannage

Utilisez ce tableau pour vous aider à résoudre les problèmes de fonctionnement quotidiens. Si un problème ne peut pas être résolu, contactez votre centre de service JVC.

	PROBLÈME	CAUSE POSSIBLE	SOLUTION
Alimentation	L'appareil ne se met pas sous tension.	Le cordon d'alimentation secteur n'est pas branché.	Branchez-le sur une prise secteur murale.
	L'ampli-tuner se met hors tension (entre en mode d'attente).	Les enceintes sont surchargées à cause du niveau de volume élevé.	1. Arrêter la source de lecture. 2. Mettez l'appareil de nouveau sous tension et ajustez le volume.
		Les enceintes sont surchargées à cause d'un court-circuit des prises d'enceintes.	Vérifiez la connexion des enceintes. Si le câblage des enceintes n'est pas court-circuité, contactez votre revendeur.
		L'ampli-tuner est surchargé à cause d'une haute tension.	Consultez votre revendeur après avoir débranché le cordon d'alimentation.
	"OVER HEAT" clignote sur l'affichage, puis l'ampli-tuner se met hors tension.	L'ampli-tuner est surchauffé à cause d'un niveau de volume élevé ou d'une longue utilisation.	Mettez l'ampli-tuner de nouveau sous tension. S'il se met aussitôt hors tension, consultez votre revendeur après avoir débranché le cordon d'alimentation.
Son et image	Pas de son des enceintes.	Les câbles de signal d'enceinte ne sont pas connectés.	Vérifiez le câblage des enceintes, puis reconnectez, si nécessaire (voir page 6) après avoir débranché le cordon d'alimentation.
		Les connexions sont incorrectes.	Vérifiez les connexions audio (voir pages 7 à 11) après avoir débranché le cordon d'alimentation.
		Une source incorrecte est choisie.	Choisissez la source correcte.
		Le son est coupé.	Appuyez sur MUTING pour rétablir le son (voir page 15).
		Un mode d'entrée incorrect (analogique ou numérique) est choisi.	Choisissez le mode d'entrée correct (analogique ou numérique).
		La fonction TV Direct est en service.	Mettez hors service la fonction TV Direct (voir page 14).
	Le son provient d'une seule enceinte.	Les câbles de signal d'enceinte ne sont pas connectés.	Vérifiez le câblage des enceintes, puis reconnectez, si nécessaire (voir page 6) après avoir débranché le cordon d'alimentation.
	Les sons graves sont trop forts lors de l'écoute d'une source stéréo.	Un niveau des graves correct n'est pas choisi.	Ajustez le niveau de la position audio (voir page 14).
	Les sons sont déformés de façon intermittente par des bruits extérieurs tels que des éclairs.	Quand vous utilisez une connexion coaxiale numérique, les sons peuvent être déformés de façon intermittente par du bruit extérieur tel qu'un orage, mais le son sera rétabli automatiquement.	Ce n'est pas un mauvais fonctionnement.
	L'image est floue.	Des signaux RVB sont entrés quand Y/C SEPARATE est en service.	Mettez hors service Y/C SEPARATE (voir page 25).
		L'ajustement de ces options peut entraîner un flou de l'image lors de la lecture à travers une connexion RVB.	Réglez "SUPERIMPOSE" sur "SUPERIMPOSE: ON" (voir page 25).
	Aucune image n'apparaît sur le moniteur.	Les connexions sont incorrectes.	Vérifiez les connexions vidéo (voir pages 7 à 10) après avoir débranché le cordon d'alimentation secteur.
		Le mode d'entrée est incorrect.	Vérifiez le mode d'entrée de l'appareil vidéo (voir page 25).
		Le réglage DOWN MIX ou Y/C SEPARATE est incorrect.	Choisissez le réglage DOWN MIX ou Y/C SEPARATE correct (voir page 25).
Télécommande	La télécommande ne fonctionne pas comme souhaité.	La télécommande n'est pas prête pour l'opération souhaitée.	Réglez le sélecteur de mode correctement, puis appuyez sur la touche de sélection de source correspondante ou SOUND avant l'opération.
	La télécommande ne fonctionne pas.	Il y a un obstacle entre le capteur de télécommande et l'appareil.	Retirez l'obstacle.
		Les piles sont usées.	Remplacez les piles.
		Le sélecteur de mode est réglé sur une position incorrecte.	Réglez le sélecteur de mode sur la position correcte.
	Les touches ne peuvent pas être utilisées.	La fonction TV Direct est en service.	Mettez hors service la fonction TV Direct (voir page 14).
Tuner	Sifflement ou bourdonnement pendant la réception FM.	Le signal d'entrée est trop faible.	Connectez une antenne FM extérieure ou contactez votre revendeur.
		La station est trop loin.	Choisissez une autre station.
		Une antenne incorrecte est utilisée.	Consultez votre revendeur pour être sûr d'avoir la bonne antenne.
		Les antennes sont mal connectées.	Vérifiez les connexions.
	Bruit de craquement occasionnel pendant la réception FM.	Bruit de démarrage d'automobiles.	Éloignez l'antenne du trafic automobile.

Spécifications

La conception et les spécifications sont sujettes à changement sans notification.

Amplificateur

Puissance de sortie

Pendant un fonctionnement stéréo:

Canaux avant: 100 W par canal, min. RMS, les deux canaux entraînés sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 10% de distorsion harmonique totale. (IEC268-3)

Pendant un fonctionnement surround:

Canaux avant: 100 W par canal, min. RMS, entraîné sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Canal central: 100 W, min. RMS, entraîné sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Canaux surround: 100 W par canal, min. RMS, entraîné sur 6 Ω à 1 kHz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale.

Audio

Sensibilité d'entrée audio/Impédance:

VIDEO, DVD MULTI, DVR/DVD, VCR, TV: 330 mV/47 kΩ

Entrée audio (DIGITAL IN)*:

Coaxiale: DIGITAL IN 1(DVR/DVD): 0,5 V(p-p)/75 Ω

Optique: DIGITAL IN 2(VIDEO), 3(TV): –21 dBm à –15 dBm (660 nm ±30 nm)

* Correspondant à PCM linéaire, Dolby Digital et DTS (avec une fréquence d'échantillonnage de—32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz).

Niveau de sortie audio:

MONITOR OUT, DVR/DVD, VCR, TV: 330 mV

Rapport signal sur bruit ('66 IHF/DIN): 80 dB/62 dB

Réponse en fréquence (6 Ω): 20 Hz à 20 kHz (±1 dB)

Bass Boost: +4 dB ±1 dB à 100 Hz

Égalisation:

Fréquence centrale: 63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz

Plage de commande: ±8 dB

Vidéo

Sensibilité d'entrée vidéo/Impédance:

Vidéo composite: DVR/DVD, VCR, TV, VIDEO: 1 V(p-p)/75 Ω

S-vidéo: DVR/DVD, VCR, VIDEO:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

C (chrominance, en salve): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RVB: DVR/DVD, VCR: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Composantes: DVR/DVD, VIDEO:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

P_B, P_R: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Niveau de sortie vidéo/Impédance:

Vidéo composite: DVR/DVD, VCR, TV: 1 V(p-p)/75 Ω

S-vidéo: TV:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

C (chrominance, en salve): 0,3 V(p-p)/75 Ω

RVB: TV: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Composantes: MONITOR OUT:

Y (luminance): 1 V(p-p)/75 Ω

P_B, P_R: 0,7 V(p-p)/75 Ω

Synchronisation: Négative

Tuner FM (IHF)

Plage d'accord: 87,50 MHz à 108,00 MHz

Sensibilité utilisable:

Monaural: 17,0 dBf (1,95 µV/75 Ω)

Sensibilité utile à 50 dB:

Monaural: 21,3 dBf (3,2 µV/75 Ω)

Stéréo: 41,3 dBf (31,5 µV/75 Ω)

Séparation stéréo à la sortie d'enregistrement: 35 dB à 1 kHz

Tuner AM (PO)

Plage d'accord: 522 kHz à 1 629 kHz

Général

Alimentation: Secteur 230 V~, 50 Hz

Consommation: 110 W (fonctionnement) 2 W (en mode d'attente)

Dimensions (L x H x P): 435 mm x 70 mm x 317,2 mm

Poids: 6,3 kg

RX-F31S

HOME CINEMA CONTROL CENTER

JVC

GE, FR

© 2005 Victor Company of Japan, Limited

0405RYMMDWJEIN